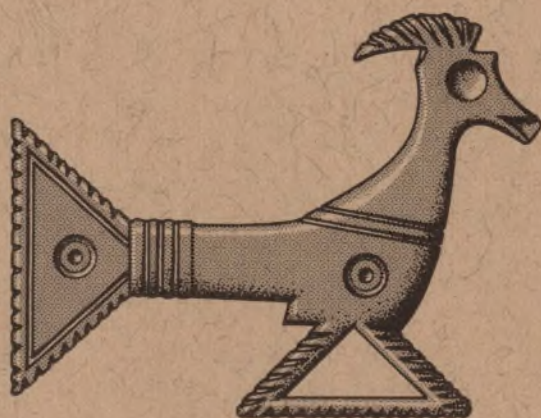


VOLKER BIERBRAUER

# INVILLINO-IBLIGO IN FRIAUL I

DIE RÖMISCHE SIEDLUNG  
UND DAS SPÄTANTIK-  
FRÜHMITTELALTERLICHE CASTRUM

TAFELN



---

C·H·BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG







MÜNCHNER BEITRÄGE  
ZUR VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

Herausgegeben von Joachim Werner

BAND 33

TAFELN



VERÖFFENTLICHUNG DER KOMMISSION  
ZUR ARCHÄOLOGISCHEN ERFORSCHUNG DES  
SPÄTRÖMISCHEN RAETIEN  
DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN

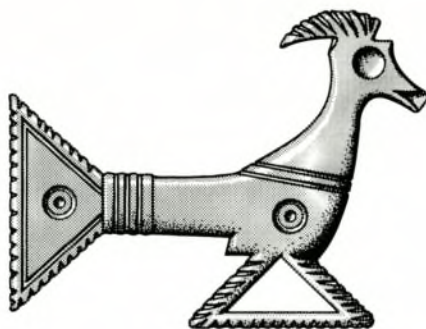
VOLKER BIERBRAUER

# INVILLINO – IBLIGO IN FRIAUL I

DIE RÖMISCHE SIEDLUNG  
UND DAS SPÄTANTIK-FRÜHMITTELALTERLICHE CASTRUM

mit Beiträgen von  
Luciano Bosio, Angela von den Driesch, Michael Mackensen  
und Marlies Stork

TAFELN



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN

Mit 180 Tafeln und 11 Beilagen  
Zugehörig ist ein Textband

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Bierbrauer, Volker:*

Invillino-Ibligo in Friaul I : d. röm. Siedlung  
u. d. spätantik-frühmittelalterl. Castrum / Volker

Bierbrauer. Mit Beitr. von Luciano Bosio . . . –

München : Beck

(Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte ;  
Bd. 33)

ISBN 3 406 31781 2

NE: GT

Tafelband – 1987.

ISBN 3 406 31781 2

Gedruckt mit Mitteln des Bundesministeriums für Forschung und Technologie

© C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oscar Beck) München, 1987

Satz und Druck: Appl, Wemding

Reproduktion der Abbildungen und Tafeln: Süddeutsche Klischee-Union Dr. Zieschank KG, München

Bearbeitung und Reproduktion der Beilagen: Kartographisches Institut H. Fleischmann, München

Printed in Germany



TAFELN





Tagliamento-Tal bei Villa Santina und Invillino, im Vordergrund der Degano und Villa Santina: linker Hügel Castrum Ibligo (Colle Santino) mit Invillino, rechter Hügel mit Gräberfeld und Kirchen (Colle di Zuca; Pfeil); von Nordwesten.





1



2

Castrum Ibligo (Colle Santino): 1 in West-Ost-Richtung mit ausgetrocknetem Tagliamento, von Süden; 2 von Südosten.





1



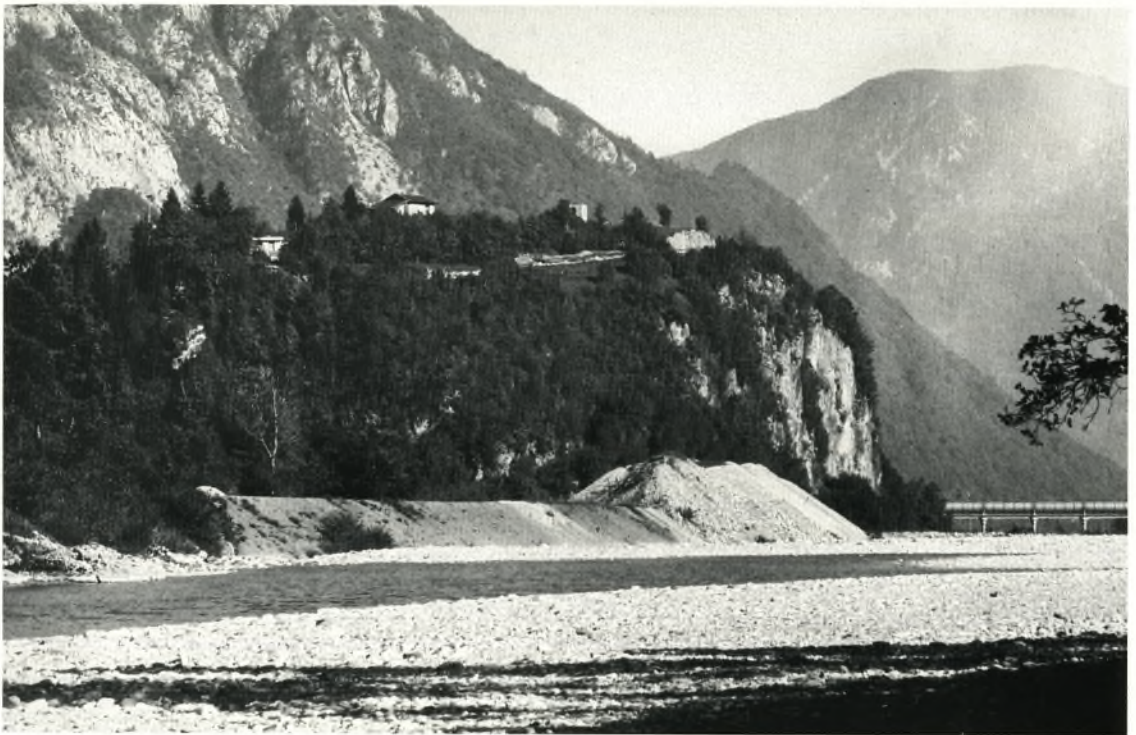
2

1 Castrum Ibligo (Colle Santino) mit Tagliamento: links das siedlungsgünstige Westplateau, in der Mitte die Kirche S. Maria Maddalena; von Südosten; 2 Tagliamento-Ebene mit dem West- und Mittelteil des Colle Santino (Castrum Ibligo; rechter Pfeil) und dem Colle di Zuca (Gräberfeld und Kirchen; linker Pfeil); von Südosten.





1



2

Castrum Ibligo (Colle Santino): 1 Luftaufnahme von Süden mit Invillino (nach Magistra Barbaritas. I Barbari in Italia, hrsg. v. G. Pugliese Carratelli [1984] Abb. 421); 2 von Westen.





Castrum Ibligo (Colle Santino), Westplateau während der Grabungen 1963.



1



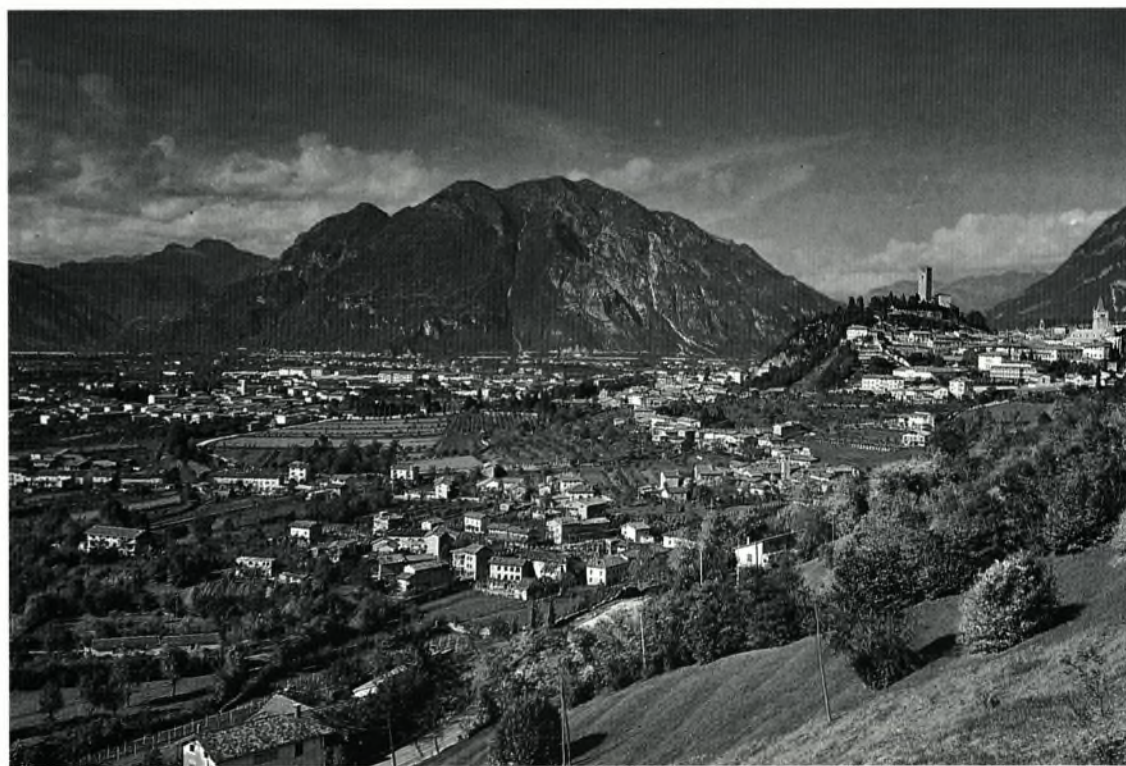
2

1 Castrum Osopus (Osoppo) mit Tagliamento-Tal, von Westen; 2 Tagliamento-Ebene mit den Castra von Osopus (Osoppo; Pfeil) und Glemona (Gemona – Burgberg; rechts unten), von Nordosten.





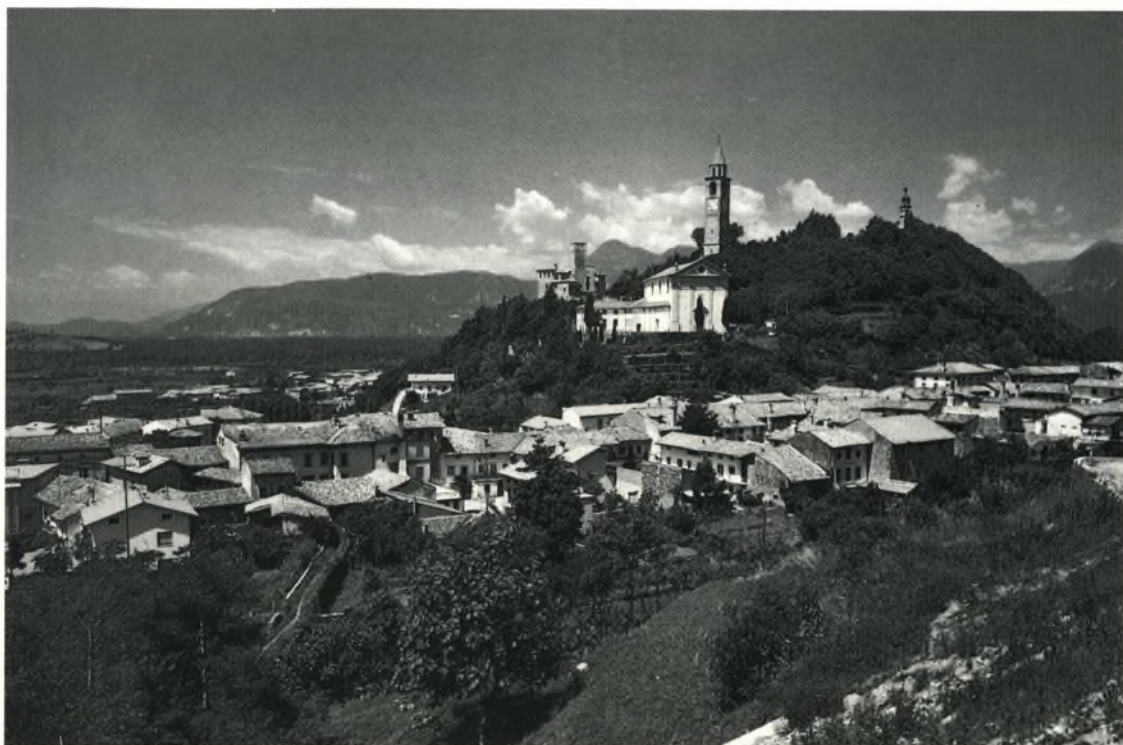
1



2

- 1 Castrum von Reunia (Ragogna), im Vordergrund Mittelteil mit mittelalterlichen Kastellresten und S. Floreano, von Osten;  
2 Castrum von Glemona (Gemona-Burgberg; rechts), von Südosten.





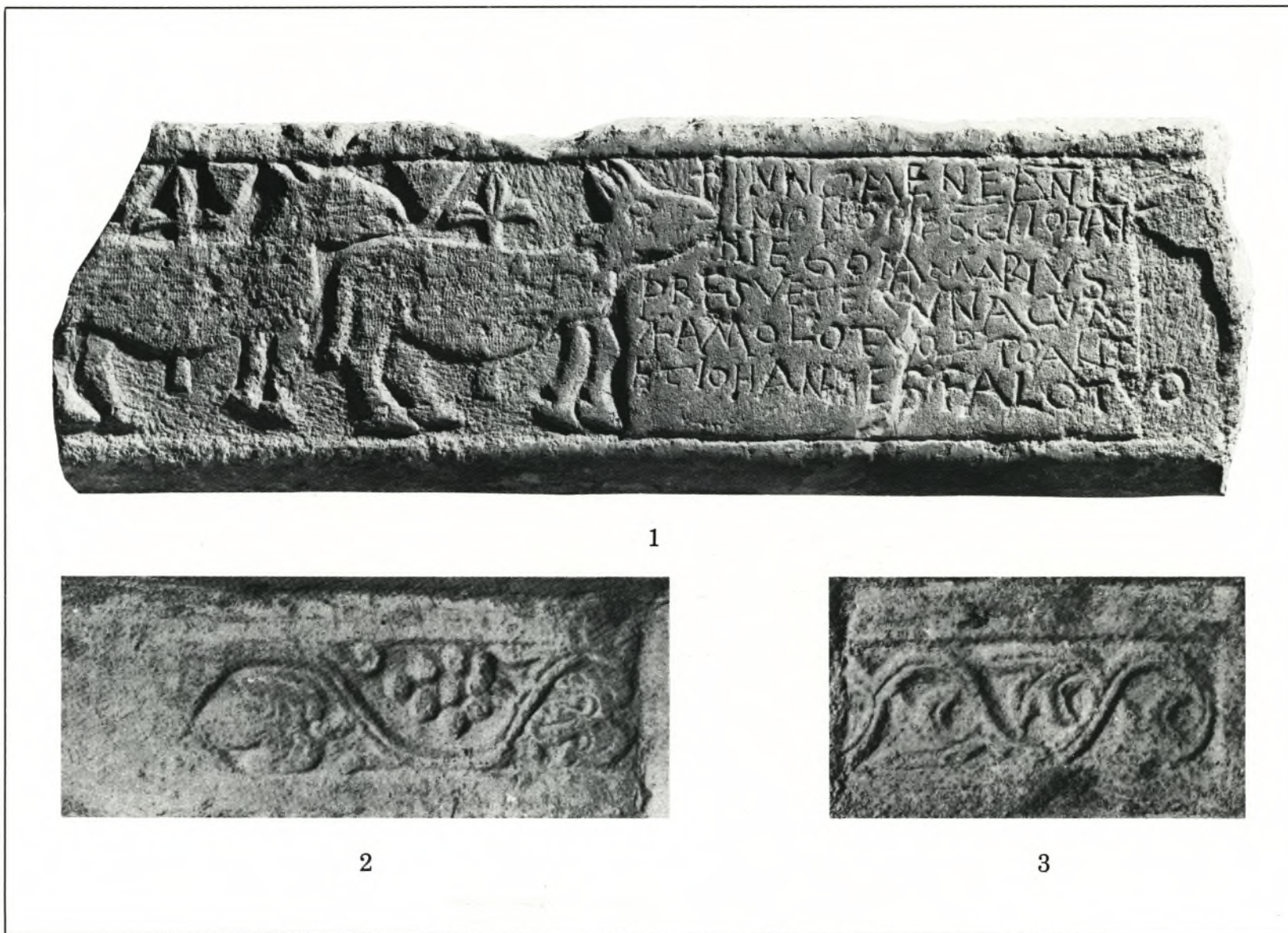
1



2

1 Castrum von Artenia (Artegnia-Burgberg), von Osten; 2 Ibligo, Colle Santino, Mittelteil: Blick von Westen auf S. Maria Maddalena.





Invillino–Colle Santino: Inschriftenstein und Chorschrankenfragmente des 8./9. Jahrhunderts von S. Maria Maddalena.





1

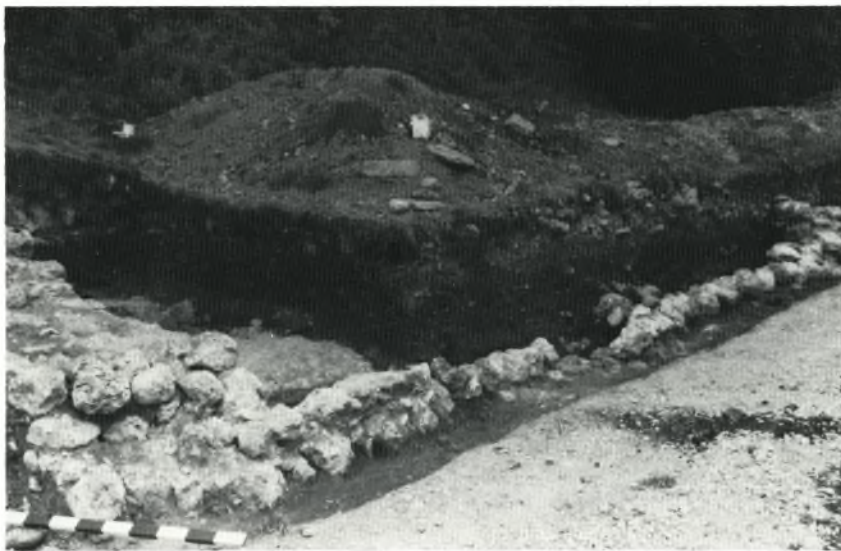


2

1 Südostecke des gemauerten Turmes in Fläche 11; 2 Turm(?) - Reste (M) in Fläche 33, von Süden.



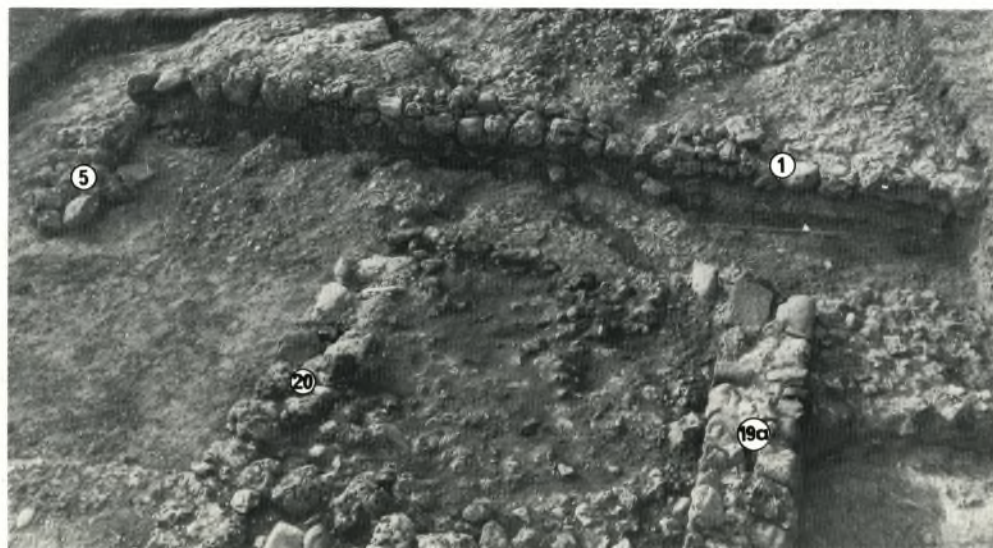
1



2

Gemauerter Turm in den Flächen 11 und 25: 1 Westmauer mit Ansatz der Südmauer; 2 Reste der Südmauer.





1



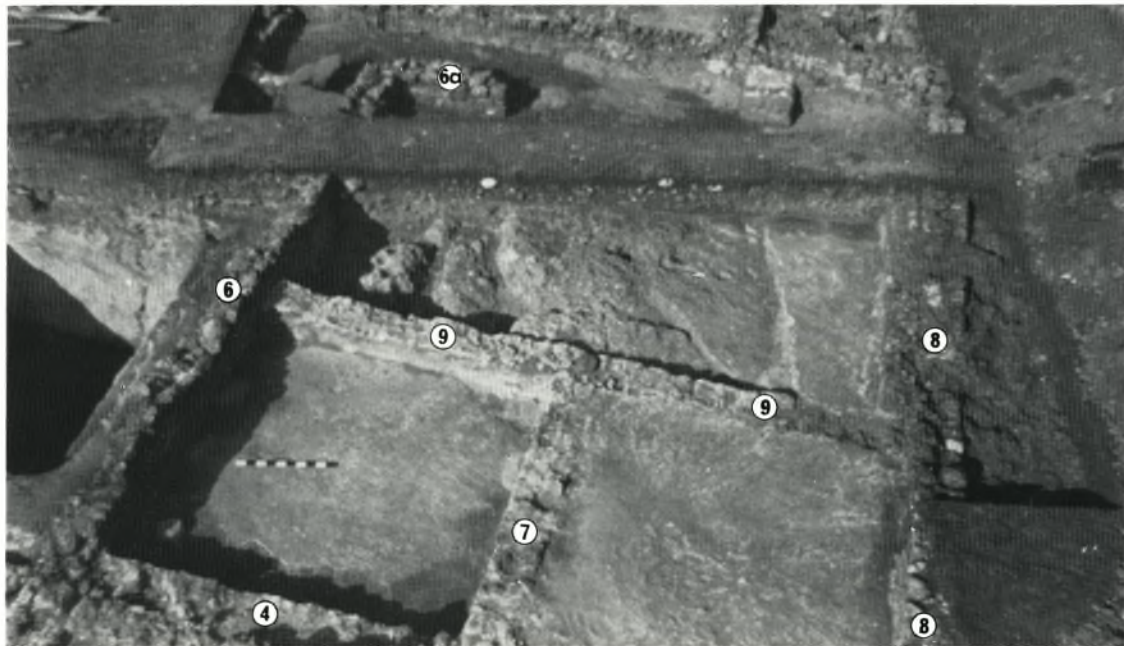
2

1 römischer Gebäudekomplex A, Anbau I (19a und 20) und Nordmauer von Holzhaus C, von Norden; 2 Nordwest- und Mittelteil von Holzhaus D (1-2) über Südteil von römischem Gebäudekomplex A, von Südosten.





1



2

1 Holzhaus D (2) und Südteil des römischen Gebäudekomplexes A (4, 6, 11) mit Zisternenraum D, von Südosten; 2 Mittelteil des römischen Gebäudekomplexes A, von Süden.





Nord- und Mittelteil des römischen Gebäudekomplexes A, von Norden.

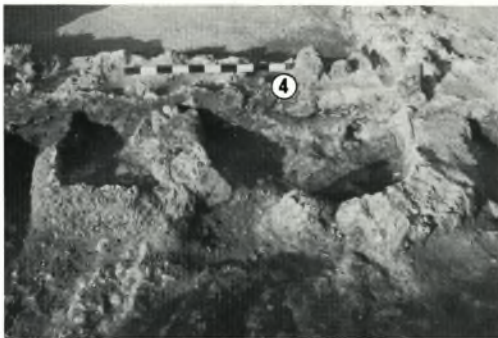




1



2



3



4



5



6

Römischer Gebäudekomplex A: 1 Zugang von Raum A zu D; 2 Zugang von Raum C zu D; 3 gemörtelte Becken A und B an Mauer 4 der Räume A und B; 4 Zisternenraum D mit Fortuna-Altar; 5 Raum K 1 mit Röhrenleitung, von Süden; 6 Raum F mit Herdstelle D, von Westen.

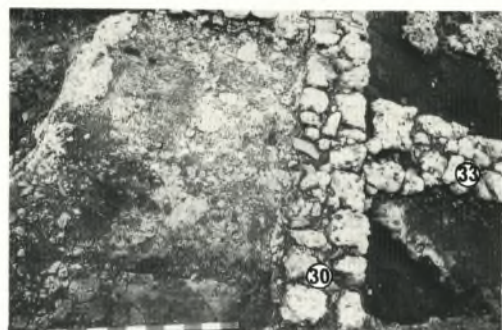




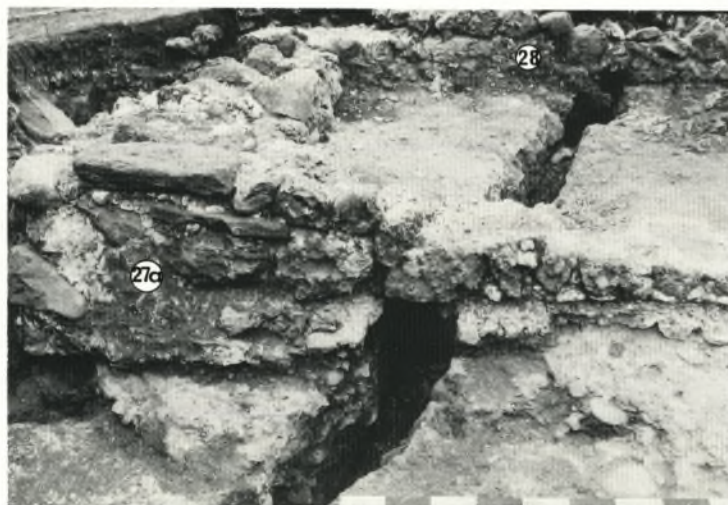
1



2



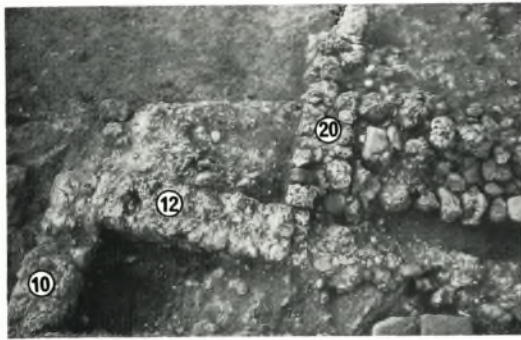
3



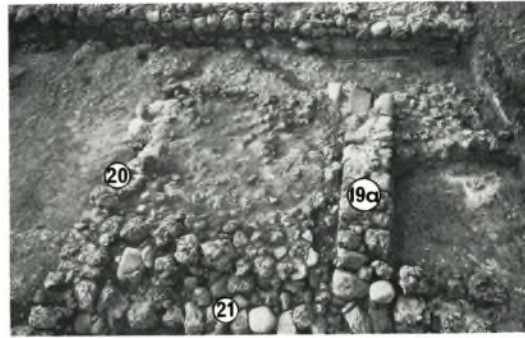
4

Römischer Gebäudekomplex A: 1 Räume L und K (rechts) und Nordteil des Raumes C, von Osten; 2 Balkengrübchen in Raum K; 3 Ostteil von Raum K und Südwestecke von Raum L; 4 Wasserzuleitung zur Zisterne durch den Nordwestteil von Raum C, von Süden.

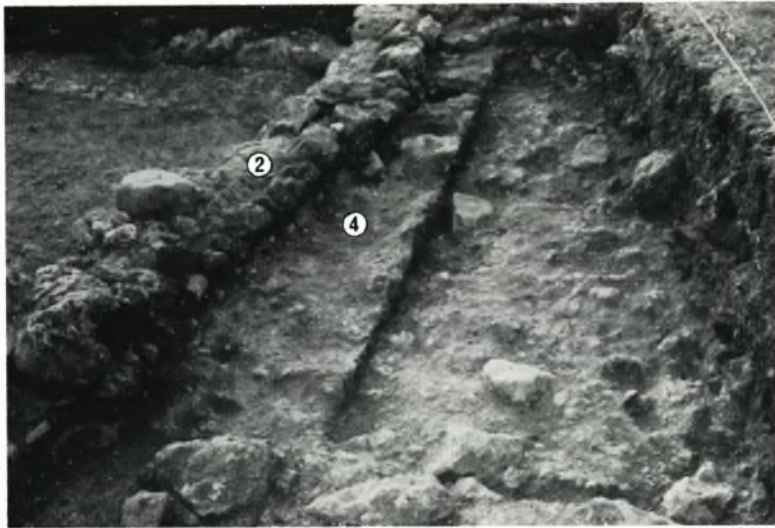




1



2



3



4

Römischer Gebäudekomplex A: 1–2 Anbau I, von Norden; 3 demontierte Mauer 4 von Raum A mit Trockenmauersockel der Nordwand 2 von Holzhaus D, von Osten; 4 Herdstelle bzw. Ofen C über Mauer 4 von Raum B, von Westen.





1



2

Römischer Gebäudekomplex A, Nordwestteil: 1 Räume E (links) und M (rechts), von Osten; 2 Räume E (vorne) und M (hinten), von Süden.





1



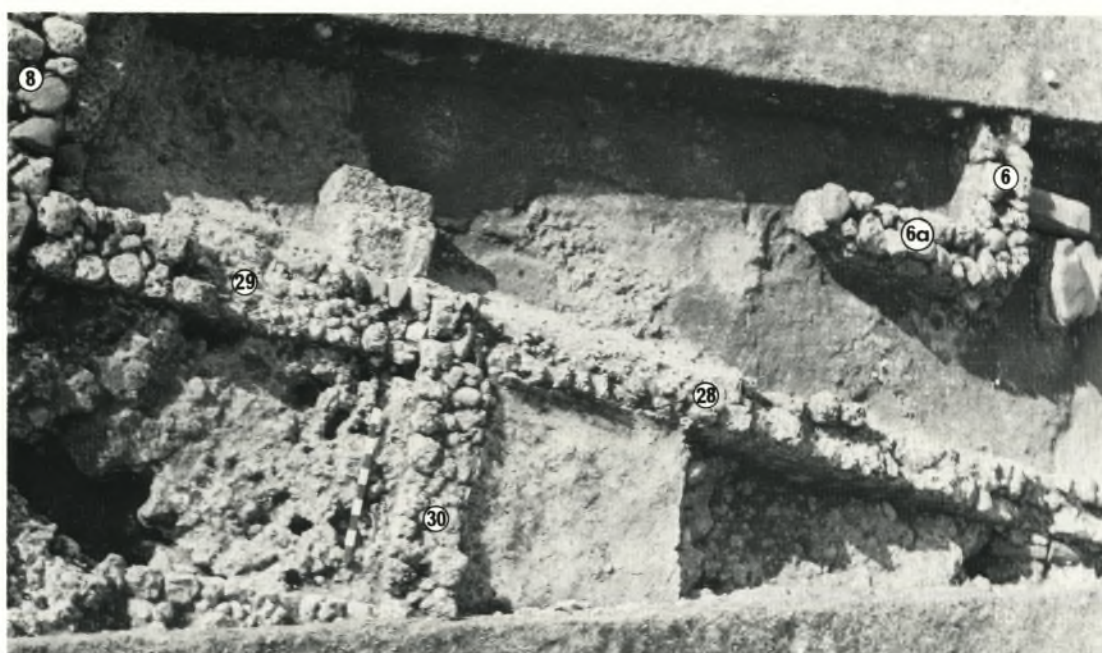
2

Römischer Gebäudekomplex A, Nordwestteil, Raum E: 1 jüngster Bauzustand mit Estrich über Treppe, von Osten; 2 ältester Zustand mit nachkastellzeitlichem Grab 1, von Osten.





1



2

Römischer Gebäudekomplex A, Nordteil: 1 Räume K und M, von Süden; 2 Teile der Räume K, L und C, von Norden.





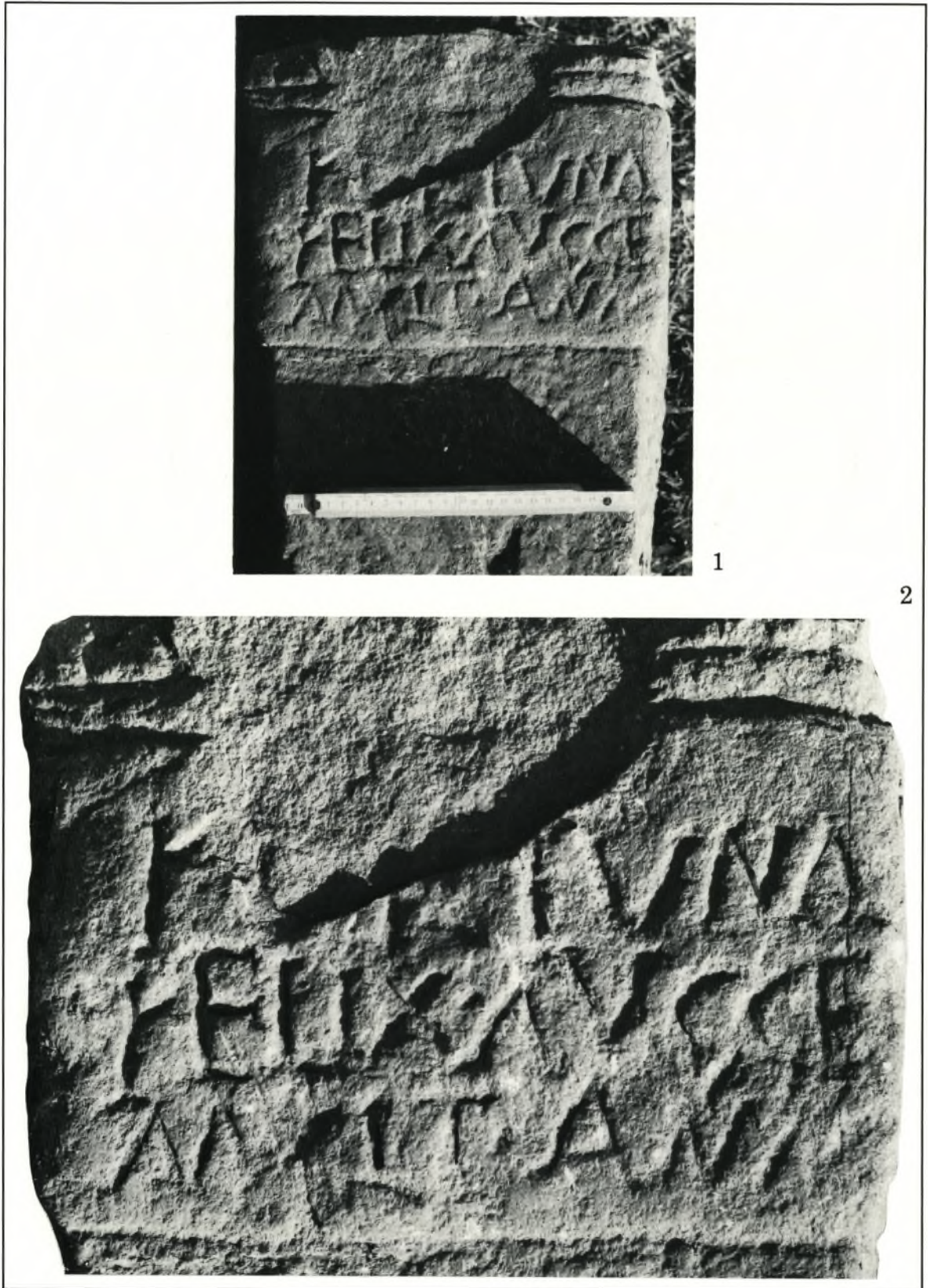
1



2

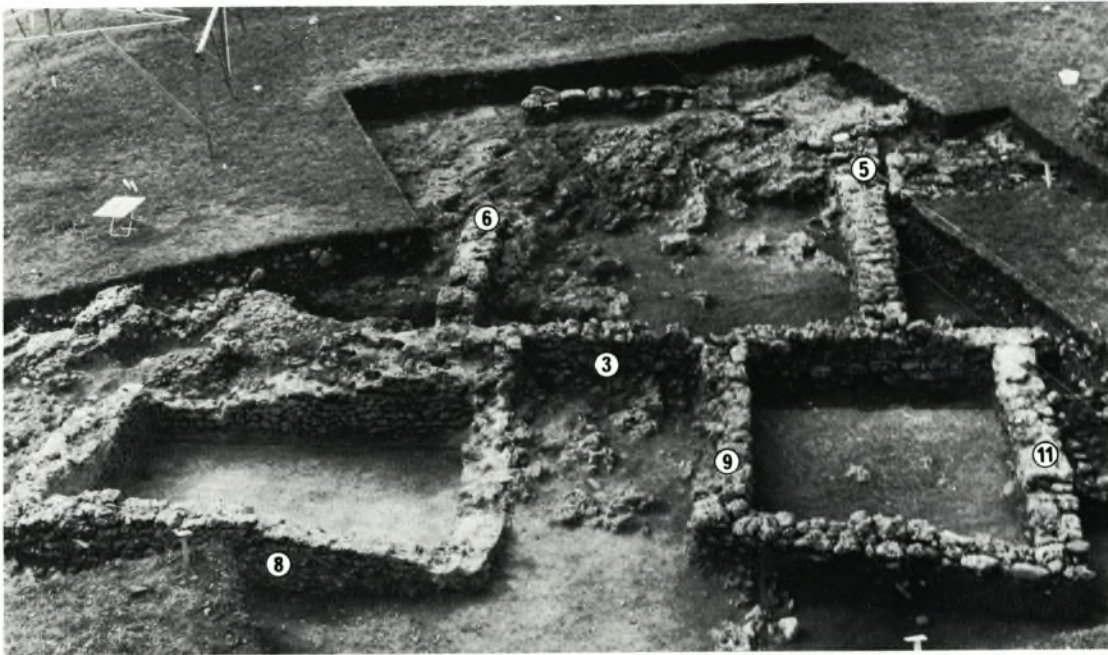
1 Trockenmauersockel vom Nordwestteil des Holzhauses C, von Südosten; 2 Verankerung der Bohlenabdeckung der Zisterne in Raum D des römischen Gebäudekomplexes A.





Römischer Gebäudekomplex A: Fortuna-Altar als Spolie in Raum D.





1



2



3



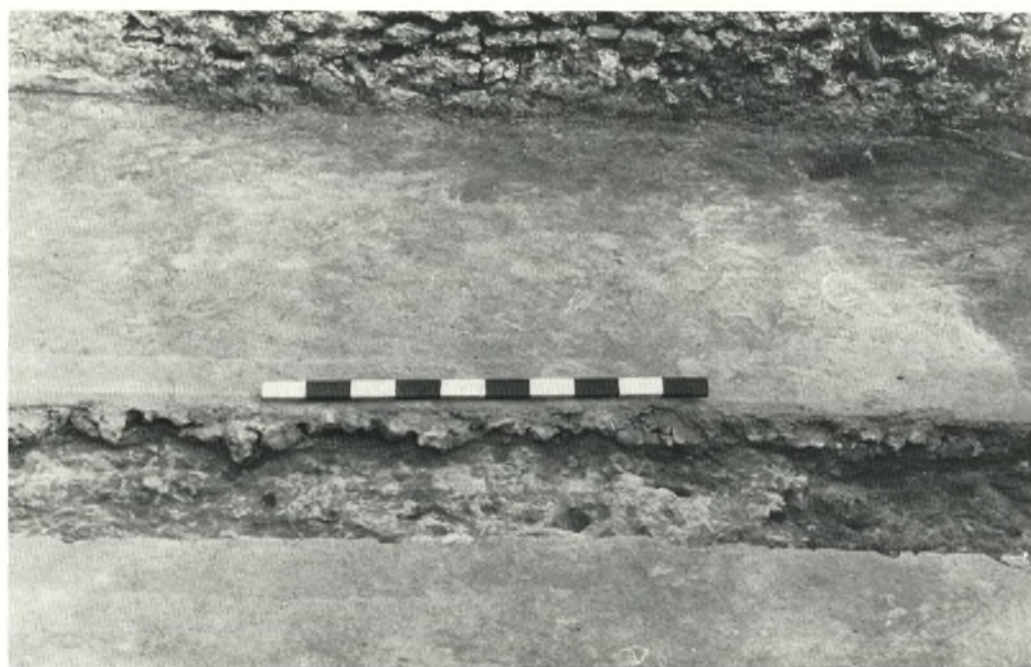
4

Römischer Gebäudekomplex B-Nordteil: 1 Gesamtansicht mit Zisterne (3, 5-6, 8) und jüngeres Trockenmauerwerk von Gebäude H (9, 11), von Norden; 2 Schlackenfüllung der Zisterne; 3 Zisterne; 4, Ofen D an Mauer 5, von Westen.





1



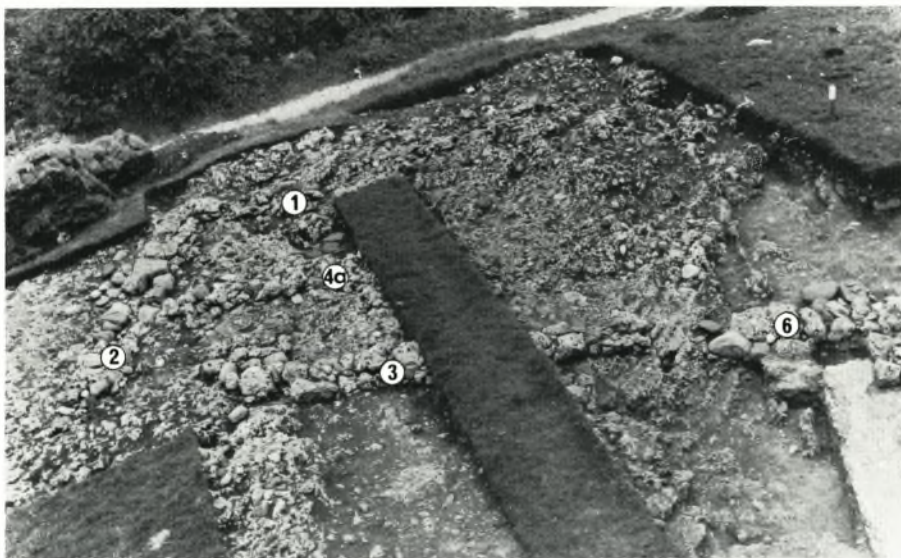
2

Römischer Gebäudekomplex B–Nordteil: 1 ,Ofen‘ B in Raum E; 2 Zisternenboden auf felsigem Untergrund.





1



2

Römischer Gebäudekomplex B – Südteil und Holzhaus E: 1 Räume F und G mit Zisterne (3 – untere Lage, 5–7) und Nordwestteil von Holzhaus E (3 – obere Lage und 4), von Süden; 2 Ostteil von Holzhaus E (1–4 a), von Norden.





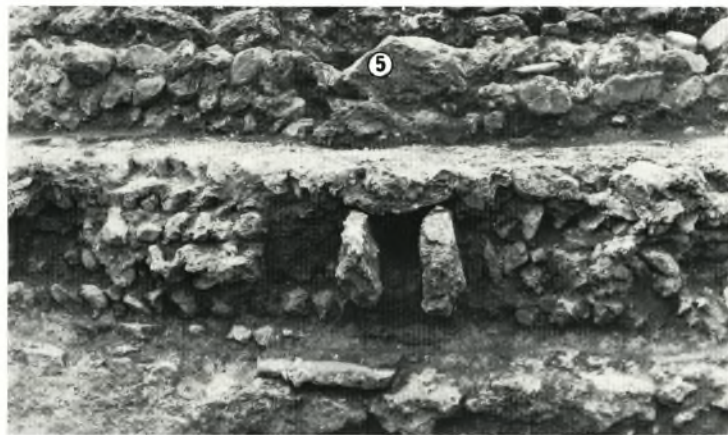
1



2

1 Trockenmauer 9 von Holzbau F mit Steinpackung über römischem Estrich von Raum F des römischen Gebäudekomplexes B–Südteil, von Osten; 2 Raum E des römischen Gebäudekomplexes B–Nordteil mit ‚Ofen‘ A, von Norden.





1



2



3

Wasserzu- und -ablauf für die Zisterne in Raum F des römischen Gebäudekomplexes B-Südteil: 1 Zulauf in Westmauer 5;  
2-3 Ablauf an Südmauer 3.



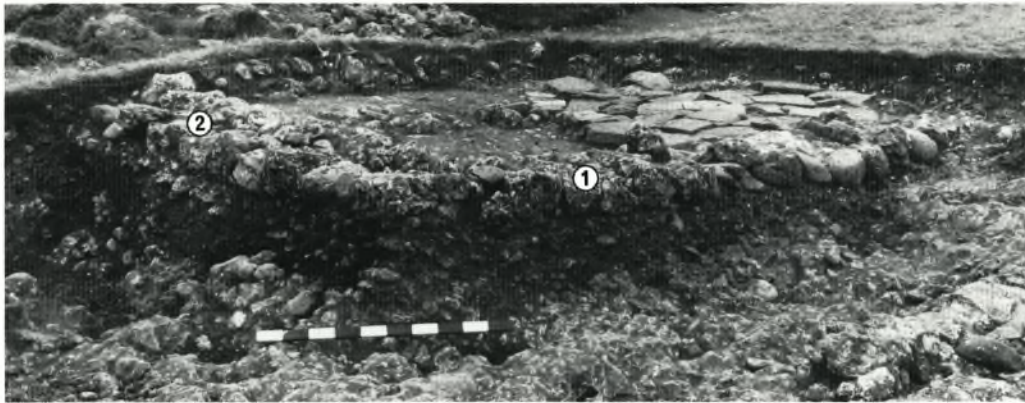


Römisches Gebäude C (11-13) und teilweise überlagernde Trockenmauersockel von Holzhaus A (1-4) mit korridorartigem Zugang (10), von Westen.





1



2



3

1–2 Südostecke von Holzhaus B mit Plattenboden, von Norden bzw. von Südosten; 3 korridorartiger Zugang von Holzhaus A, von Westen.





1



2

Römische Zisterne unter Holzhaus B: 1 Gesamtansicht; 2 mit Verfüllung. Von Nordosten.

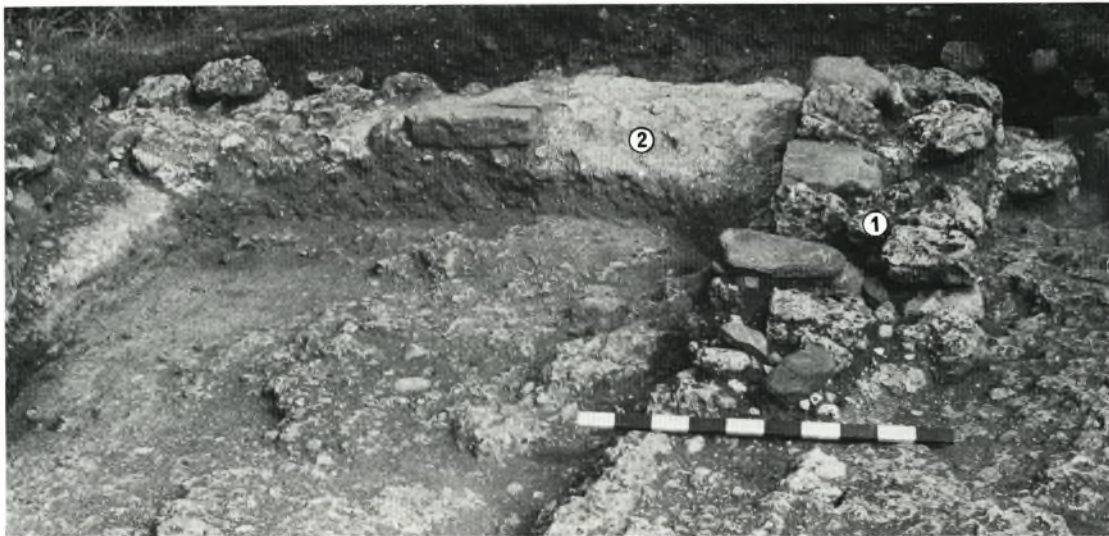




1



2



3

1 Nordwestecke von Holzhaus B, von Norden; 2 Lehmbrocken mit Holzabdrücken aus dem Bereich von Holzhaus B; 3 Rest des römischen Gebäudes E, von Süden.





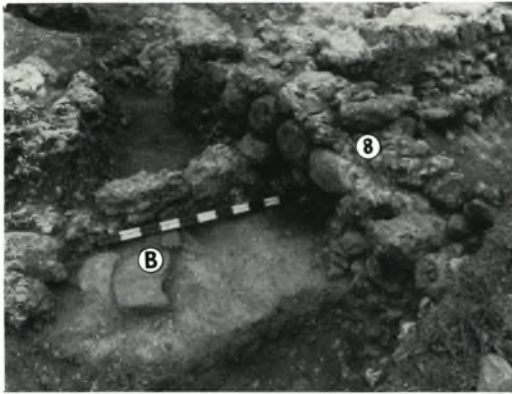
1



2

Reste des römischen Gebäudes D in Hanglage: 1 von Norden; 2 von Osten.





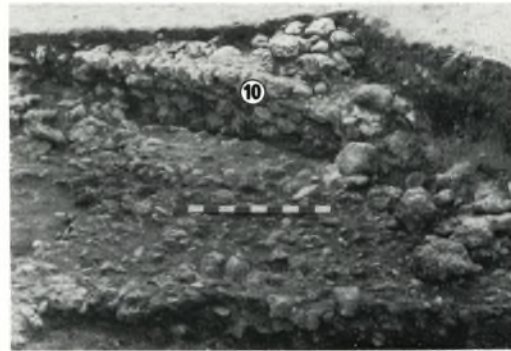
1



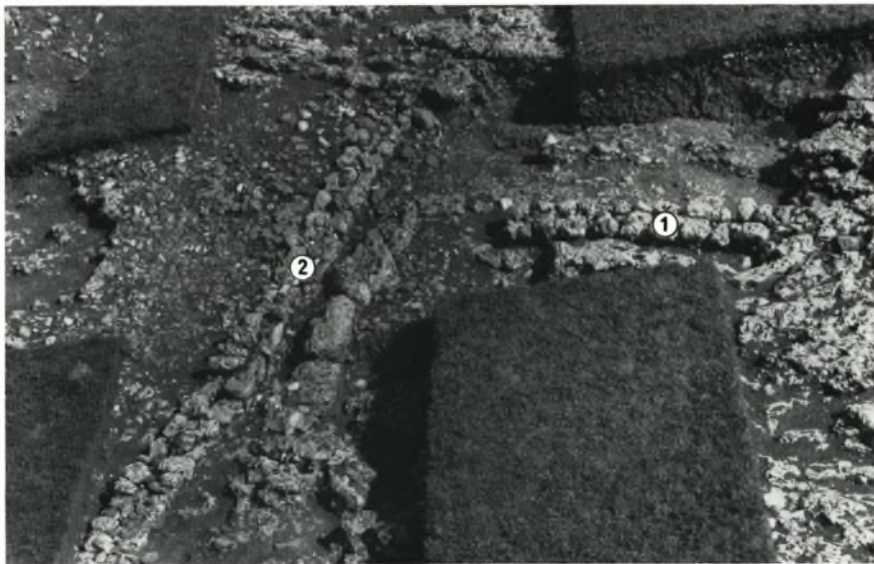
2



3



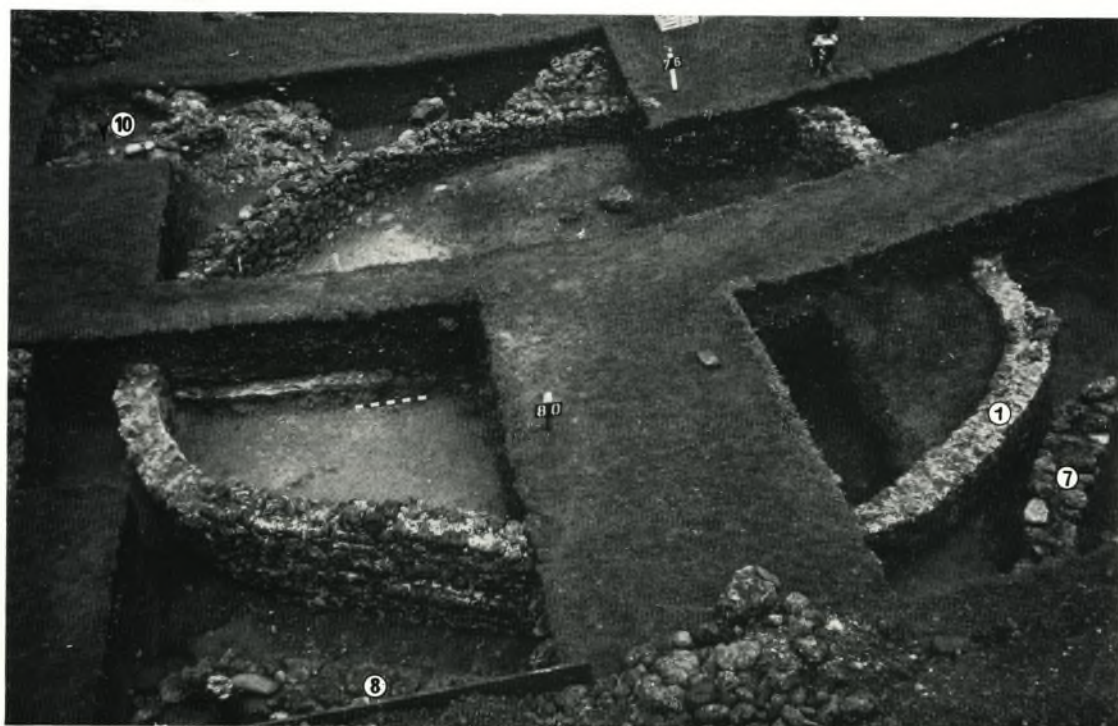
4



5

1, Ofen'-Rest B in Südwestecke von Gebäude H (Perioden II-III), von Osten; 2 Gebäuderest U, von Süden; 3 Gebäuderest S, von Südwesten; 4 Pflasterung zwischen den Gebäuden R und S (Periode IV), von Südosten; 5 Trockenmauern von Gebäude-rest L, von Westen.





1



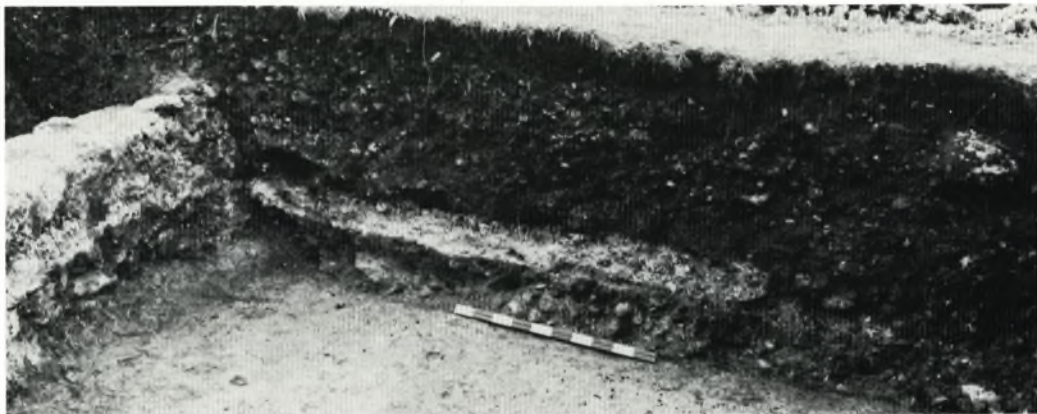
2

1 große, runde Zisterne in den Flächen 75-76 und 80-81 von Norden; 2 Nordwestteil der Zisterne mit den Gebäuderesten J und F/P der Periode II-III, von Norden.





1



2



3

Große, runde Zisterne in den Flächen 75–76 und 80–81: 1 Mauer innen; 2 Ausschnitt von Südprofil in Fläche 80; 3 Südostteil der Zisterne mit älterer Mauer 2, von Südwesten.





1



2



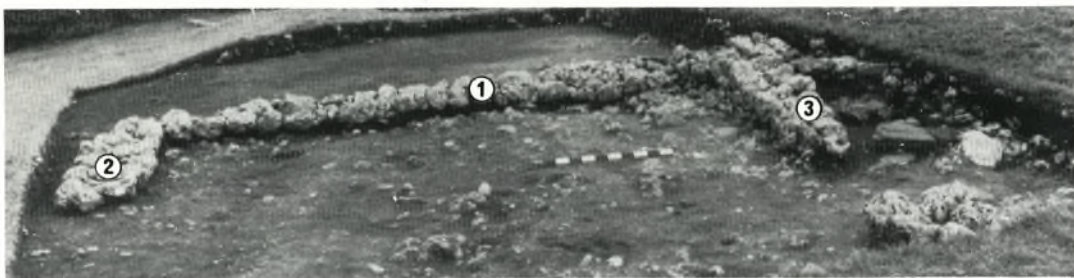
3

1 römischer Gebäuderest F bzw. überlagernd frühmittelalterlicher Gebäuderest P, von Westen; 2 jüngerer „Ofen“ der Periode III im Ostteil der großen, runden Zisterne; 3 Südostteil der großen, runden Zisterne, von Westen.





1



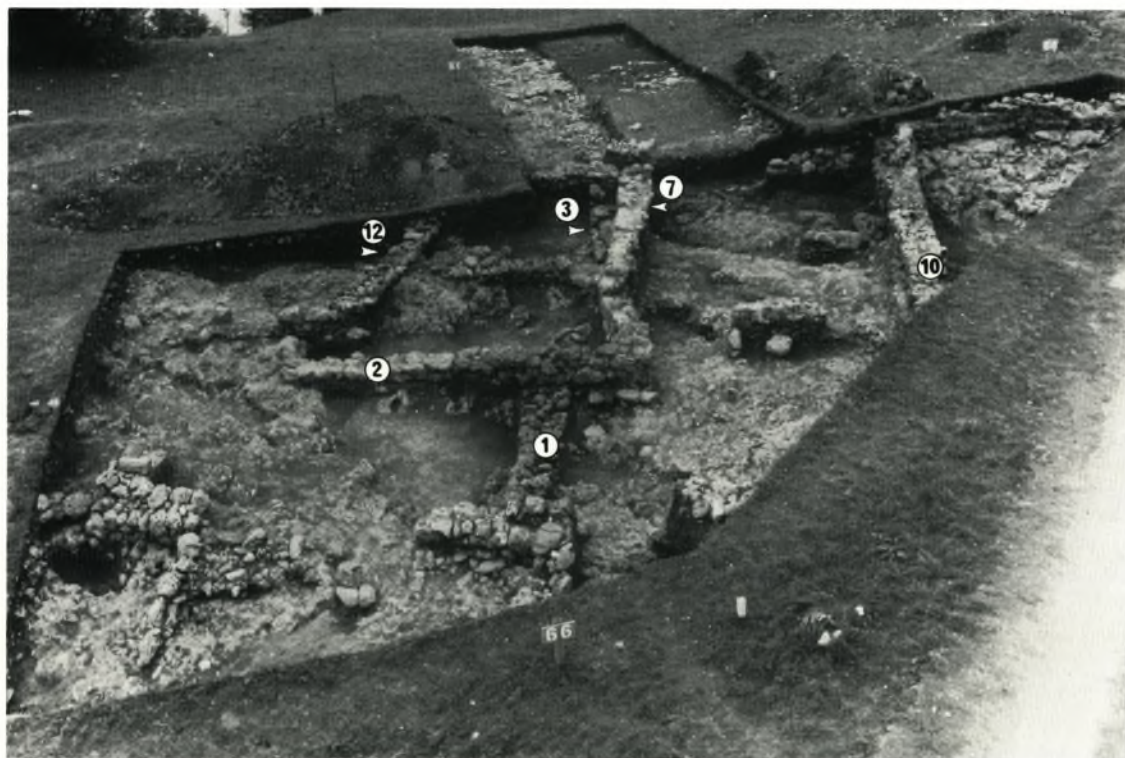
2



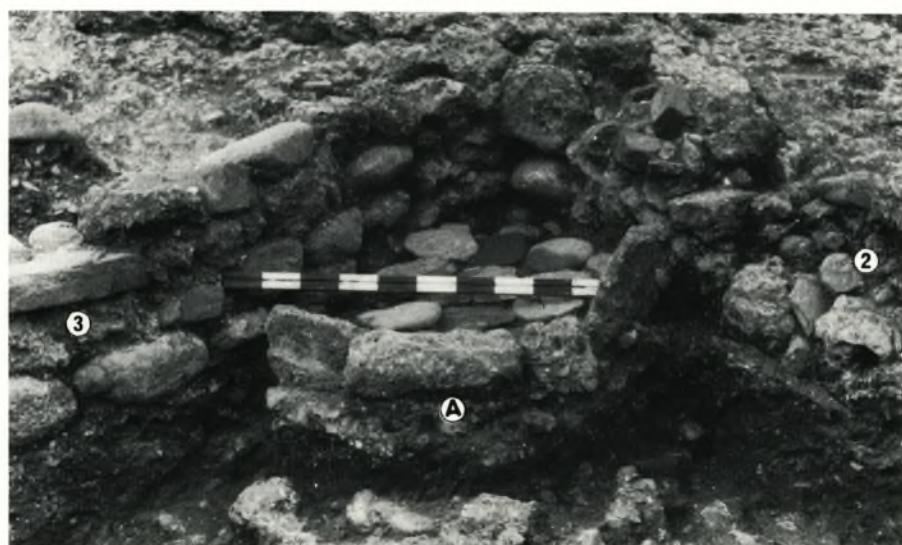
3

1-2 Gebäuderest Q der Perioden III oder IV, von Süden bzw. Norden; 3 Grab 19.





1



2

1 römischer Gebäuderest G (1), Gebäude H (Perioden II–III; 2–3), R (7) und S (10), von Norden; 2, Ofen A in Raum a des Gebäudes H (Perioden II–III).





1



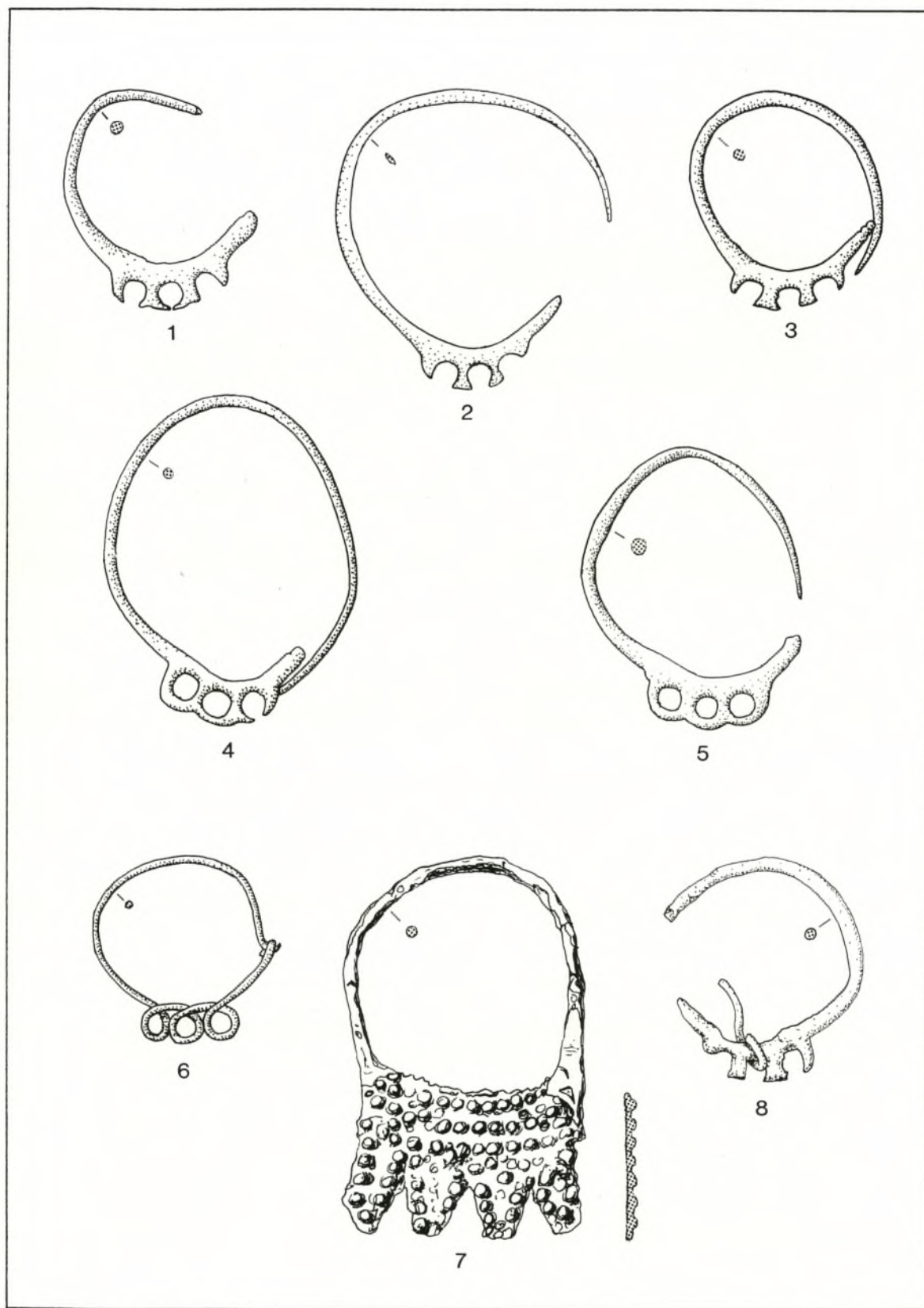
2



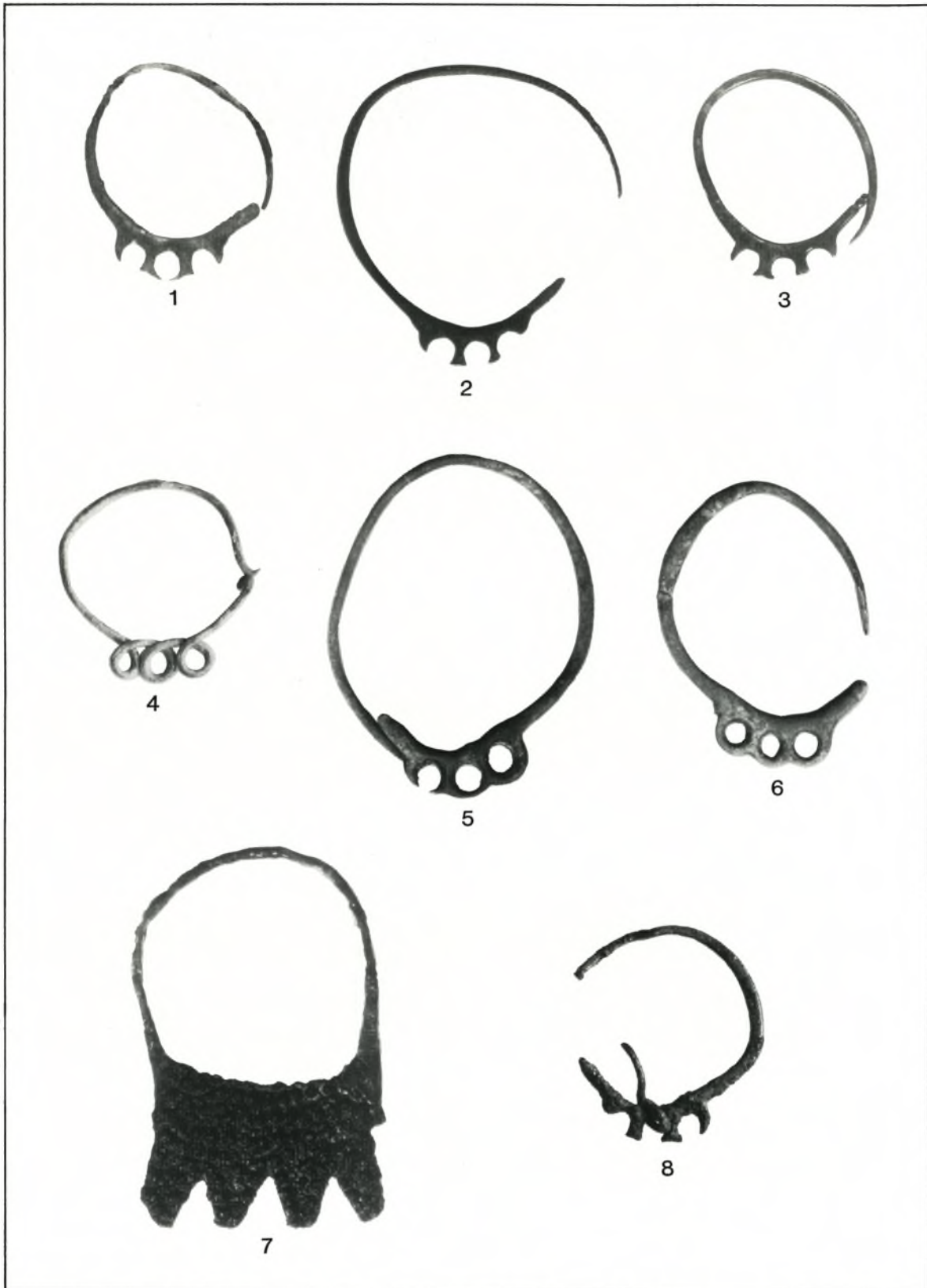
3

1 Raum d von Gebäude H (Perioden II–III), von Osten; 2 Gebäuderest K nördlich der großen, runden Zisterne mit Spolie;  
3 Westteil von Holzhaus B mit Plattenboden, von Norden.





Ohrringe aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld und der Siedlung der Periode IV vom Colle Santino: 1, 3 Grab 14; 4–5 Grab 3; 6 Grab 2; 7 Grab 19; 2, 8 Siedlungsfunde. 1–6, 8 Bronze; 7 Eisen. M. 1 : 1.



Ohringe aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld und der Siedlung der Periode IV vom Colle Santino: 1.3 Grab 14; 4 Grab 2; 5-6 Grab 3; 7 Grab 19; 2.8 Siedlungsfunde. 1-6.8 Bronze; 7 Eisen. M. etwa 1:1.





1



2



3

Grab 1 in Fläche 30.





1



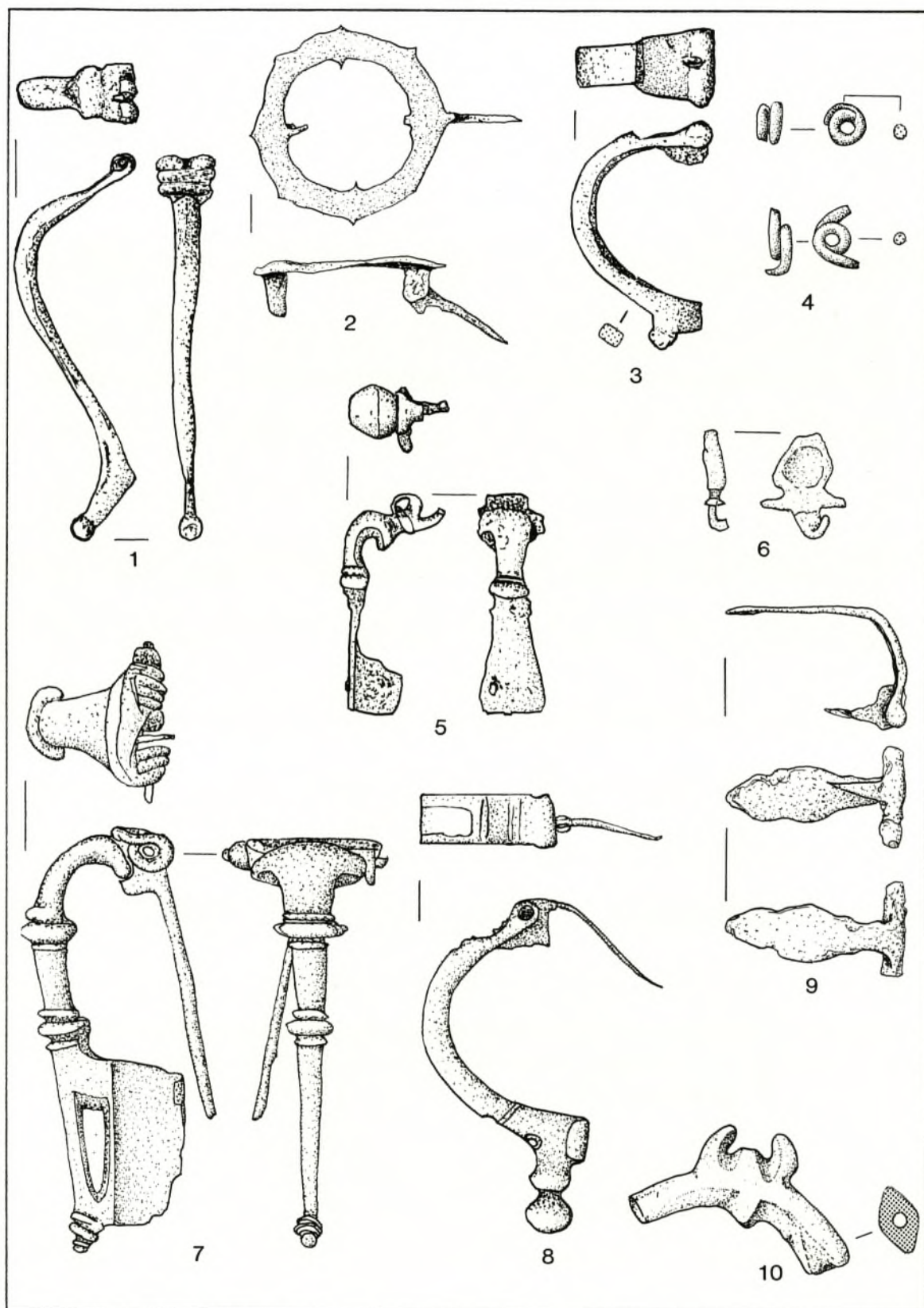
2



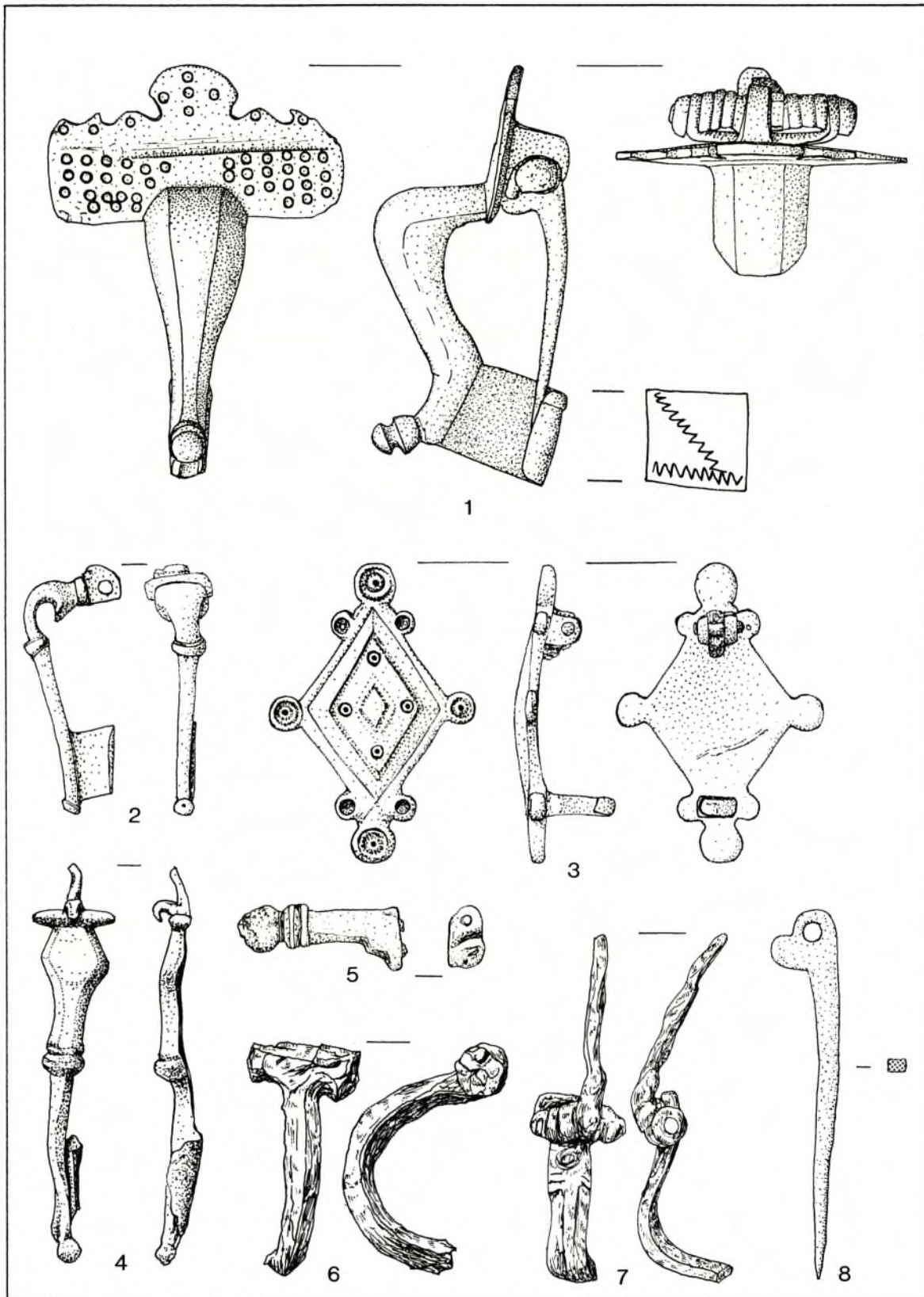
3

1-2 Grab 3; 3 Grab 14, jeweils mit Ohringpaaren.



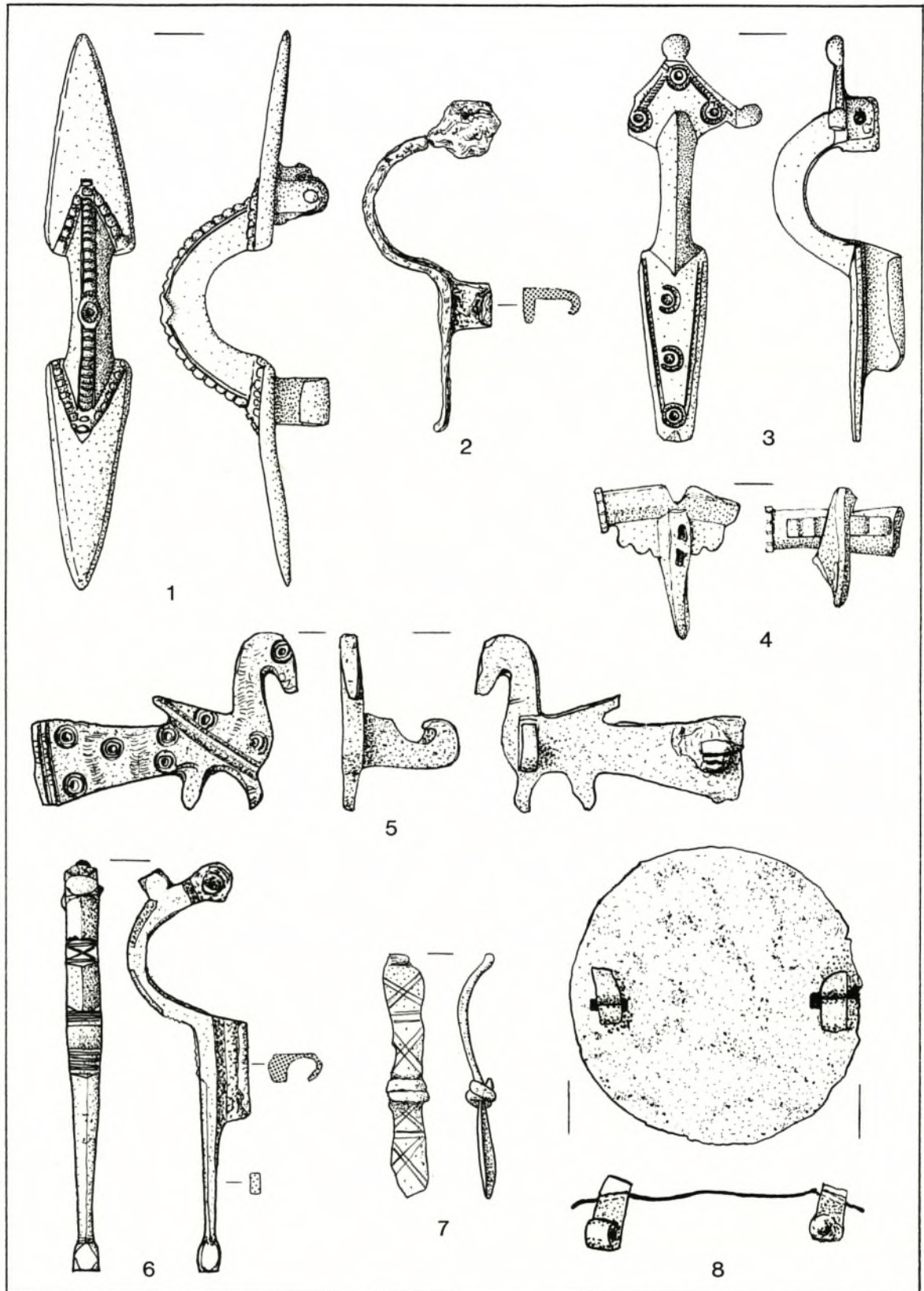


Fibeln und Fibelbruchstücke. Bronze. M. 1:1.

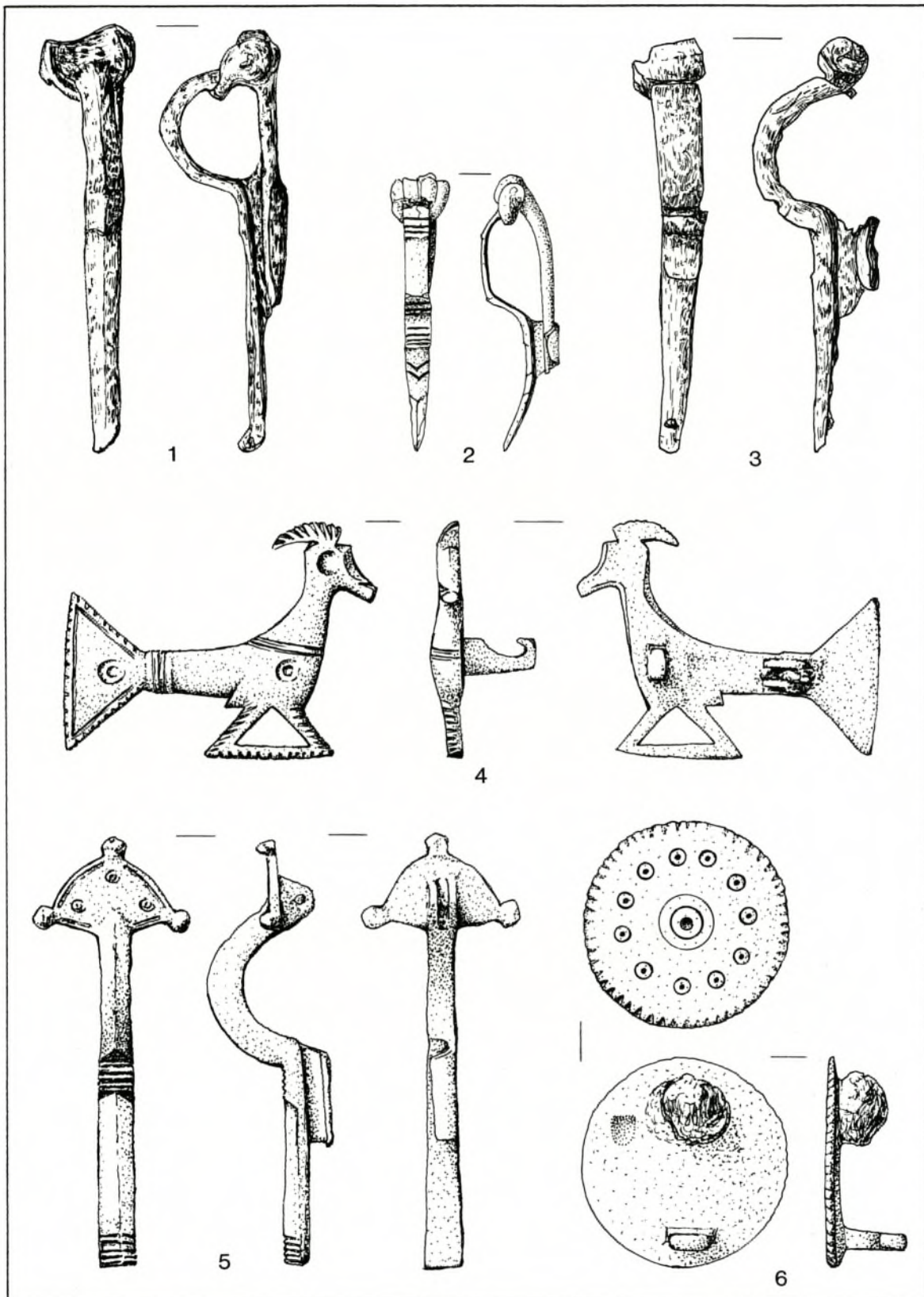


Fibeln und Fibelbruchstücke. 1–5.8 Bronze; 6–7 Eisen. M. 1:1.



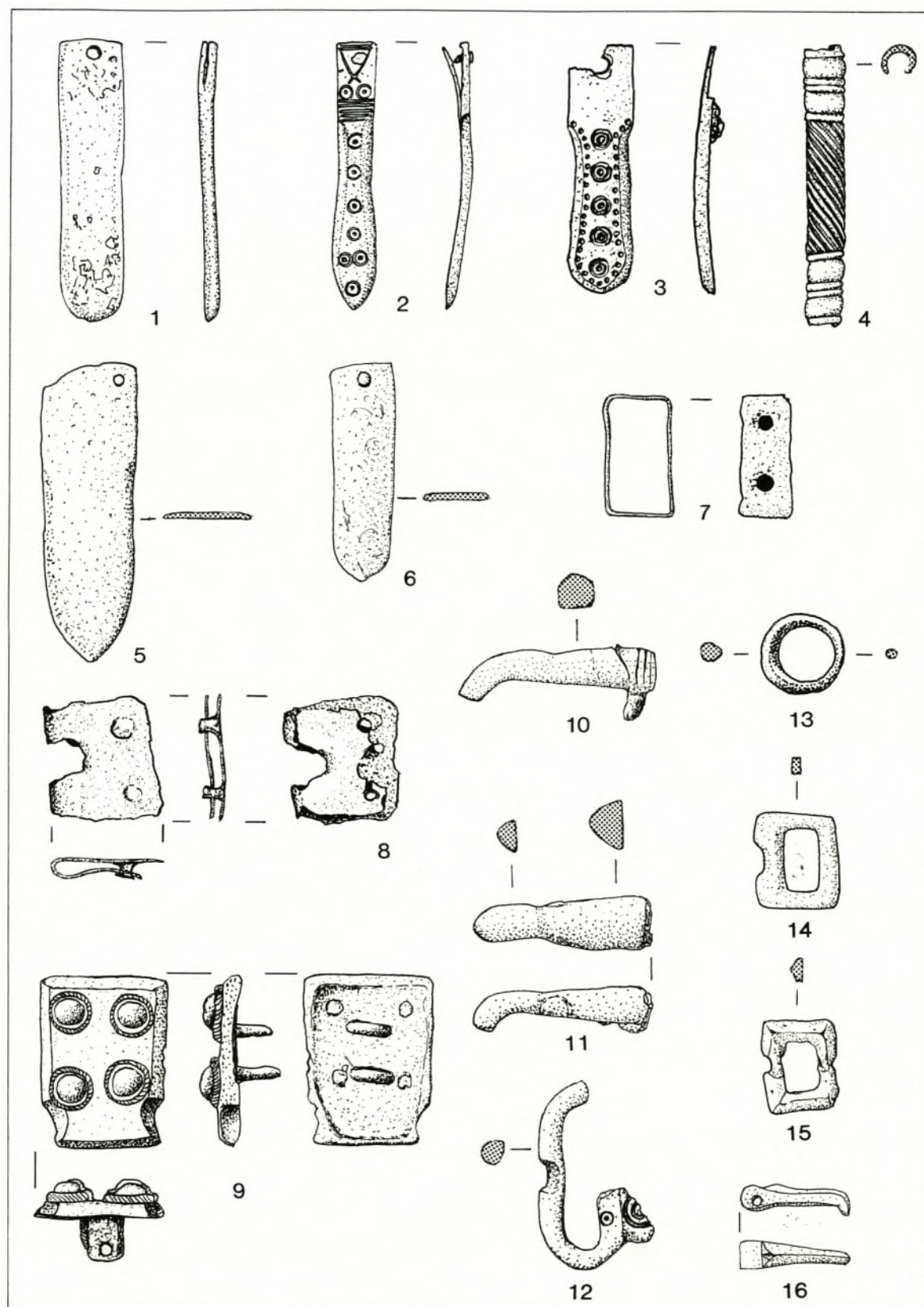


Fibeln und Fibelbruchstück (4). 1.3.5-8 Bronze; 2 Eisen; 4 bronzevergoldet. M. 1:1.

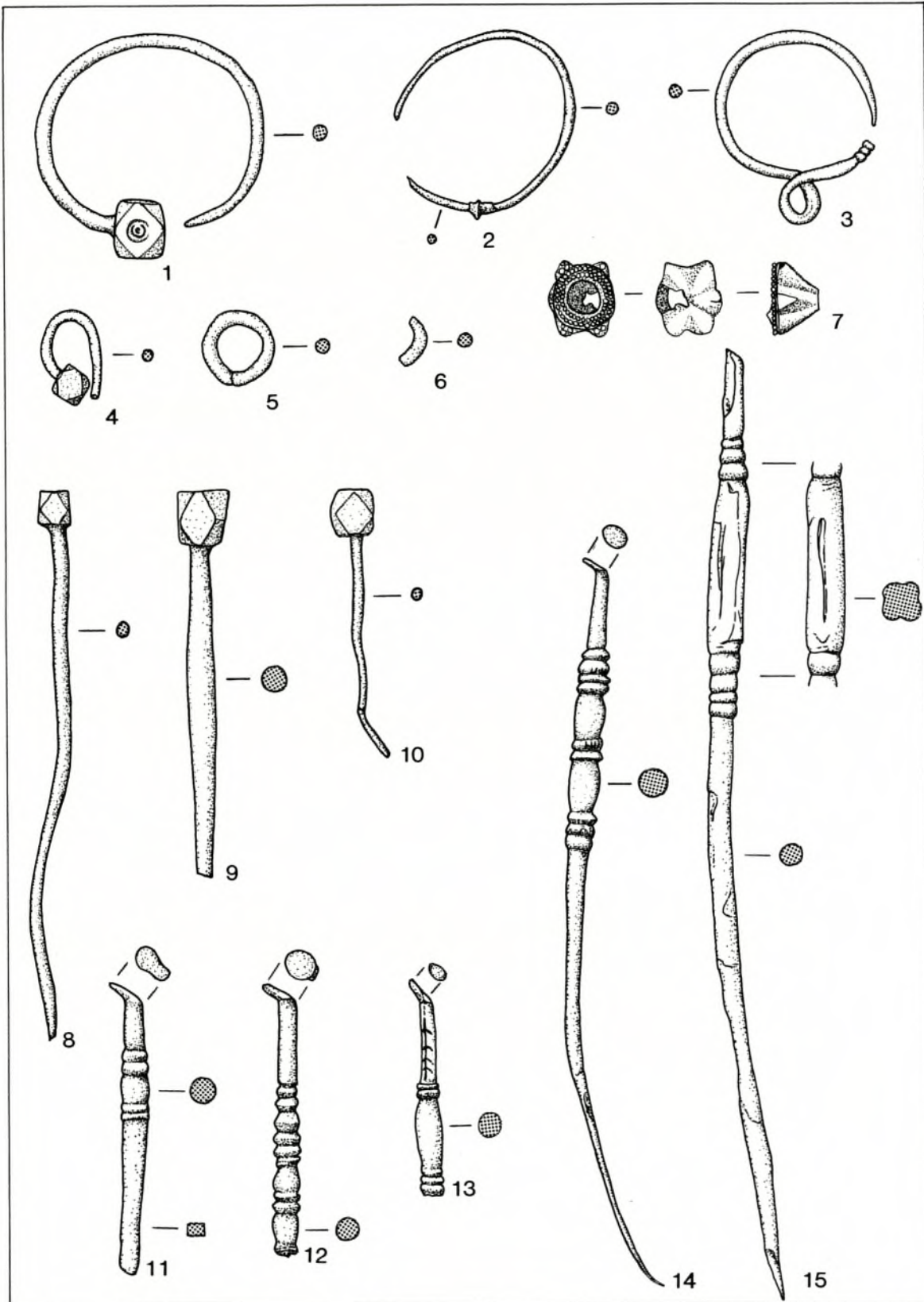


Fibeln. 1, 3 Eisen; 2, 4–6 Bronze. M. 1 : 1.



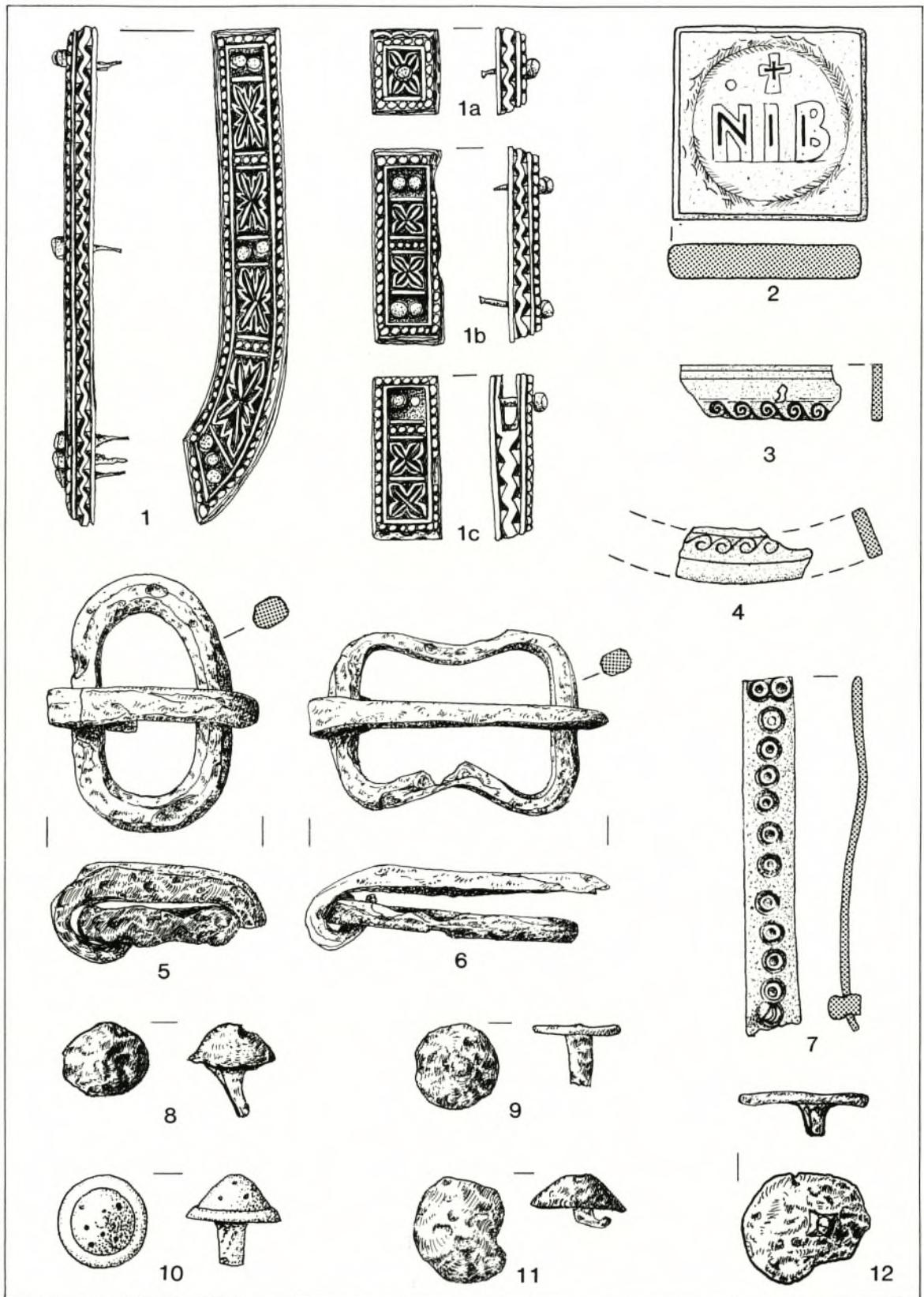


Gürtelzubehör. 1-9, 11-14, 16 Bronze; 10, 15 Silber. M. 1:1.

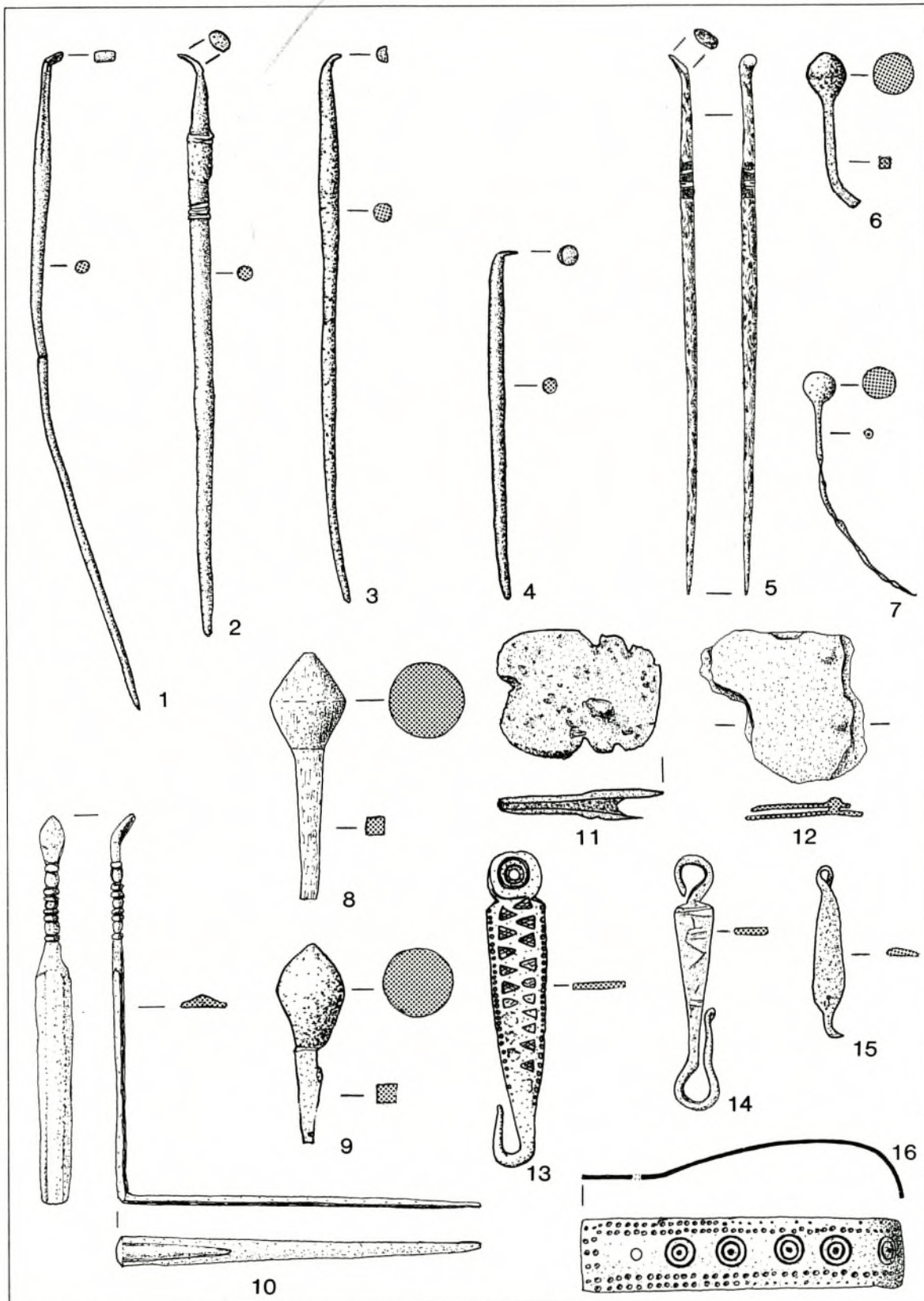


Ohrringe und Nadeln. 1-6.8-15 Bronze; 7 Silber. M. 1:1.



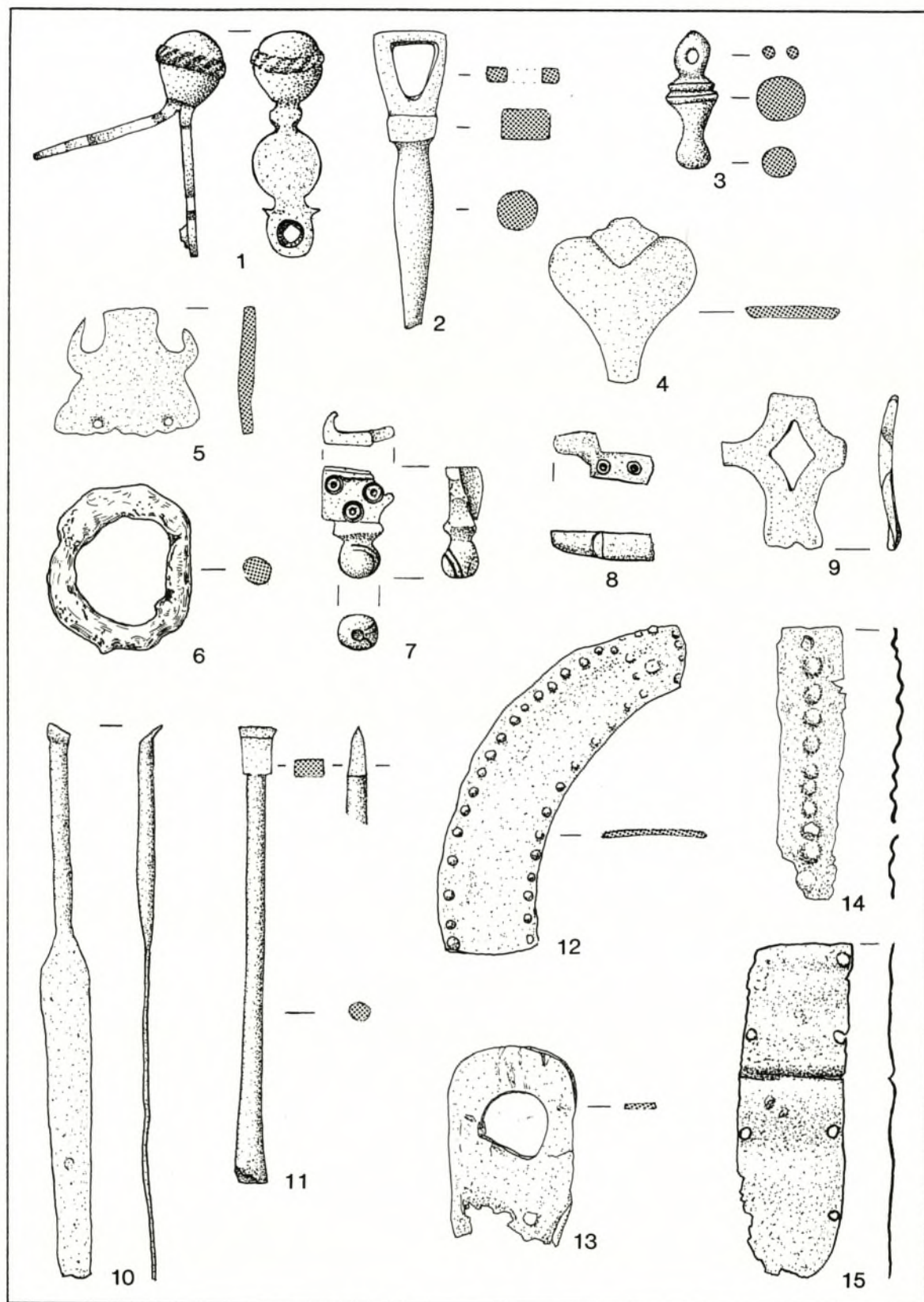


1 Beschläge einer Messerscheide; 2 Münzgewicht; 3-4 Spiegelfragmente; 5-6 Gürtelschnallen; 7 Beschlag unbekannter Funktion; 8-12 Nieten. 1 Knochen; 2 Bronze mit Niello; 3-4 Silber; 5-6.8-9.11-12 Eisen; 7.10 Bronze. M. 1:1.

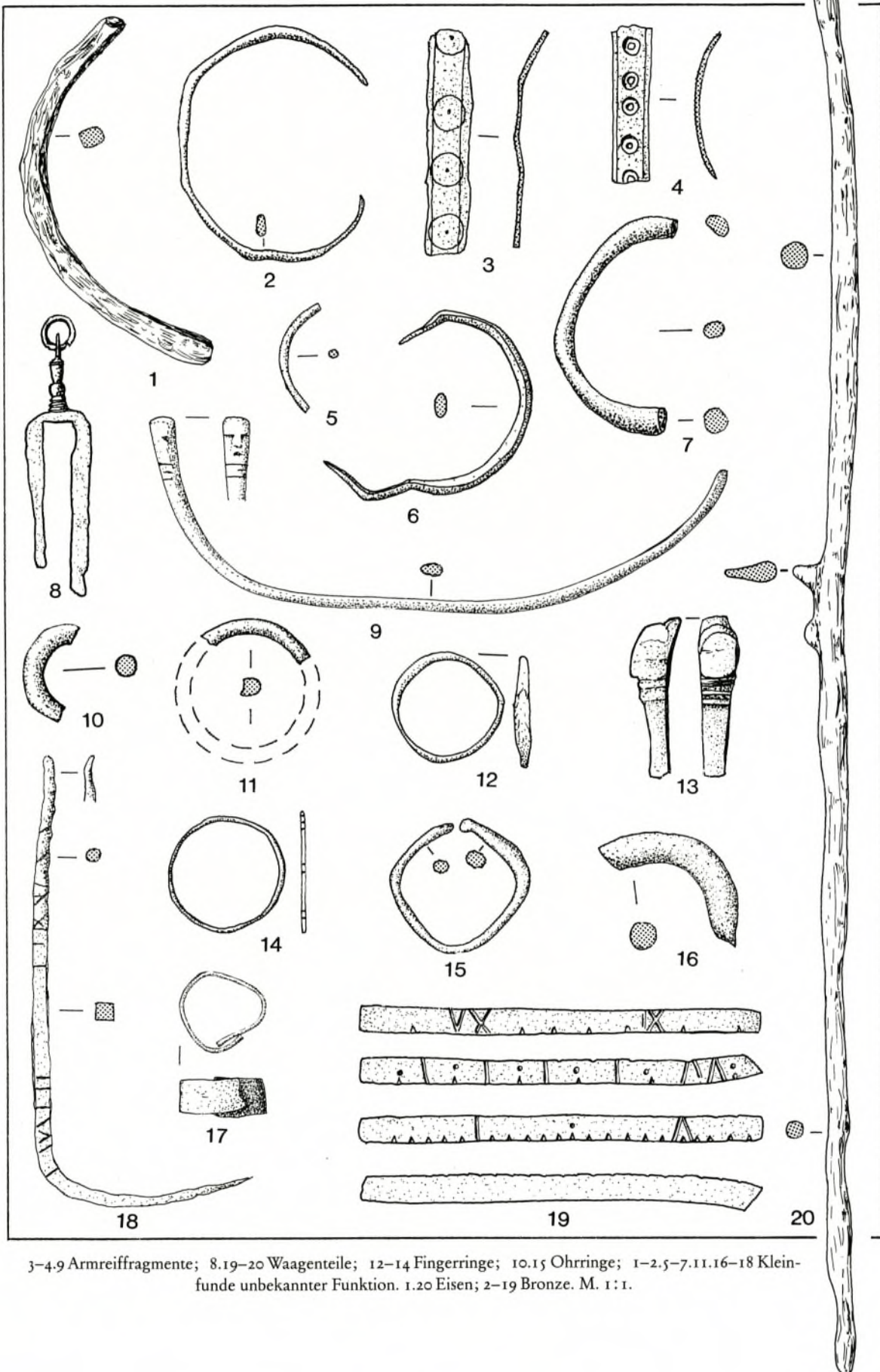


1–9 Nadeln; 10 unbekannte Funktion; 11 Riemenzunge; 12 Schnallenbeschlag (?); 13–15 Kettenverschlüsse; 16 Scheidenzwinge eines Messers. 2–13 Bronze; 14–15 Silber. M. 1:1.



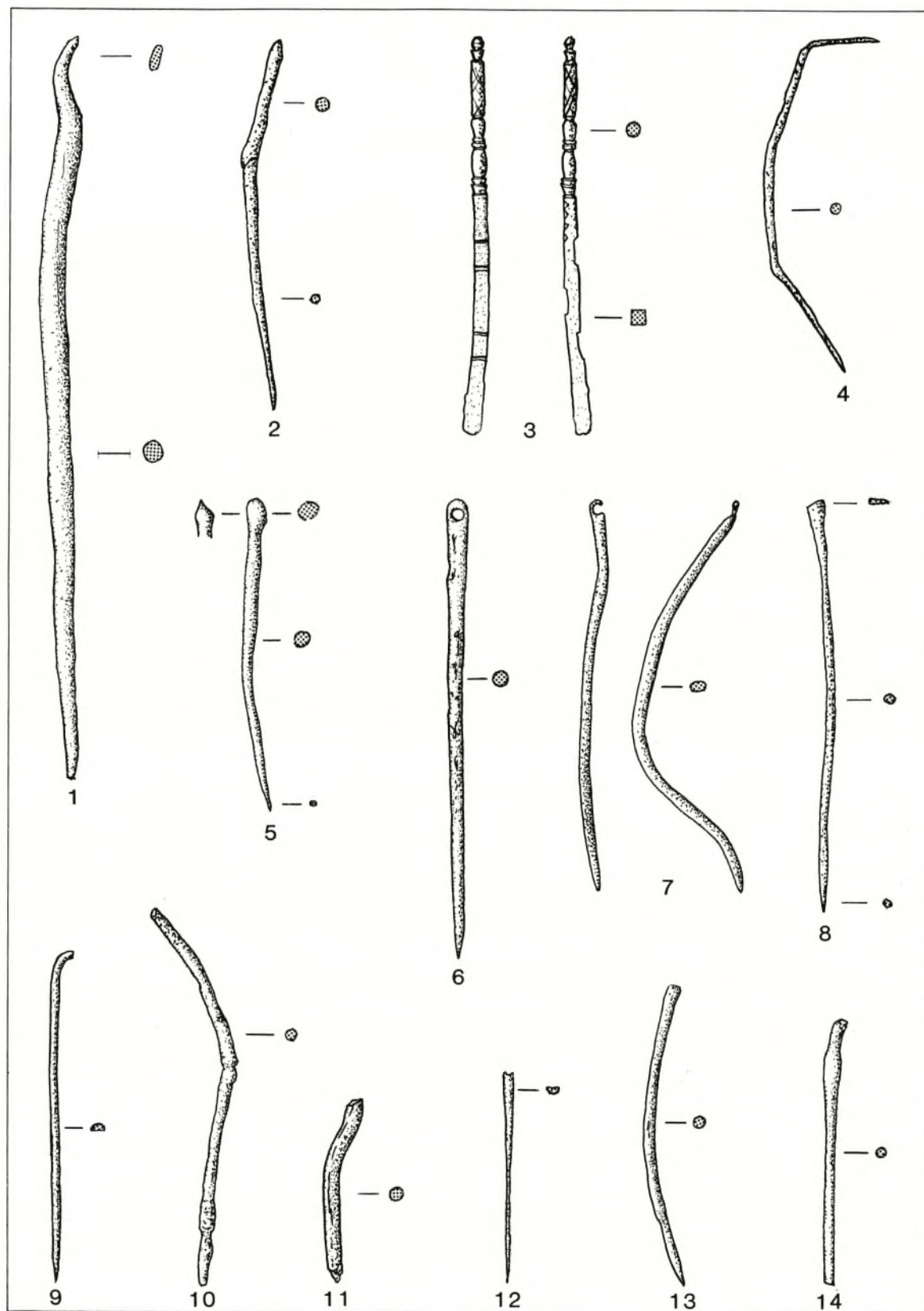


1-9.12-15 Kleinfunde unbekannter Funktion; 10 Blattsonde; 11 Schreibgriffel. 1-5.7-15 Bronze; 6 Eisen. M. 1:1.

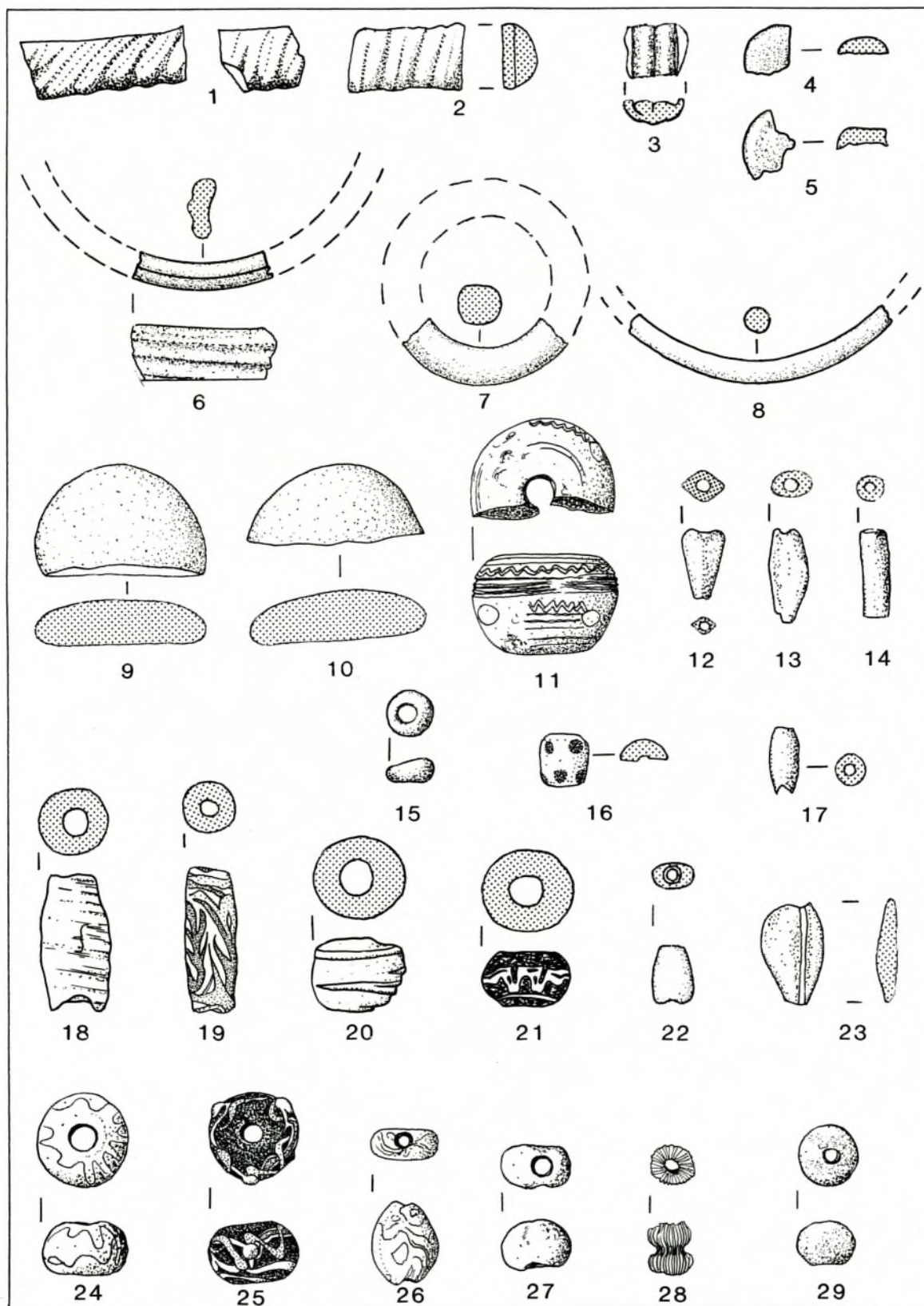


3-4.9 Armreiffragmente; 8.19-20 Waagenteile; 12-14 Fingerringe; 10.15 Ohringe; 1-2.5-7.11.16-18 Kleinfunde unbekannter Funktion. 1.20 Eisen; 2-19 Bronze. M. 1:1.



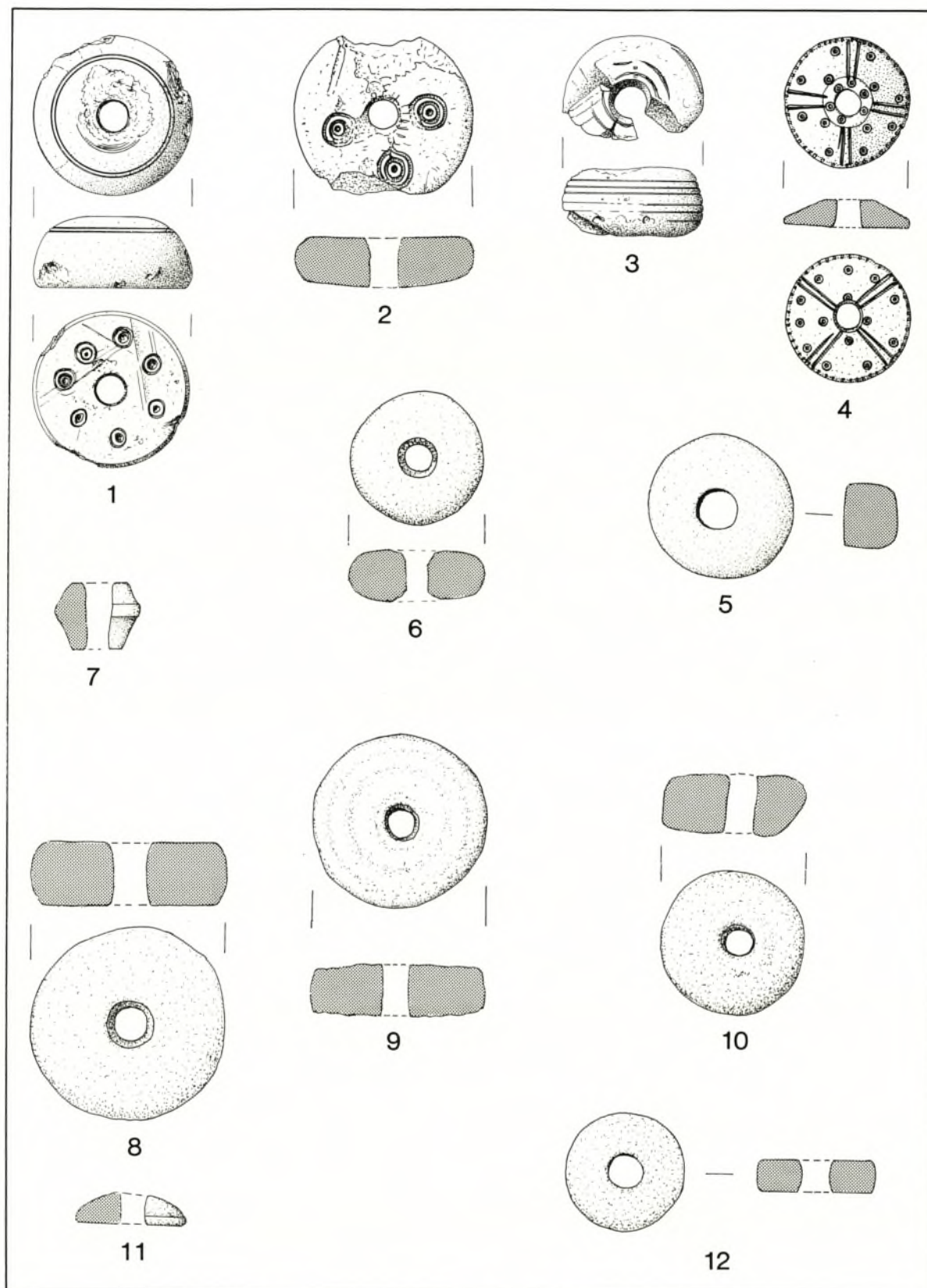


Nadeln und Nadelfragmente. 2 Eisen; 1, 3-14 Bronze. M. 1:1.

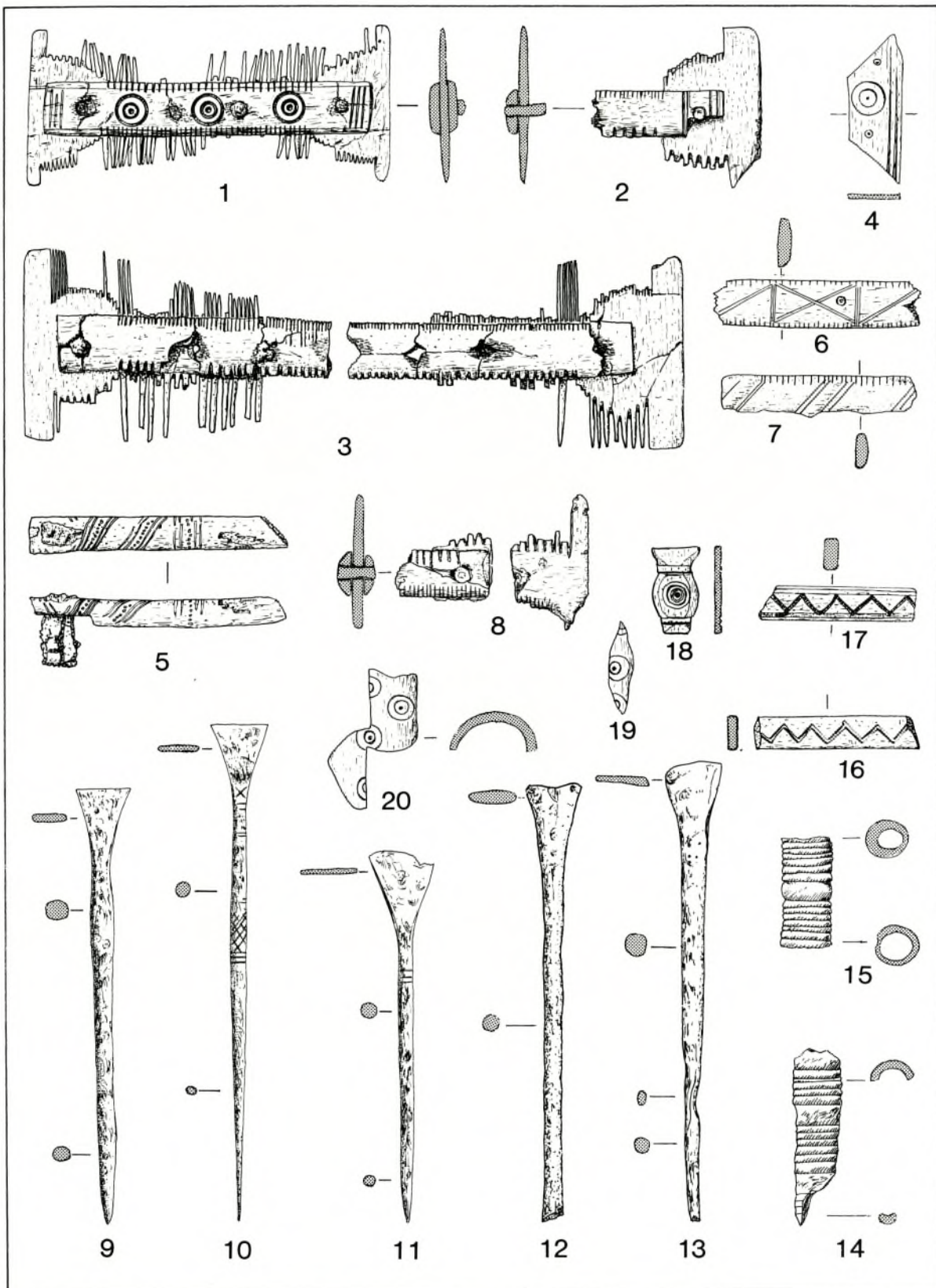


1-3, 6, 8 Armreiffragmente; 4-5 Almandine; 7 Ringbruchstück; 9-10 Spielsteine; 11-29 Perlen. 29 Ton; 4-5 Almandine; sonst Glas. M. 1:1.



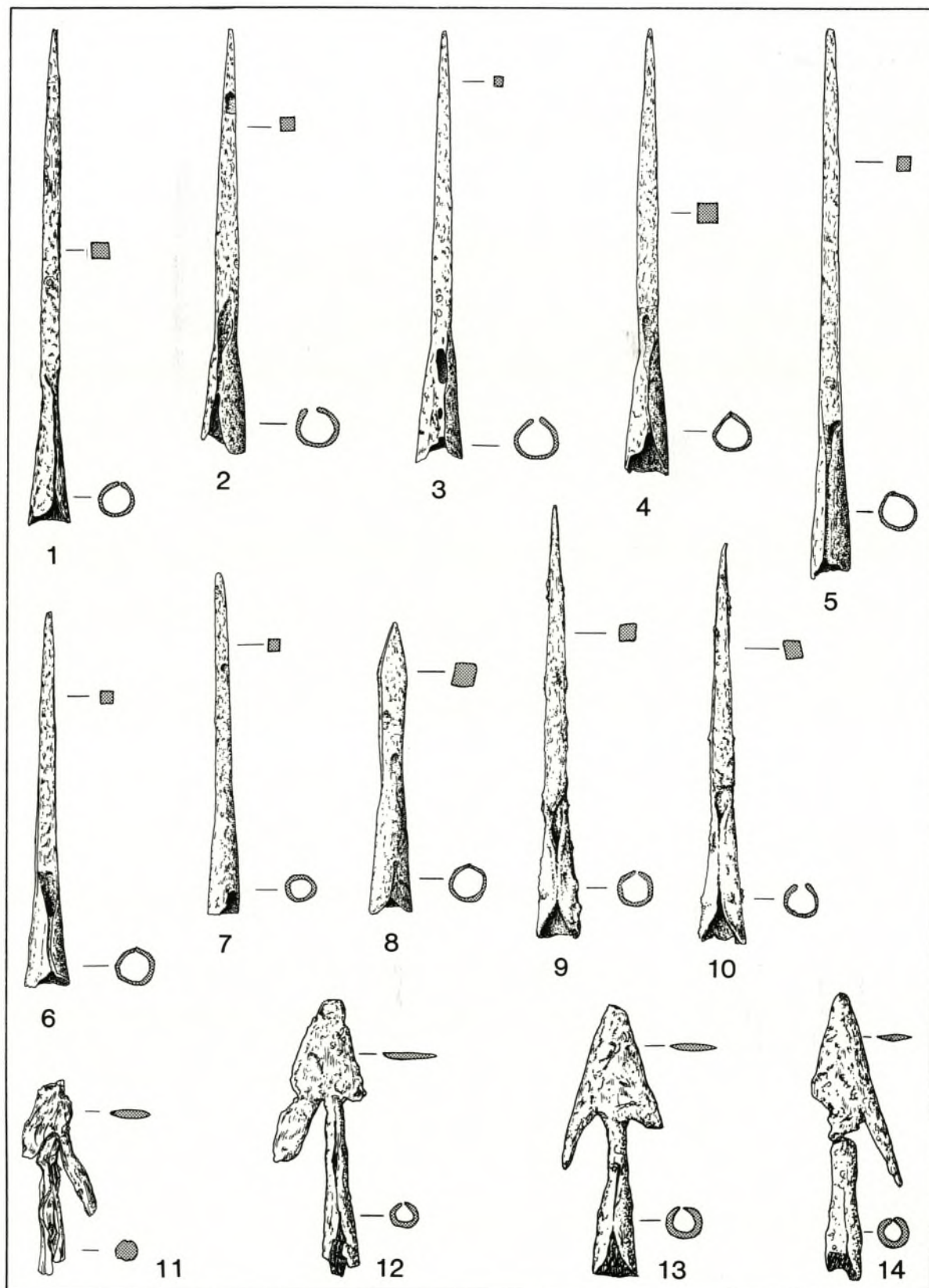


Spinnwirtel. 1-2 Knochen; 3, 5, 12 Sandstein; 4 Bronze; 6-10 Ton; 11 Blei. M. 1:1.

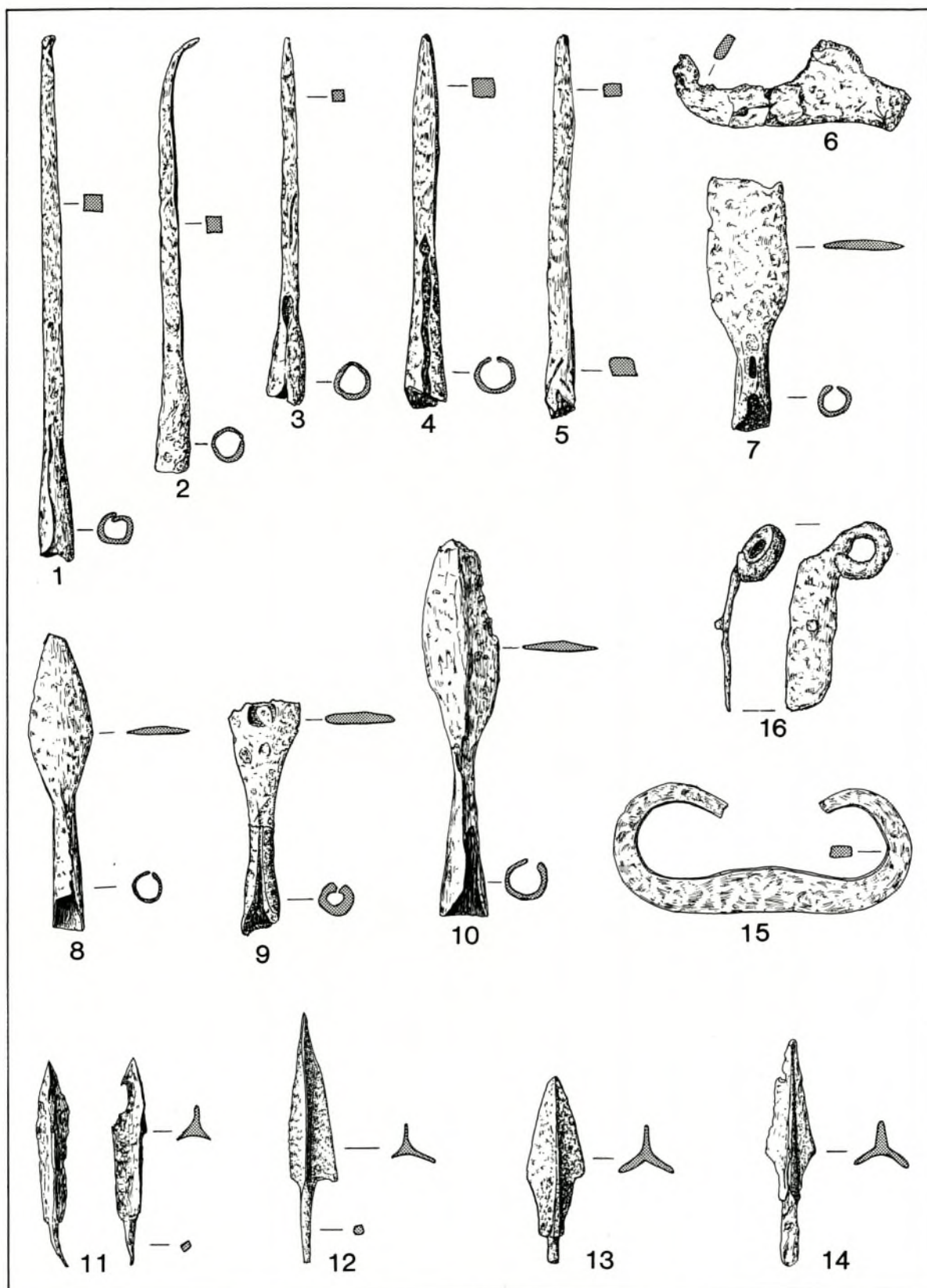


1-3, 5-8 Kamm und Kammfragmente; 14-15, 19-20 Griffe; 4, 16-18 unbekannte Funktion; 9-13 Stili. 1-8, 14-20 Knochen; 9-13 Eisen. M. 1:1.



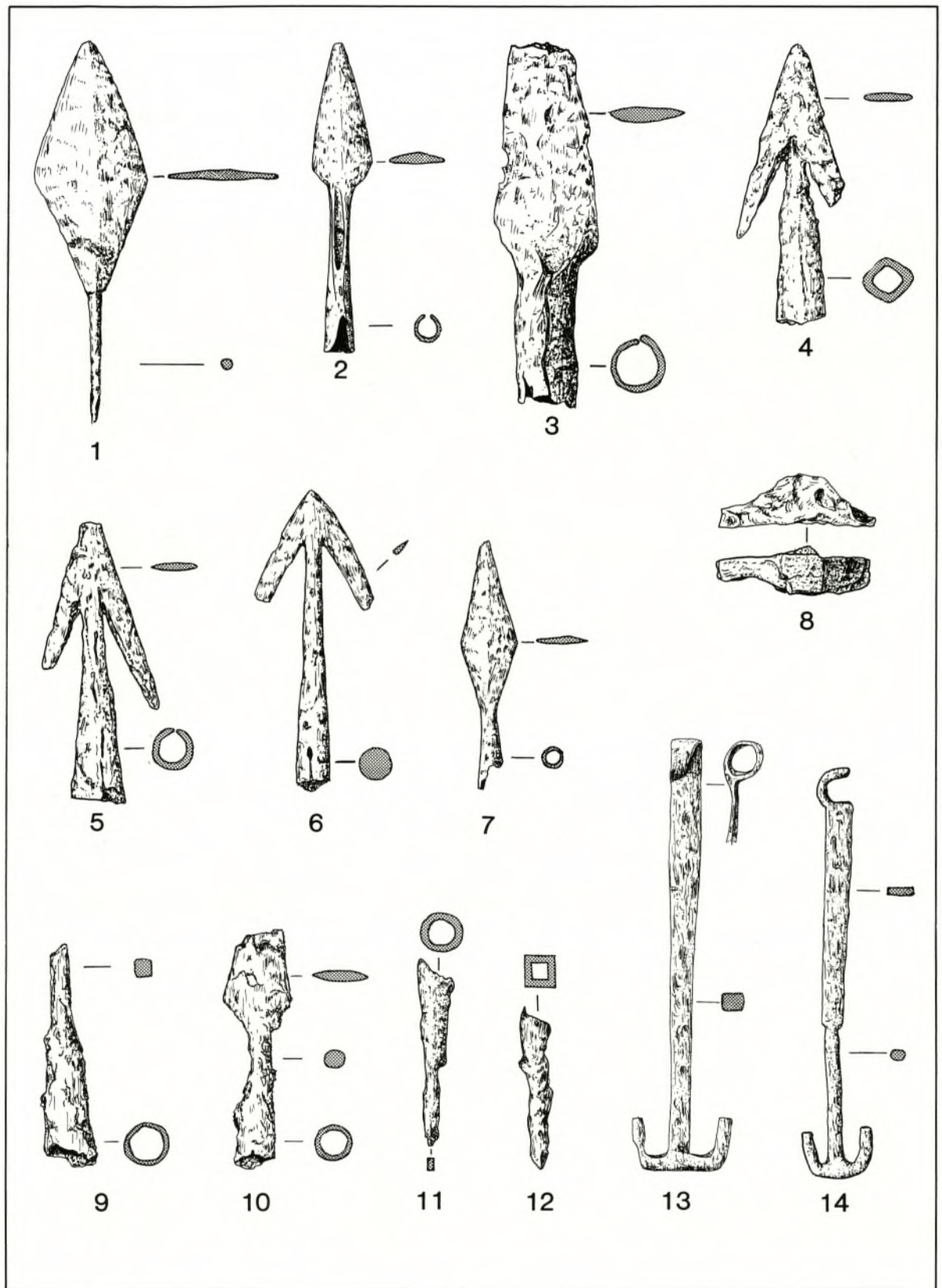


1-10 Geschoßbolzen; 11-14 Pfeilspitzen. Eisen. M. 2:3.



1-5 Geschoßbolzen; 6.15-16 Feuerstahle; 7-14 Pfeilspitzen. Eisen. M. 2:3.





1-2.4-7.10 Pfeilspitzen; 3 Lanzen spitze; 8 Spathaknauf; 9 Geschoßbolzen (?); 11-12 Lanzenschuhe (?); 13-14 Schlüssel. Eisen.  
M. 1:1.

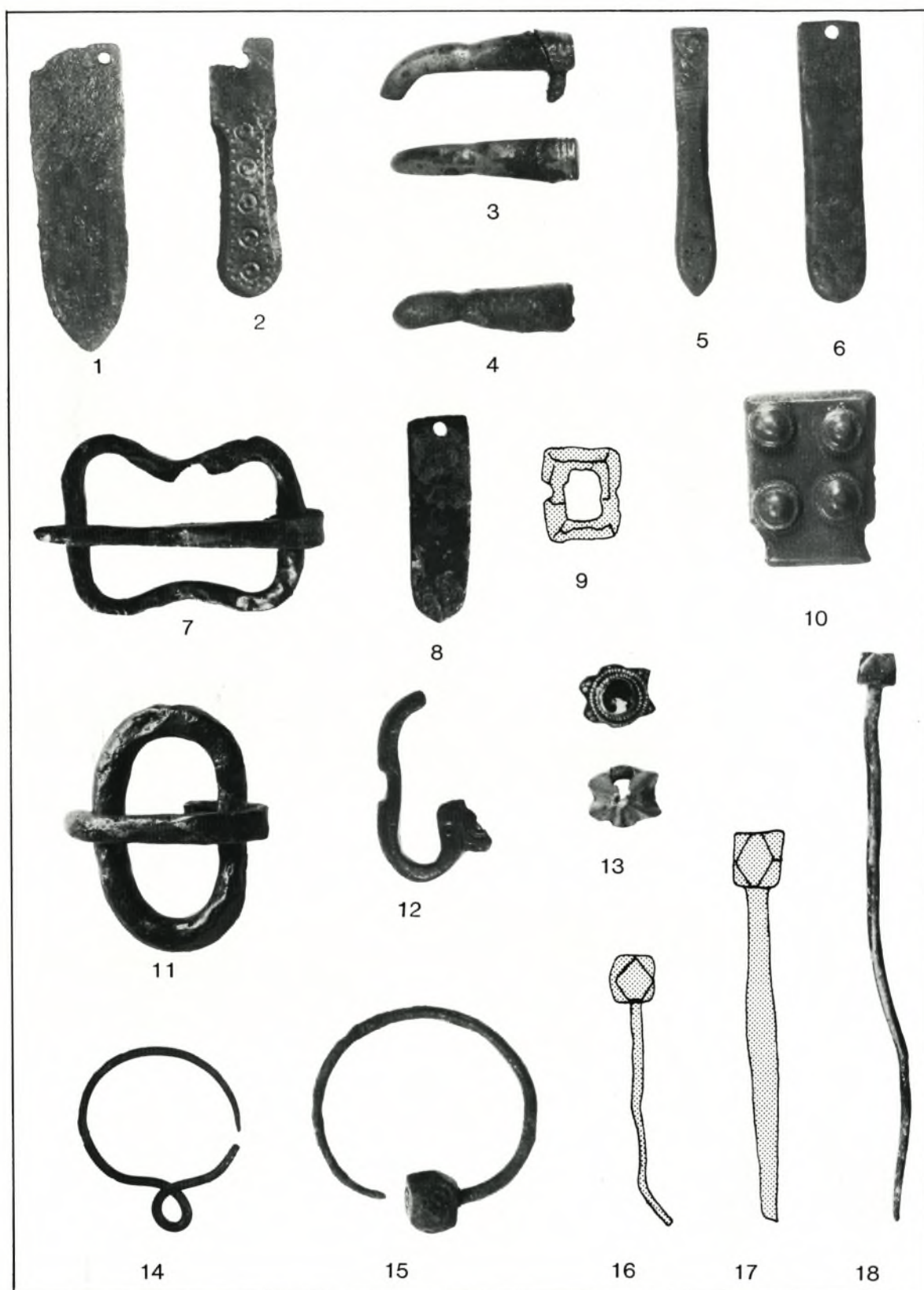


Romanische Fibeln aus Friaul. 1–9.11 Aquileia; 10.12 Iulia Concordia; 13 ohne Fundort, Friaul. Bronze. Ohne M.



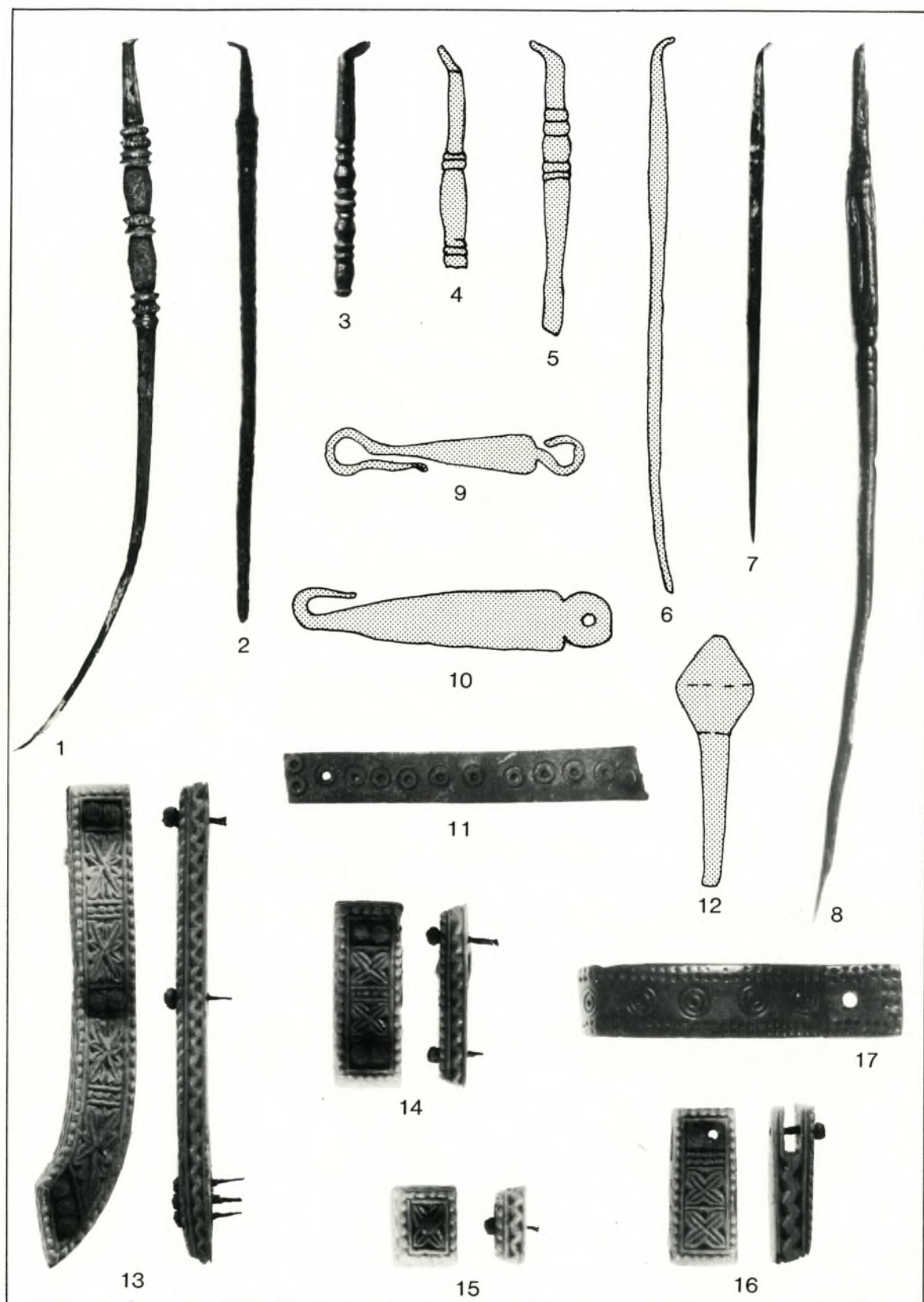


Fibeln und Fibelbruchstück (8). 1-3, 6-7, 9-12 Bronze; 4-5 Eisen; 8 bronzevergoldet. M. etwa 1:1.

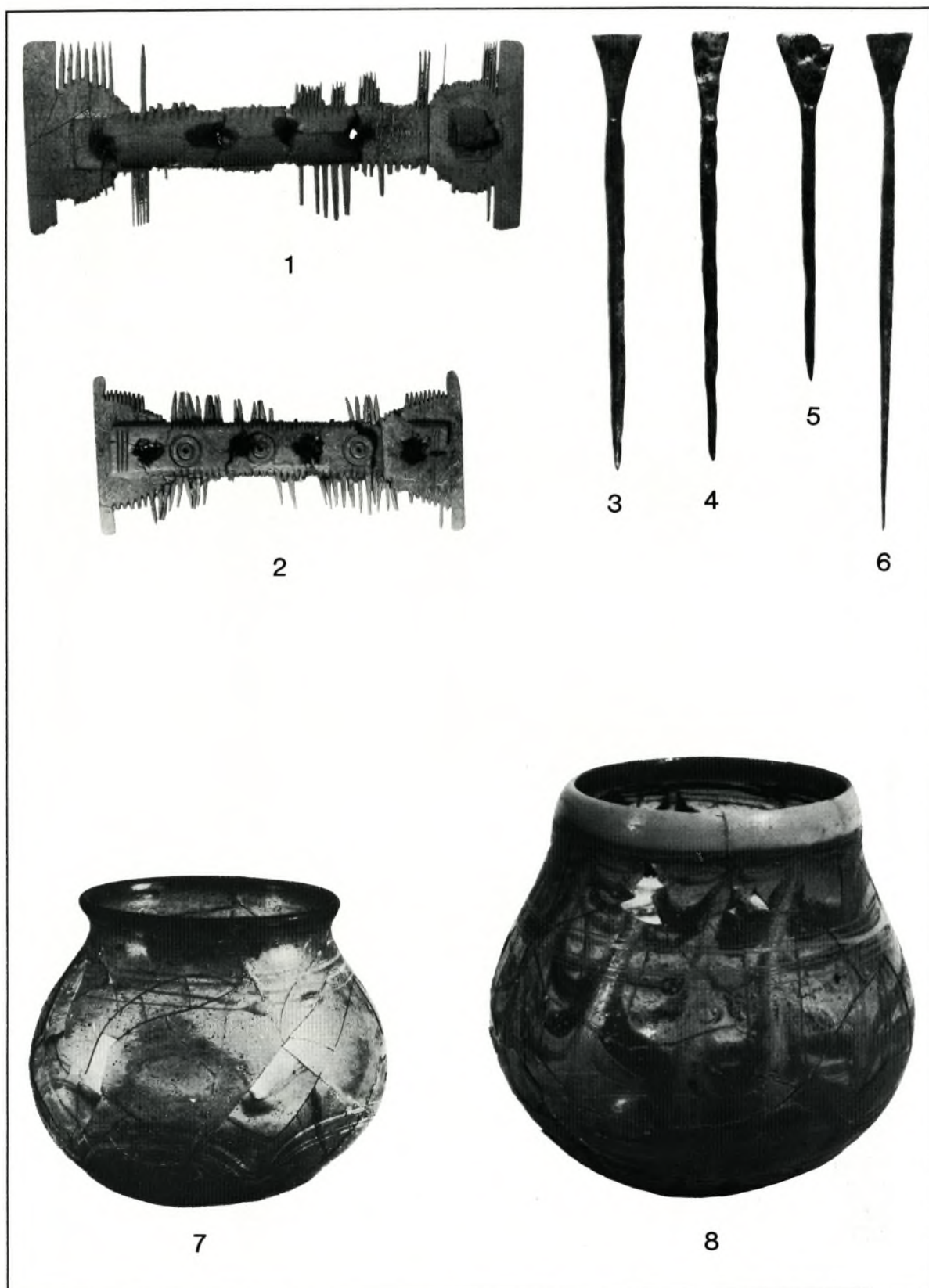


1–12 Gürtelzubehör; 13–16 Ohrringe; 17–18 Nadeln. 3, 9, 13 Silber; 7, 11 Eisen; sonst Bronze. M. 1:1.



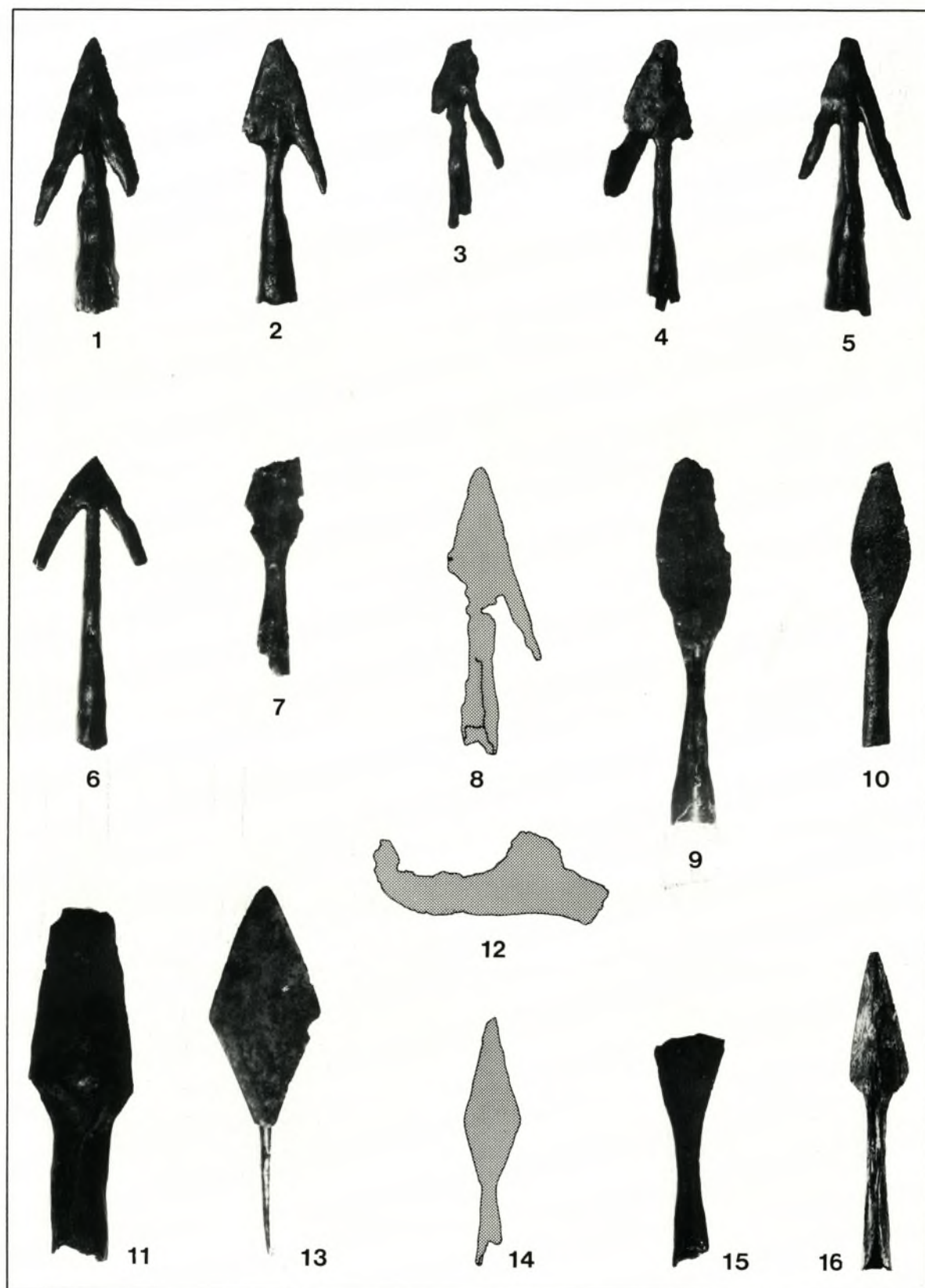


1-8.12 Nadeln und Nadelfragmente; 9-10 Kettenverschlüsse; 11 unbekannte Funktion; 13-16 Beschläge einer Messerscheide; 17 Scheidenzwinge eines Messers. 1-8.10-12.17 Bronze; 9 Silber; 13-16 Knochen. M. etwa 1:1.

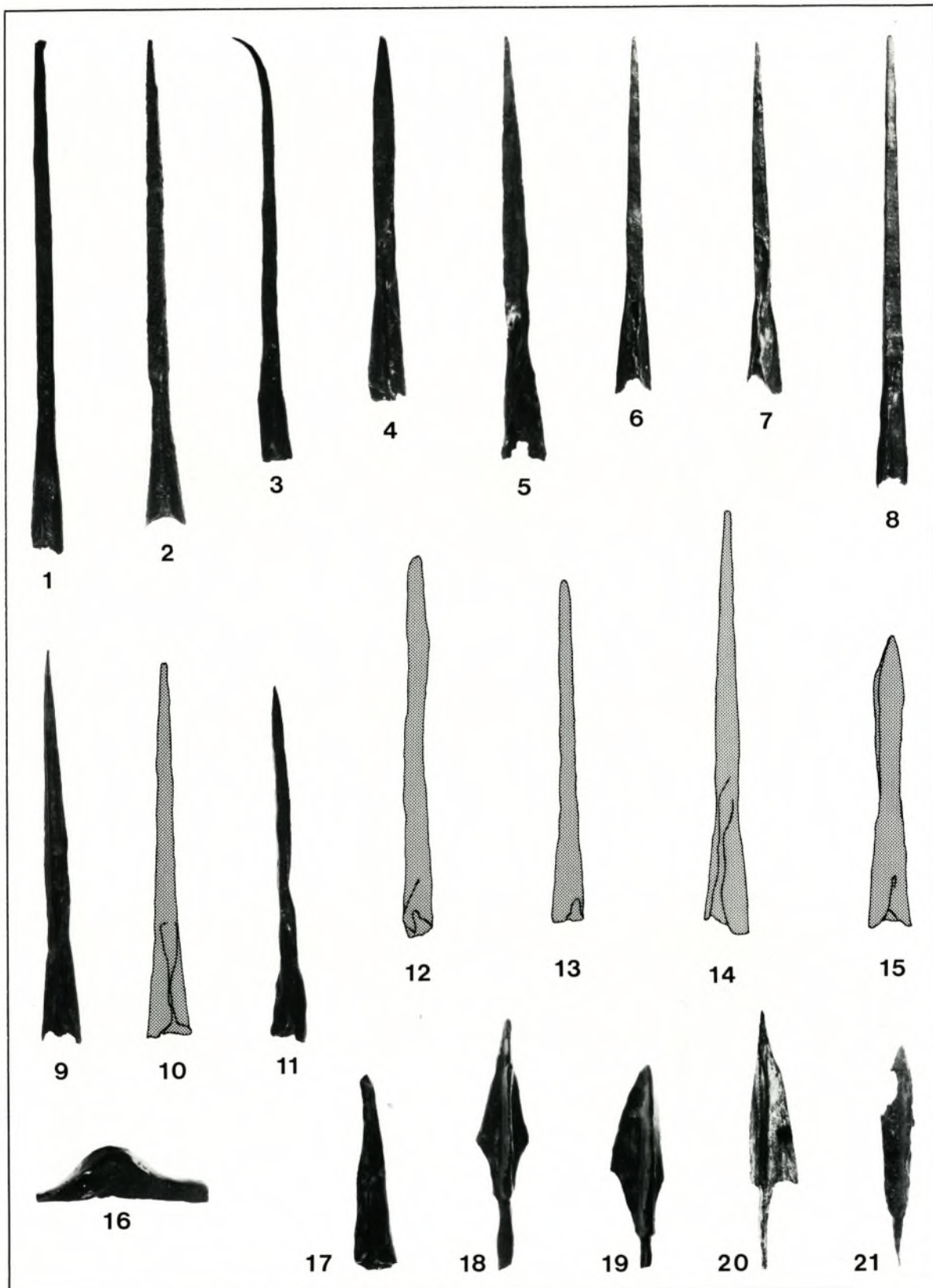


Invillino: 1–2 Kämmе; 3–6 Stili. – Glasbecher aus Nocera Umbra Grab 144 (7) und Cividale–San Stefano Grab 3 (8). 1–2 Knochen; 3–6 Eisen. Ohne M.



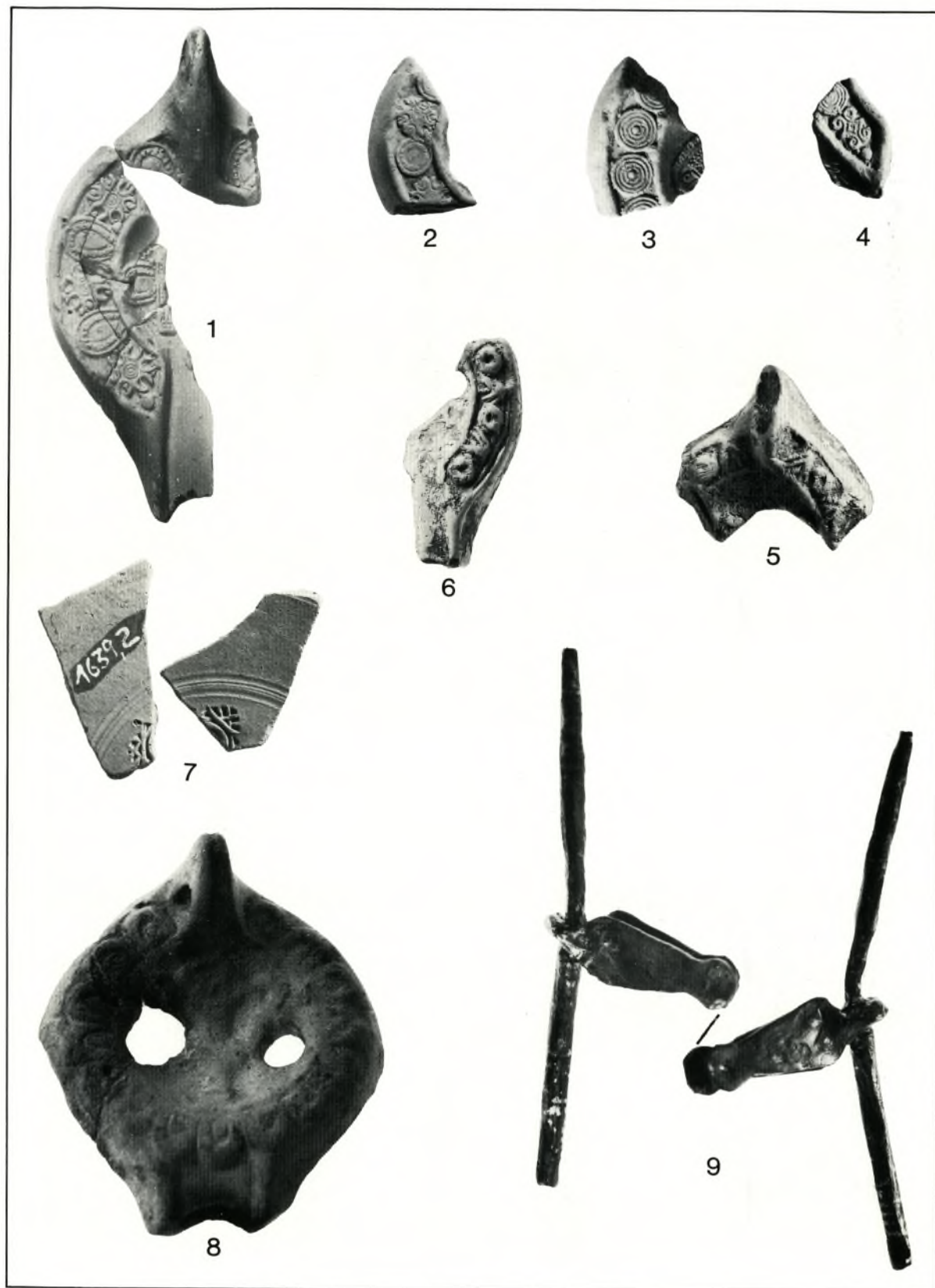


1-10.13-16 Pfeilspitzen; 11 Lanzen Spitze; 12 Feuerstahl. Eisen. Ohne M.

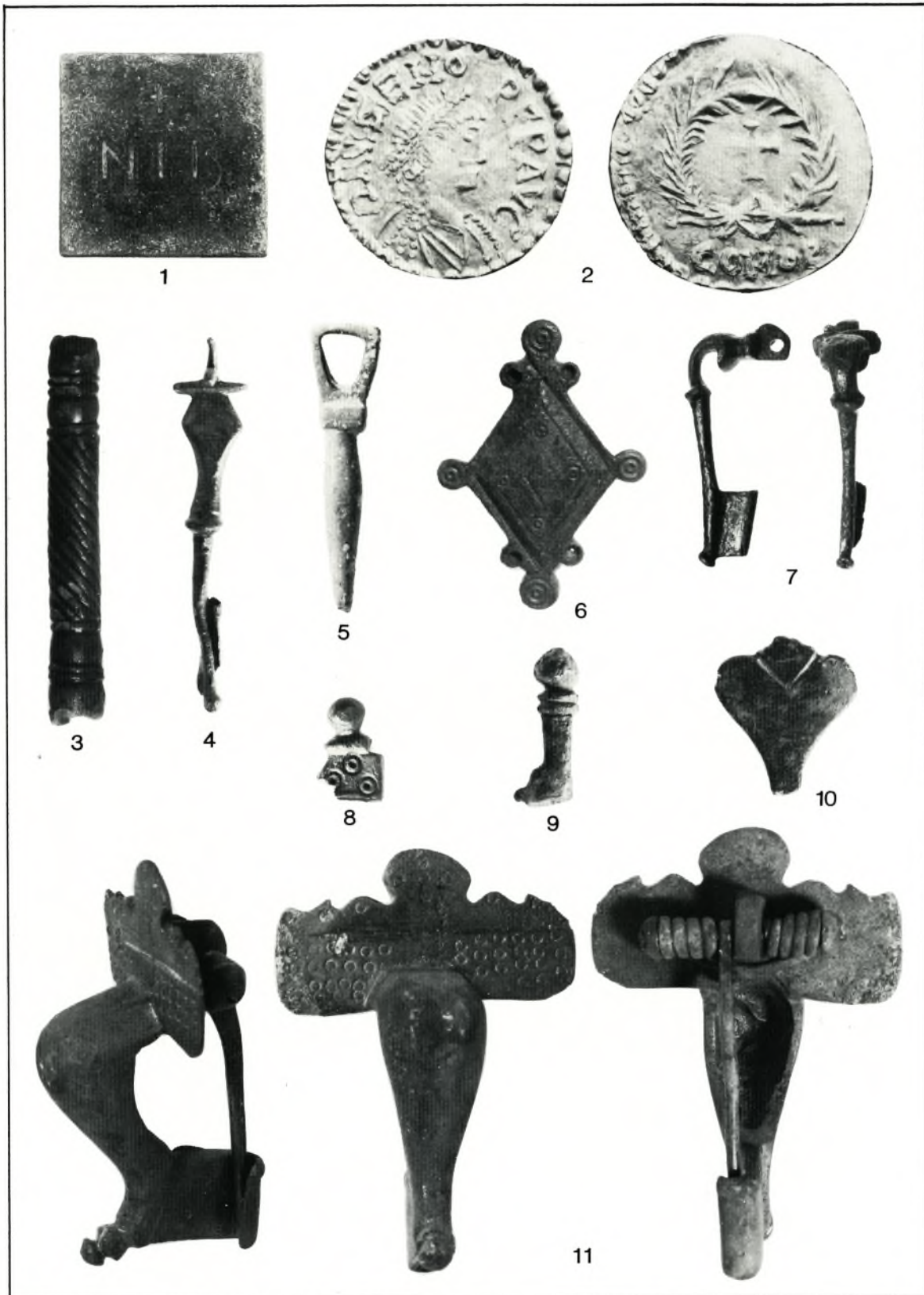


1-15.17 (?) Geschoßbolzen; 16 Spathaknauf; 18-21 Pfeilspitzen. Eisen. Ohne M.



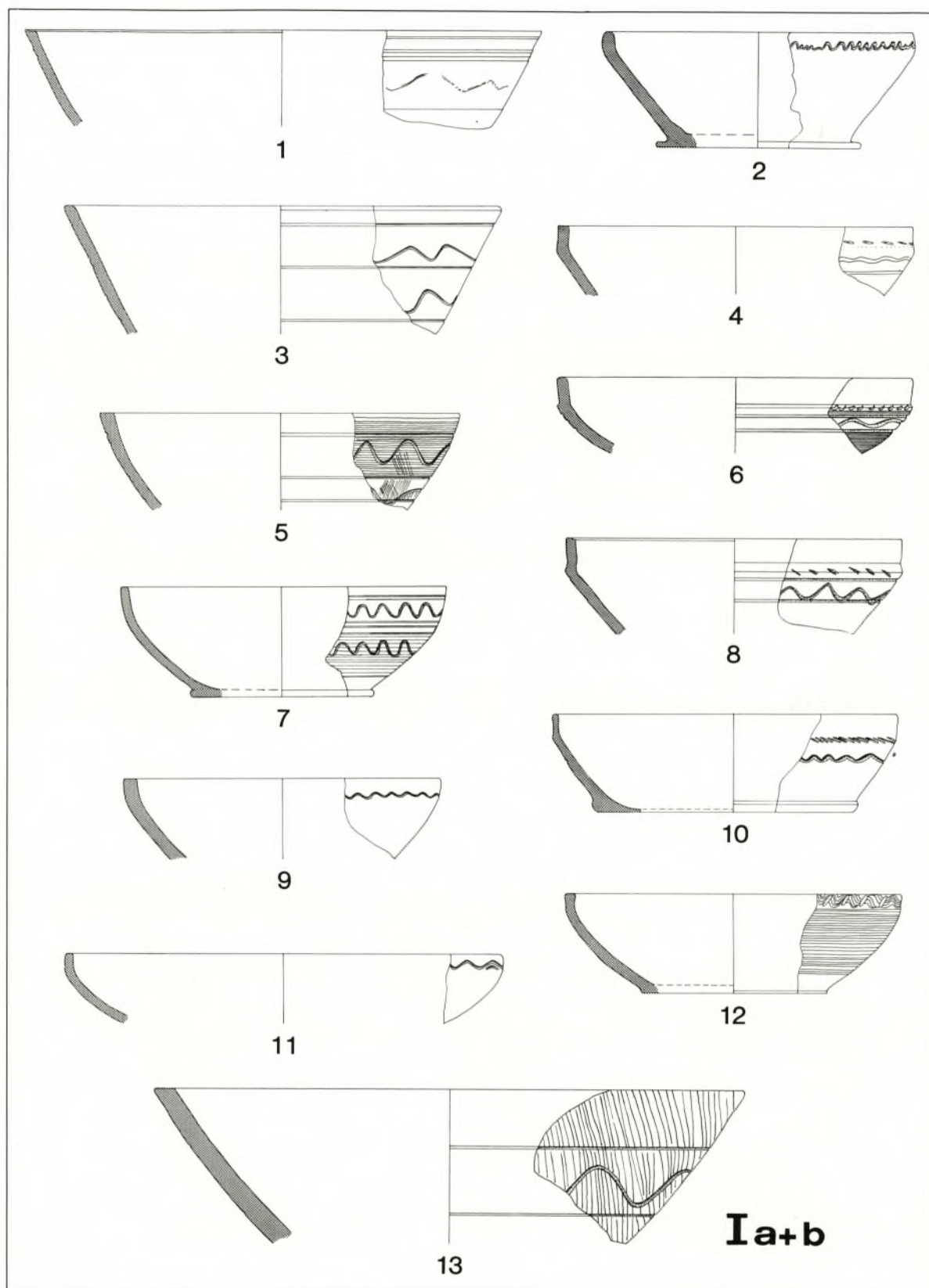


1-8 Tonlampenfragmente; 9 eisernes Tensen(?) - Fragment. M. 1:1.

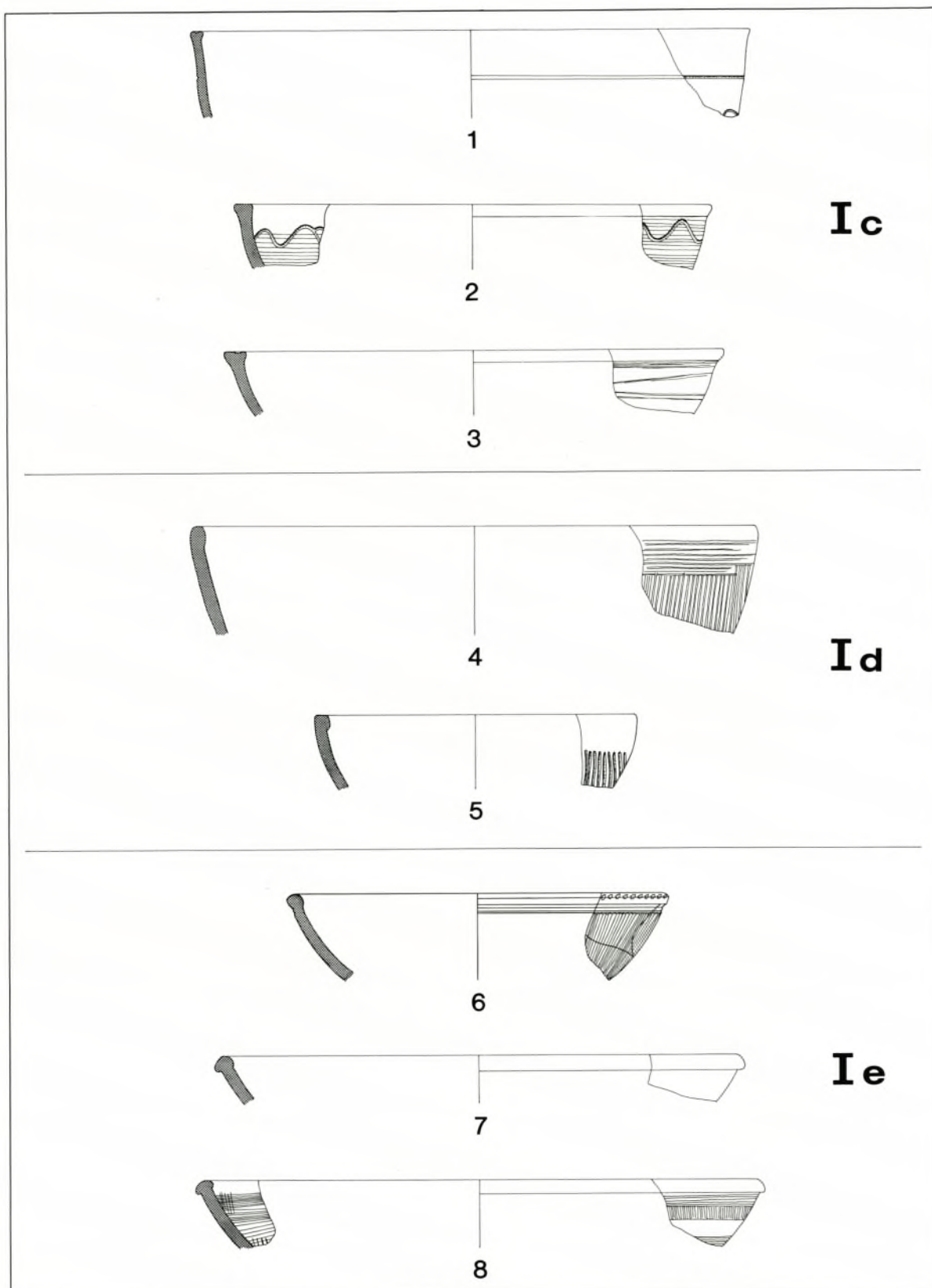


1 Münzgewicht; 2 Tremissis des Zeno (474–476); 3 Gürtelbesatz; 4.6–7.11 Fibeln; 9 Fibelbruchstück; 5.8.10 unbekannte Funktion. 3–11 Bronze; 1 Bronze mit Niello; 2 Gold. 2–3 vergrößert; sonst M. 1:1.



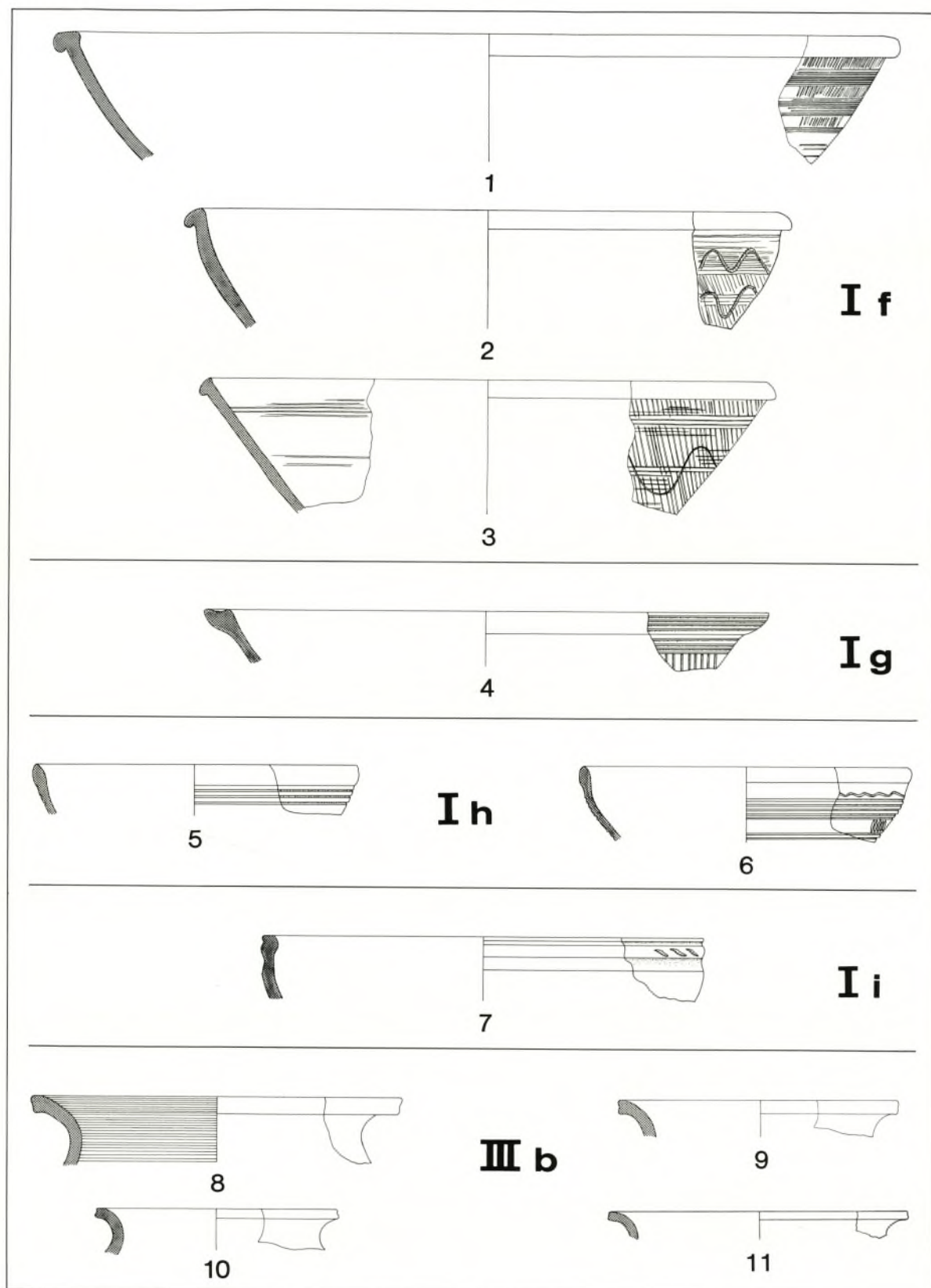


„Hauskeramik“, Schalen und Schüsseln: Randformen Ia (1-3, 5, 7, 9, 11-13) und Ib (4, 6, 8, 10). M. 1:3.

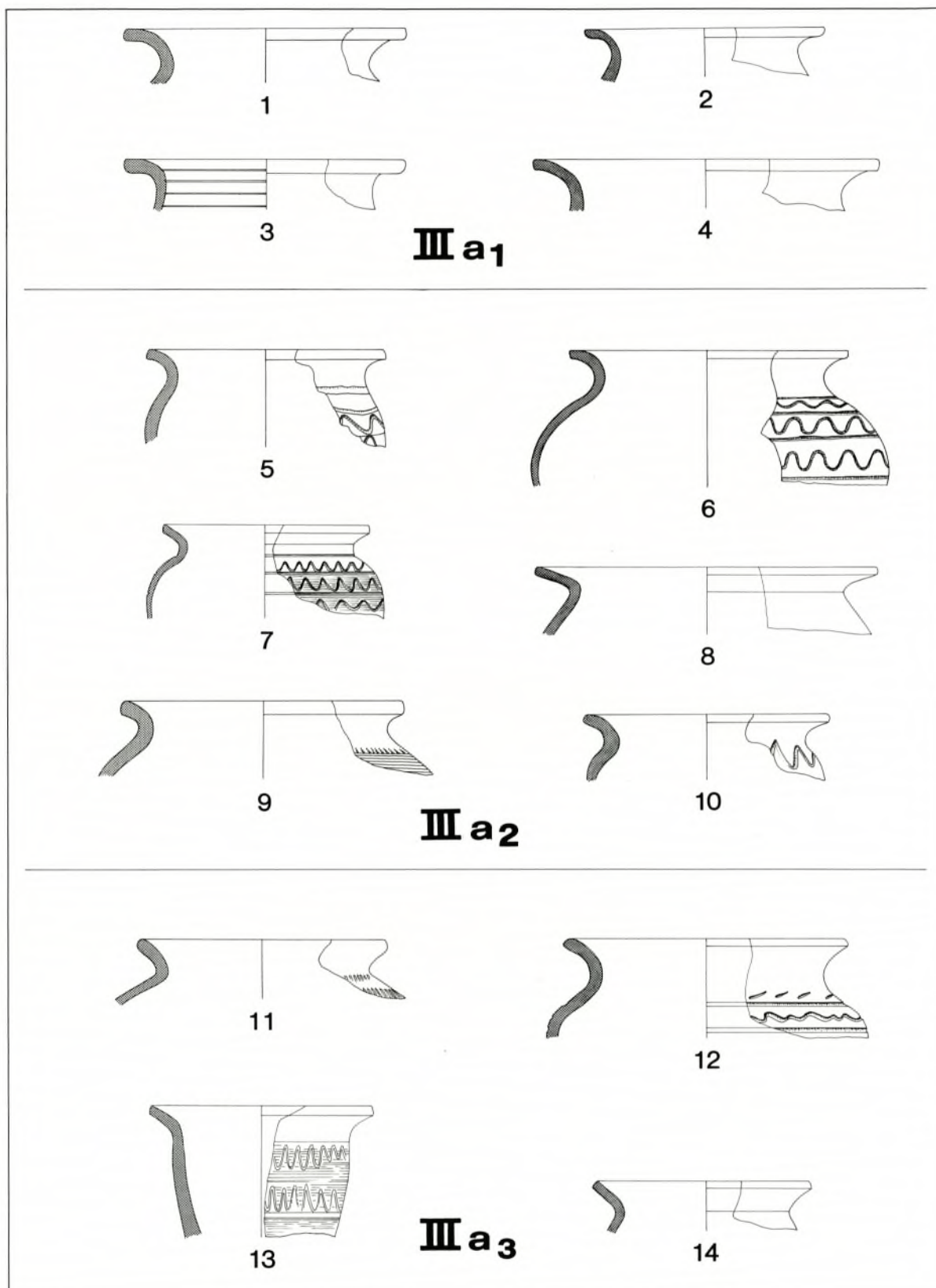


„Hauskeramik“, Schalen und Schüsseln: Randformen Ic–Ie. M. 1 : 3.



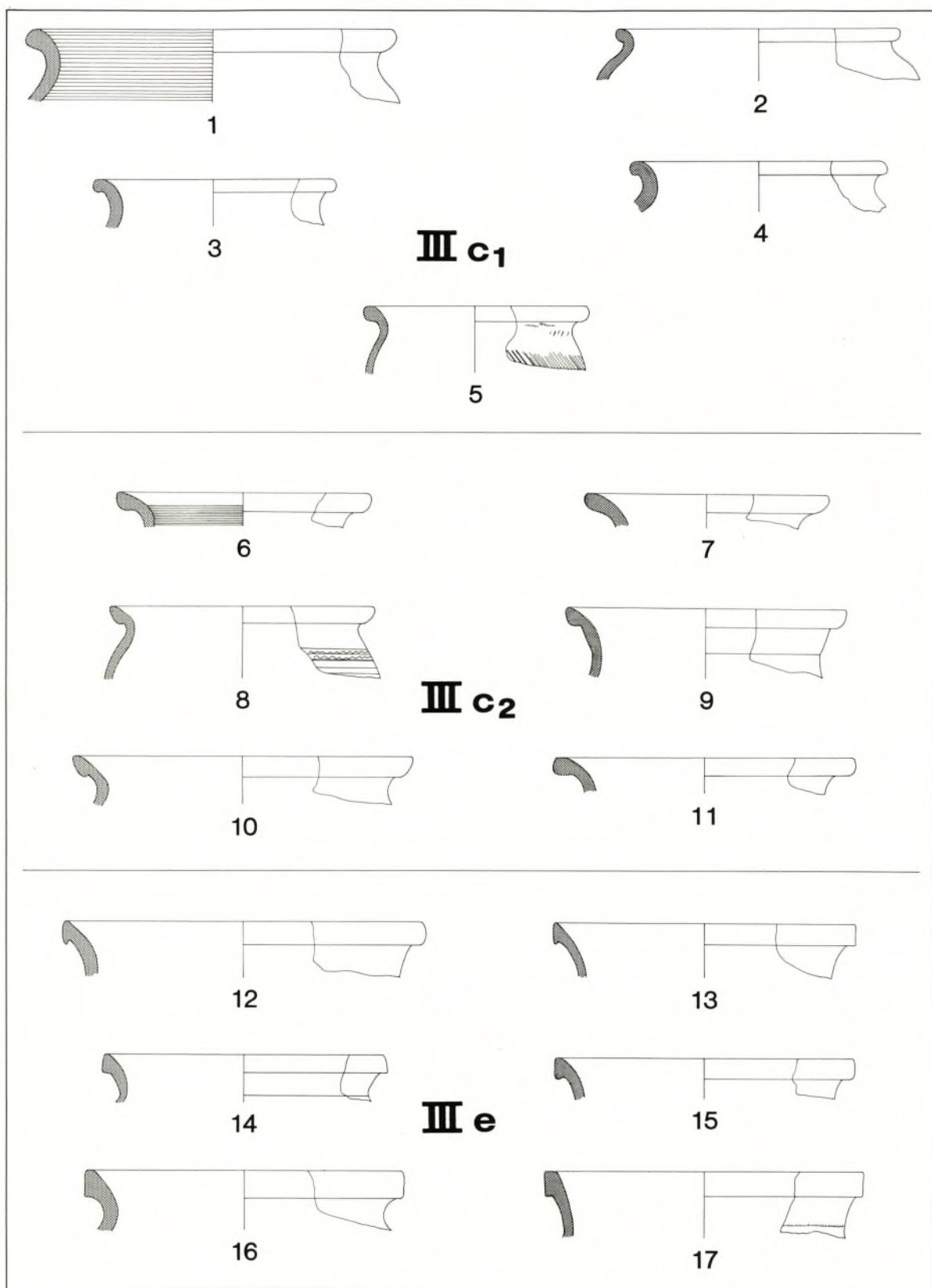


„Hauskeramik“. 1-7 Schalen und Schüsseln: Randformen If-Ii; 8-11 Töpfe: Randform III b. M. 1:3.

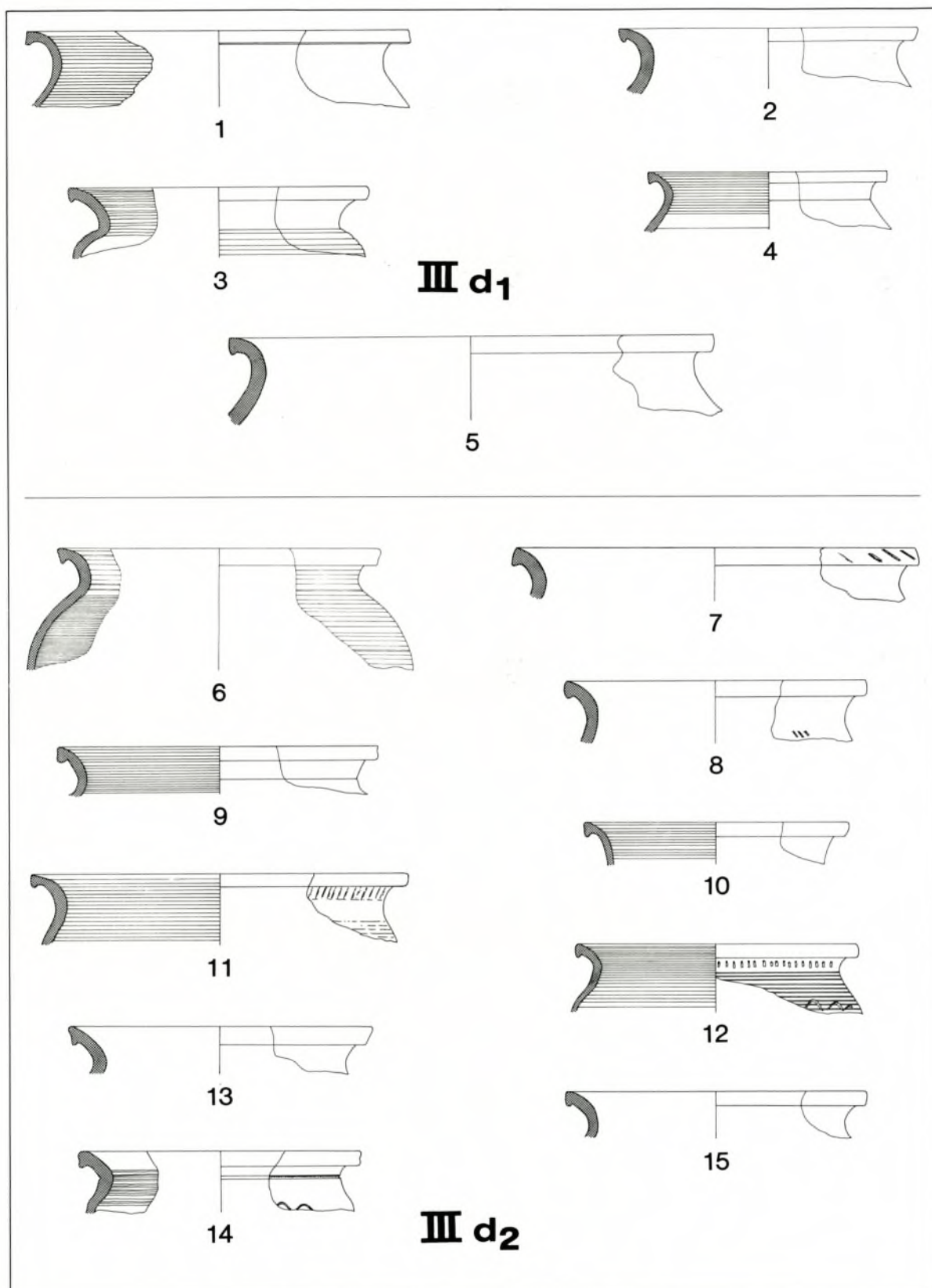


„Hauskeramik“, Töpfe und Becher: Randformen III a<sub>1</sub>–III a<sub>3</sub>. M. 1 : 3.



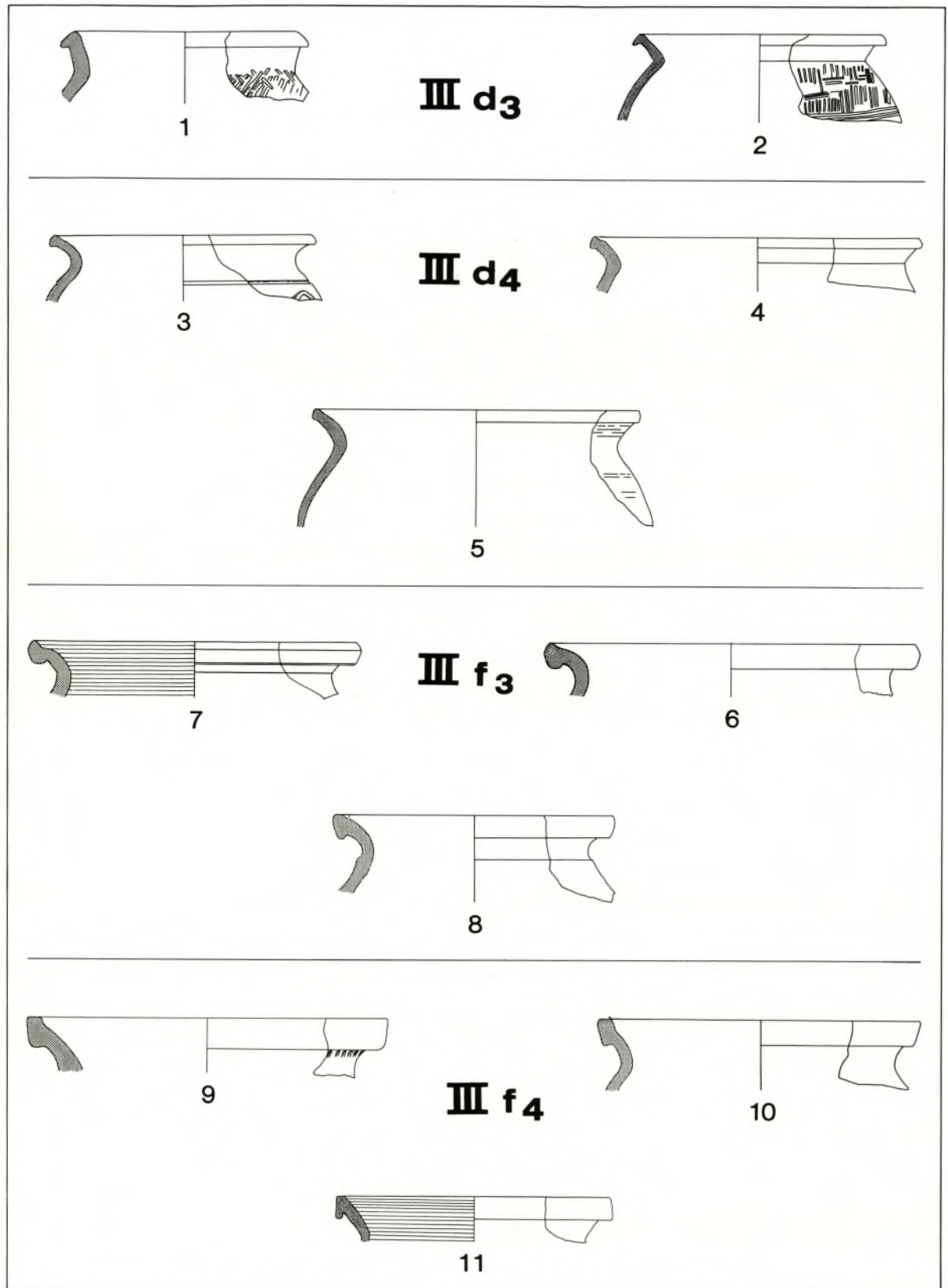


„Hauskeramik“, Töpfe und Becher: Randformen III c<sub>1</sub>–III c<sub>2</sub> und III e. M. 1:3.

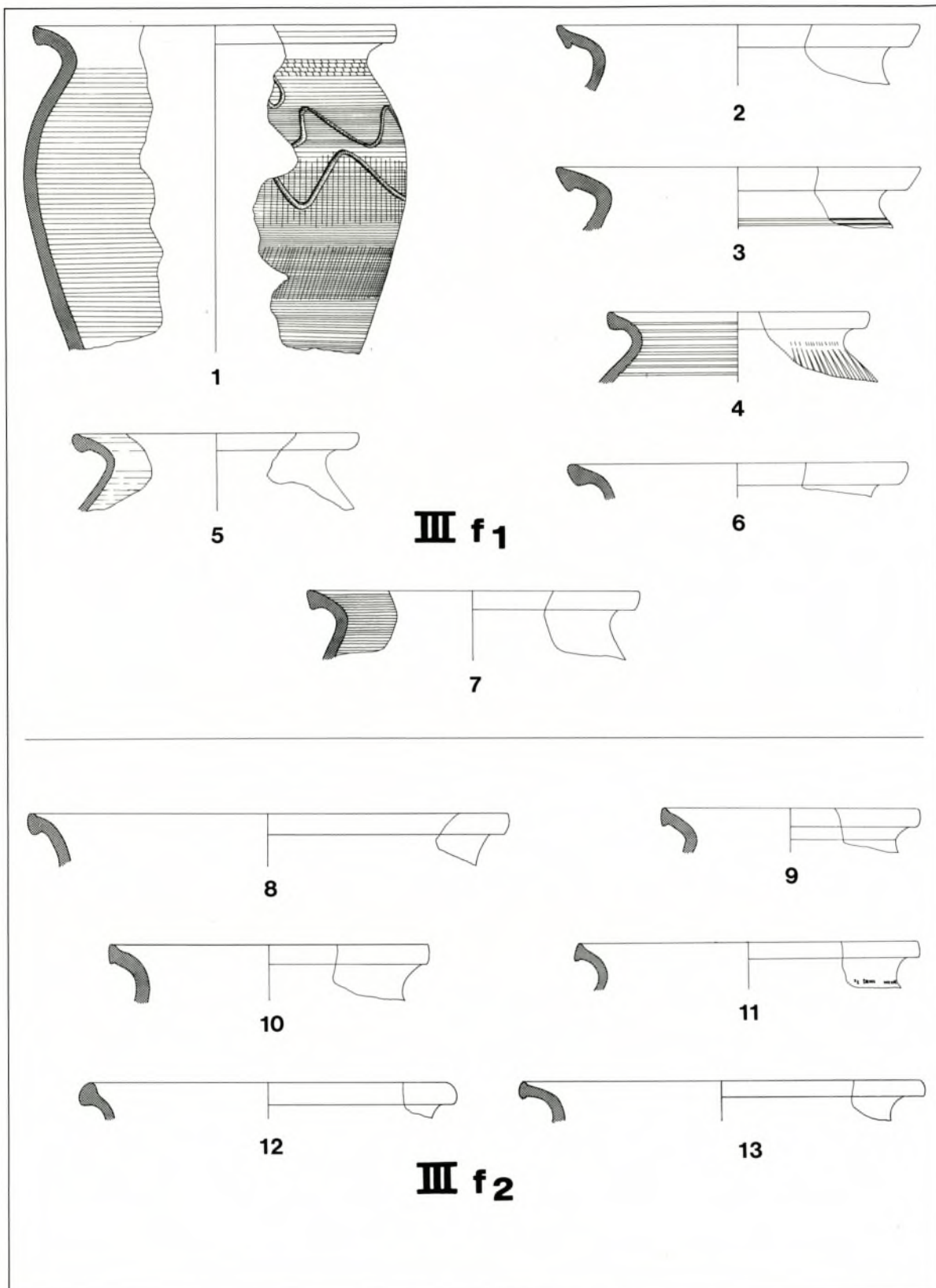


„Hauskeramik“, Töpfe: Randformen III d 1–2. M. 1 : 3.



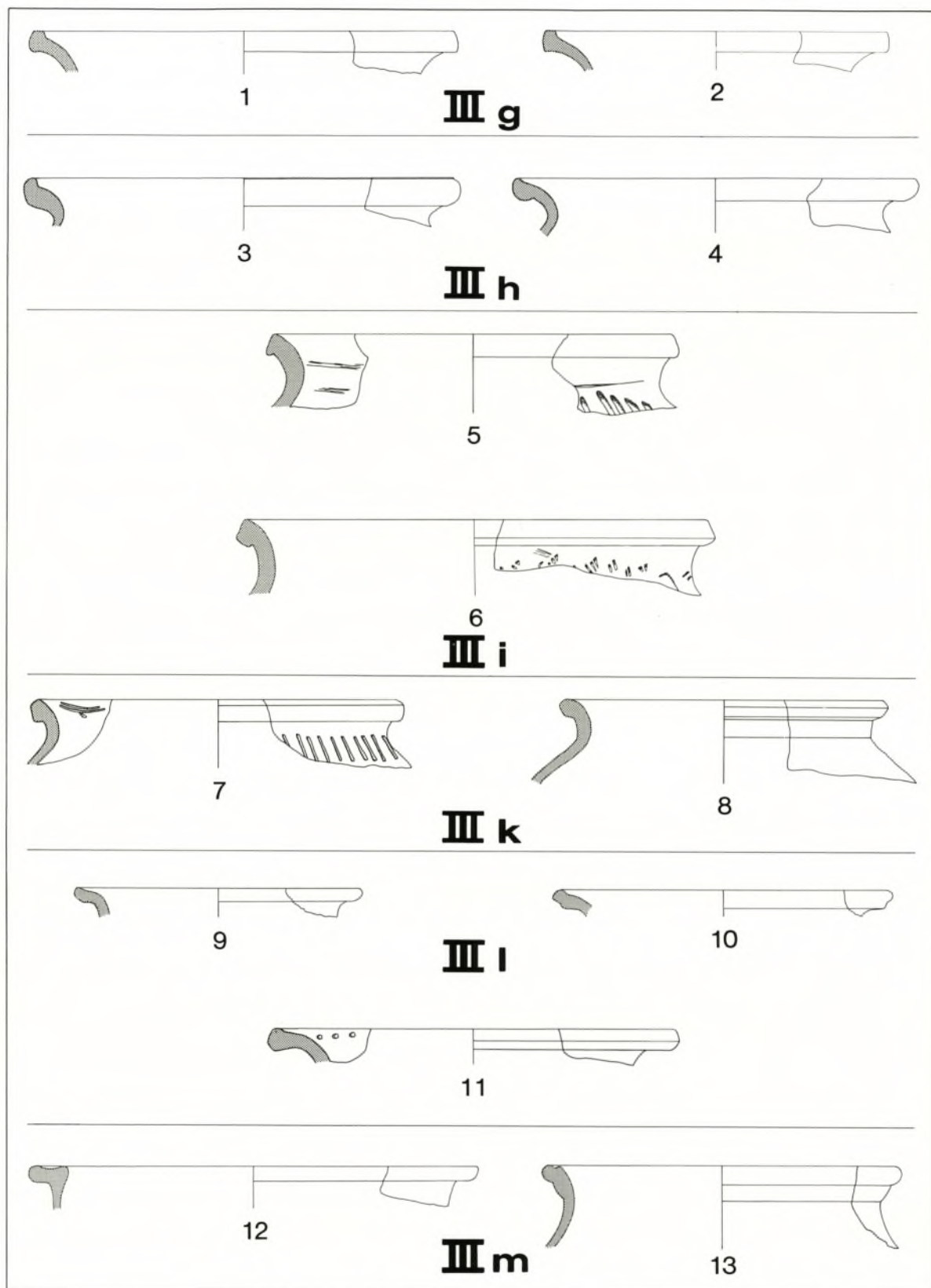


„Hauskeramik“, Töpfe: Randformen III d<sub>3</sub>–III d<sub>4</sub> und III f<sub>3</sub>–III f<sub>4</sub>. M. 1:3.

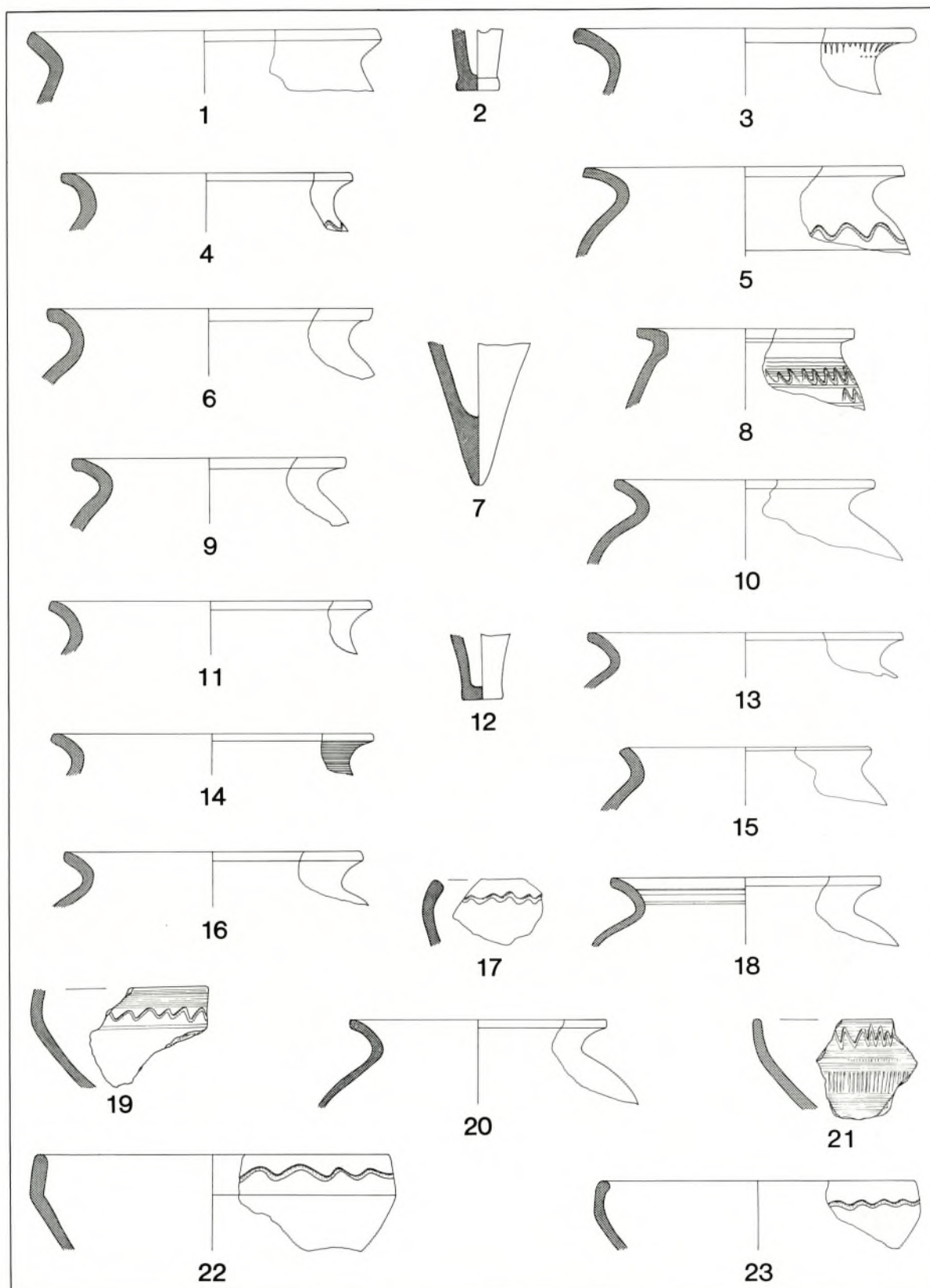


„Hauskeramik“, Töpfe: Randformen III f<sub>1</sub>–III f<sub>2</sub>. M. 1:3.



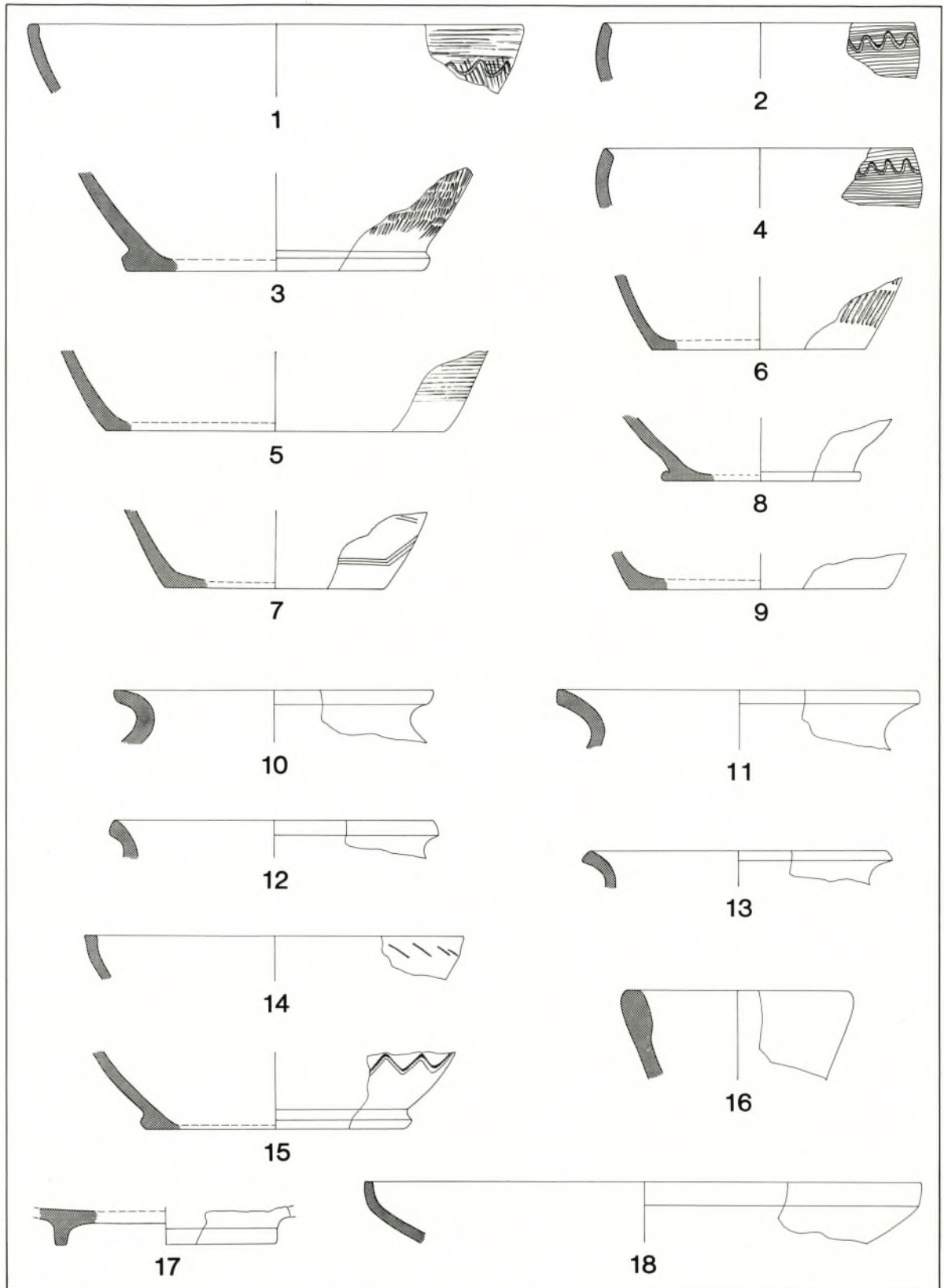


„Hauskeramik“, Töpfe: Randformen IIIg–III m. M. 1 : 3.

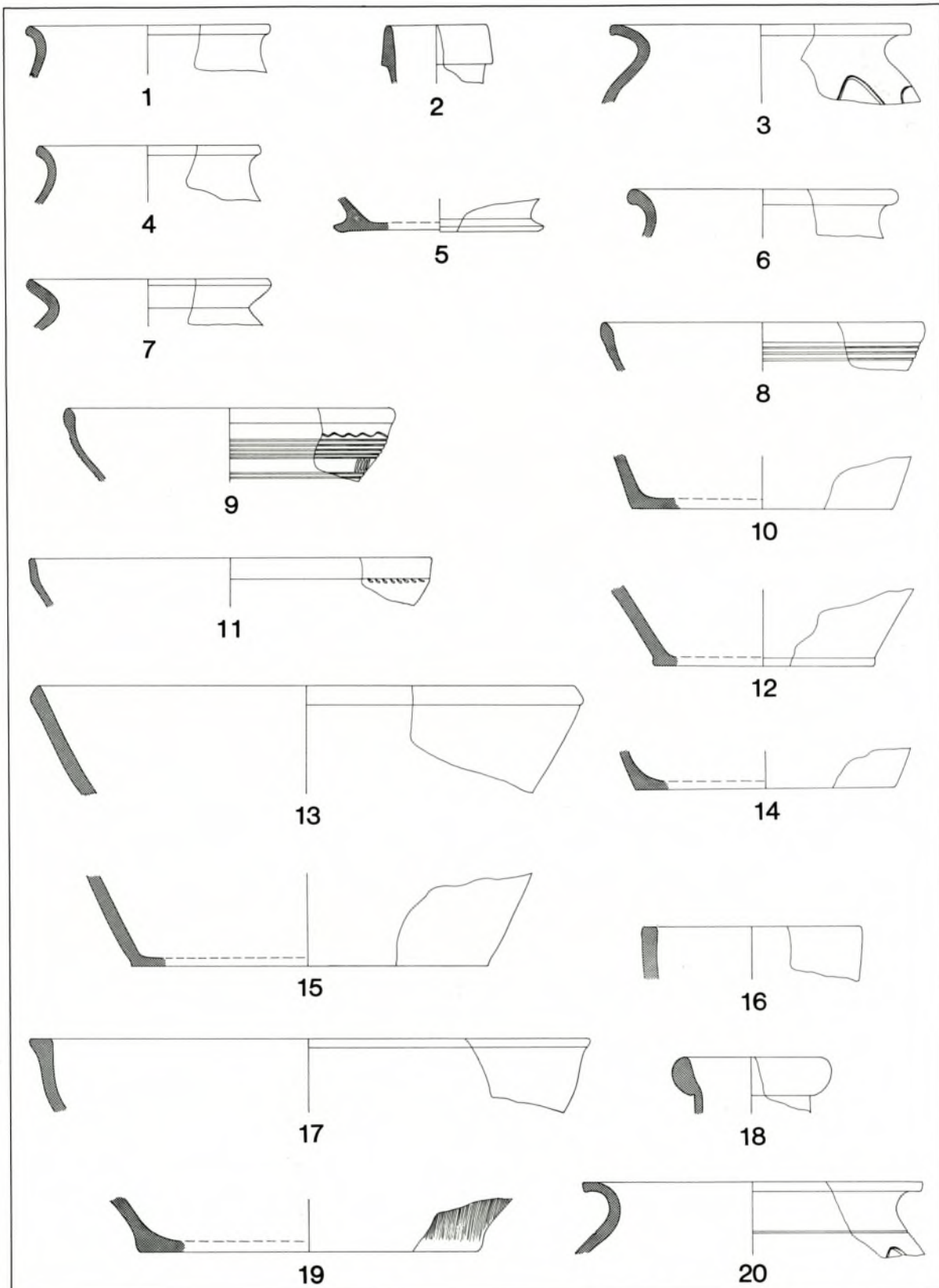


Zisternenfüllung des römischen Gebäudekomplexes B–Nordteil. M. 1:3.



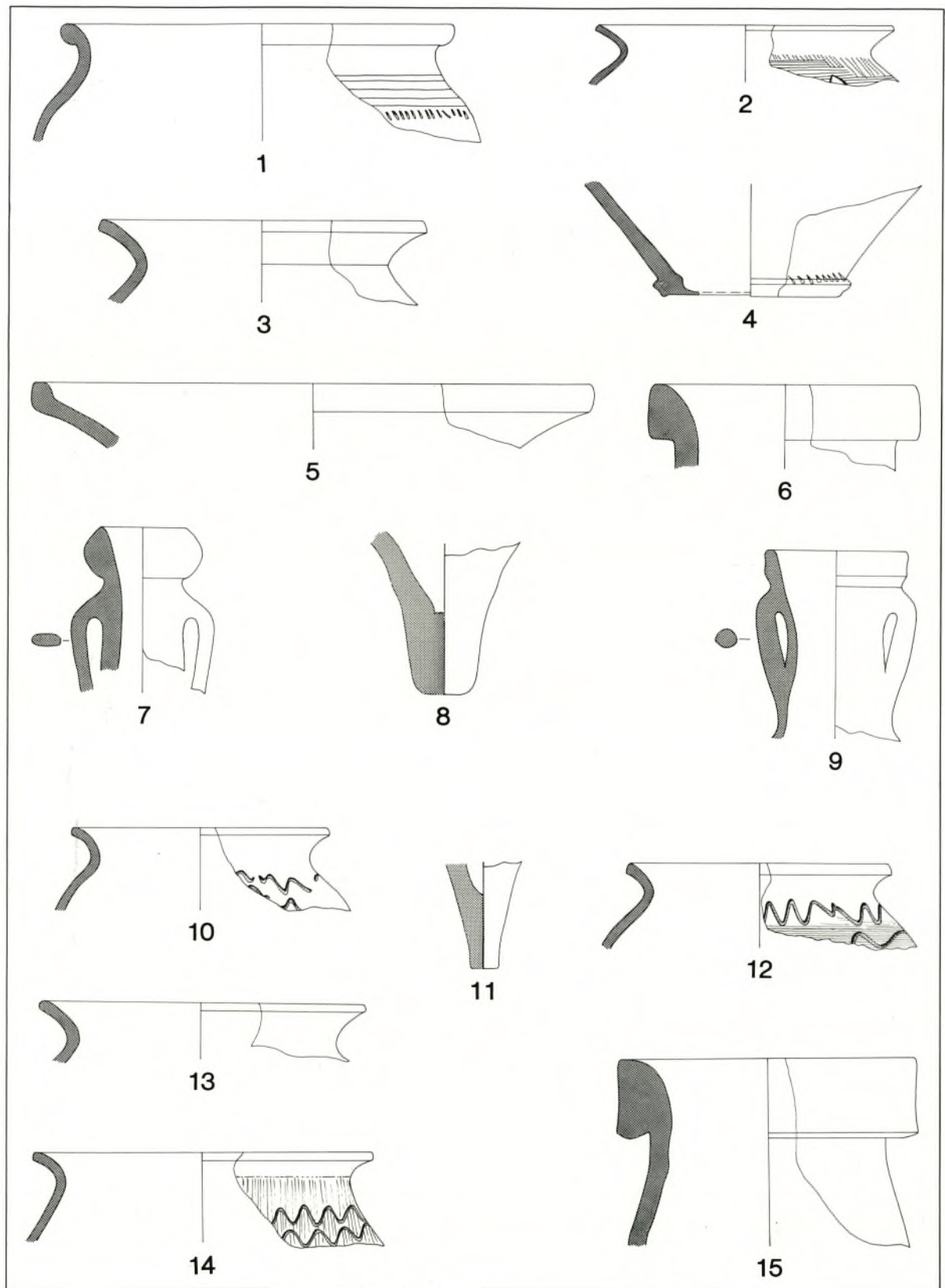


1-9 Zisternenfüllung des römischen Gebäudekomplexes B-Nordteil; 10-18 Auffüllschicht 2 westlich der großen, runden Zisterne. M. 1:3.

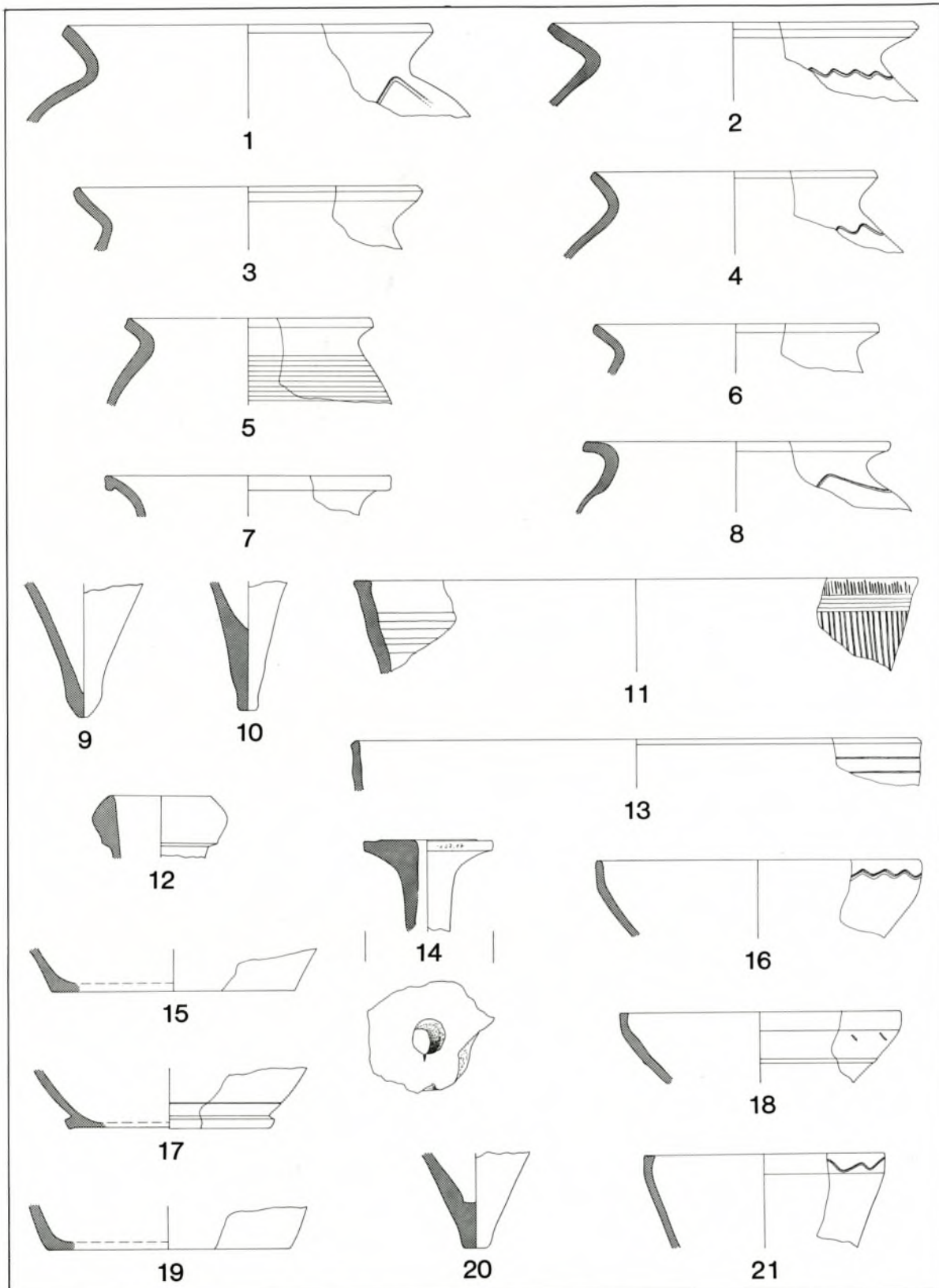


1-2.4-11.13-14 Auffüllschicht 2 westlich der großen, runden Zisterne; 3.12.15-20 aus der Zisterne, Schichten A-B. M. 1:3.



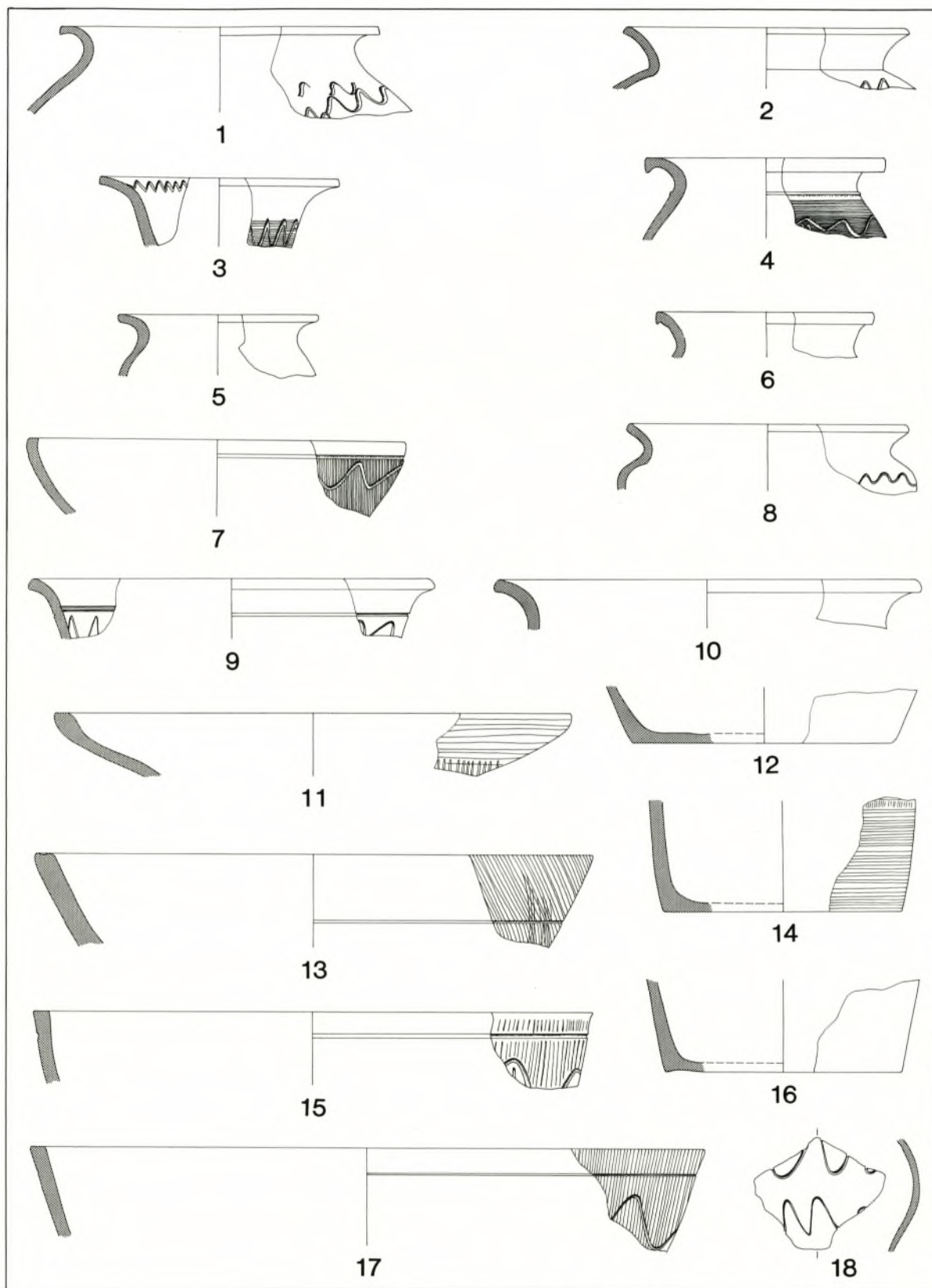


1.4-6.8 Auffüllschicht 2 westlich der großen, runden Zisterne; 2-3.7.9-15 aus der Zisterne. M. 1:3.

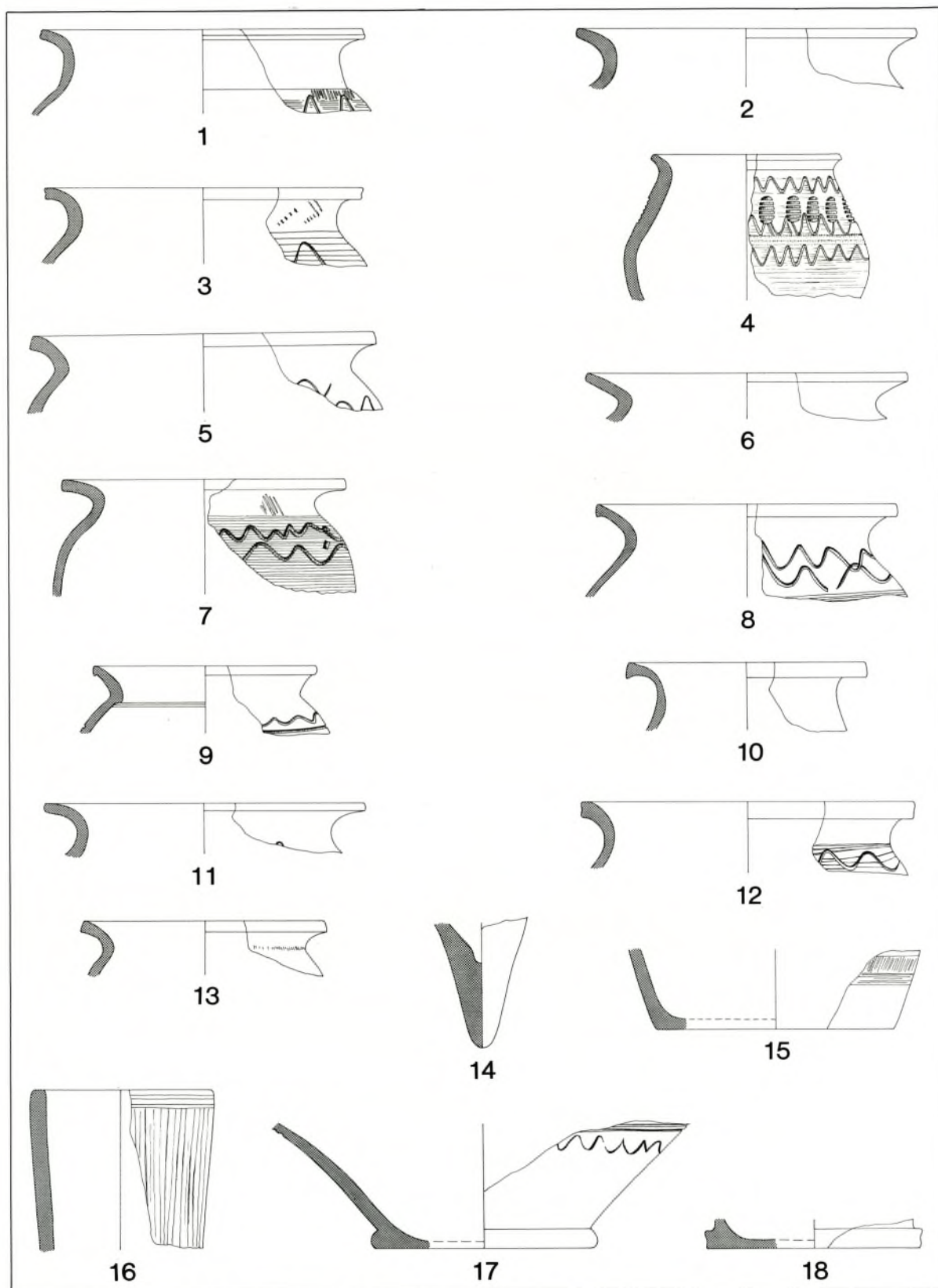


Aus der großen, runden Zisterne, Schicht A. M. 1:3.



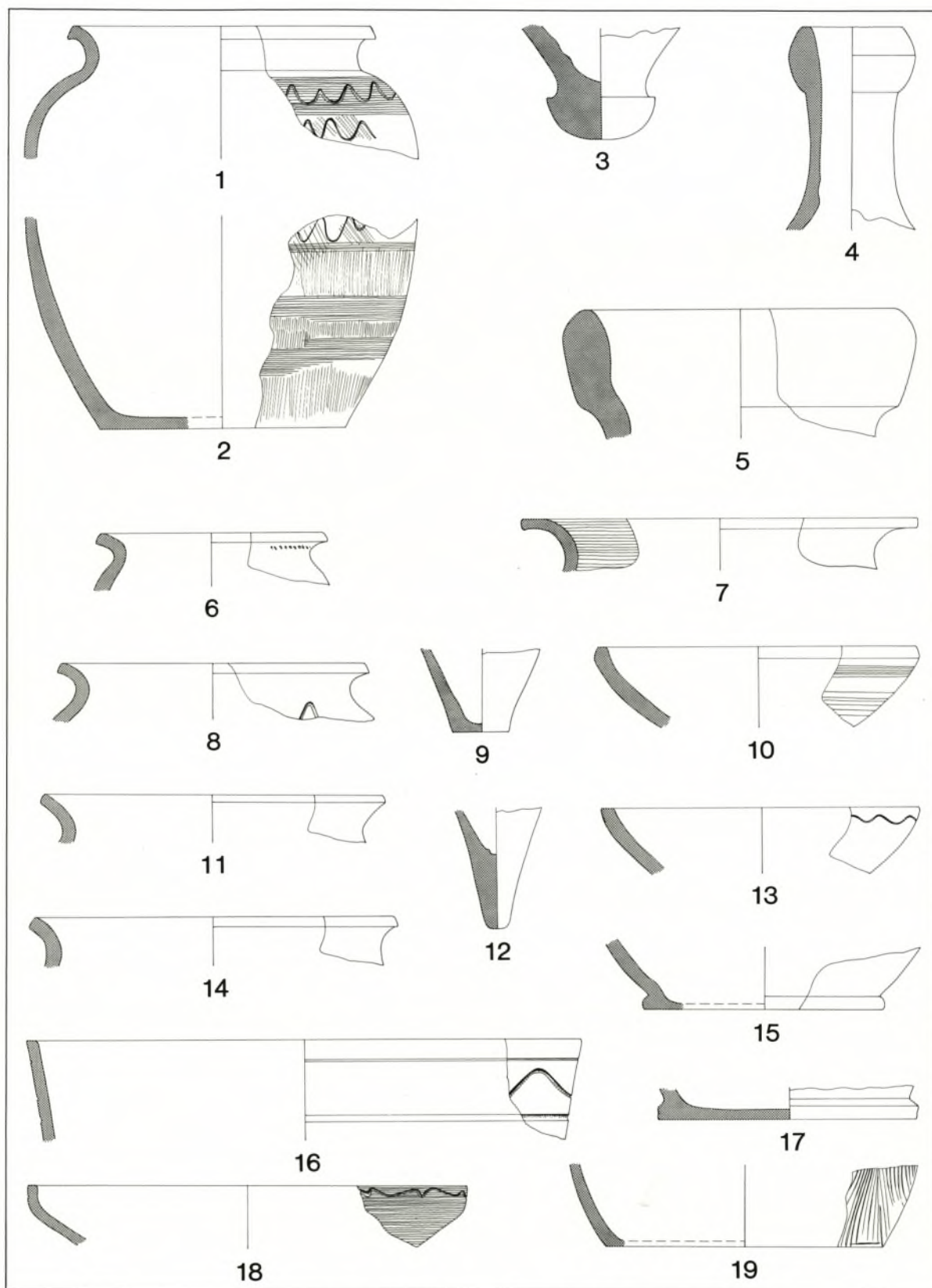


Aus der großen, runden Zisterne, Schicht B. M. 1:3.

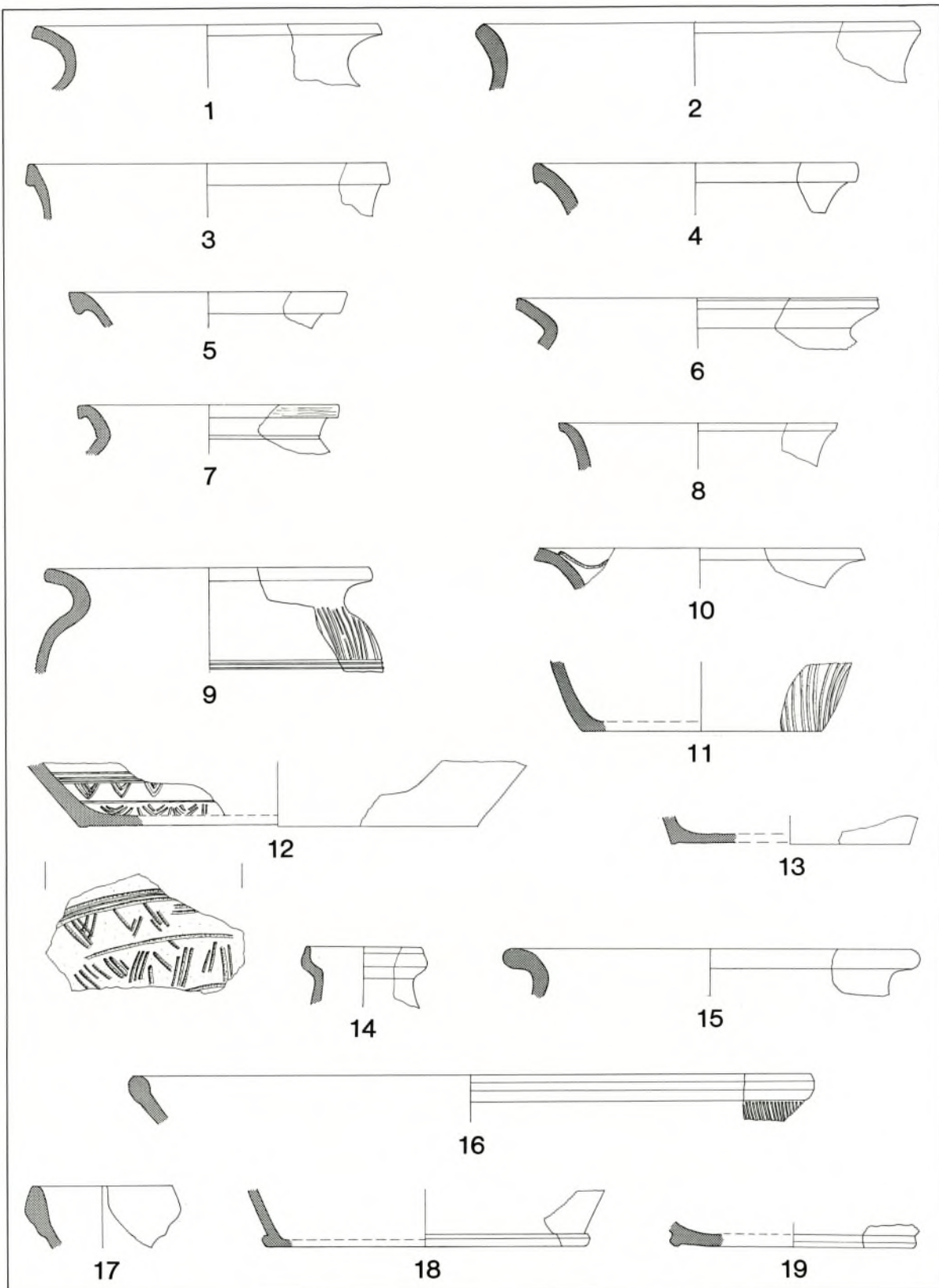


1.3-5.7-8.11-17 aus der großen, runden Zisterne; 6.10 in bzw. auf Auffüllschicht 2 westlich der Zisterne; 2.9.18 Schicht 2 in Fläche 81 westlich der Zisterne. M. 1:3.



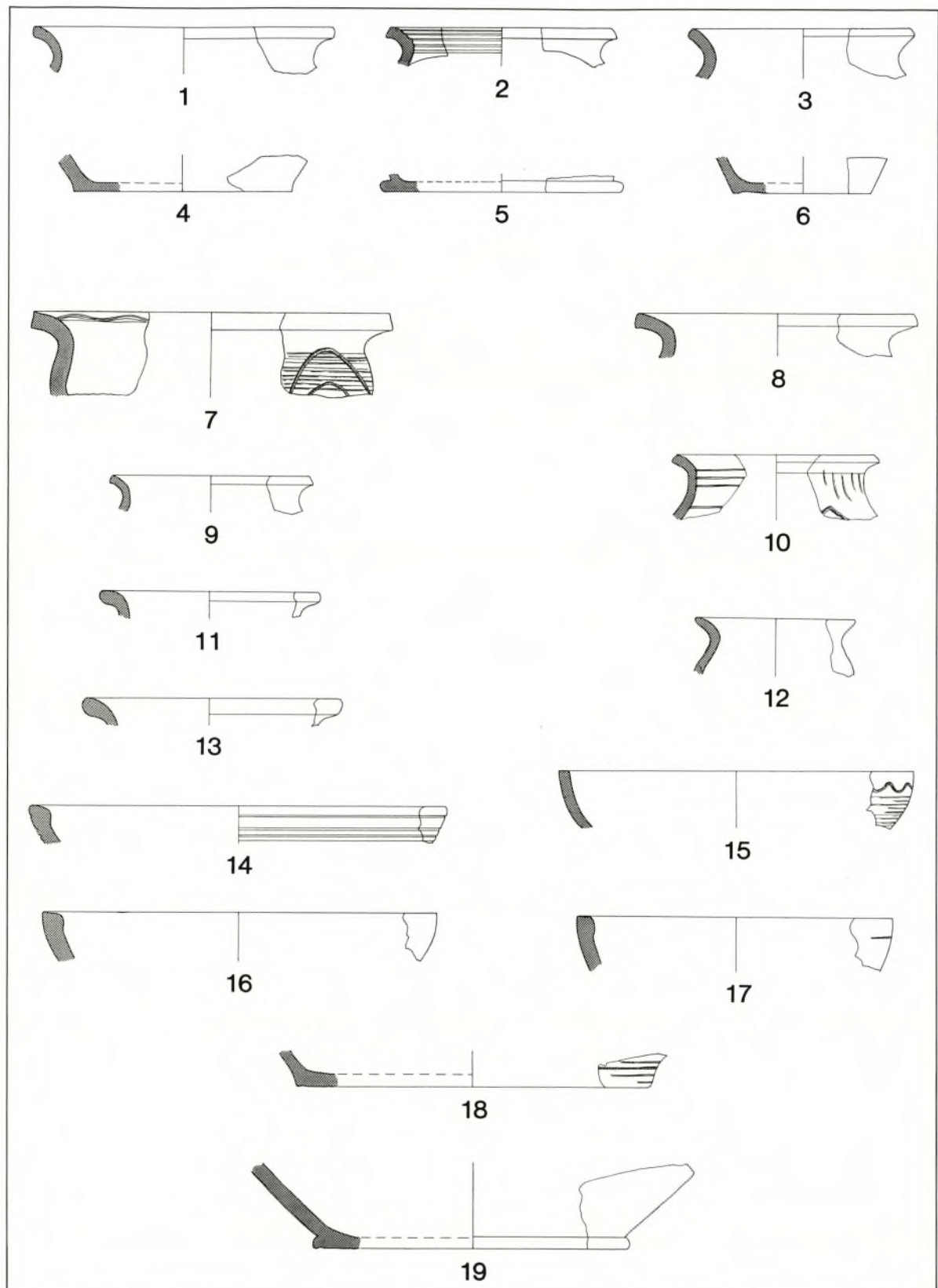


1-4.6-19 Zisternenfüllung in Raum F des römischen Gebäudekomplexes B-Südteil; 5 unter dem Steinpflaster von Holzhaus E.  
M. 1:3.

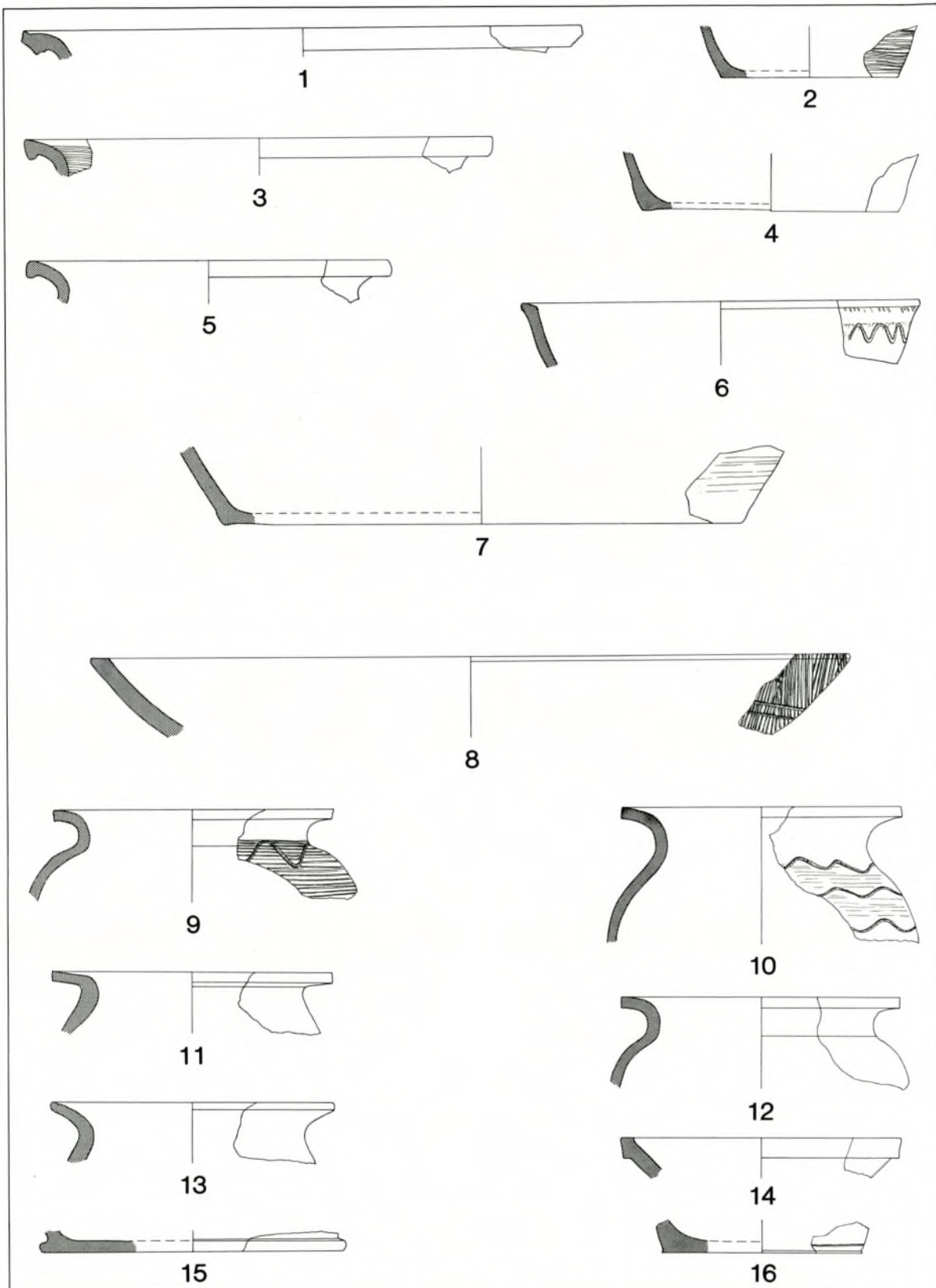


1–14 Zisternenfüllung unter Holzhaus B; 15–19 unter dem Steinpflaster von Holzhaus B. M. 1 : 3.



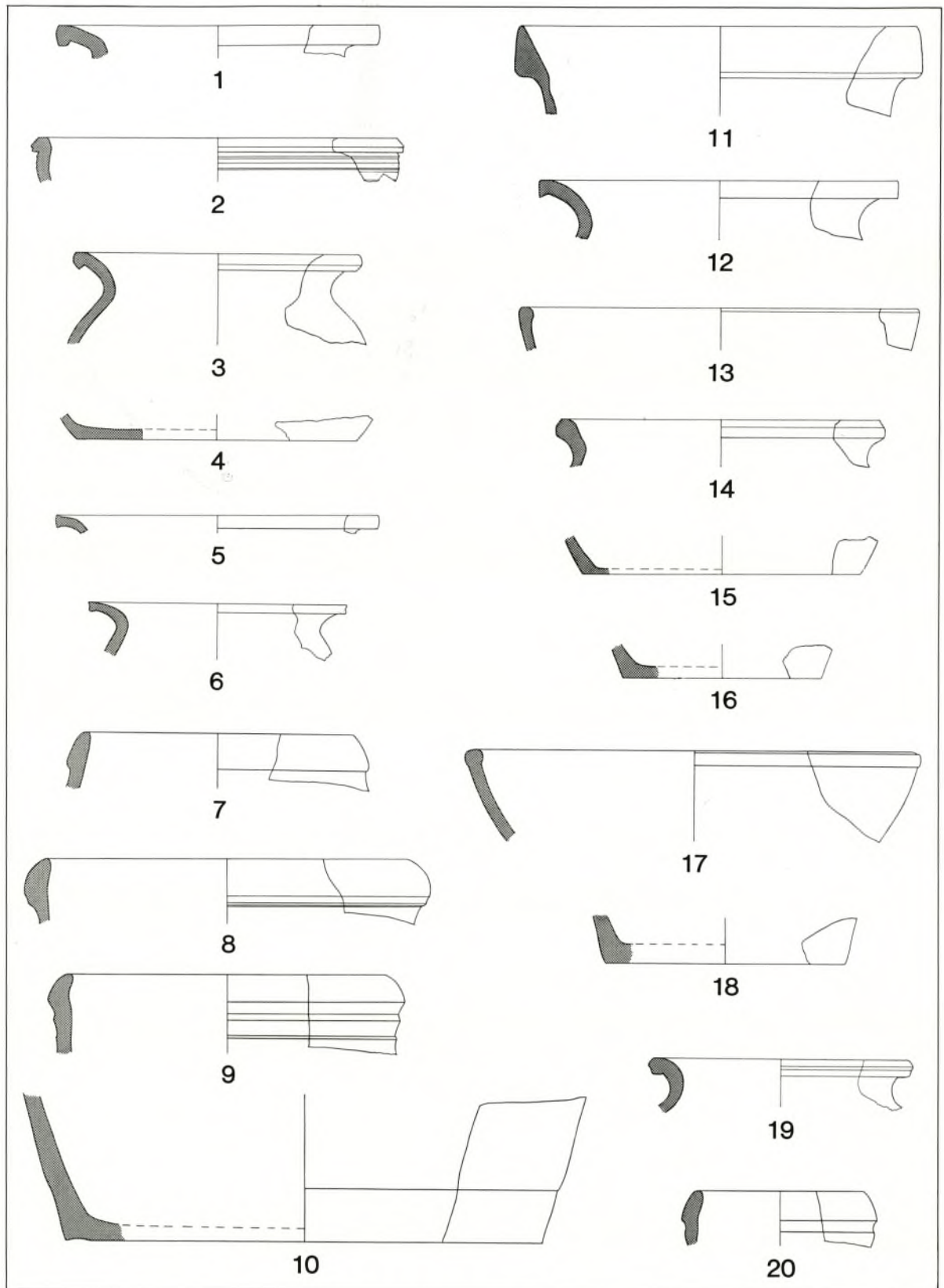


Unter dem Steinpflaster von Holzhaus B. M. 1:3.

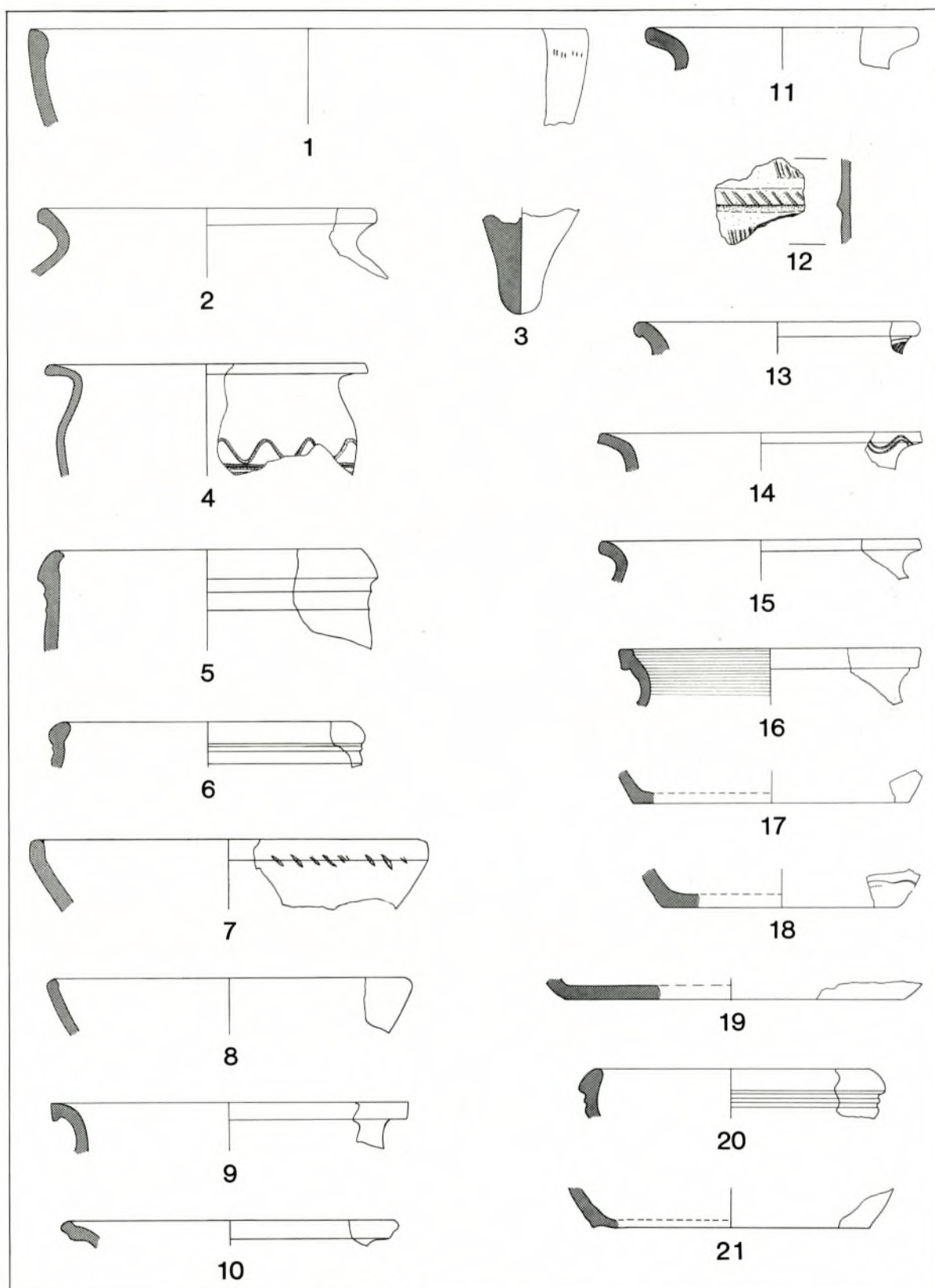


1–7 unter dem Steinpflaster von Holzhaus B; 8–16 Zisternenfüllung unter Holzhaus B. M. 1:3.



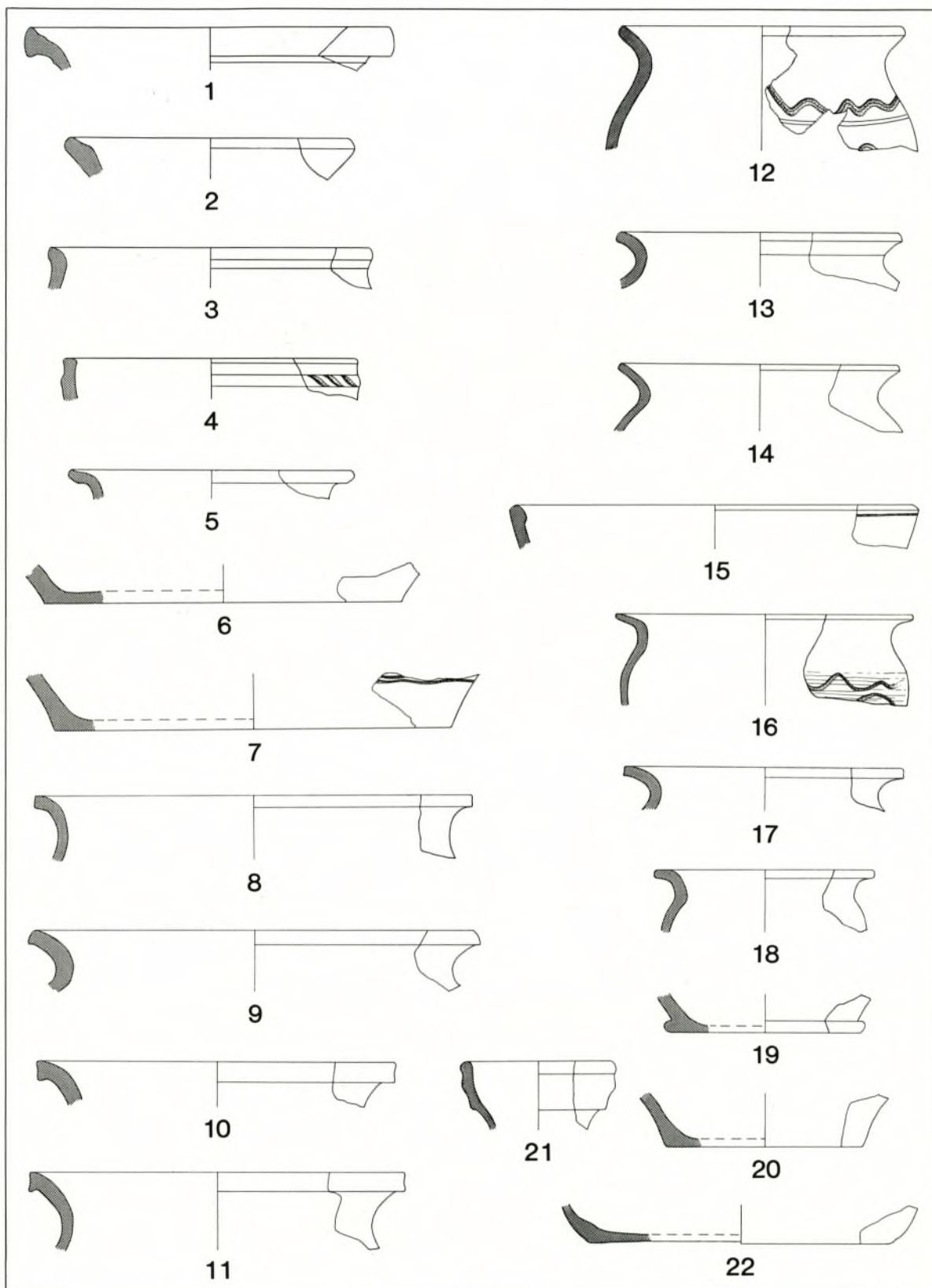


Römisches Gebäude D (Fläche 9), nicht stratifiziert. M. 1 : 3.

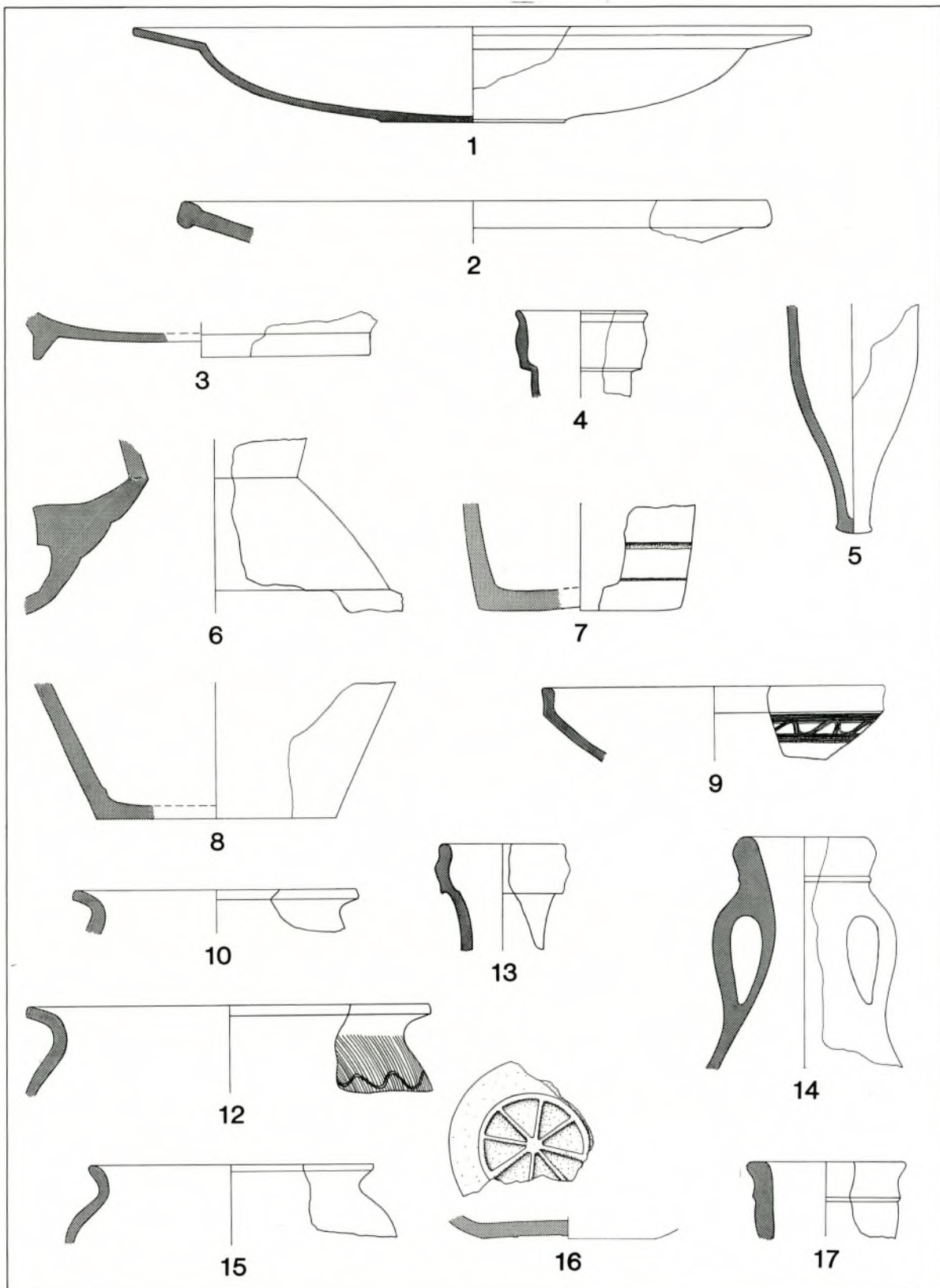


1–3 römischer Gebäudekomplex A, Raum E; 4–21 römisches Gebäude D (Fläche 9), nicht stratifiziert. M. 1 : 3.



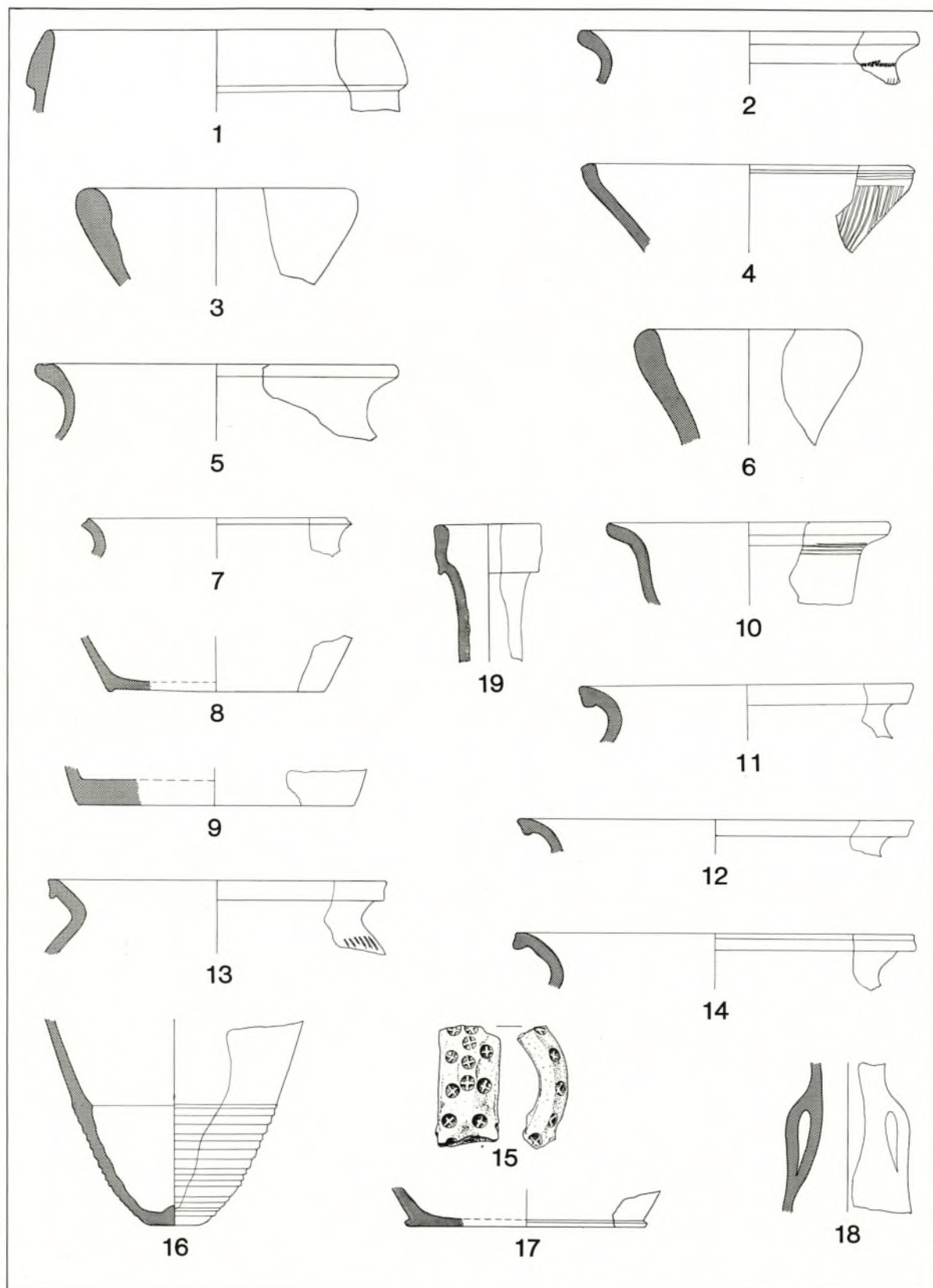


1–7. 12–15 römisches Gebäude D (Fläche 9), nicht stratifiziert; 8–11. 16–22 römischer Gebäudekomplex A, Auffüll- und Planierschicht für Periode III. M. 1:3.

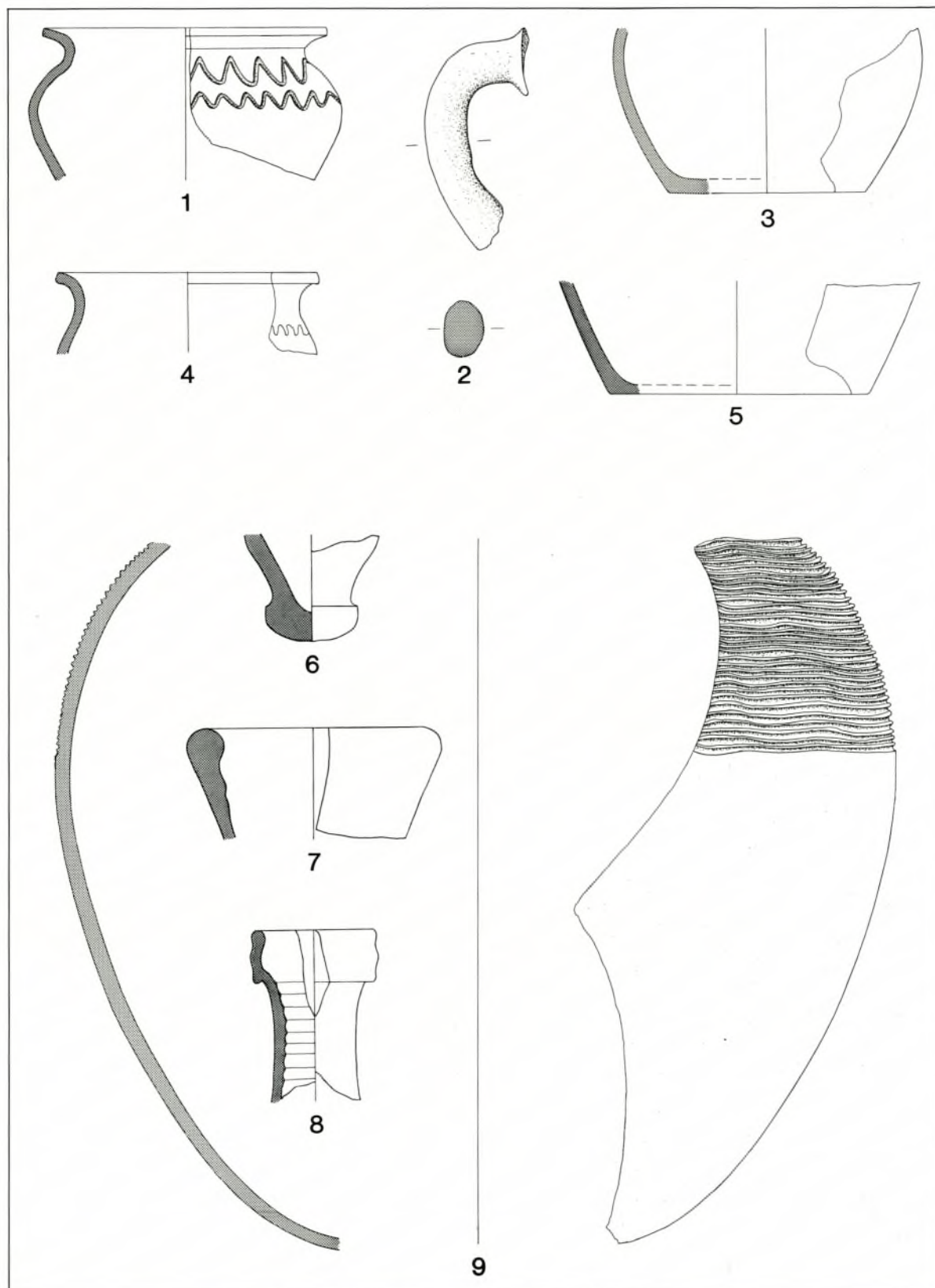


Römischer Gebäudekomplex A: 2–17 stratifiziert; 1 nicht stratifiziert. M. 1:3.



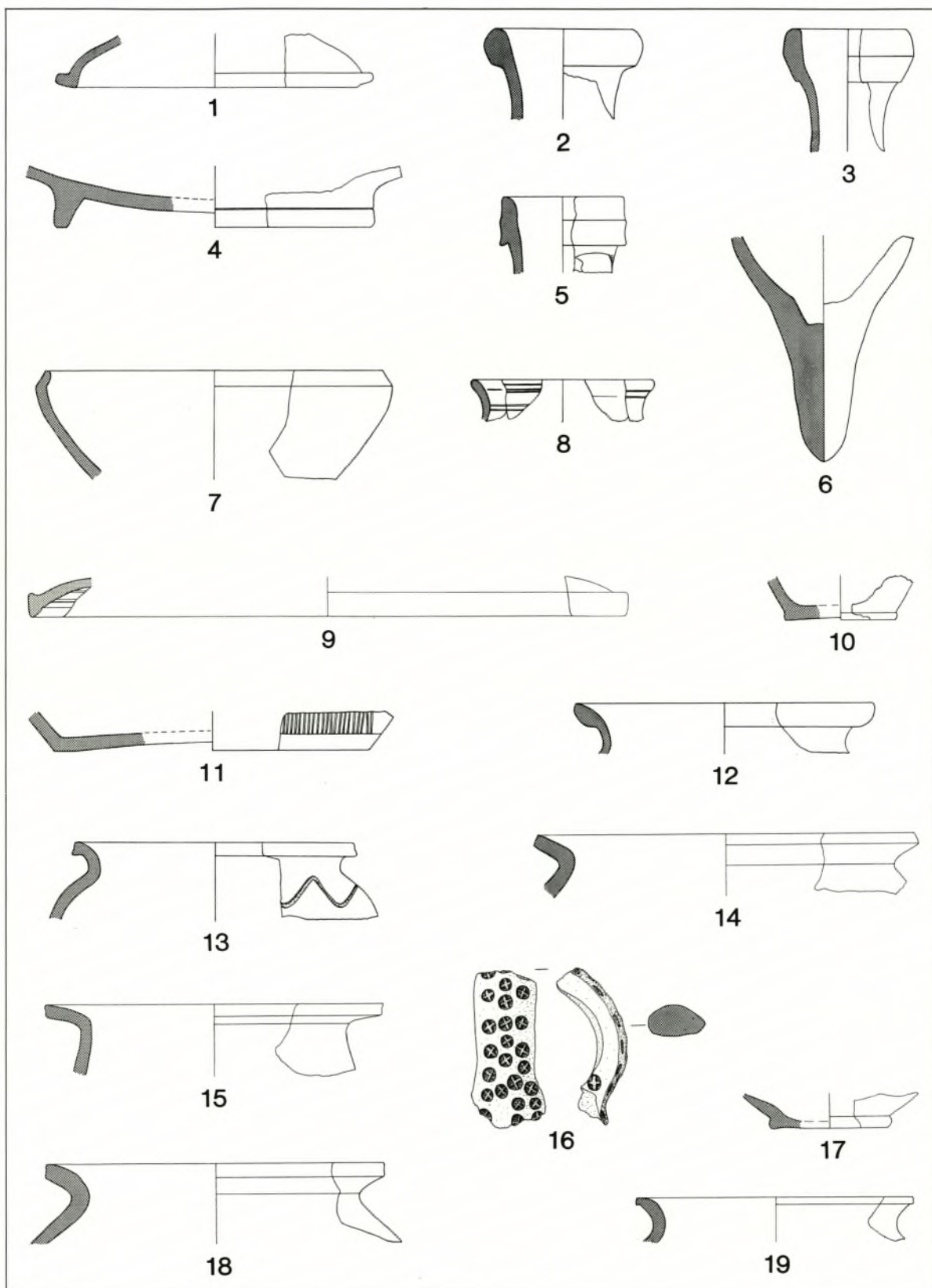


1-9, 14-18 römischer Gebäudekomplex A, stratifiziert; 10-13 Holzhaus C, stratifiziert. M. 1:3.

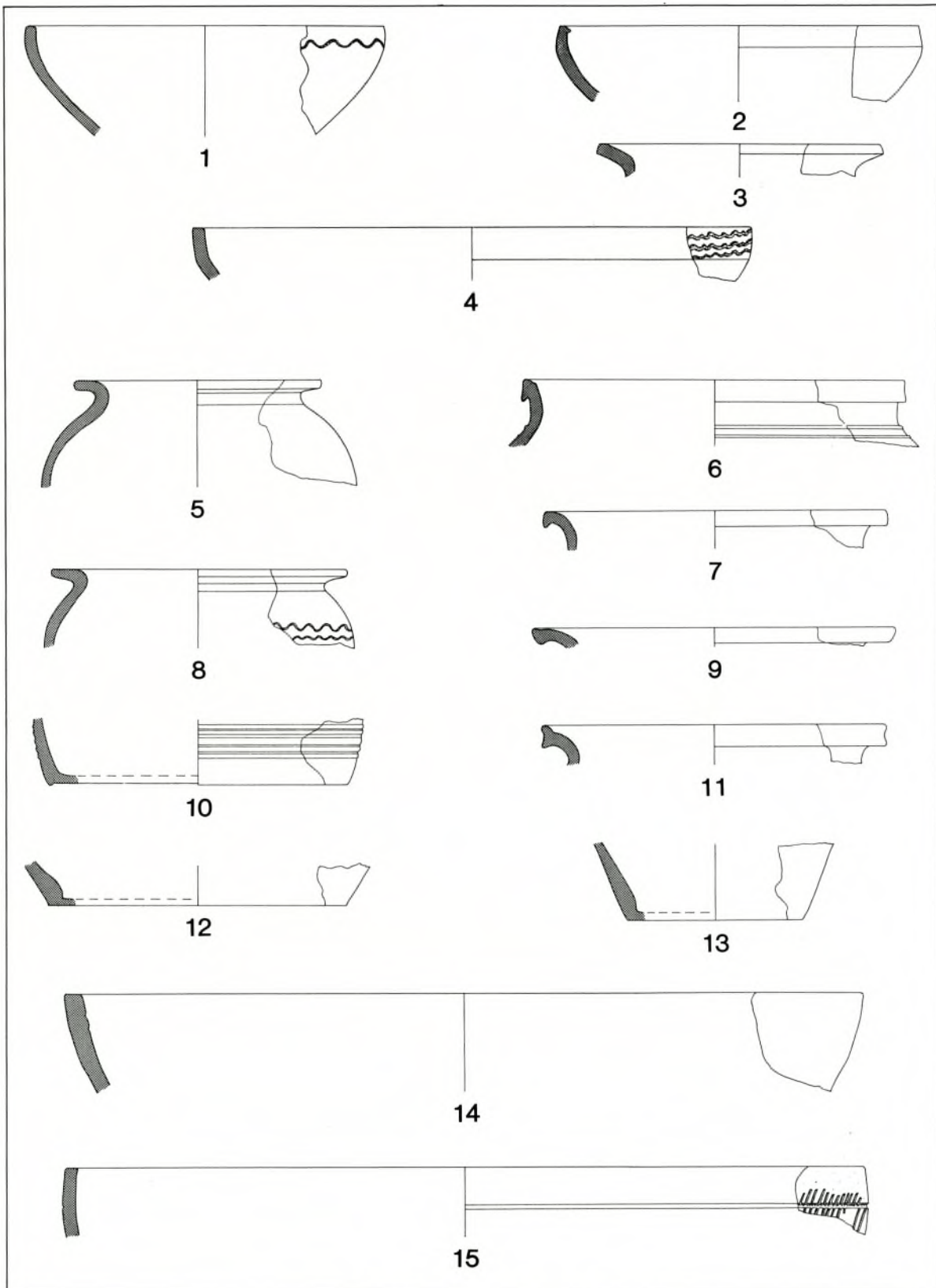


Römischer Gebäudekomplex A, stratifiziert. M. 1 : 3.



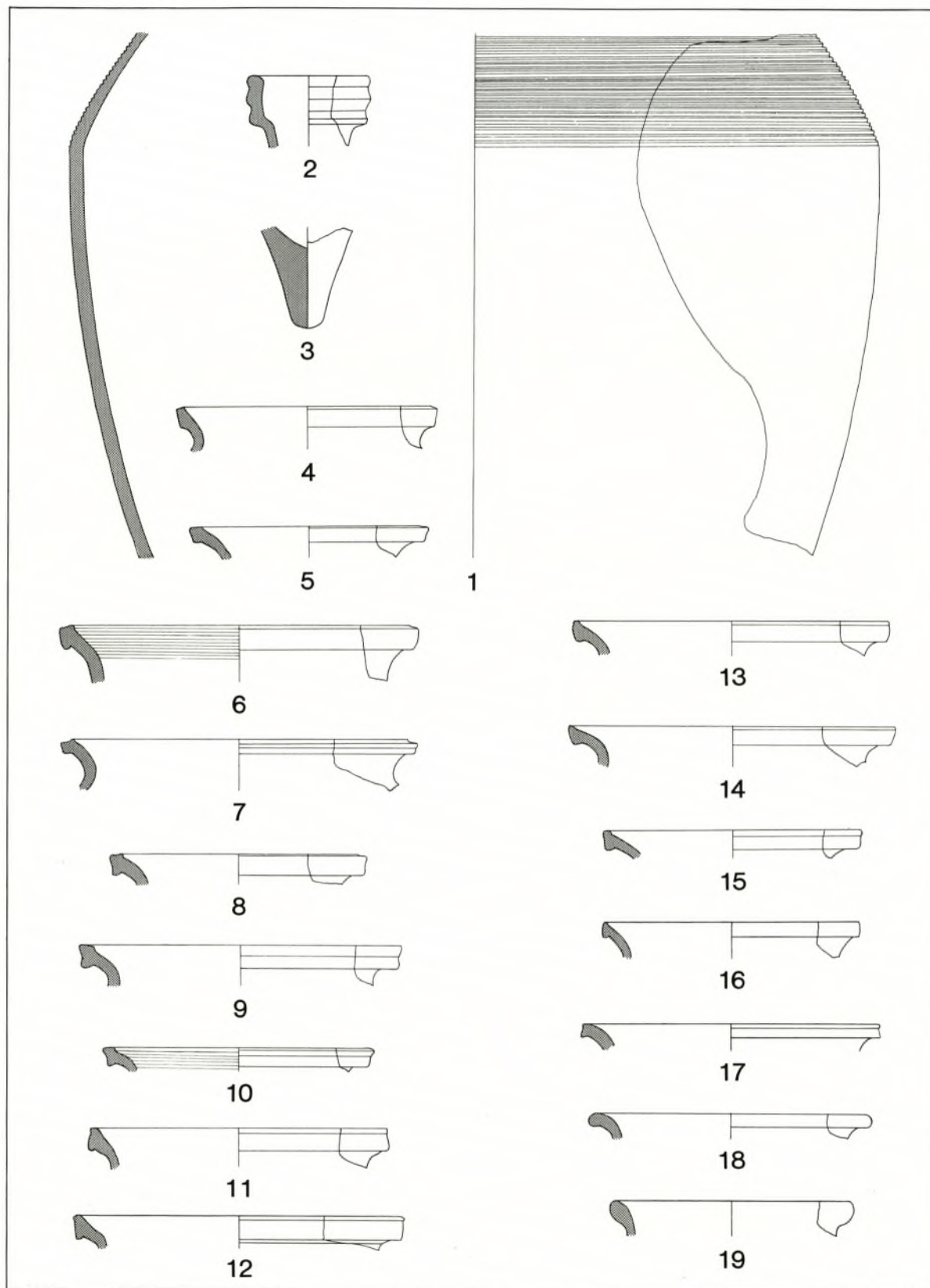


Römischer Gebäudekomplex A, stratifiziert. M. 1:3.

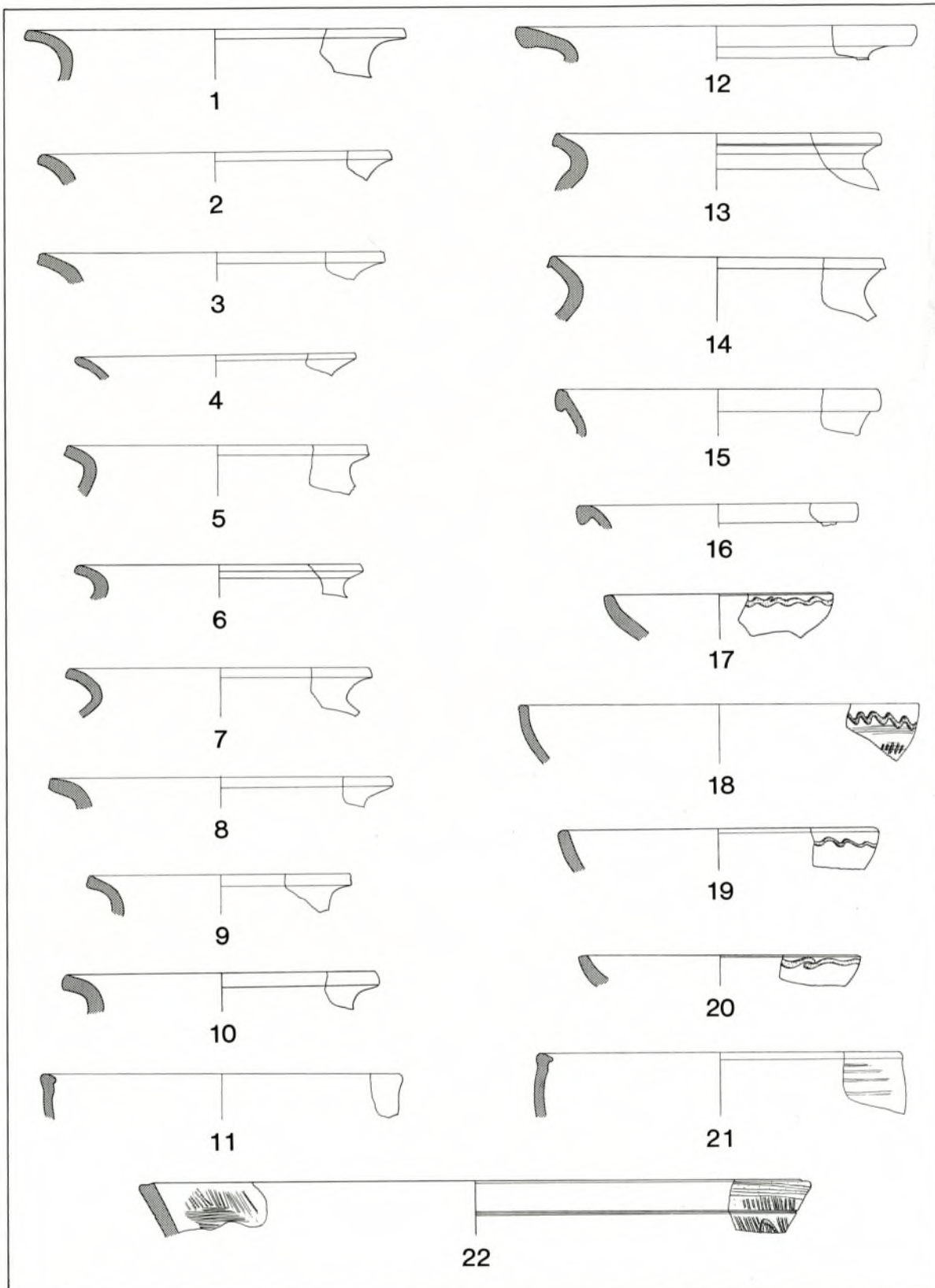


Römischer Gebäudekomplex A, Anbau I, stratifiziert. M. 1:3.



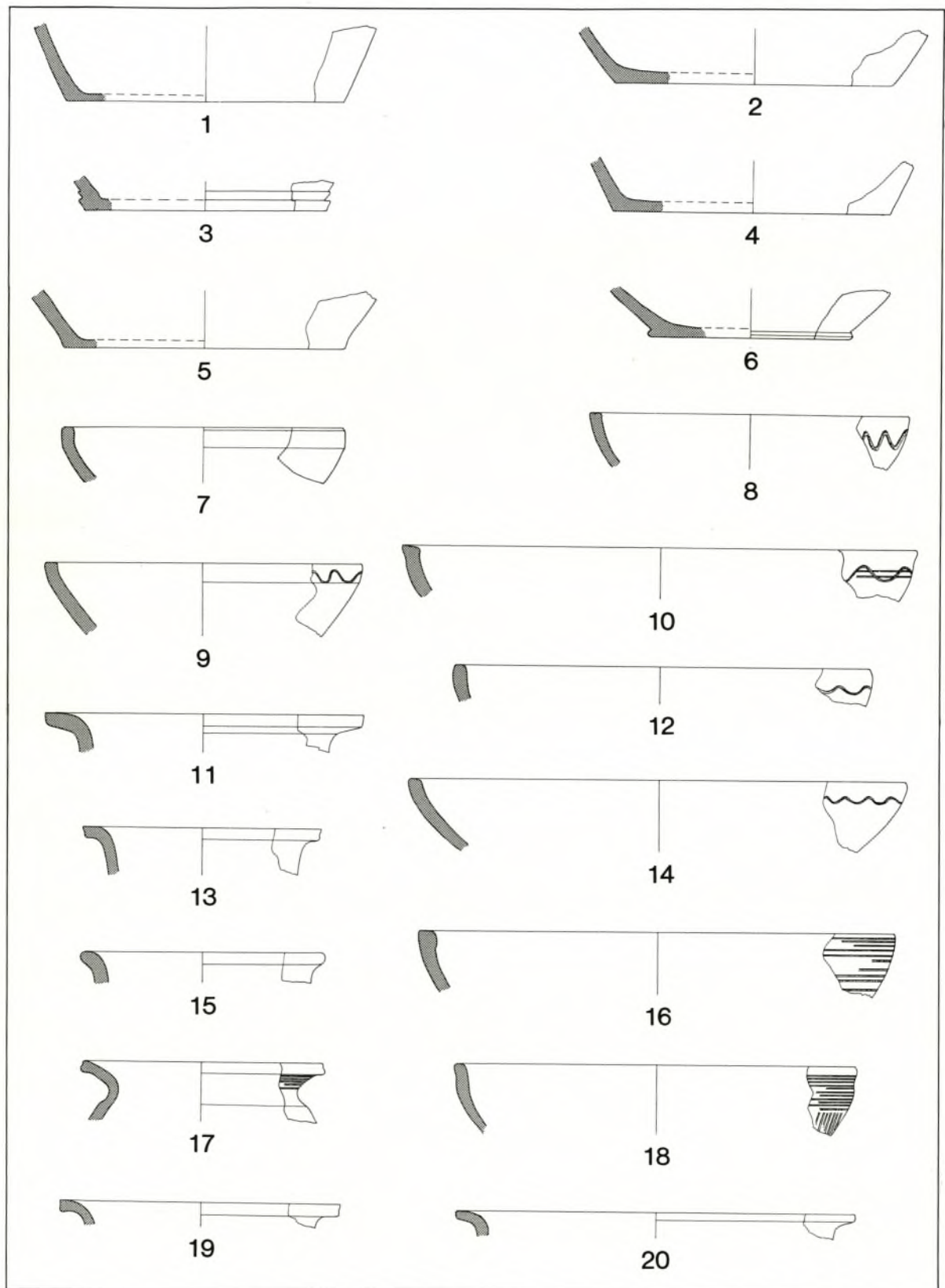


Römischer Gebäudekomplex A: 1 Auffüll- und Planierschicht für Periode III; 2–19 Anbau I, über dem Pflaster. M. 1 : 3.

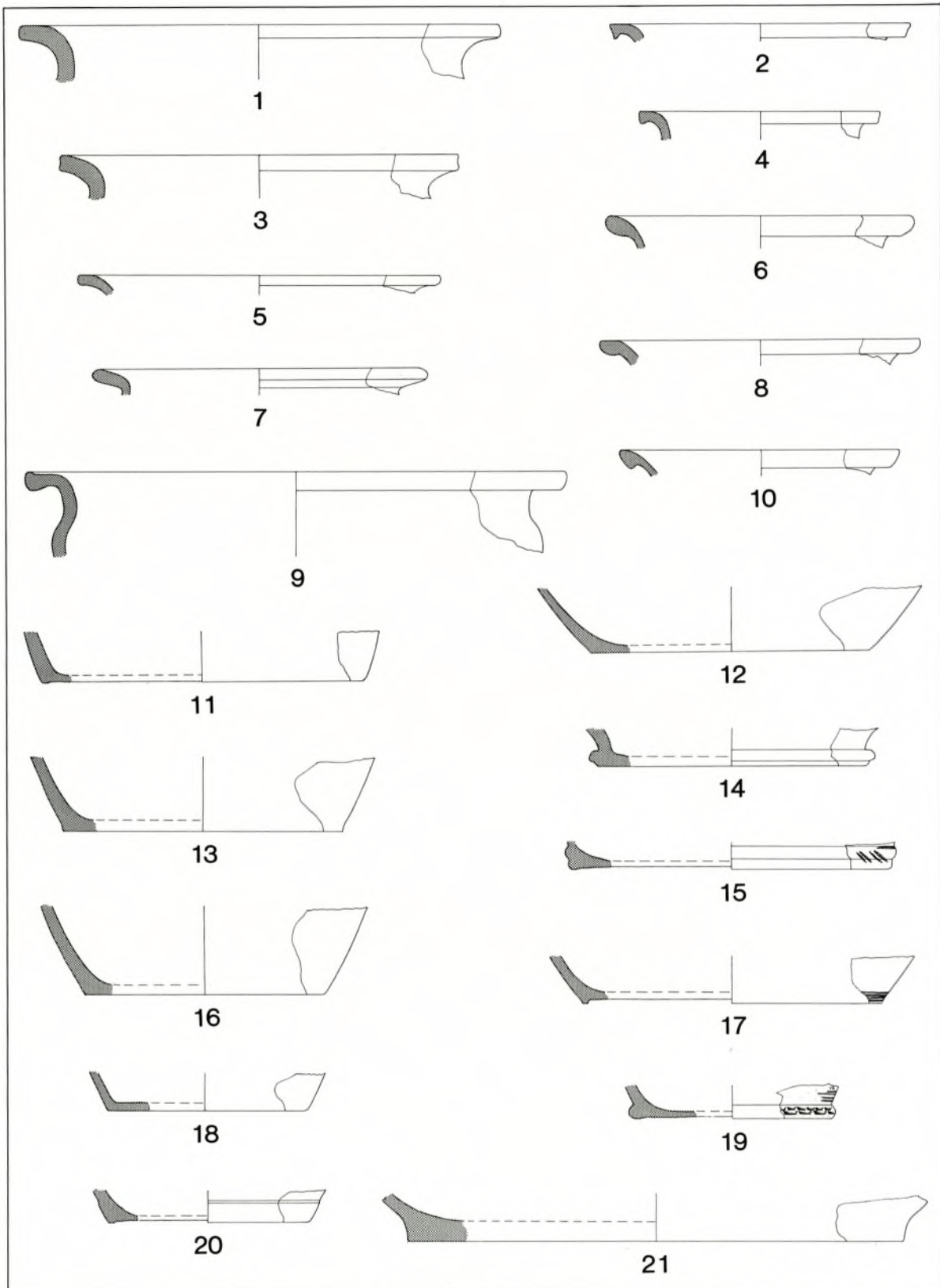


Römischer Gebäudekomplex A, Anbau I, über dem Pflaster. M. 1:3.



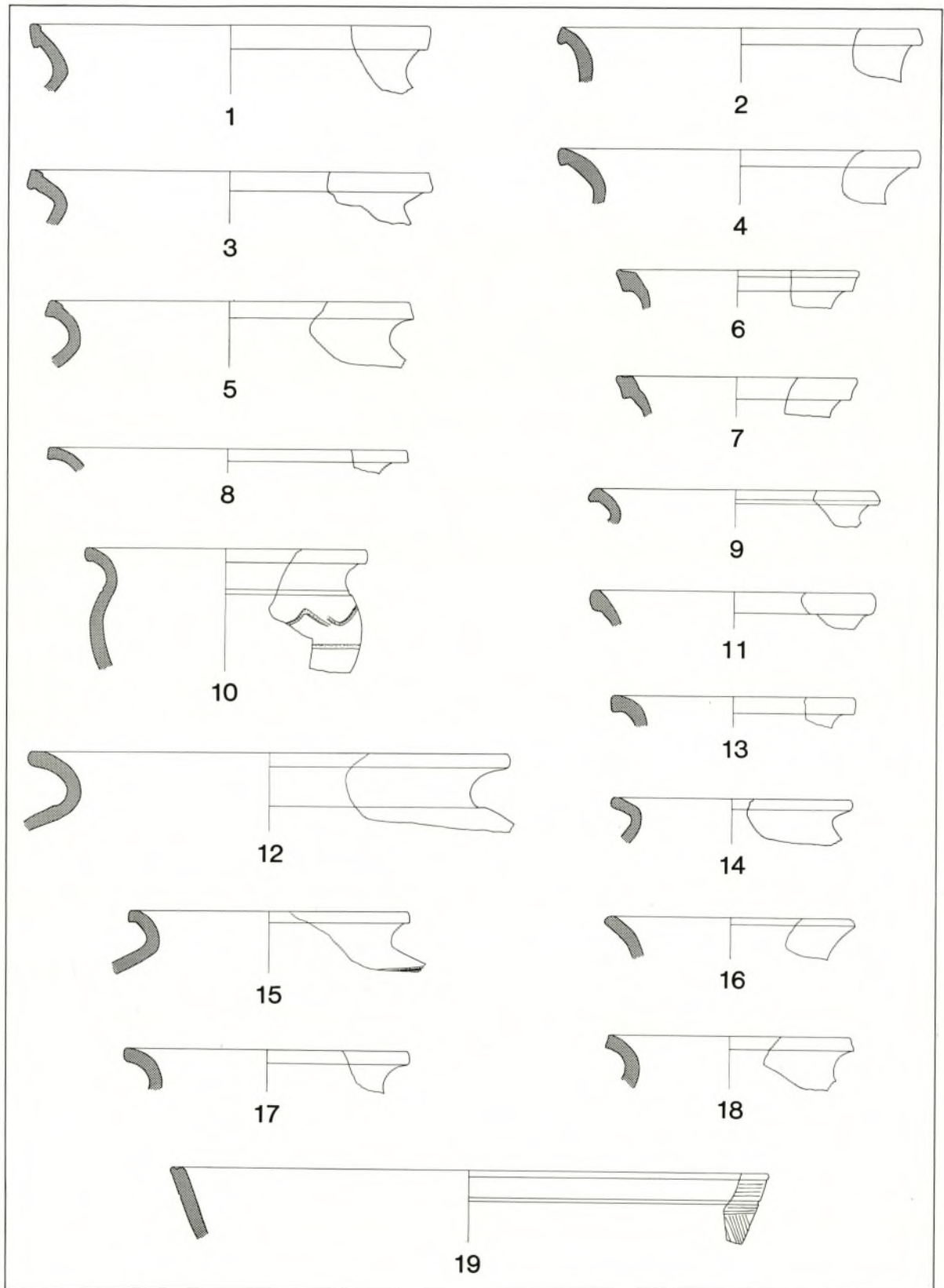


Römischer Gebäudekomplex A, Anbau I: 1–8 über dem römischen Estrich westlich von I; 9–20 über dem Pflaster. M. 1:3.

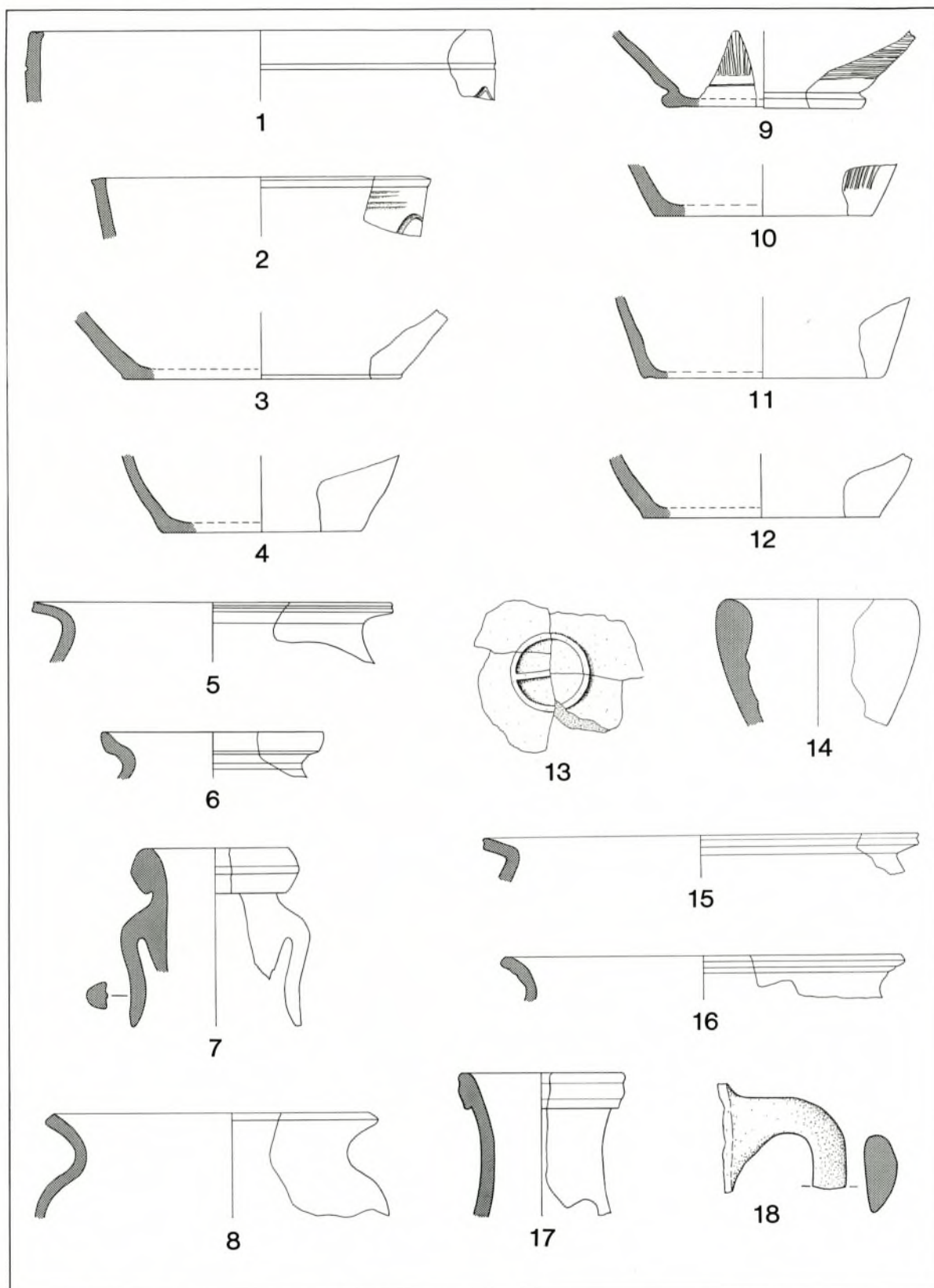


Römischer Gebäudekomplex A, Anbau I, über dem Pflaster. M. 1 : 3.



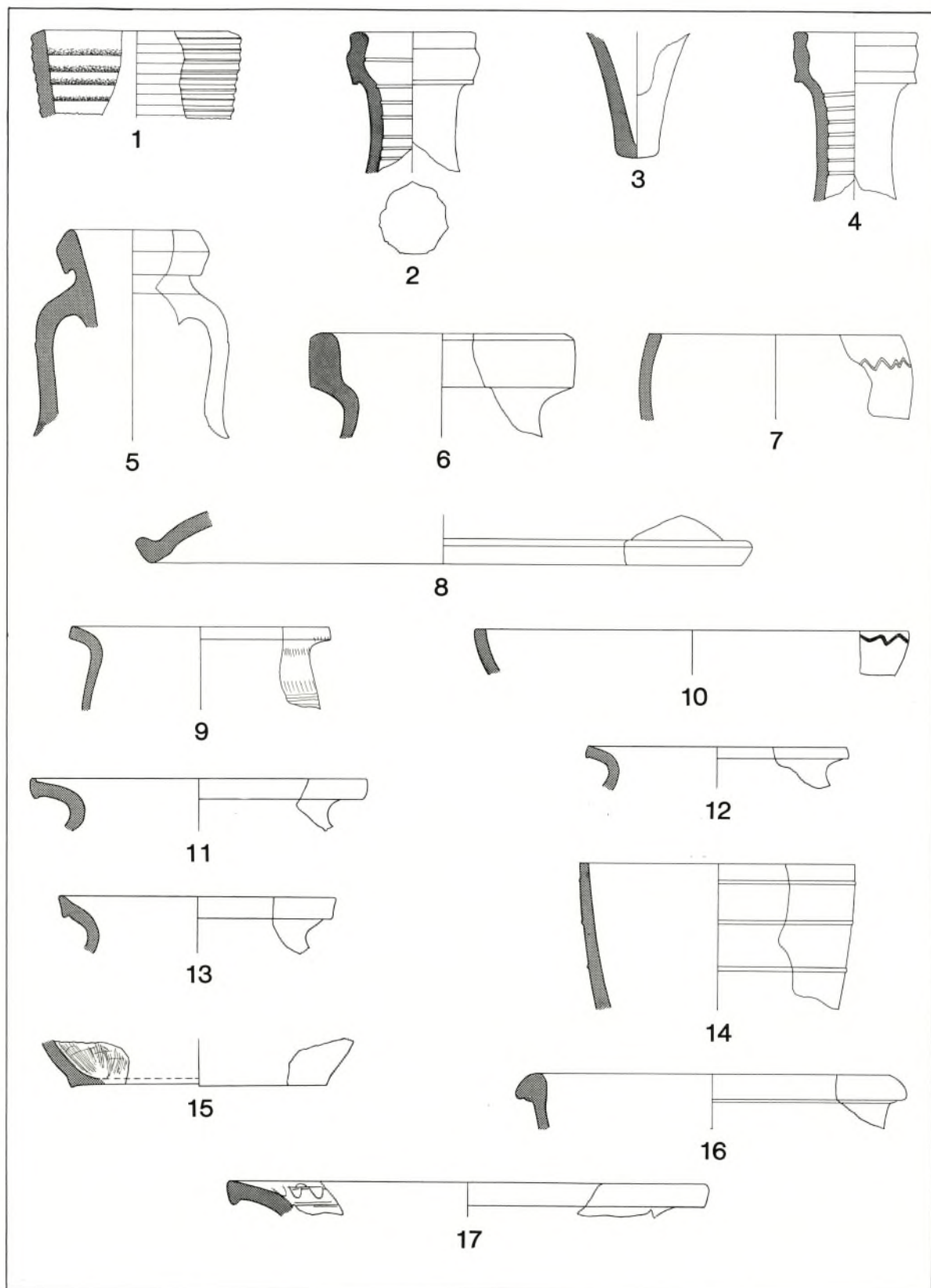


Römischer Gebäudekomplex A, Anbau I, über dem römischen Estrich westlich von I. M. 1:3.

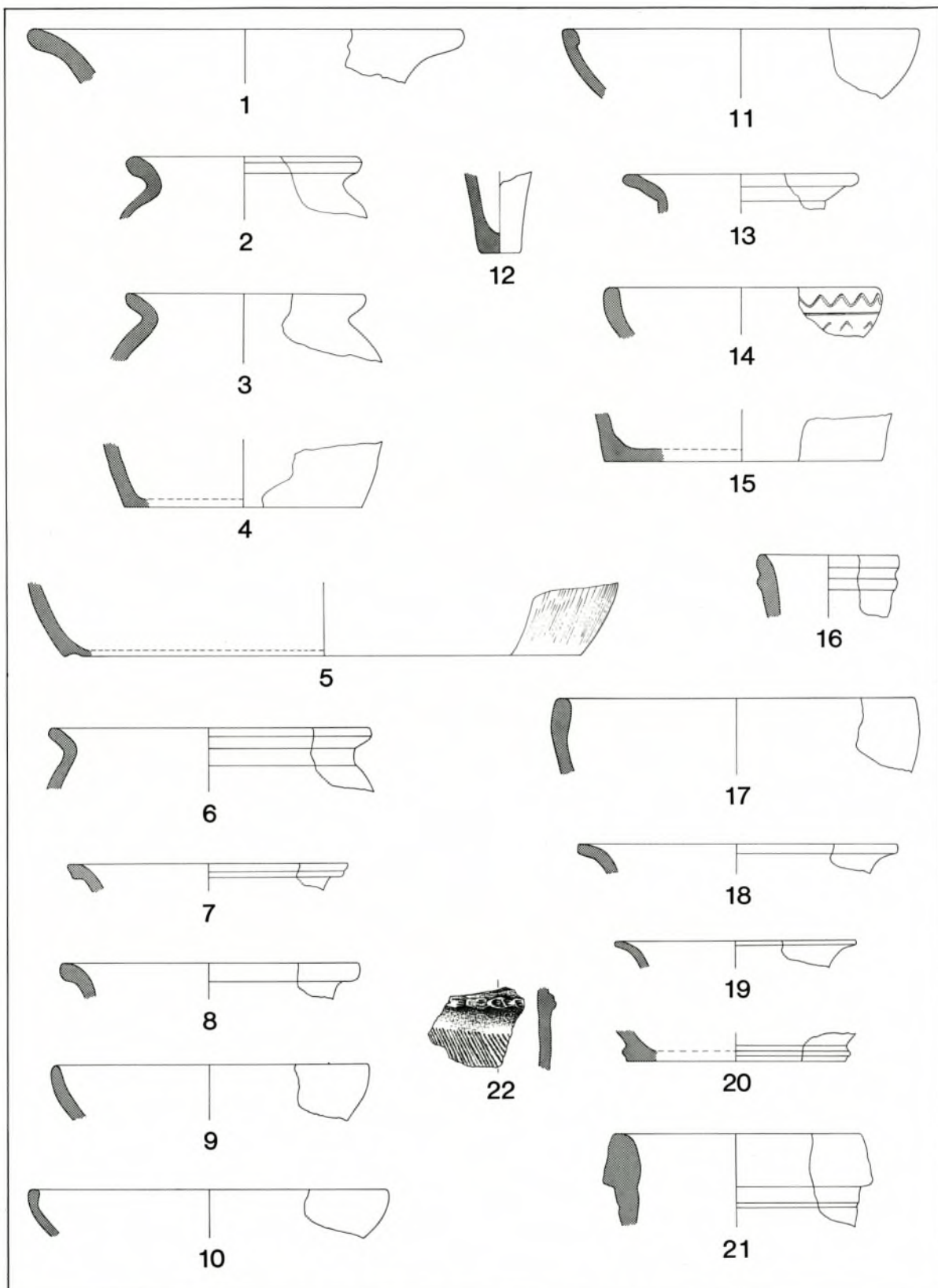


Römischer Gebäudekomplex A: 1–6.9–15 Anbau I, über dem Pflaster bzw. über dem römischen Estrich westlich von I (13); 7 Auffüll- und Planierschicht oder Laufhorizont für Periode III; 8.16–18 nicht stratifiziert. M. 1:3.



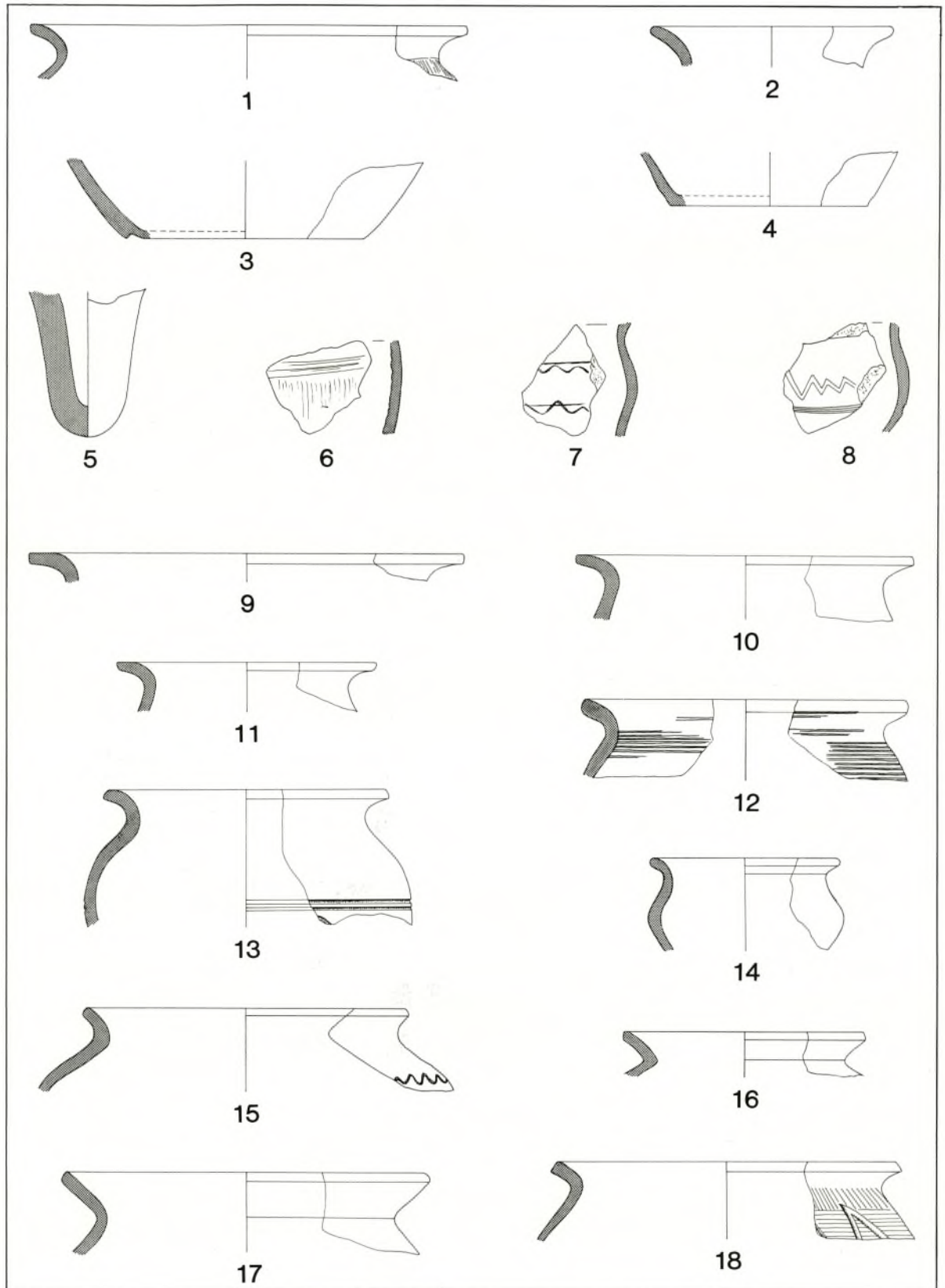


Römischer Gebäudekomplex A: 1–5.8.10.12.14 nicht stratifiziert; 6–7.9.11.13.15–17 stratifiziert. M. 1:3.

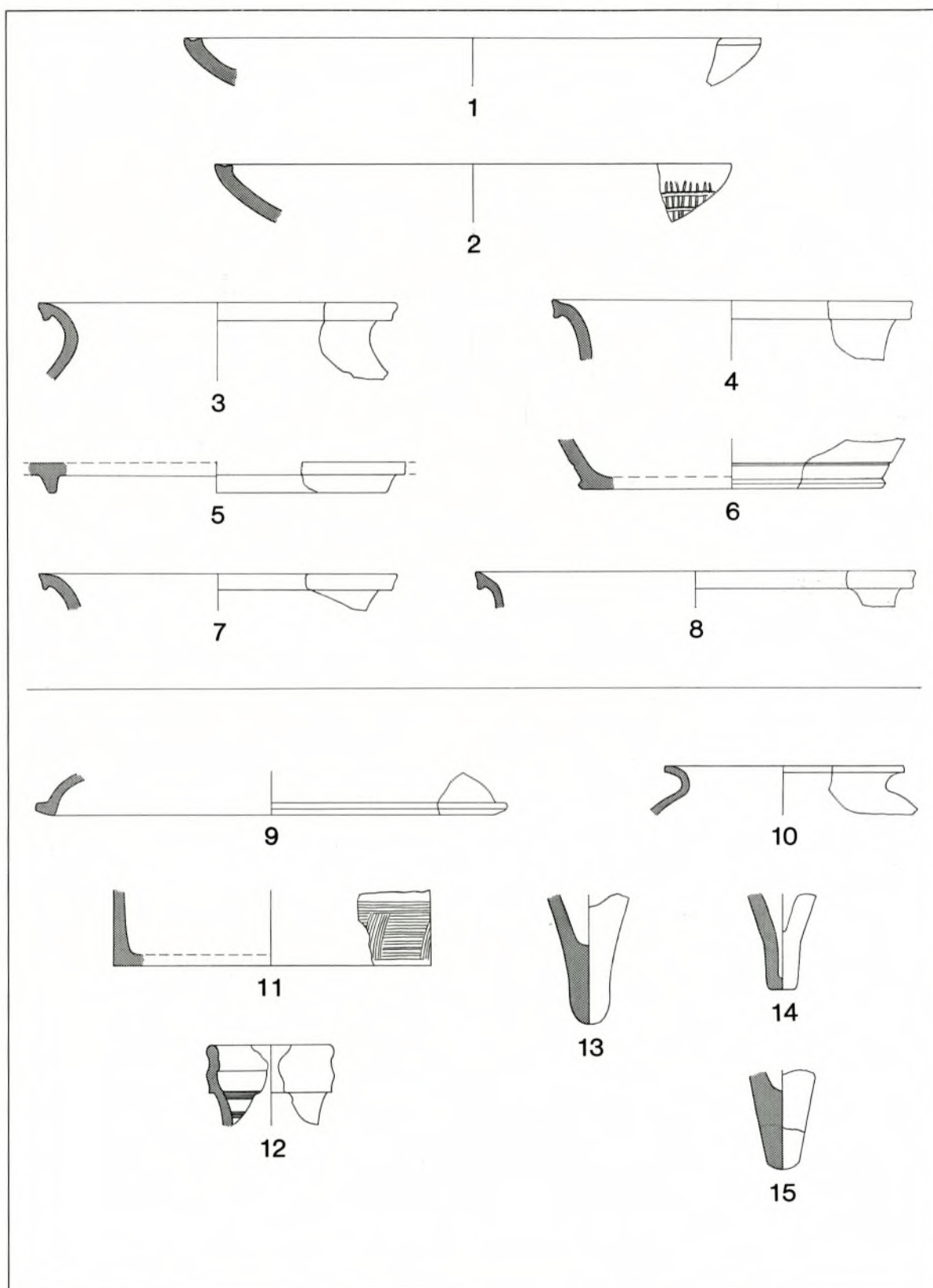


Römischer Gebäudekomplex A, nicht stratifiziert. M. 1:3.



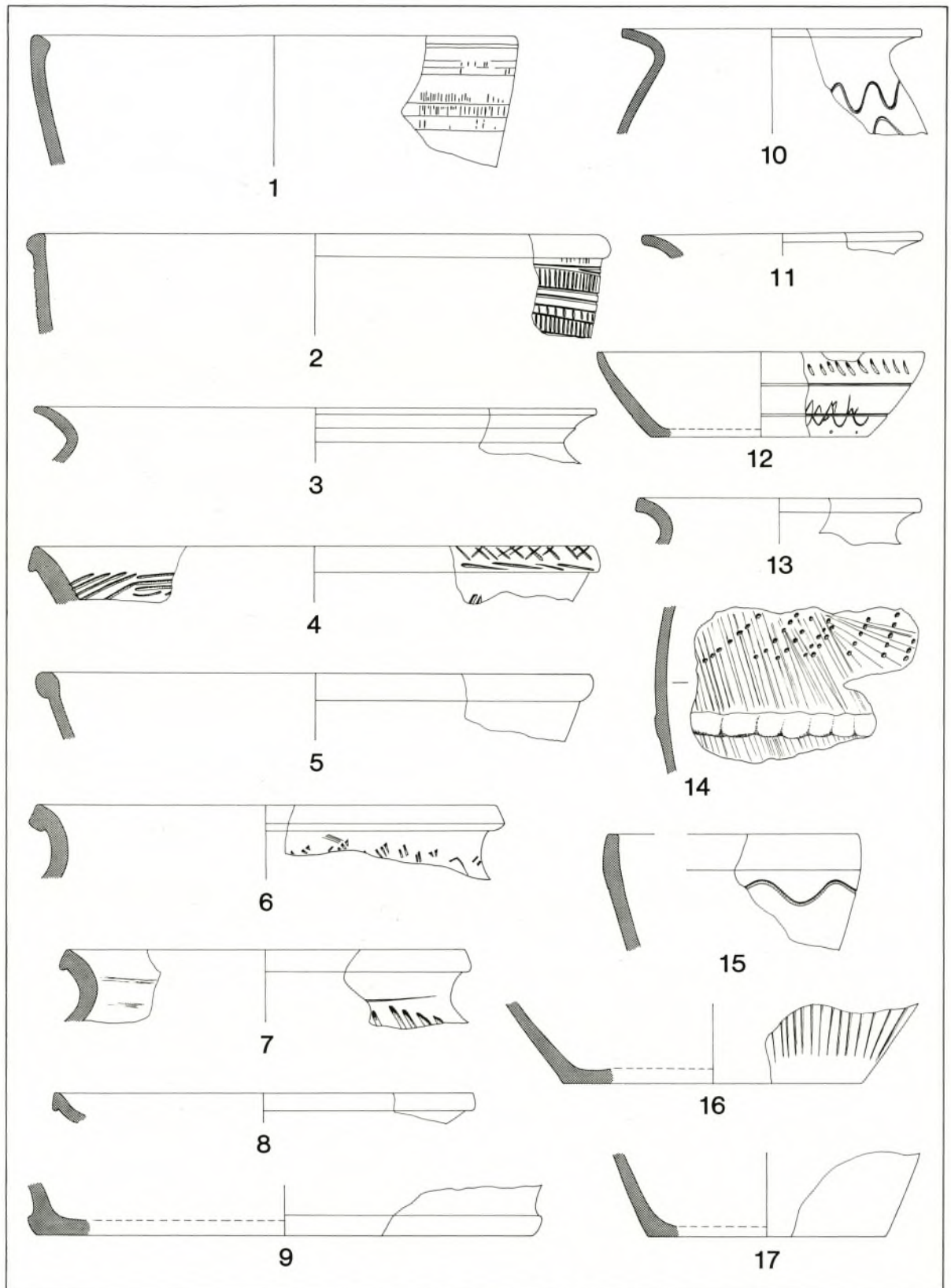


1-8 römischer Gebäudekomplex A, nicht stratifiziert; 9-18 Randformen IIIa 1-3. M. 1:3.

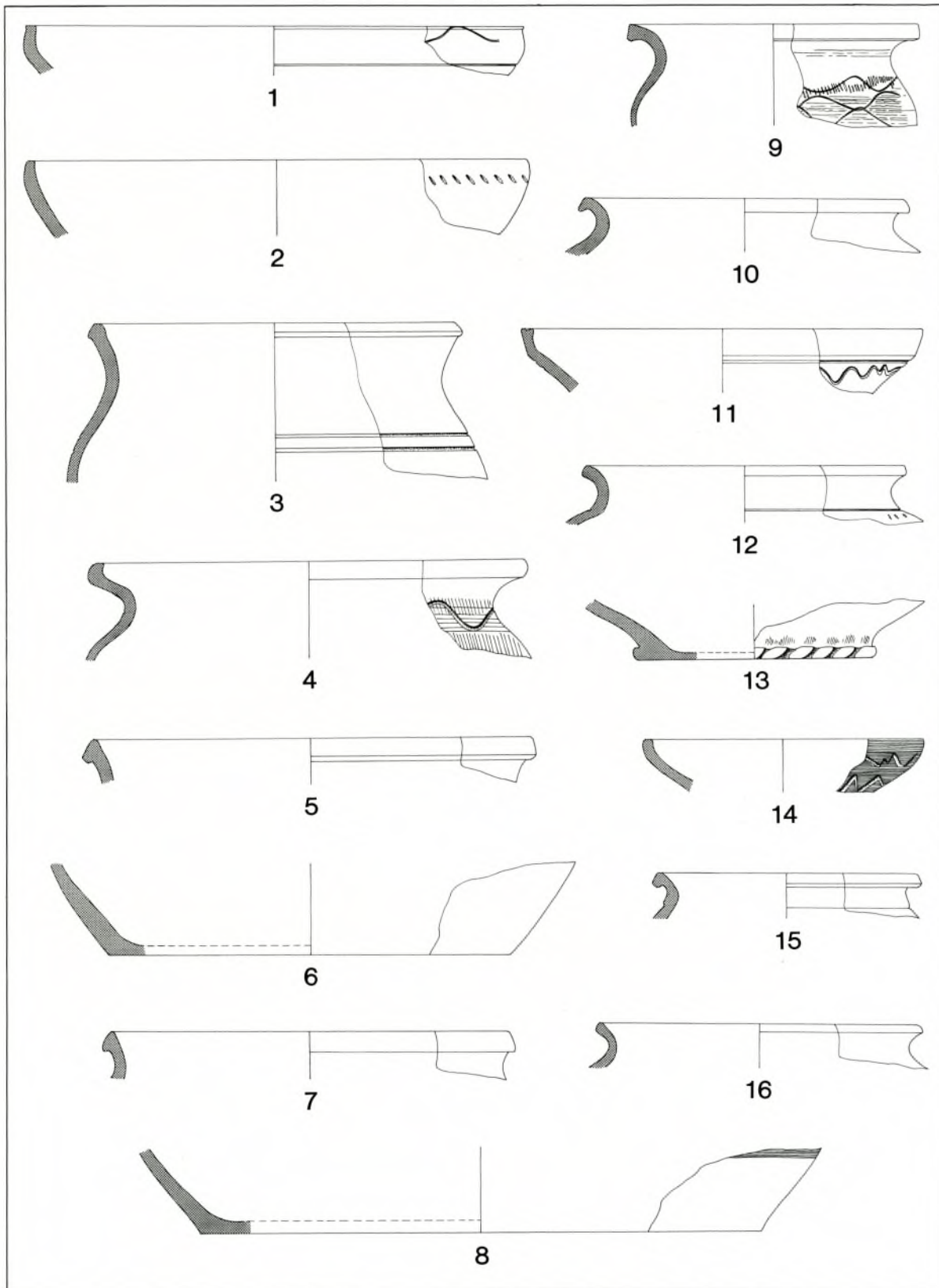


Römischer Gebäudekomplex A: 1-8 Auffüll- und Planierschicht für Periode III; 9-15 Raum C. M. 1:3.



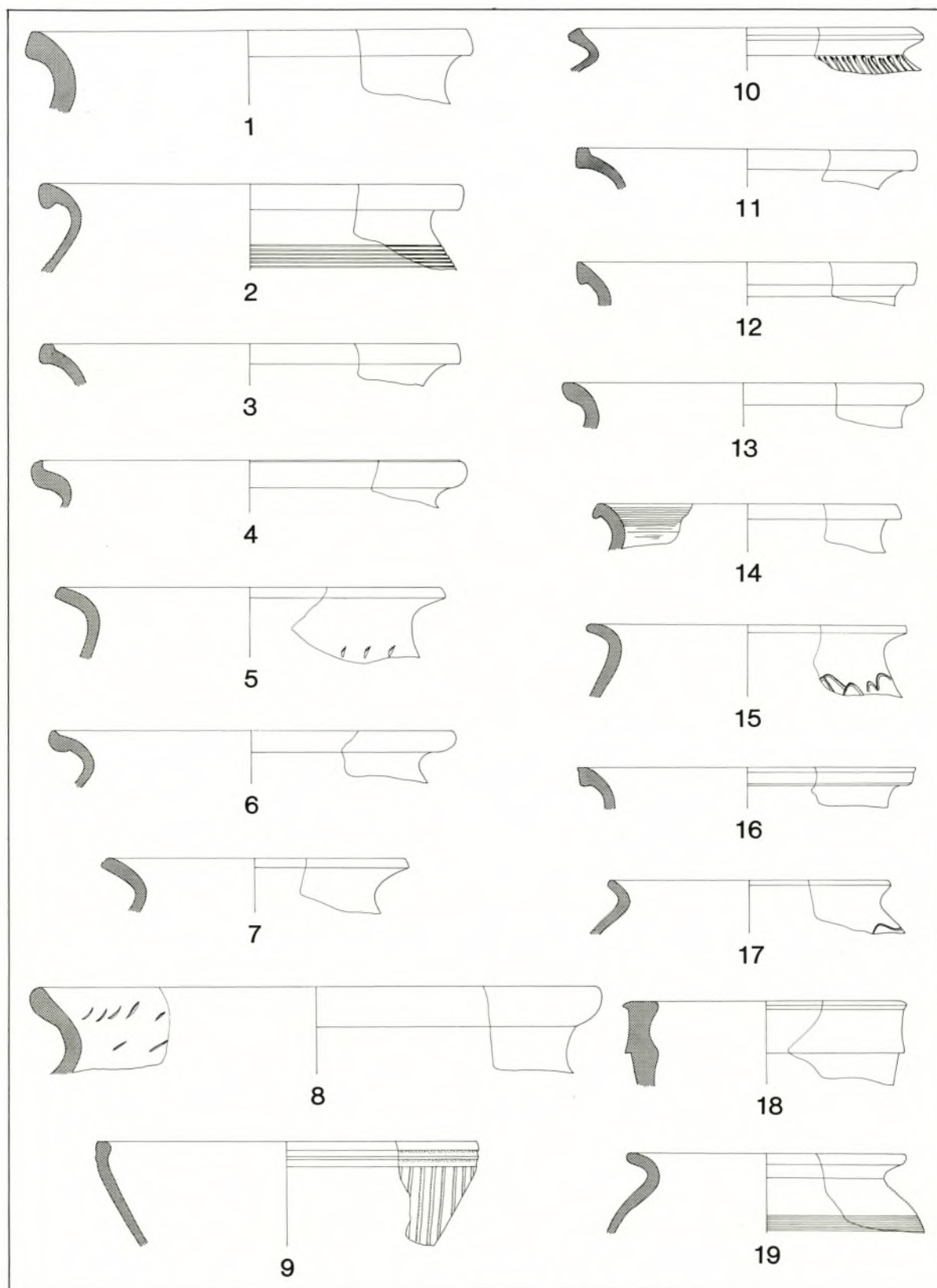


1-2 Gebäude R und S; 3-17 Gebäude H (Periode II-III), stratifiziert. M. 1:3.

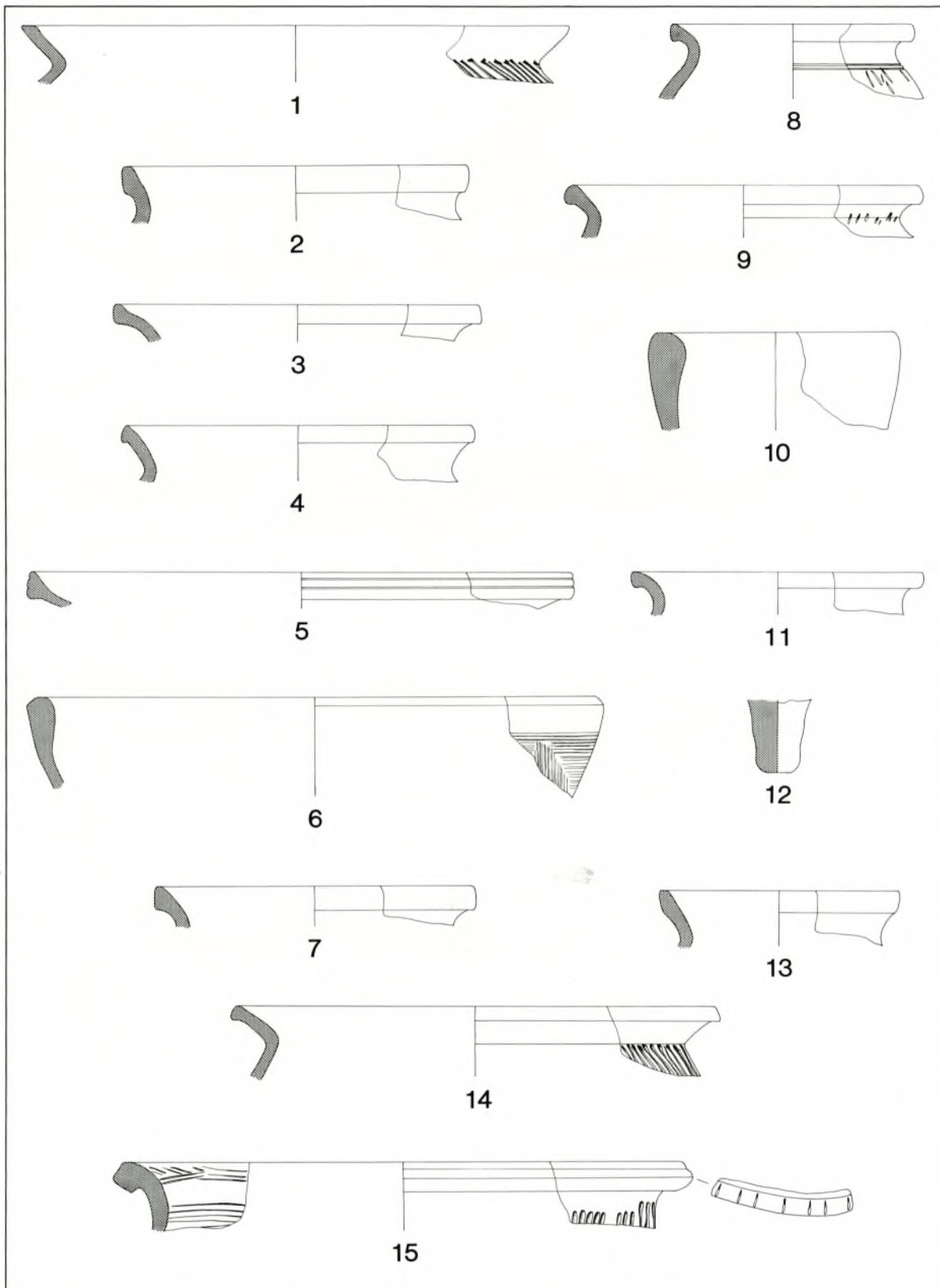


1–2.6.8.11 Gebäude H (Periode II–III), stratifiziert; 3–5.7.9–10.12–16 Gebäude R und S, stratifiziert. M. 1 : 3.



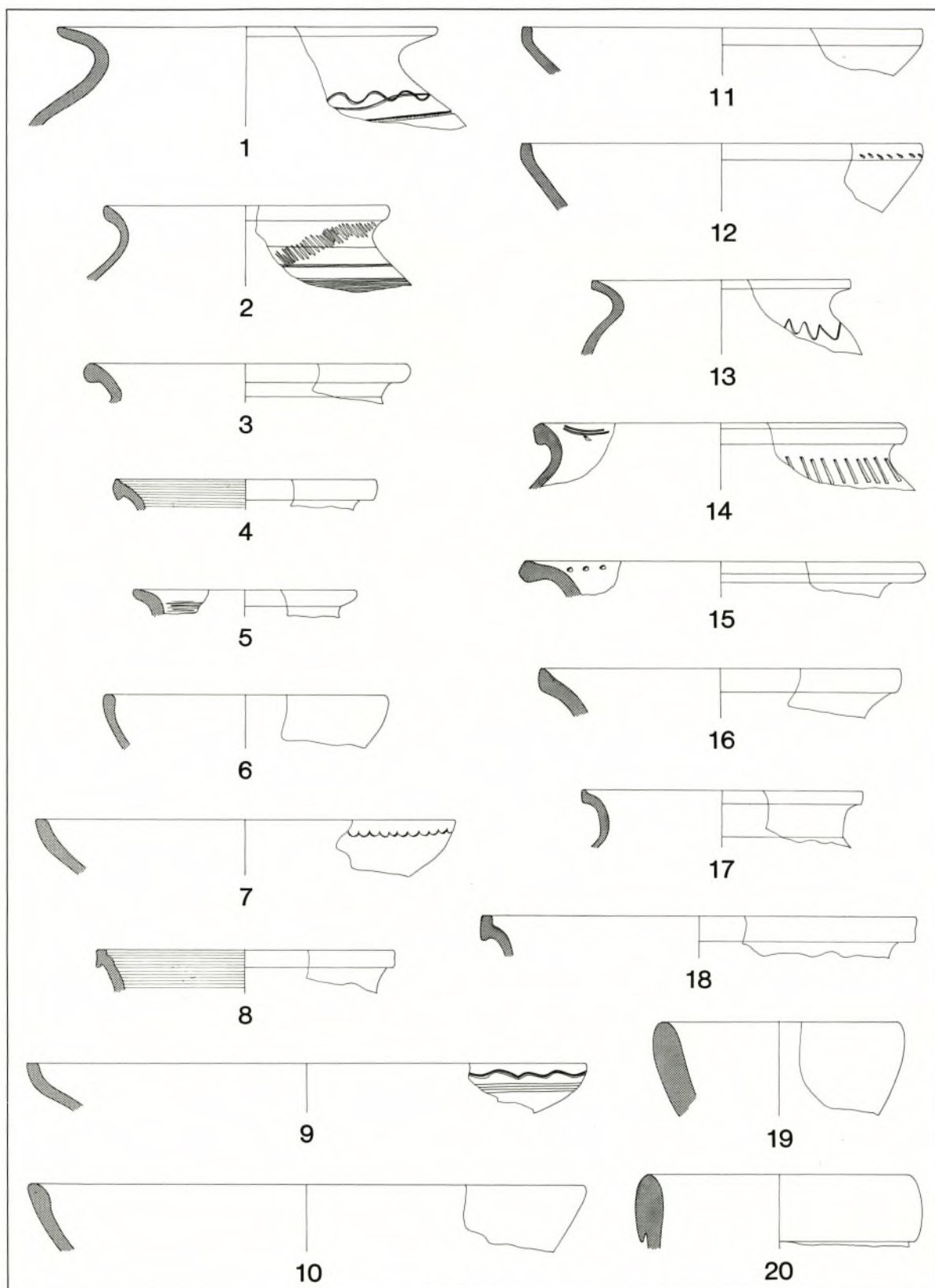


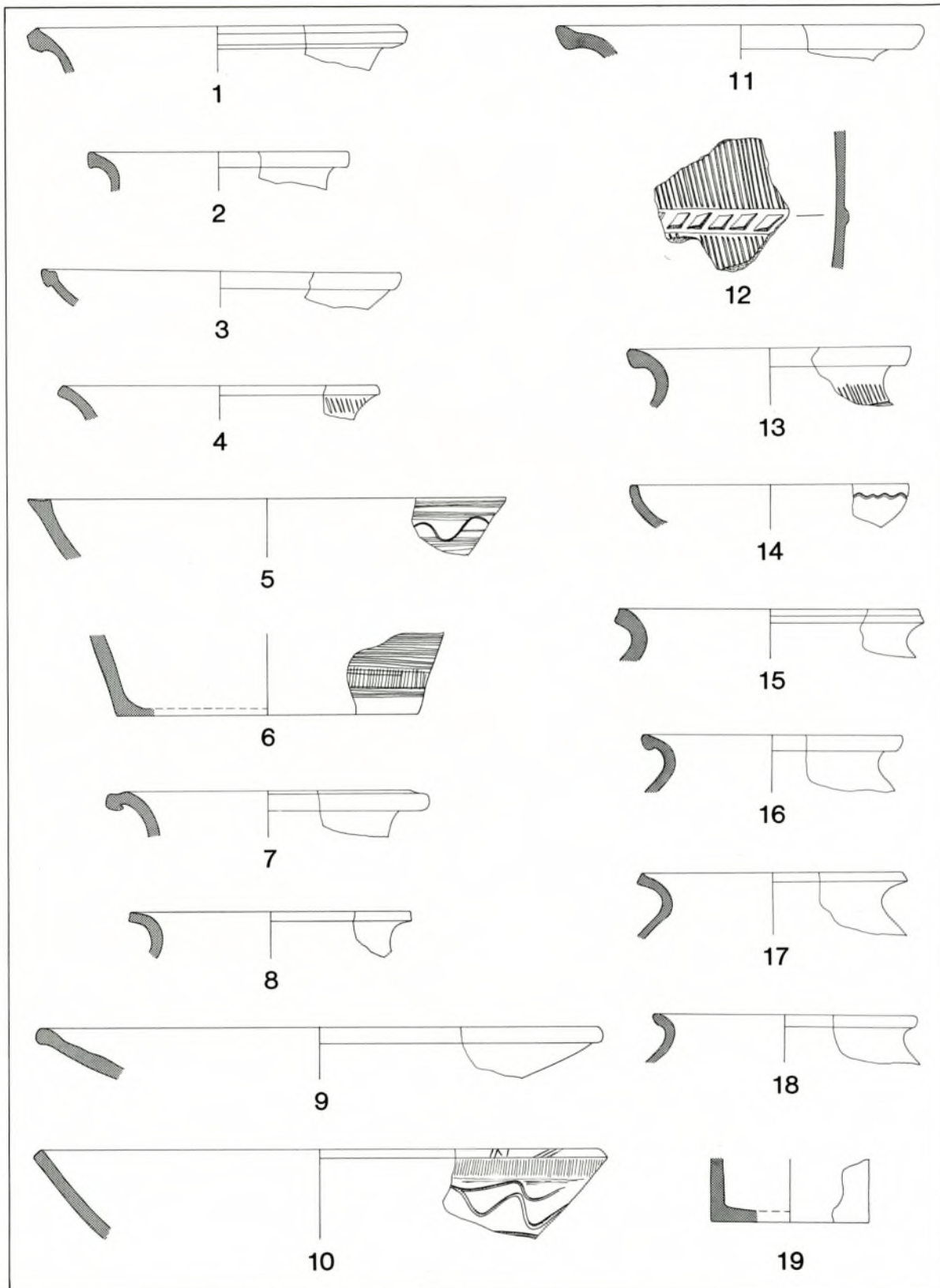
9.18-19 Gebäude H (Perioden II-III), stratifiziert; 1-8.10-17 Gebäude R und S. M. 1:3.



Gebäude R und S, über der Pflasterung. M. 1:3.

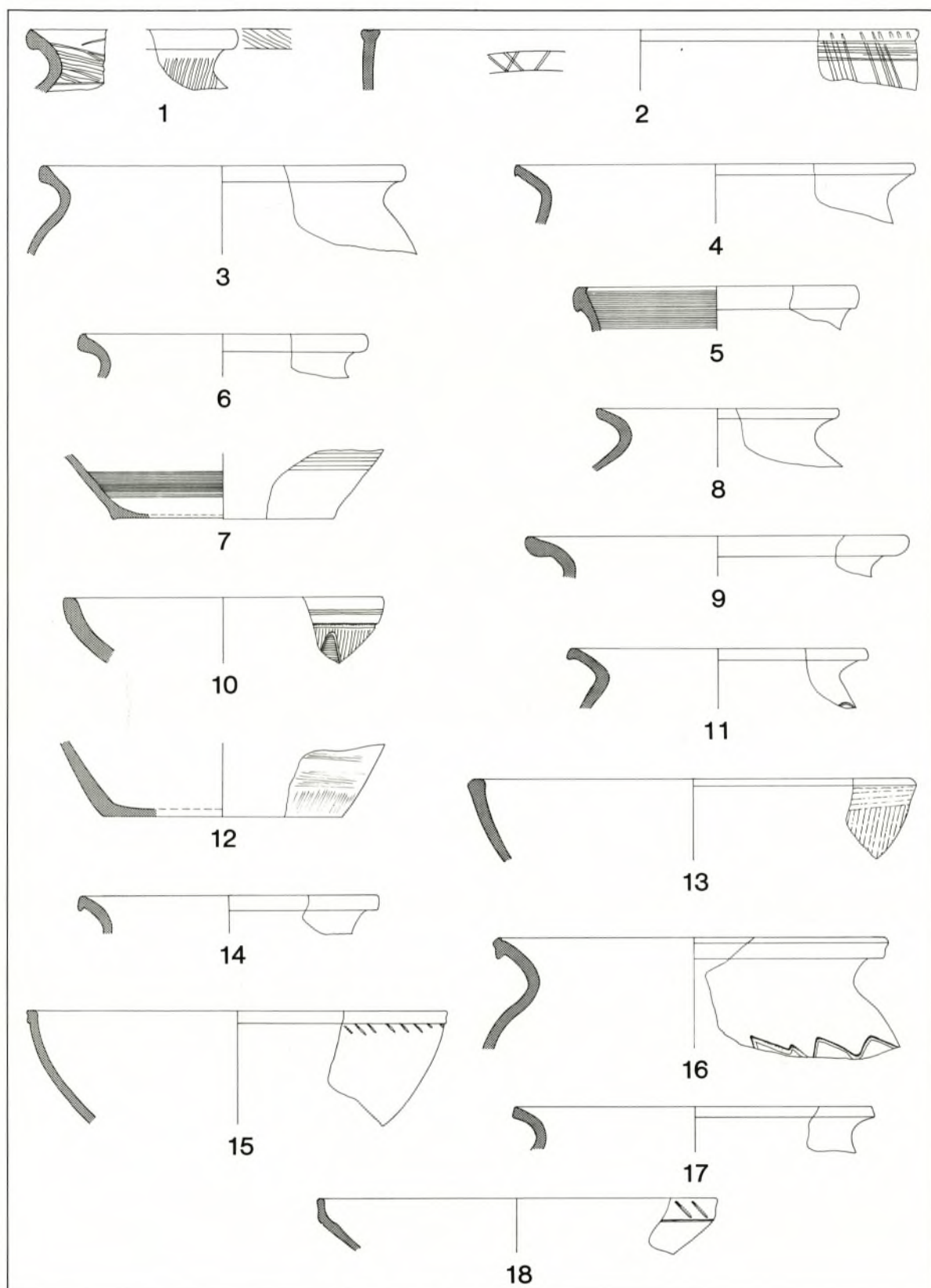




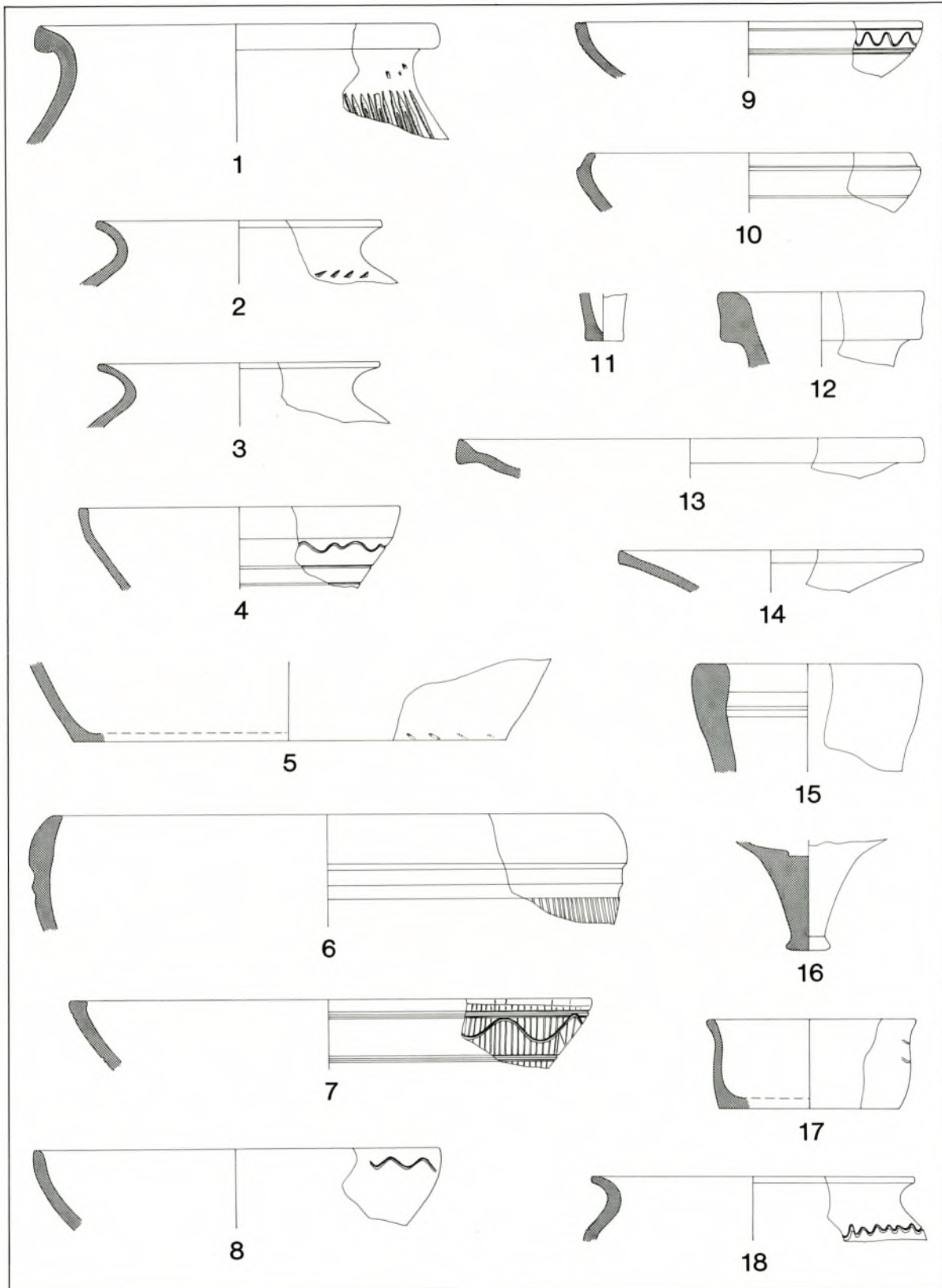


1–3.11–12 Holzhaus Q; 4–10.13–19 gemauerter Turm. M. 1:3.



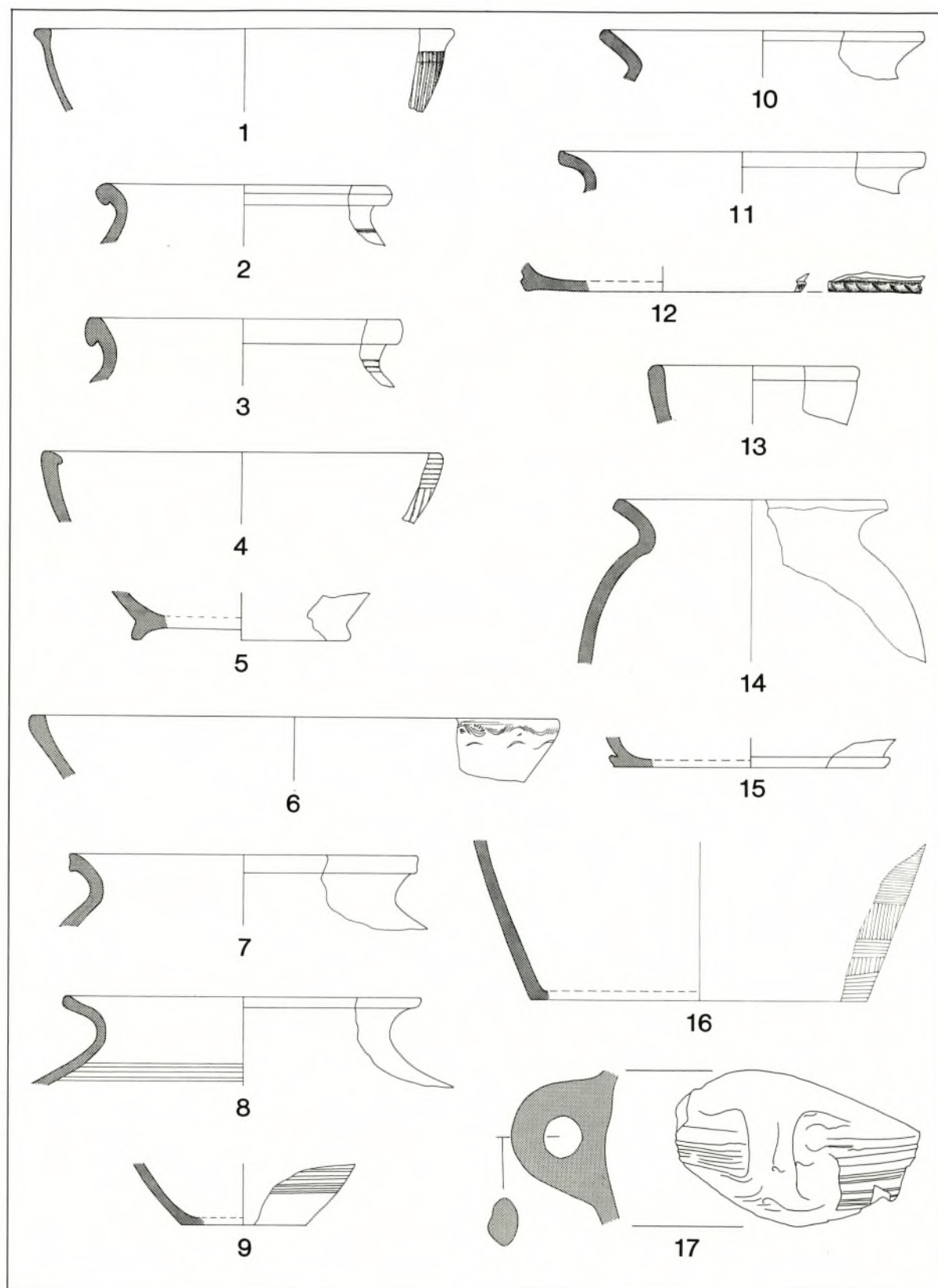


Gemauerter Turm. M. 1:3.

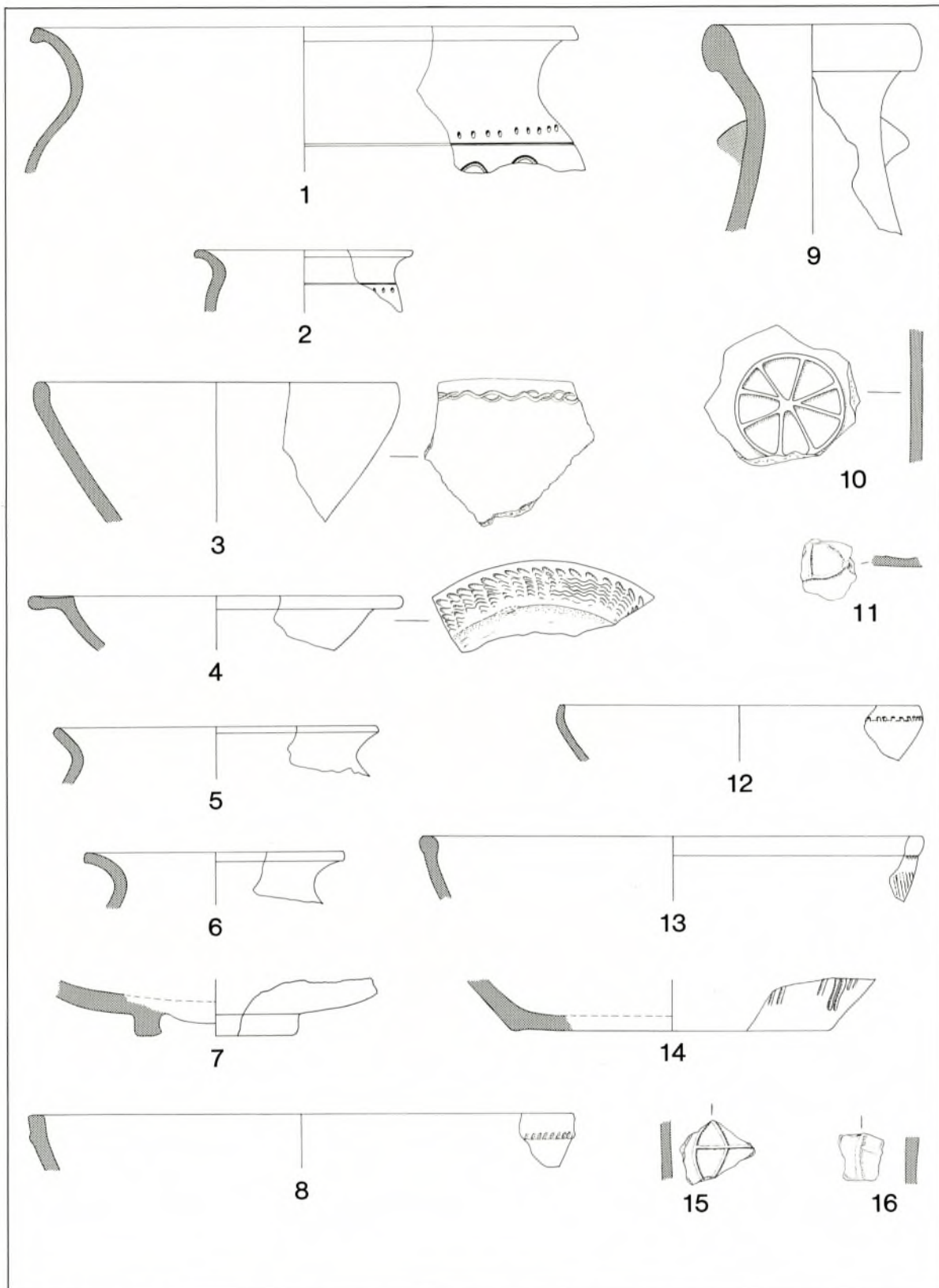


1 gemauerter Turm; 2–6.9–15 römischer Gebäudekomplex B–Südteil; 7–8.16–18 römischer Gebäudekomplex B–Nordteil.  
M. 1:3.



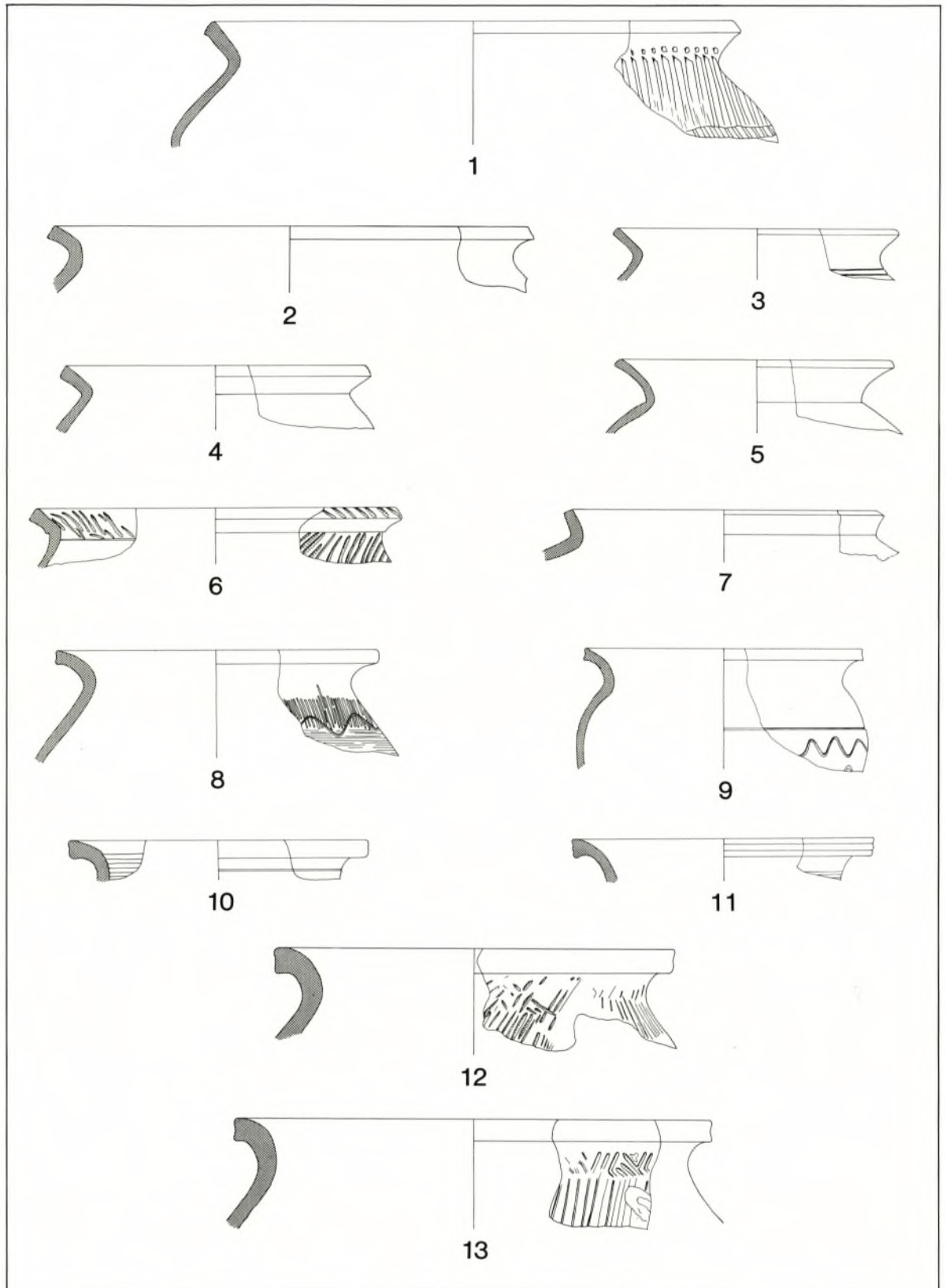


1-6.10-13 römisches Gebäude E; 7-9.14-17 römischer Gebäudekomplex B-Nordteil. M. 1:3.

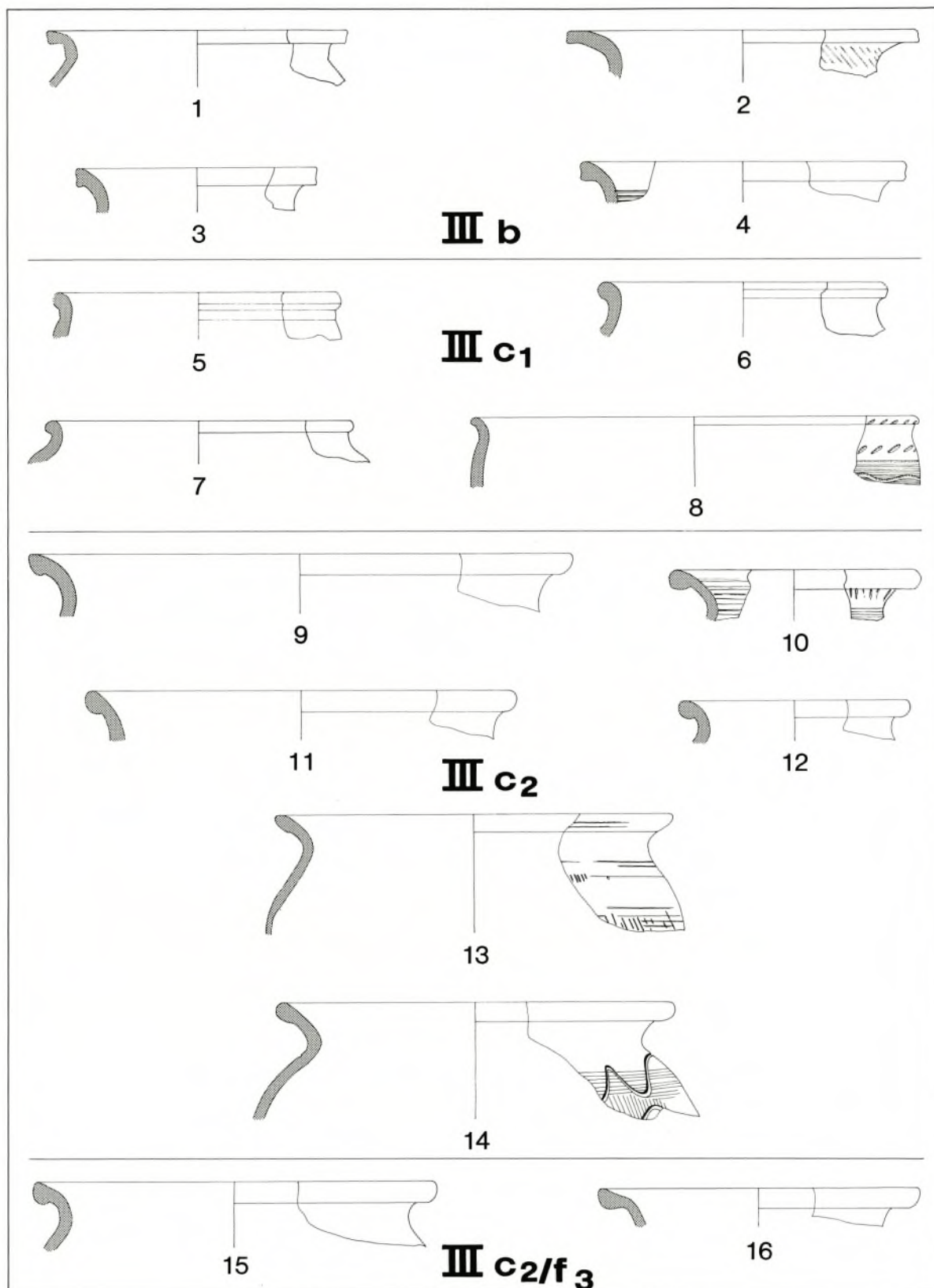


1–2.9.16 römischer Gebäudekomplex B–Nordteil; 12–14 römisches Gebäude E; 3–8.10–11.15 römisches Gebäude C und Holzhaus A. M. 1:3.



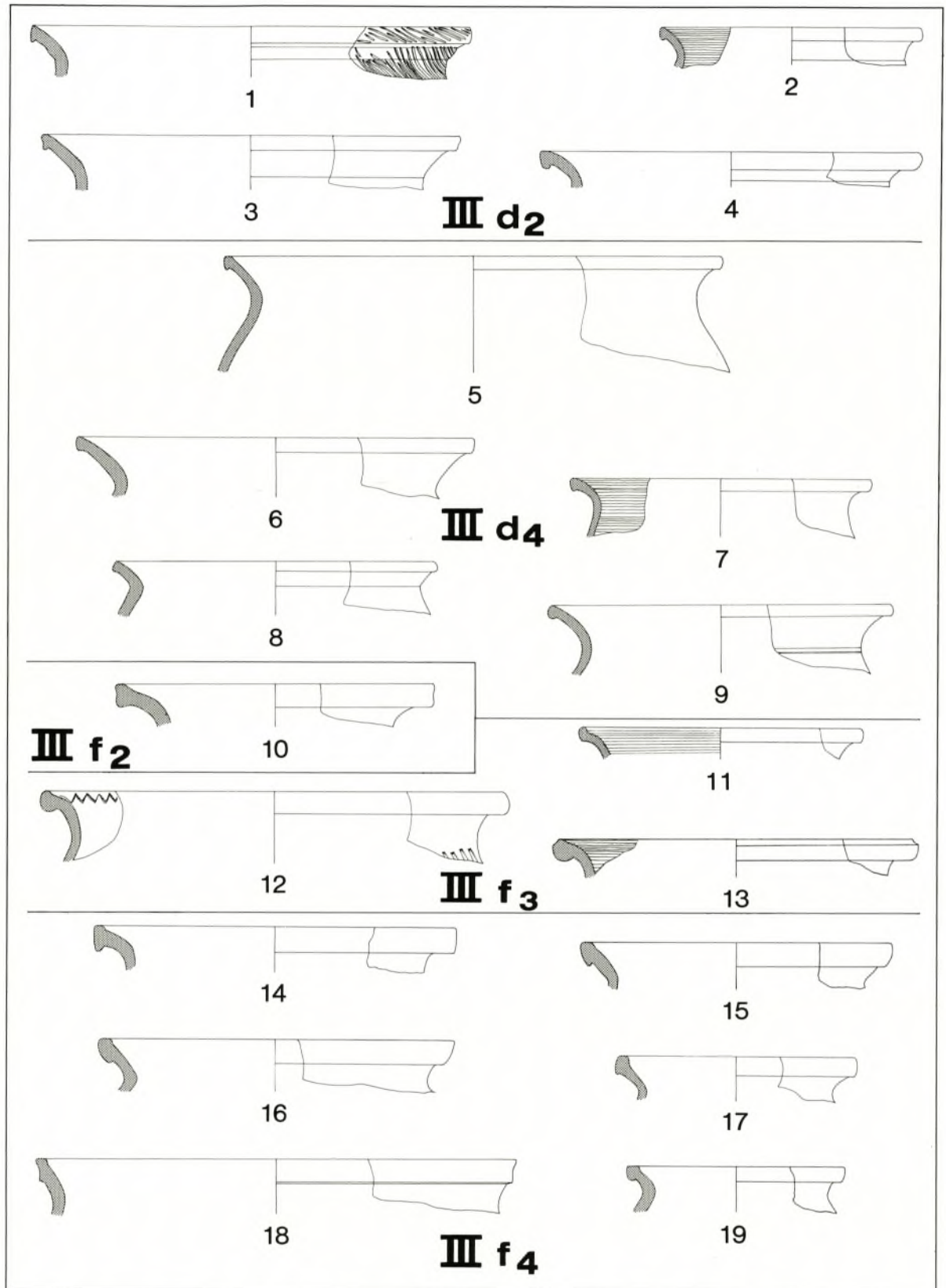


„Hauskeramik“, Randformen: 1–7 III a 3; 8–13 III b. M. 1:3.

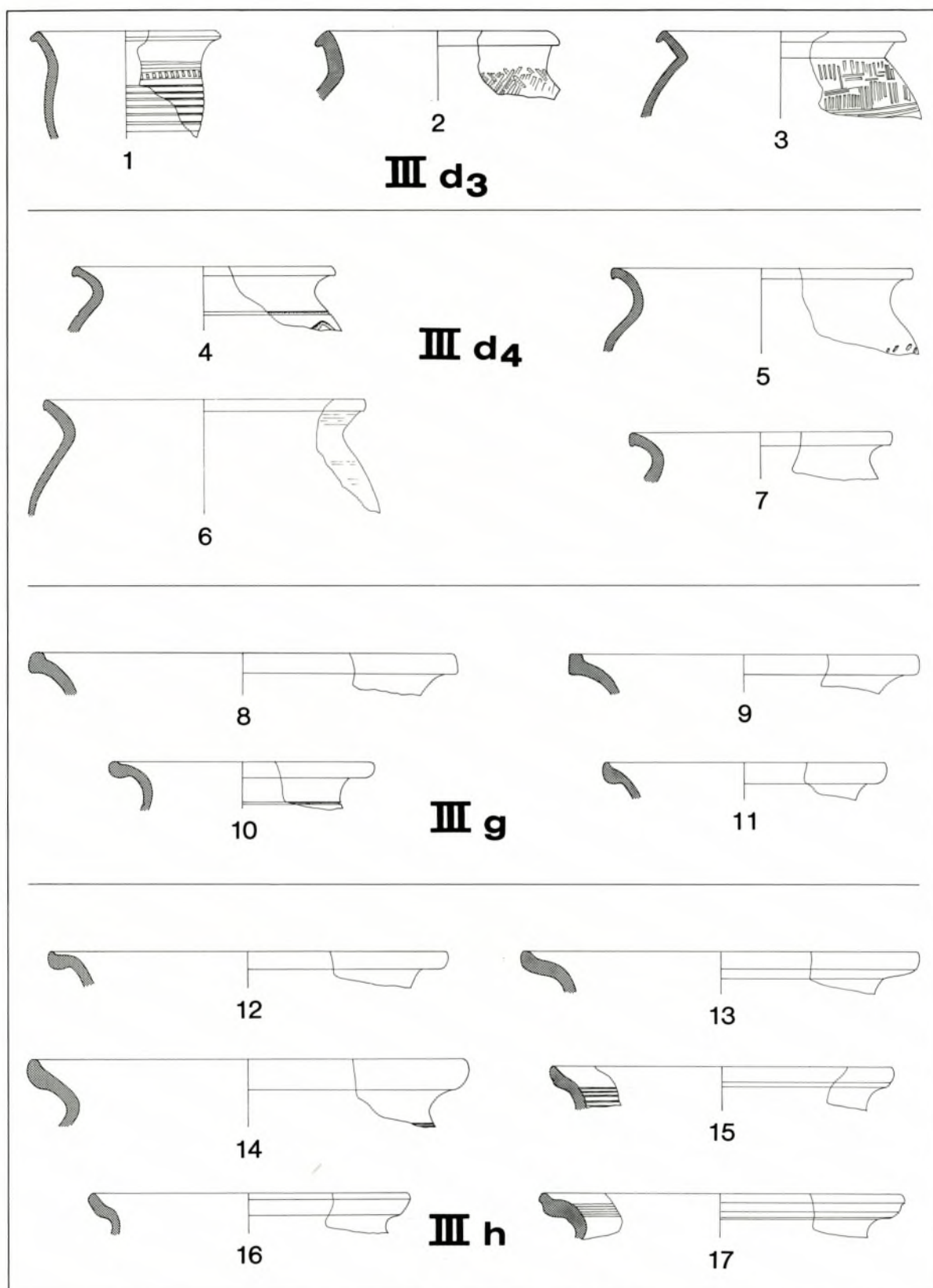


„Hauskeramik“, Randformen: III b, III c1, III c2 und III c2/f3. M. 1:3.



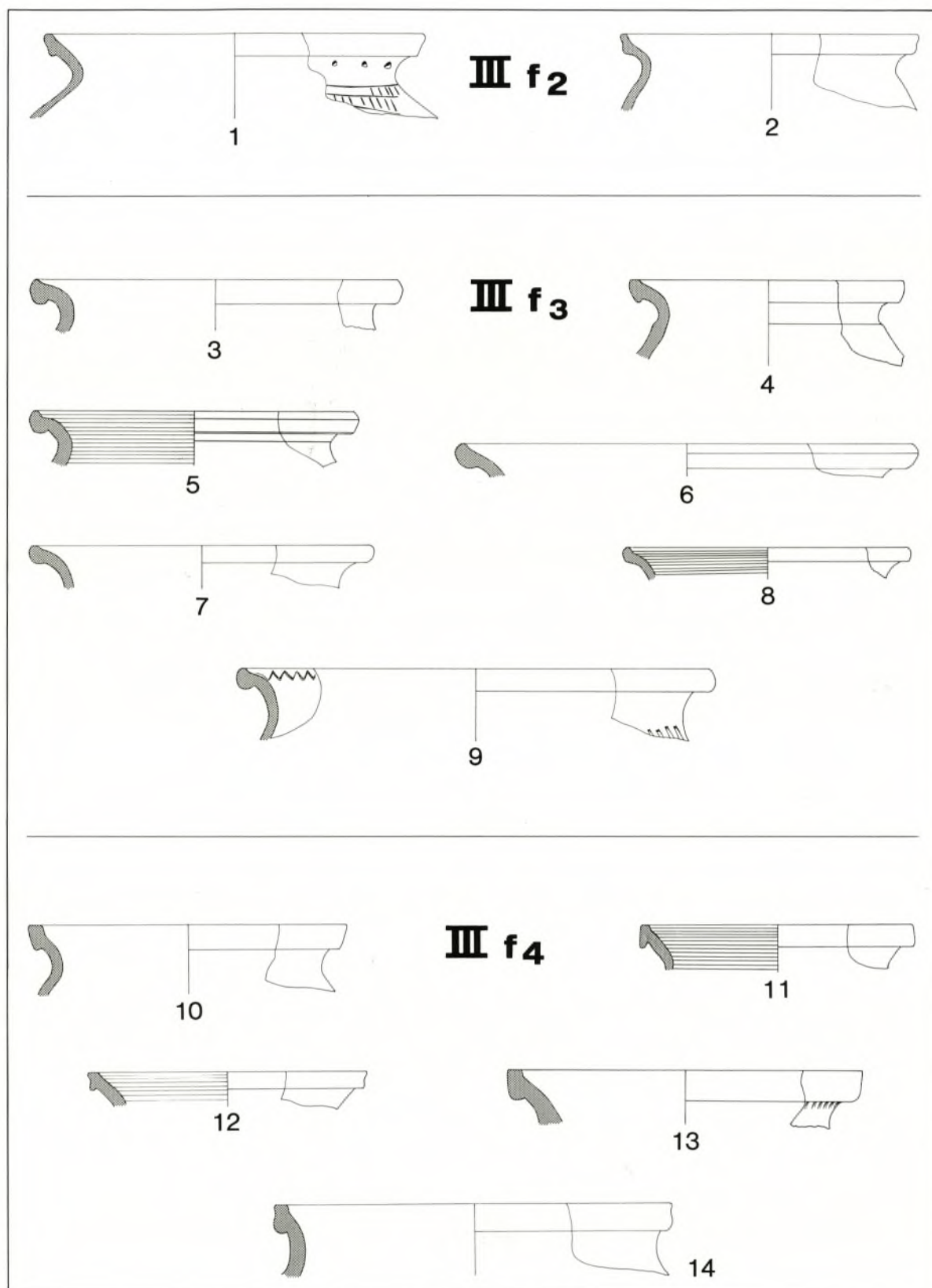


„Hauskeramik“, Randformen: III d<sub>2</sub>, III d<sub>4</sub>, III f<sub>2</sub>–4. M. 1:3.

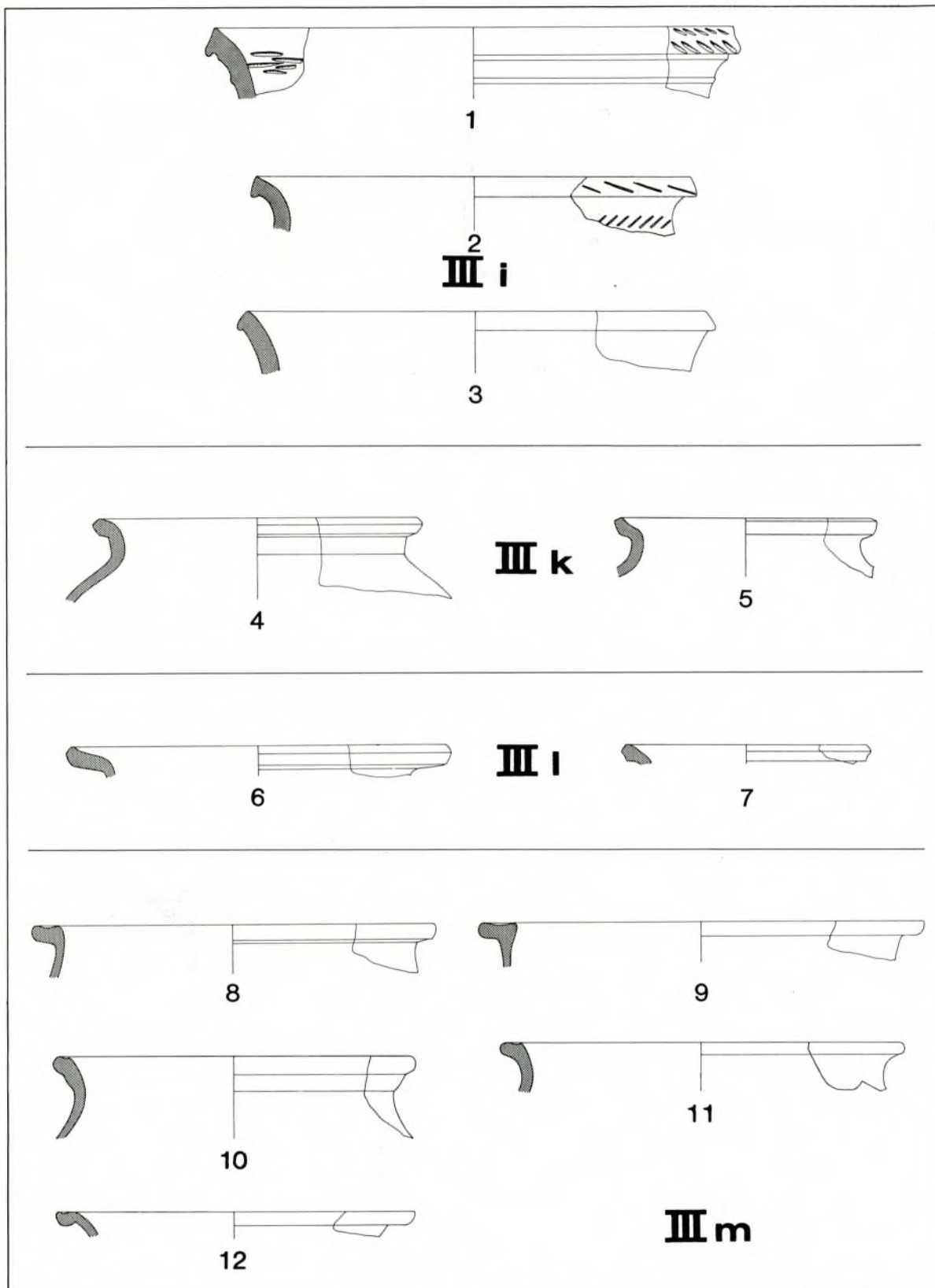


„Hauskeramik“, Randformen: III d<sub>3</sub>-4, III g und III h. M. 1:3.



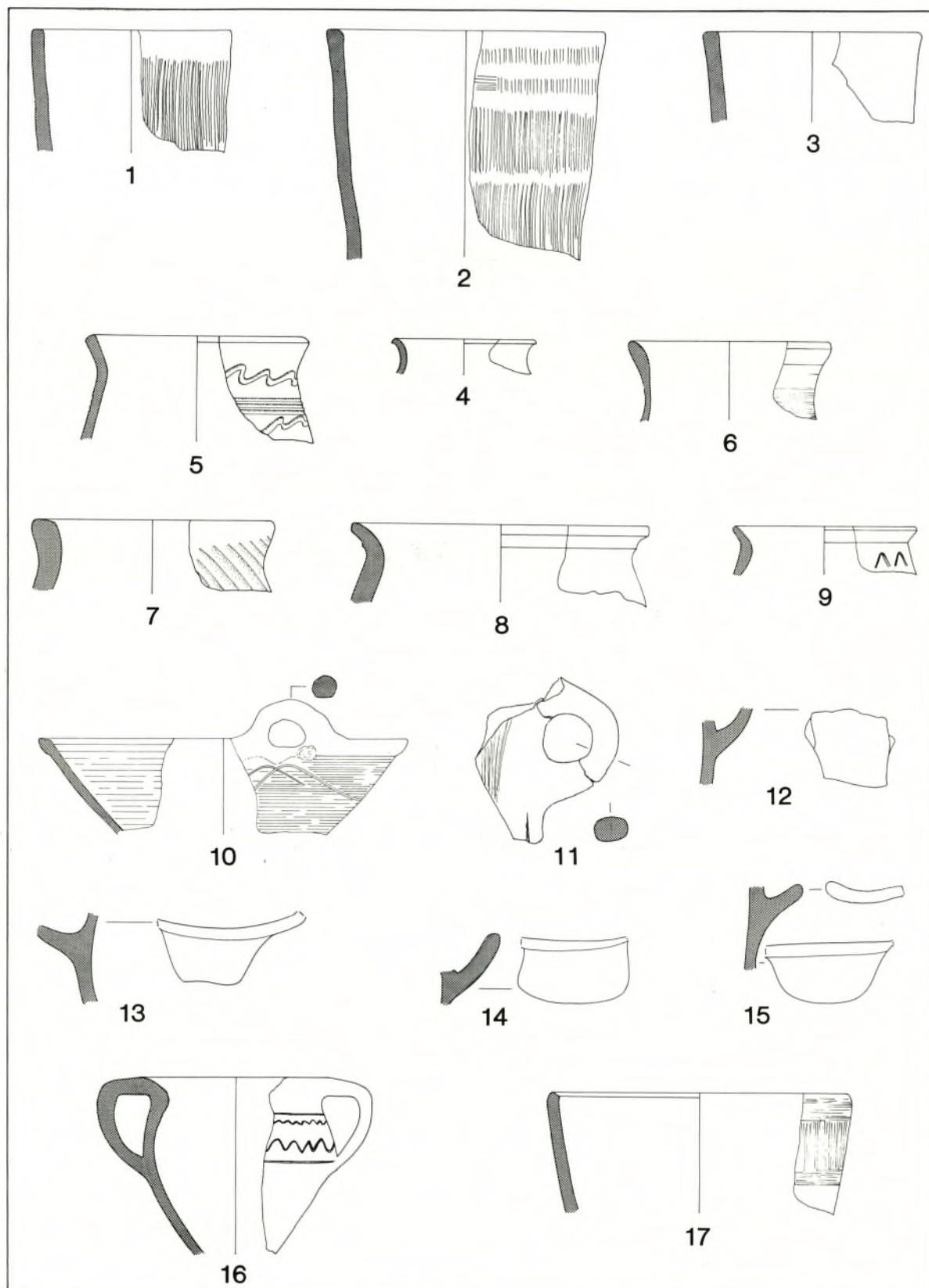


„Hauskeramik“, Randformen: III f<sub>2-4</sub>. M. 1:3.

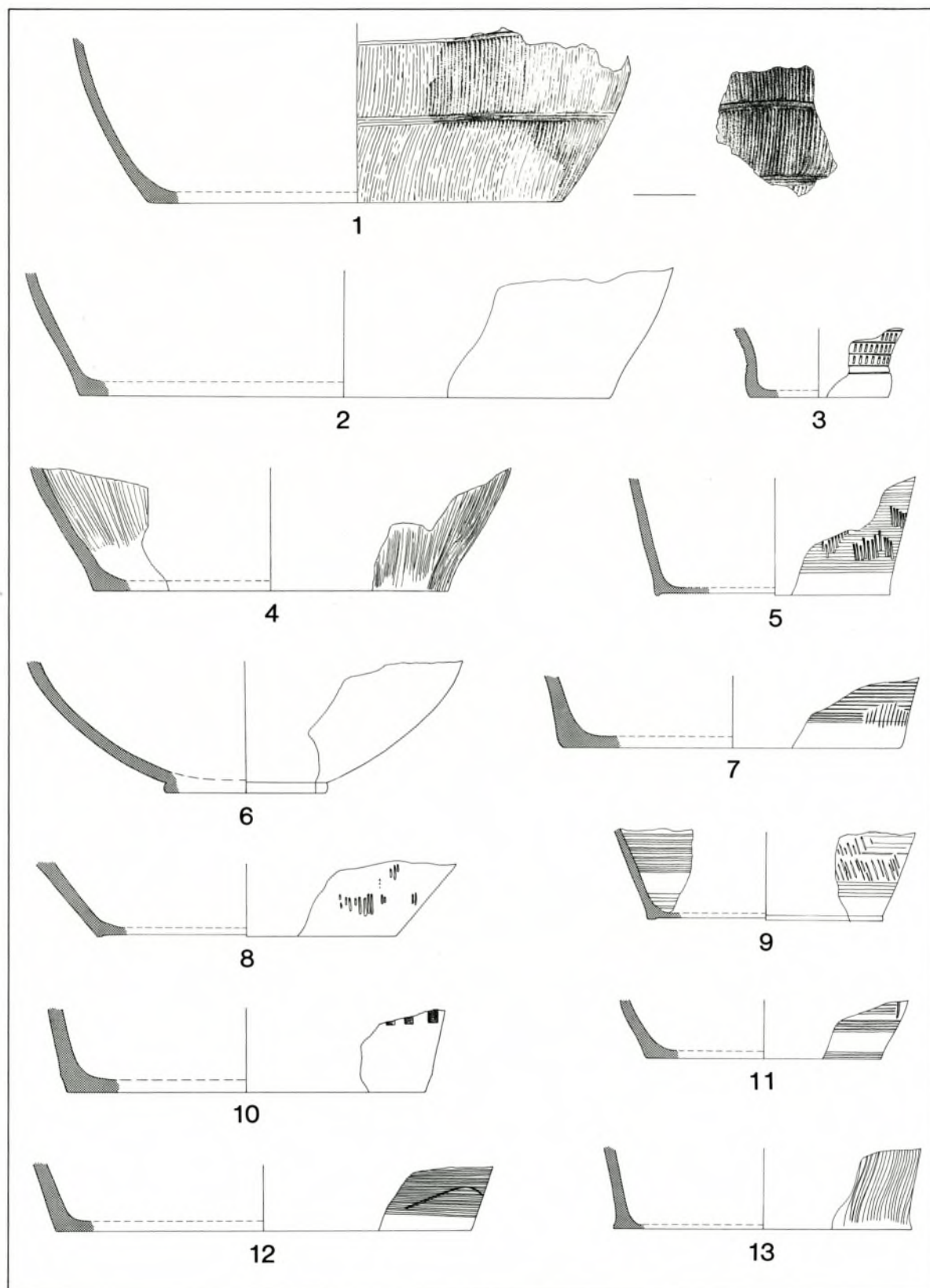


„Hauskeramik“, Randformen: IIIi–III m. M. 1:3.



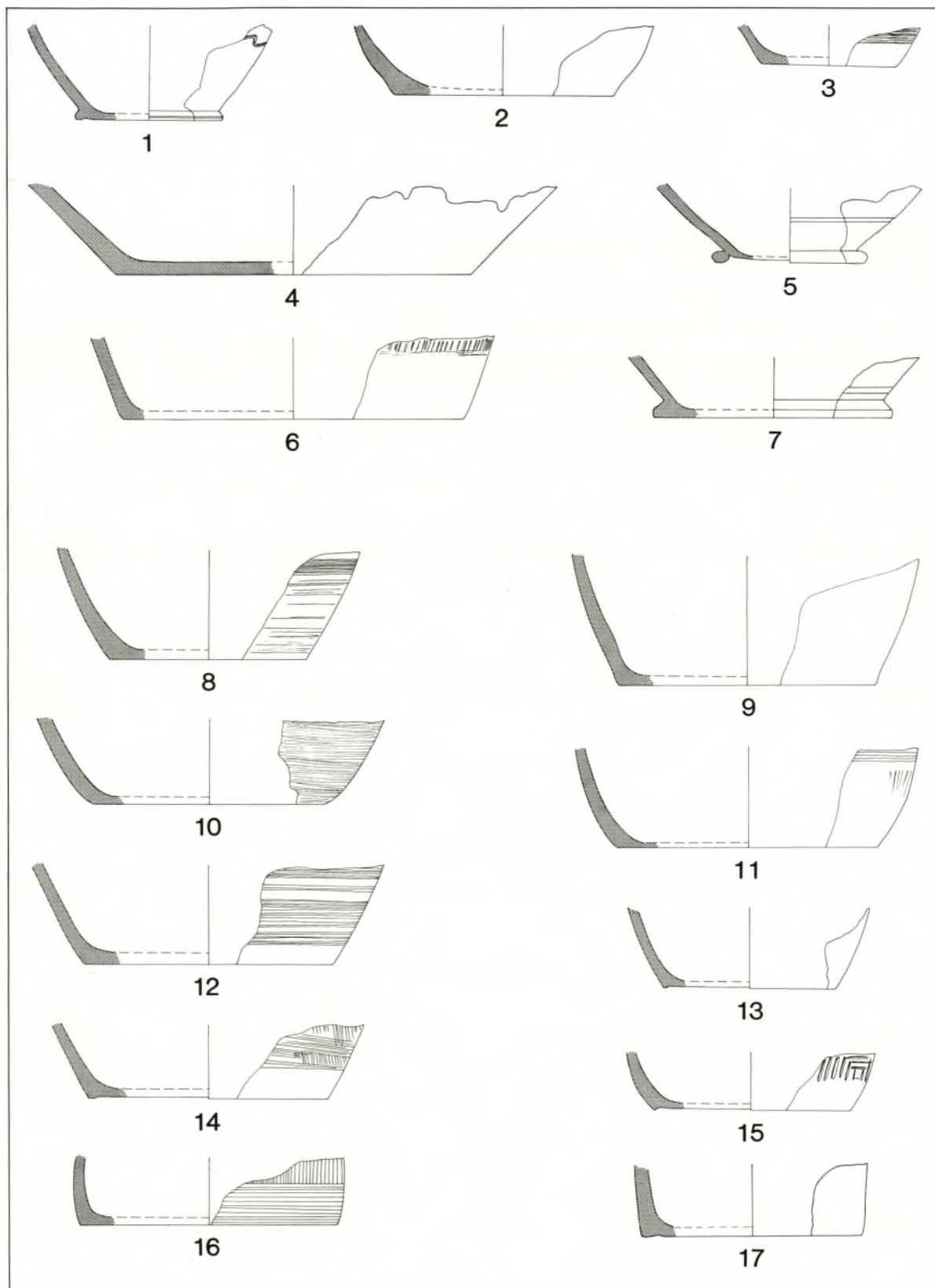


„Hauskeramik“, Becher- und Henkelfragmente. M. 1:3.

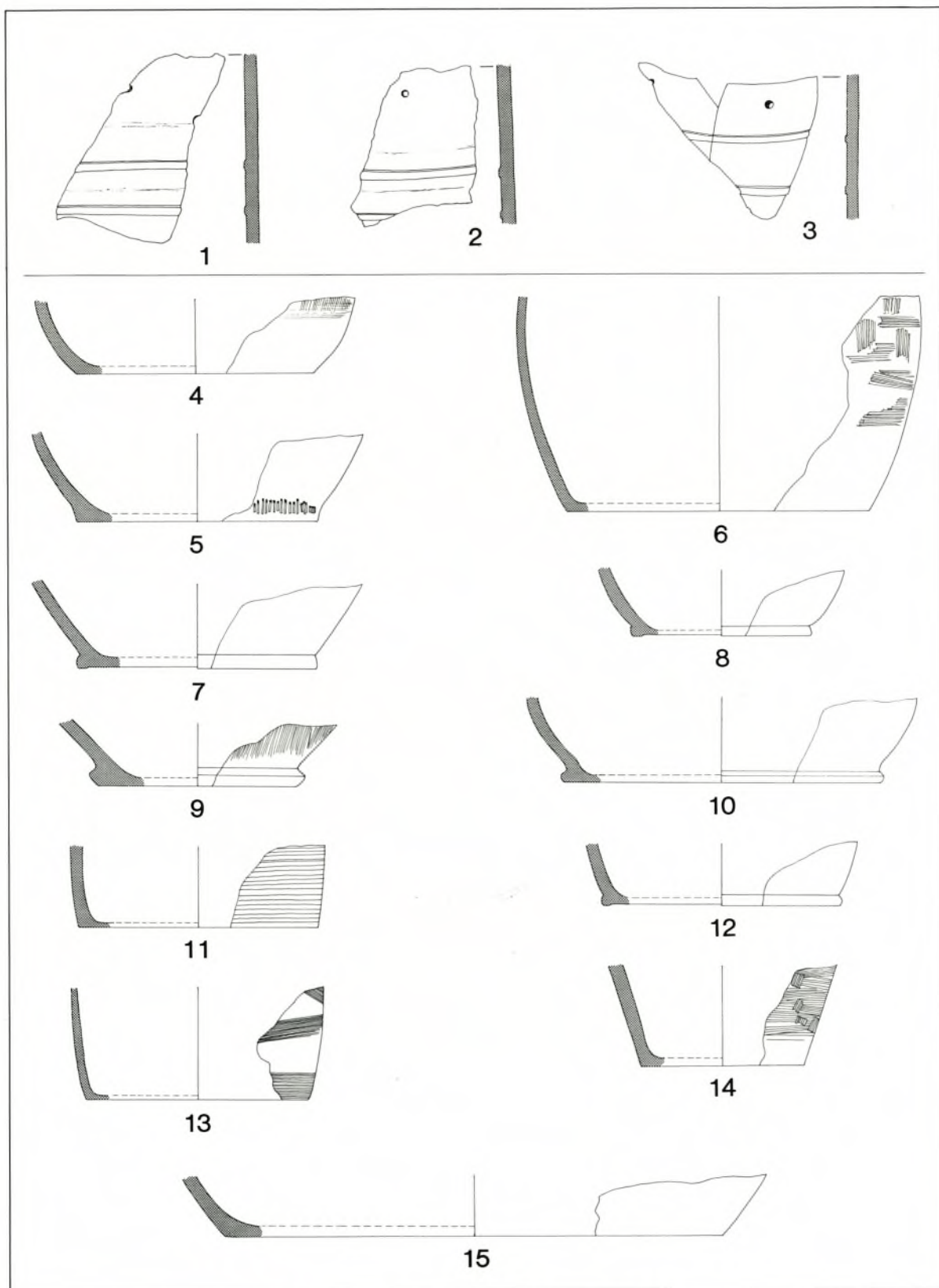


„Hauskeramik“, Gefäßunterteile. M. 1:3.



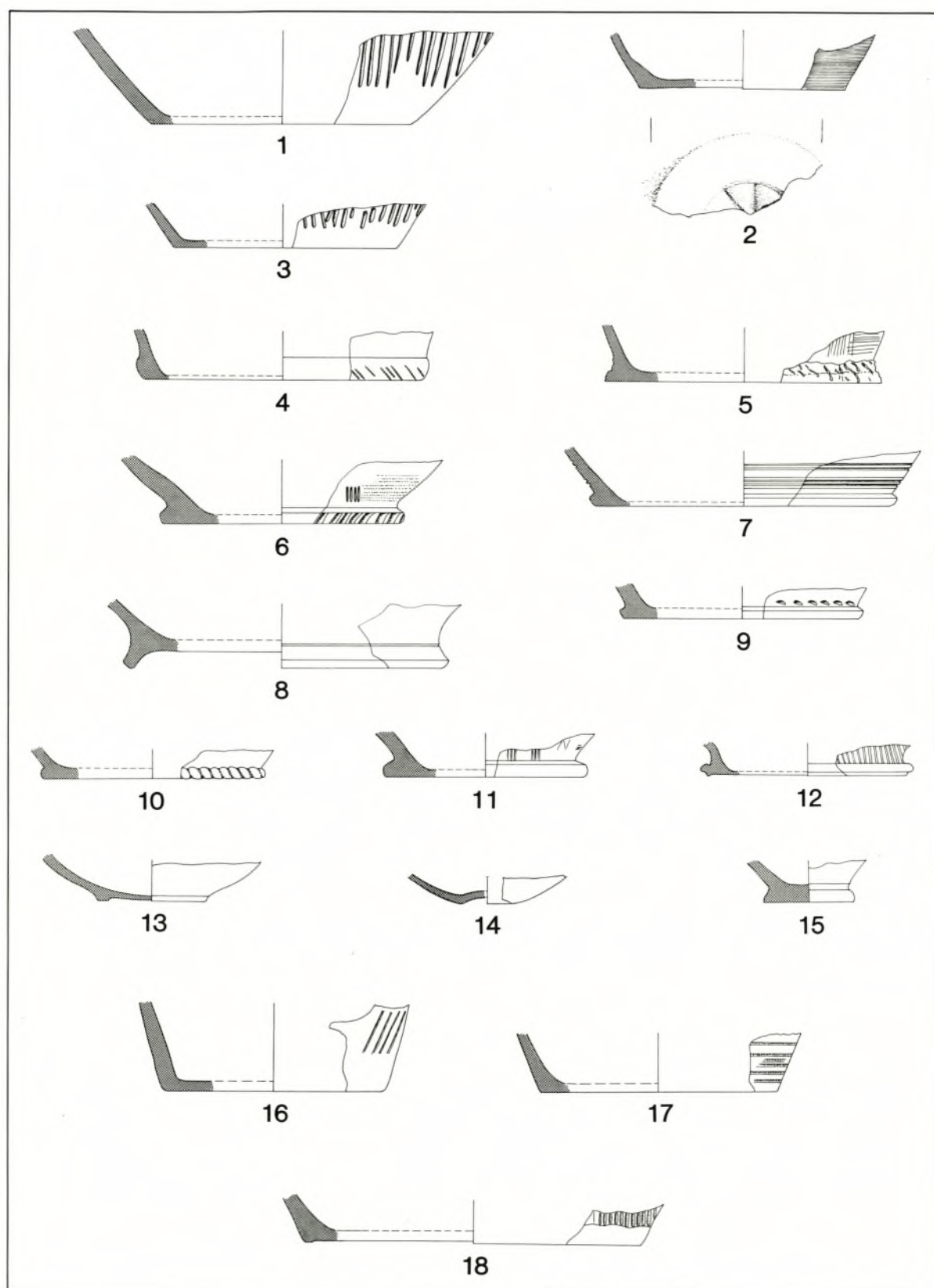


„Hauskeramik“, Gefäßunterteile. M. 1:3.

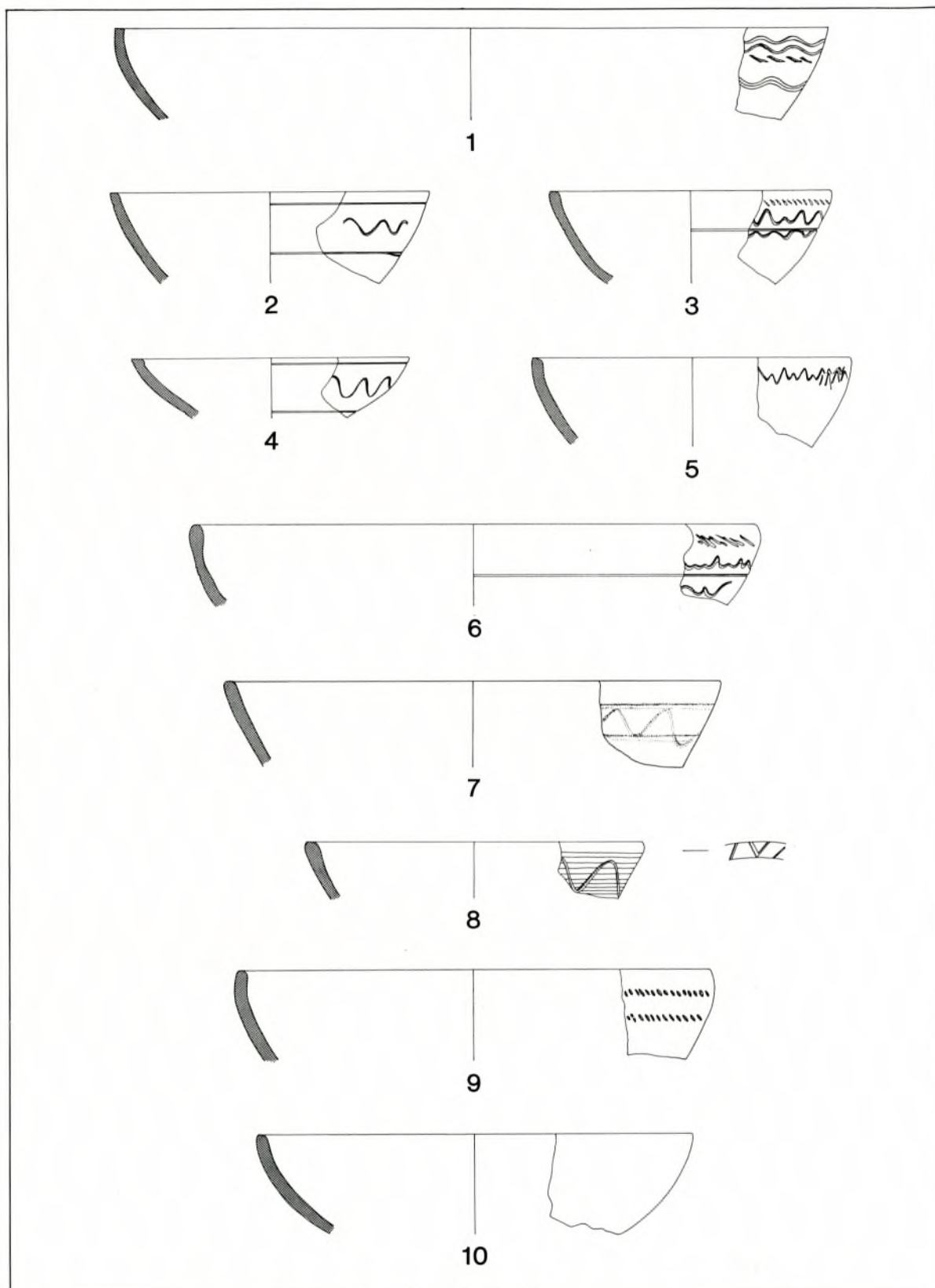


1-3 Lavez; 4-15 'Hauskeramik', Gefäßunterteile. M. 1:3.



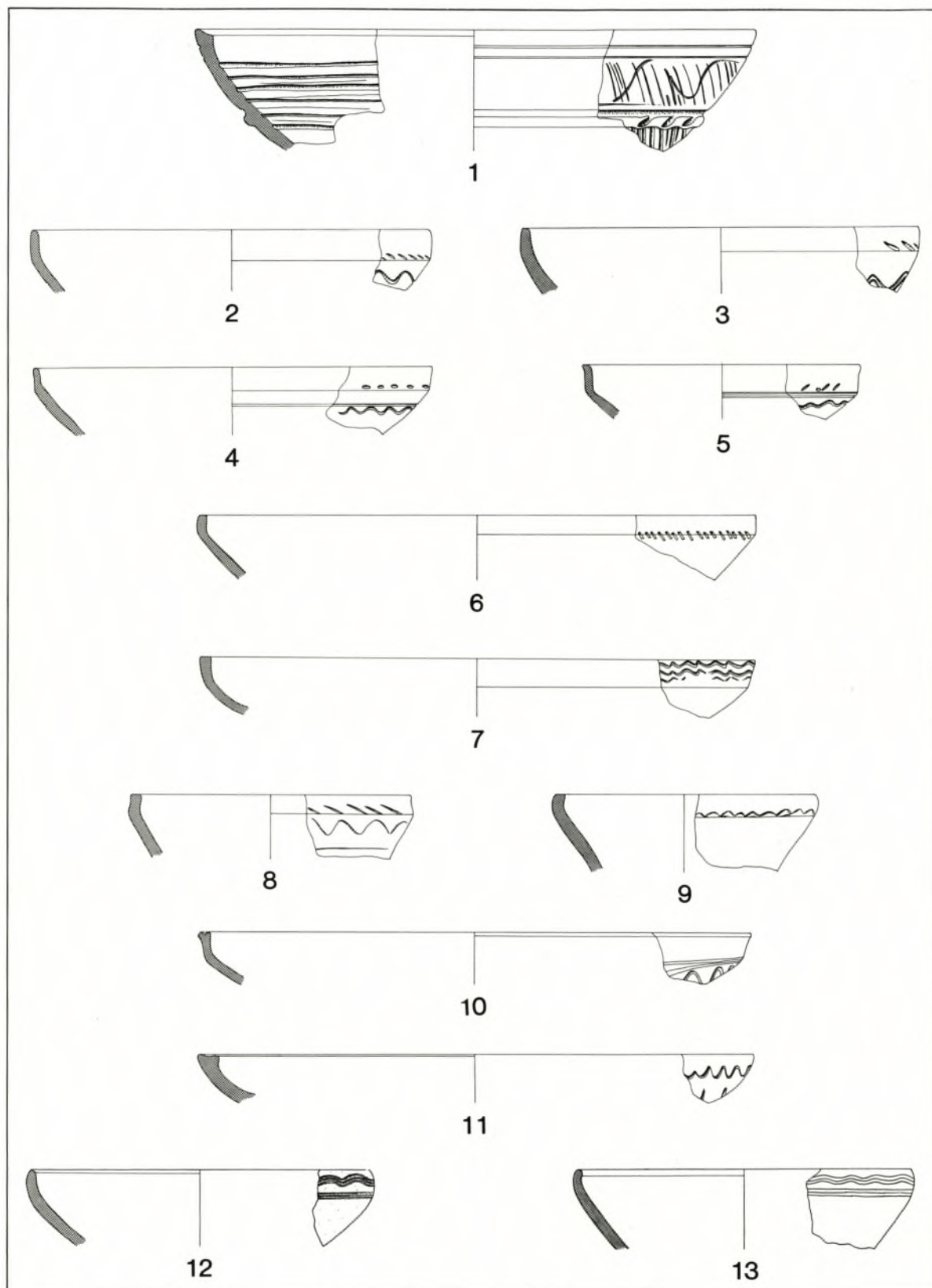


„Hauskeramik“, Gefäßunterteile. M. 1 : 3.

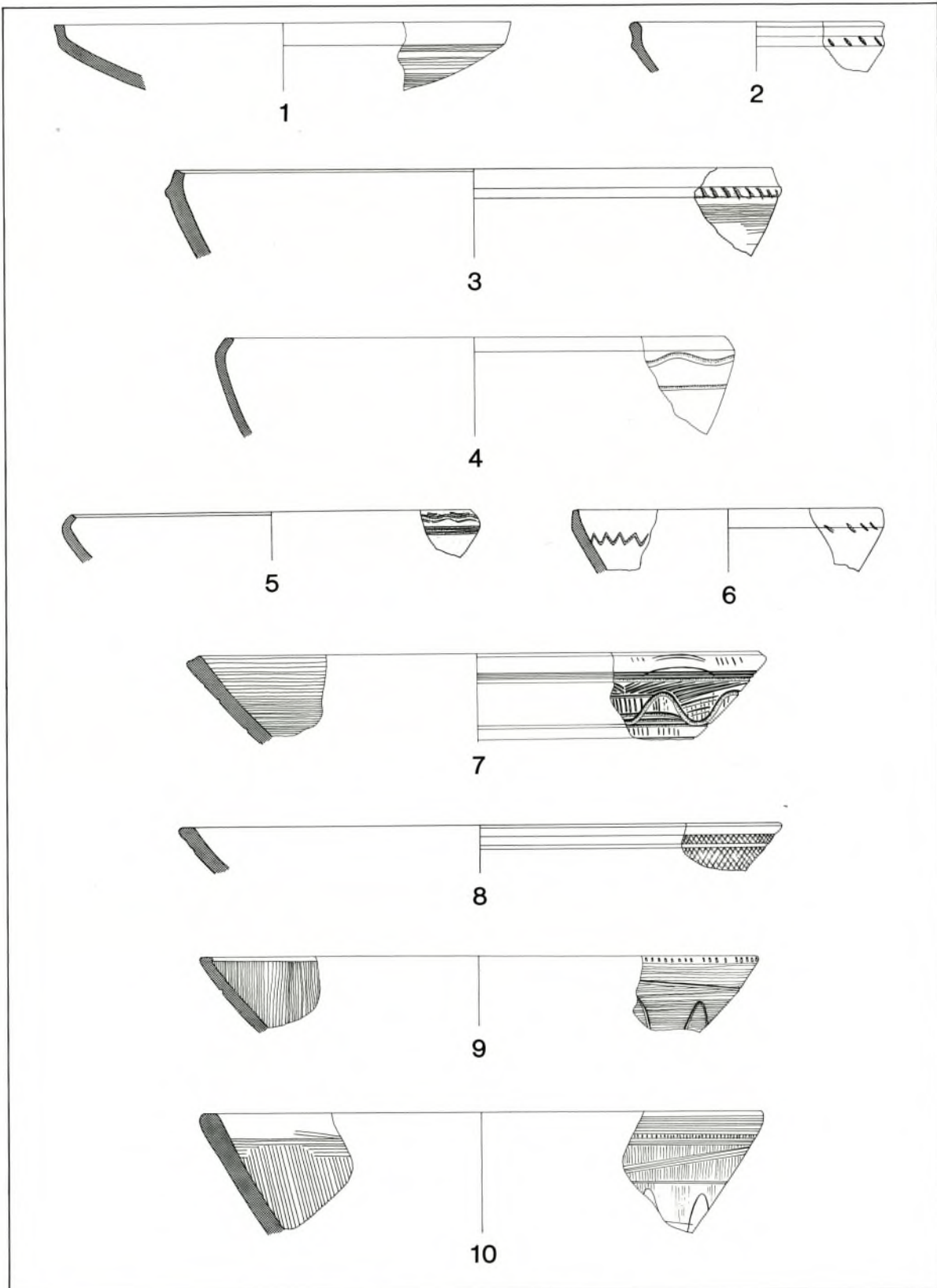


„Hauskeramik“, Randformen Ia. M. 1 : 3.



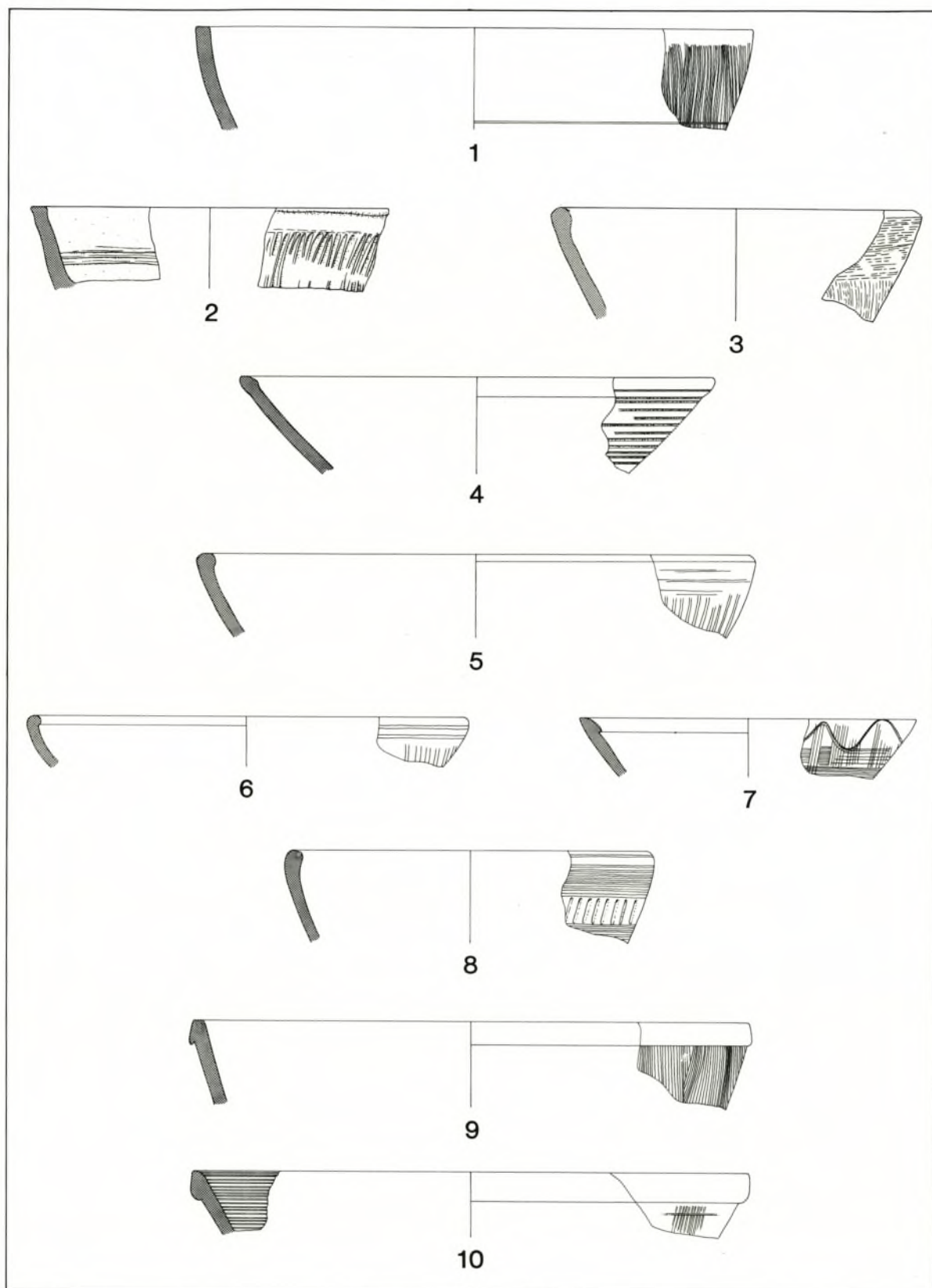


„Hauskeramik“, Randformen Ia. M. 1:3.

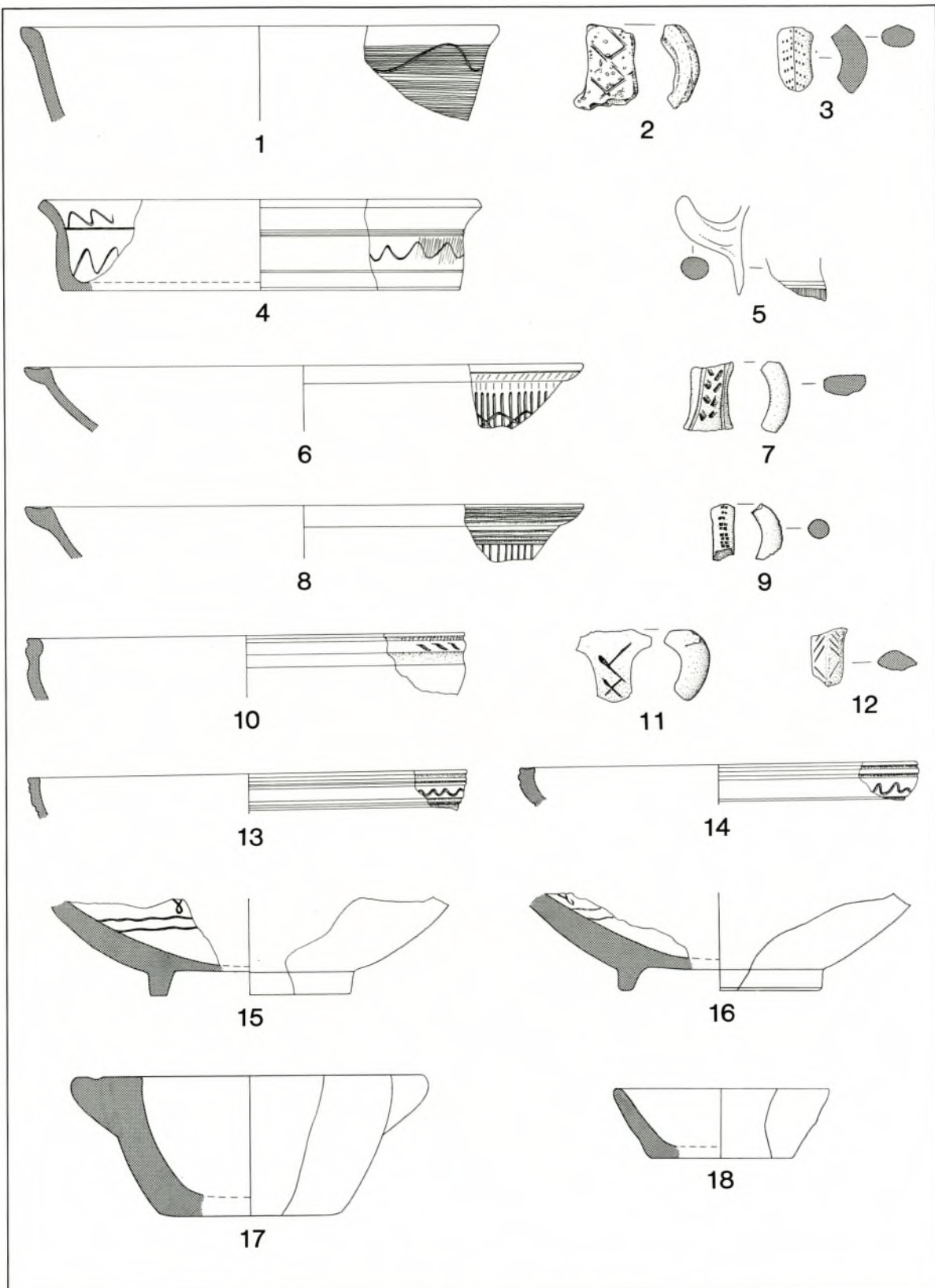


„Hauskeramik“, Randformen: 1.4–10 Ia; 2–3 Ib. M. 1:3.



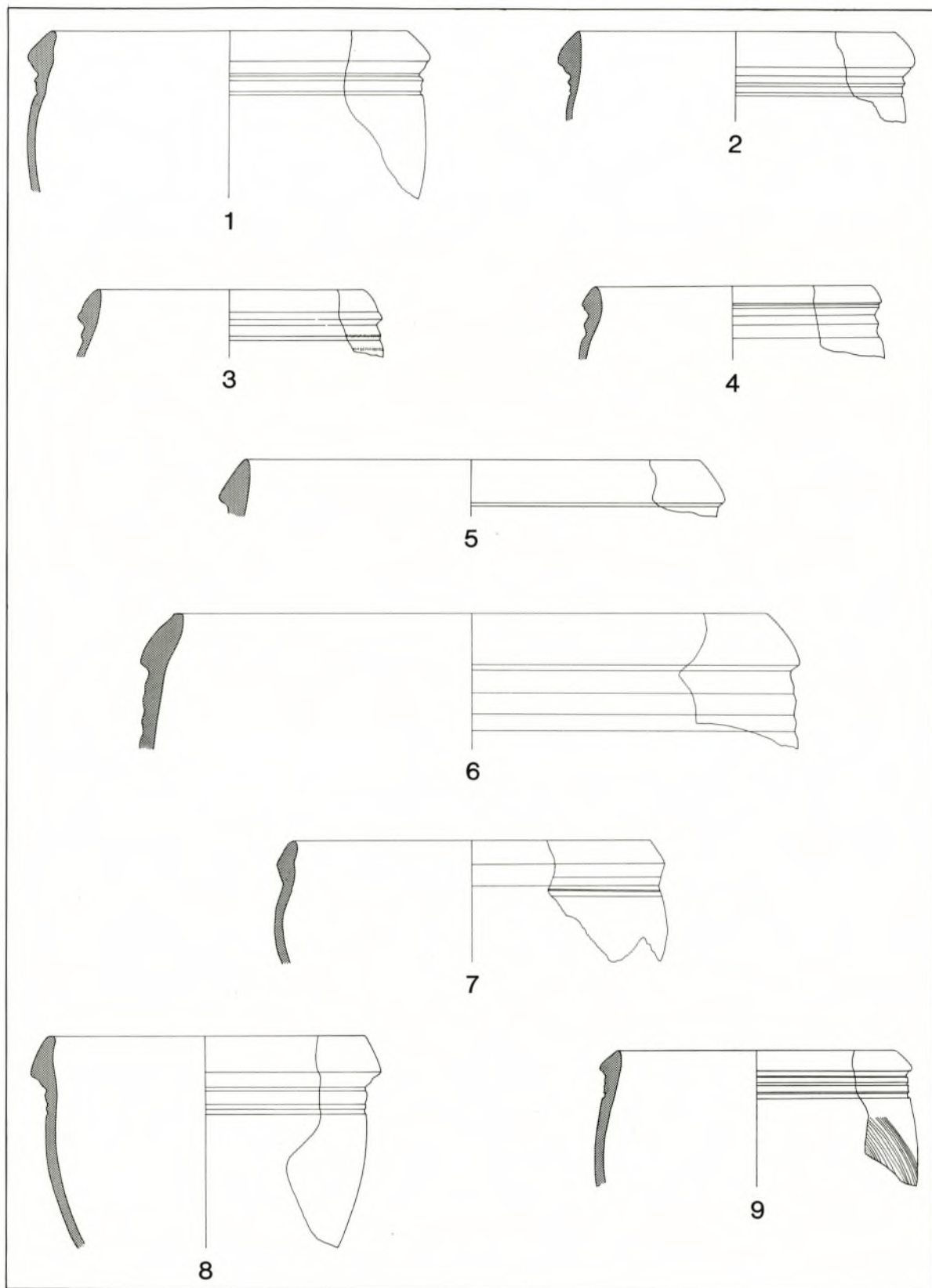


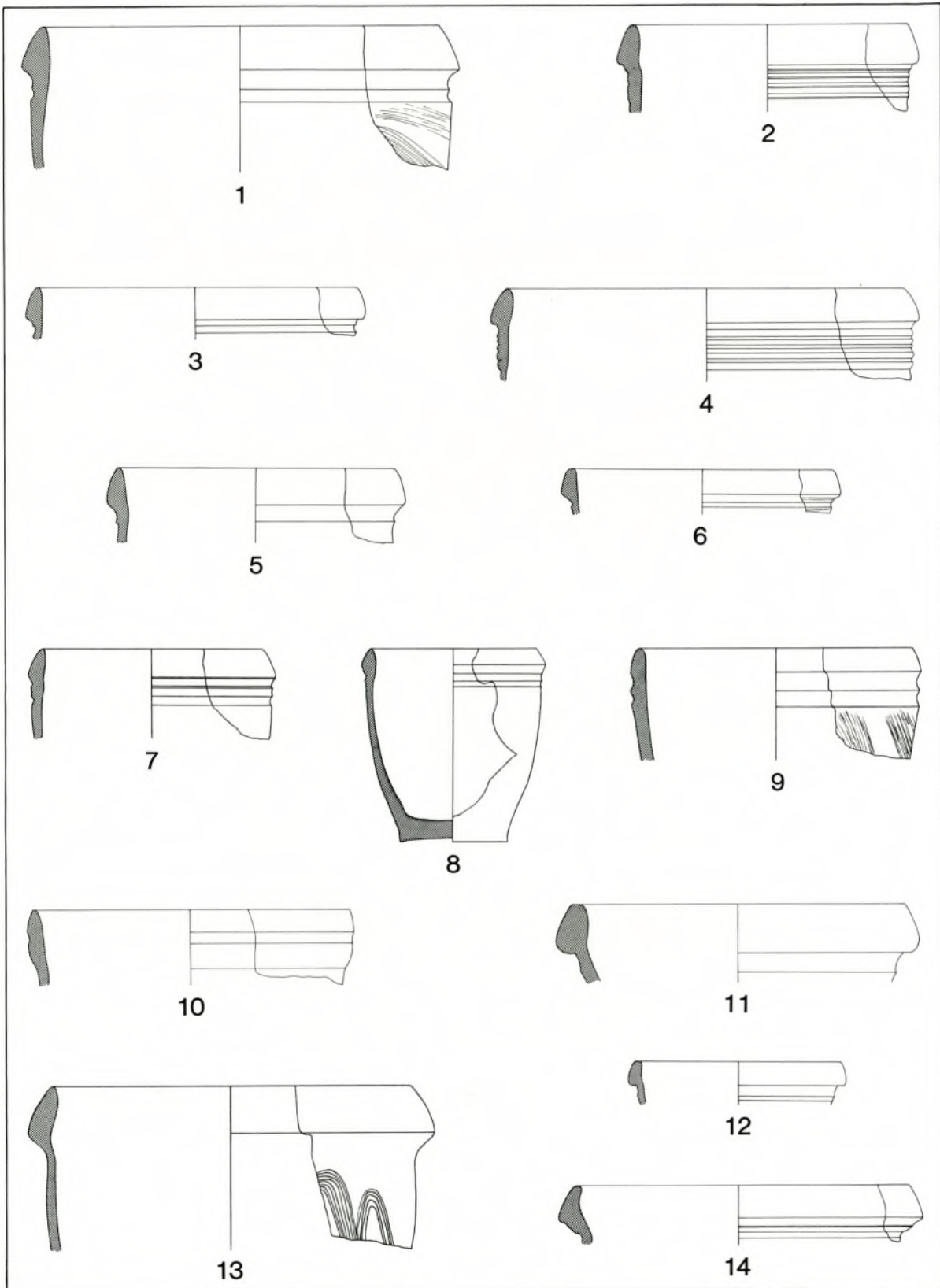
„Hauskeramik“, Randformen: 1–2 Ia; 3–8 Id; 9–10 If. M. 1:3.



1-14.18, Hauskeramik<sup>4</sup>; 15-17 mittelalterlich bzw. frühneuzeitlich. M. 1:3.

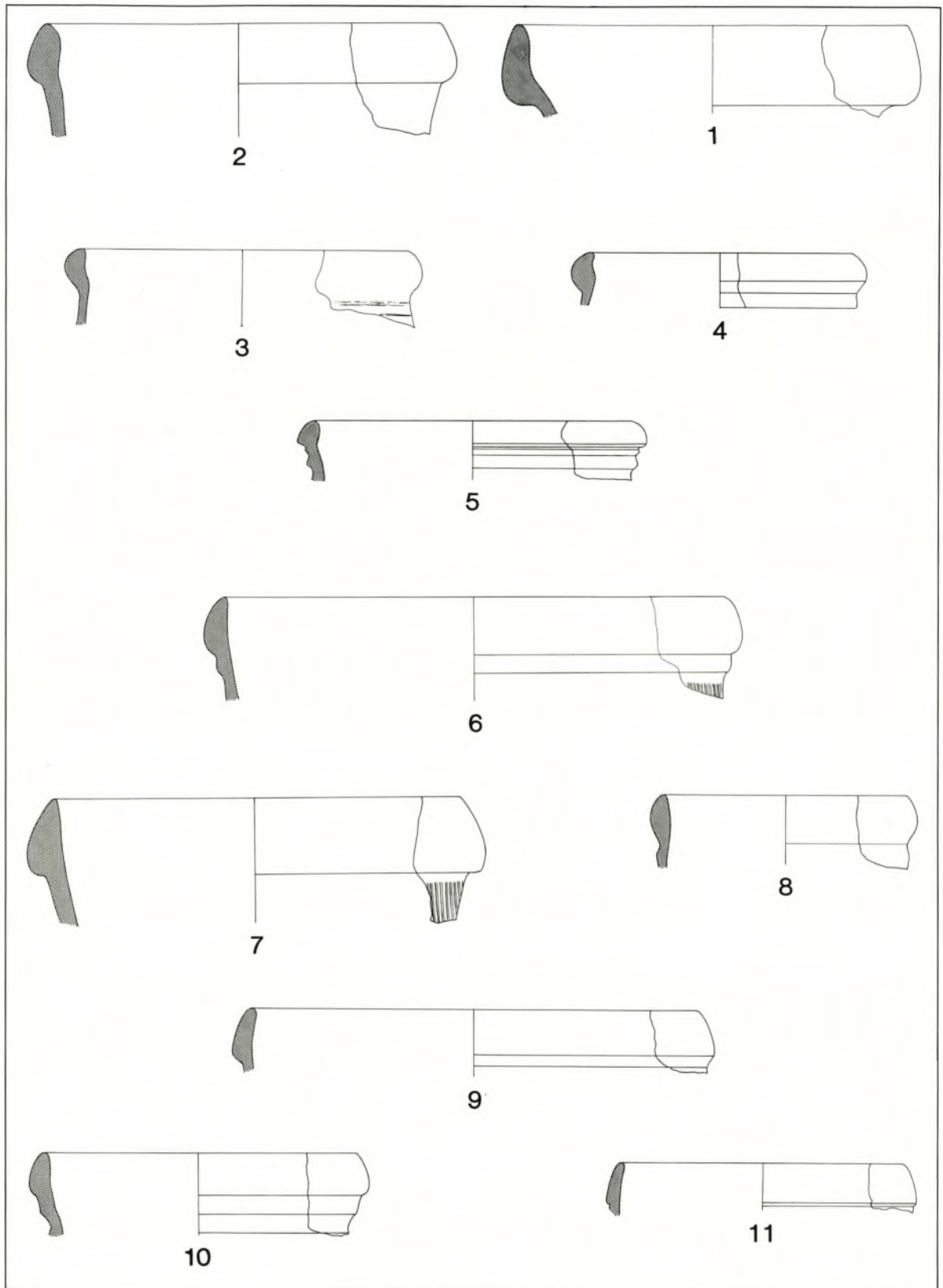


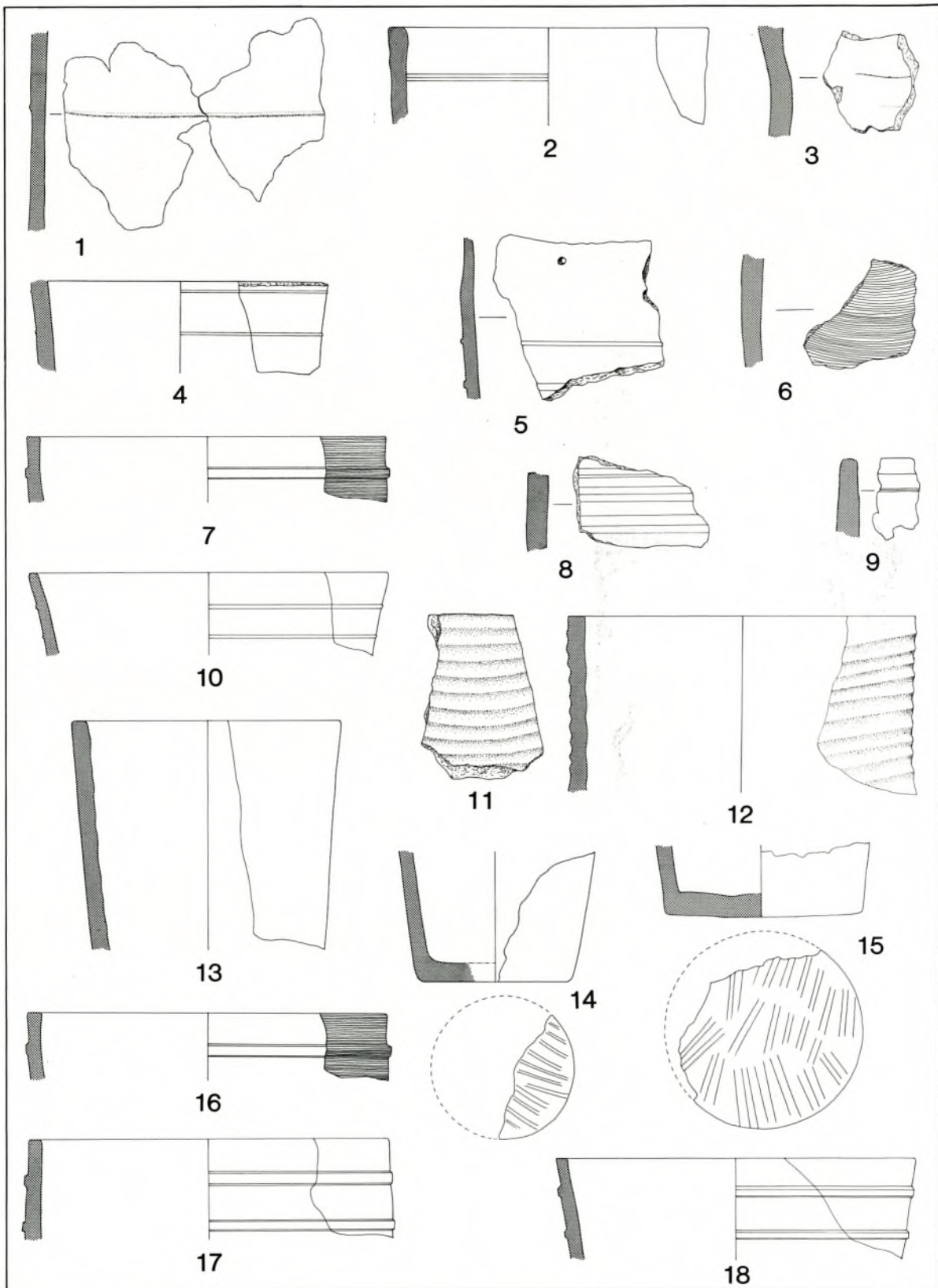




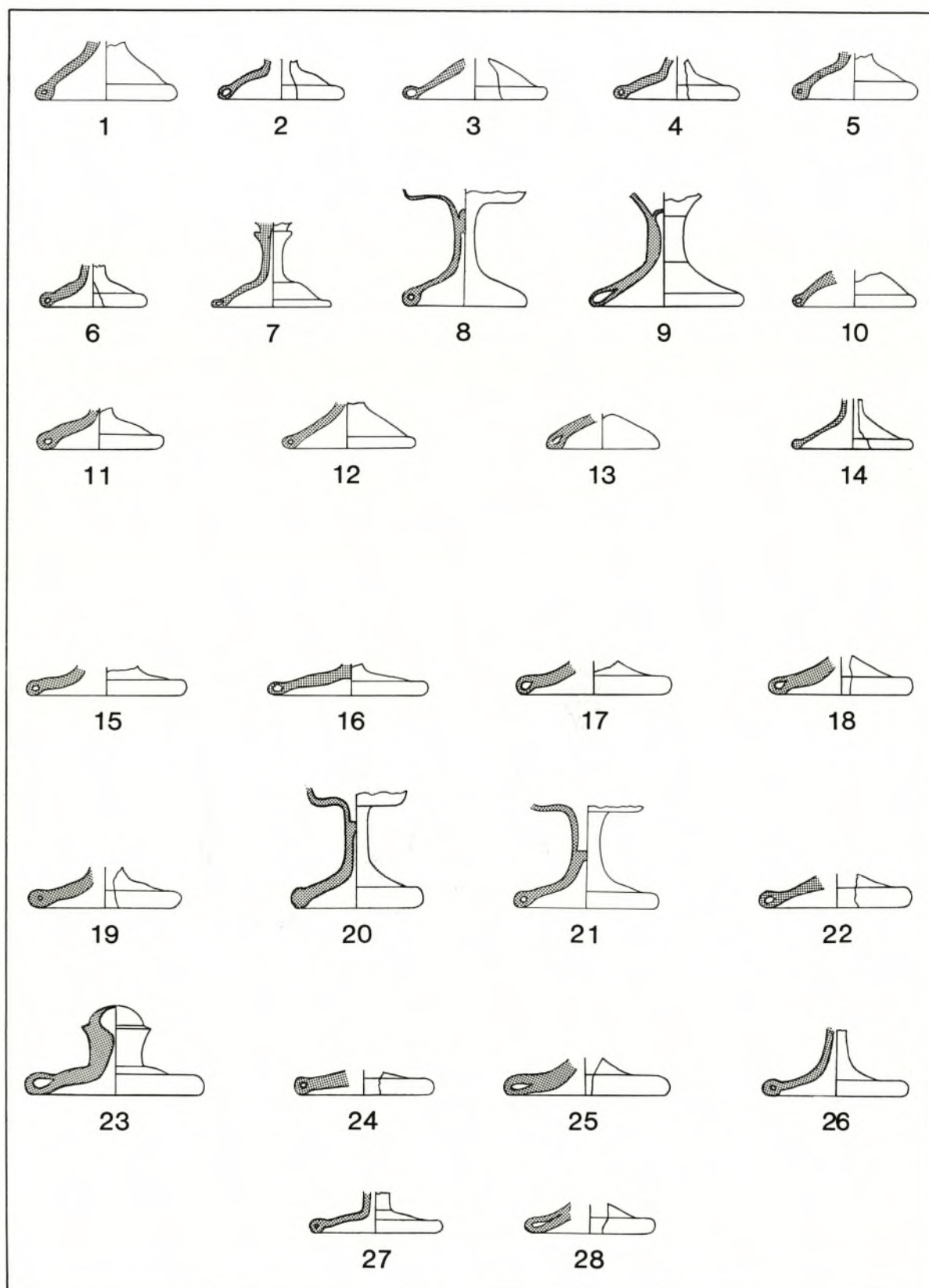
Auerberg-Ware. M. 1:3.



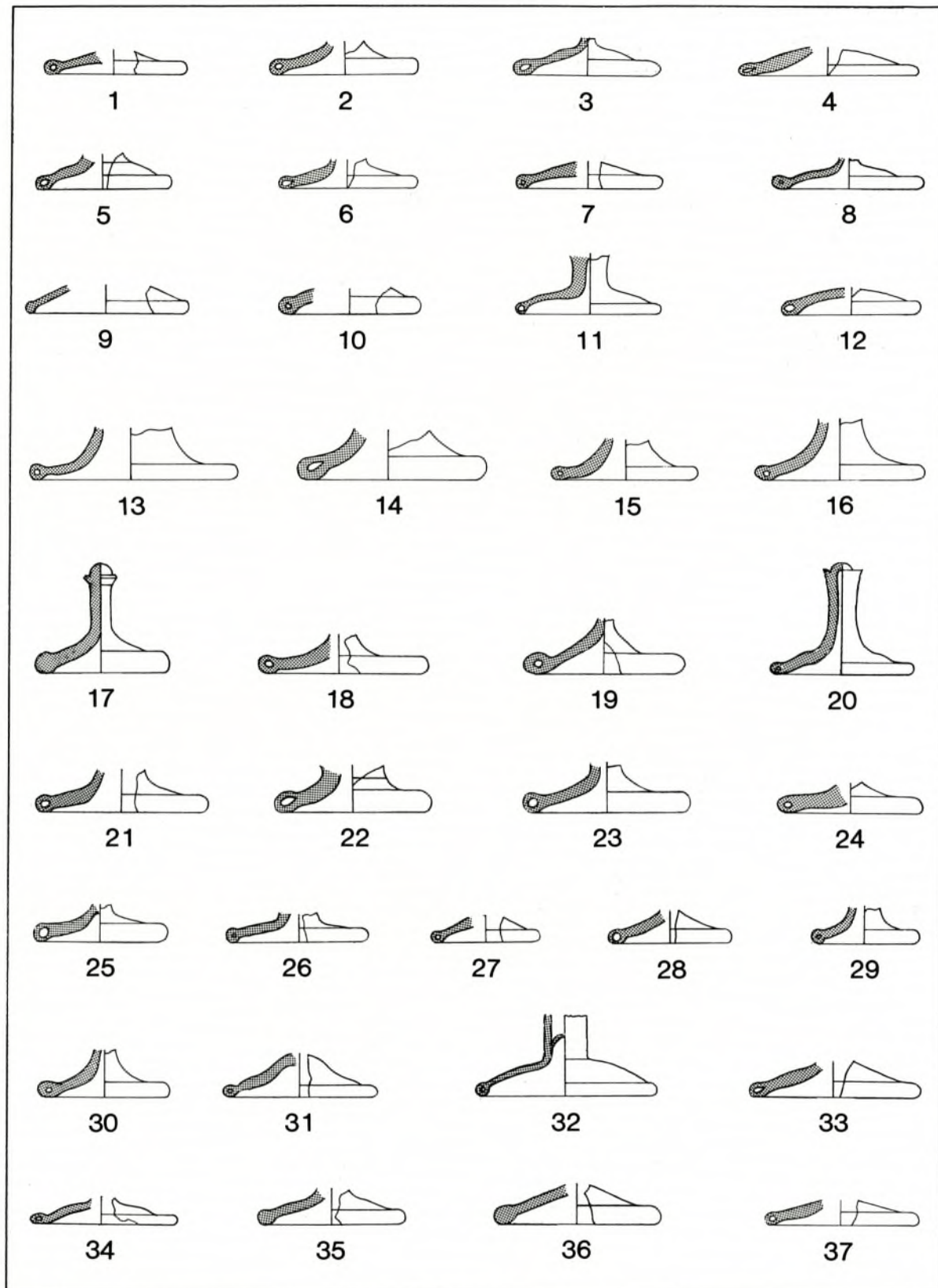






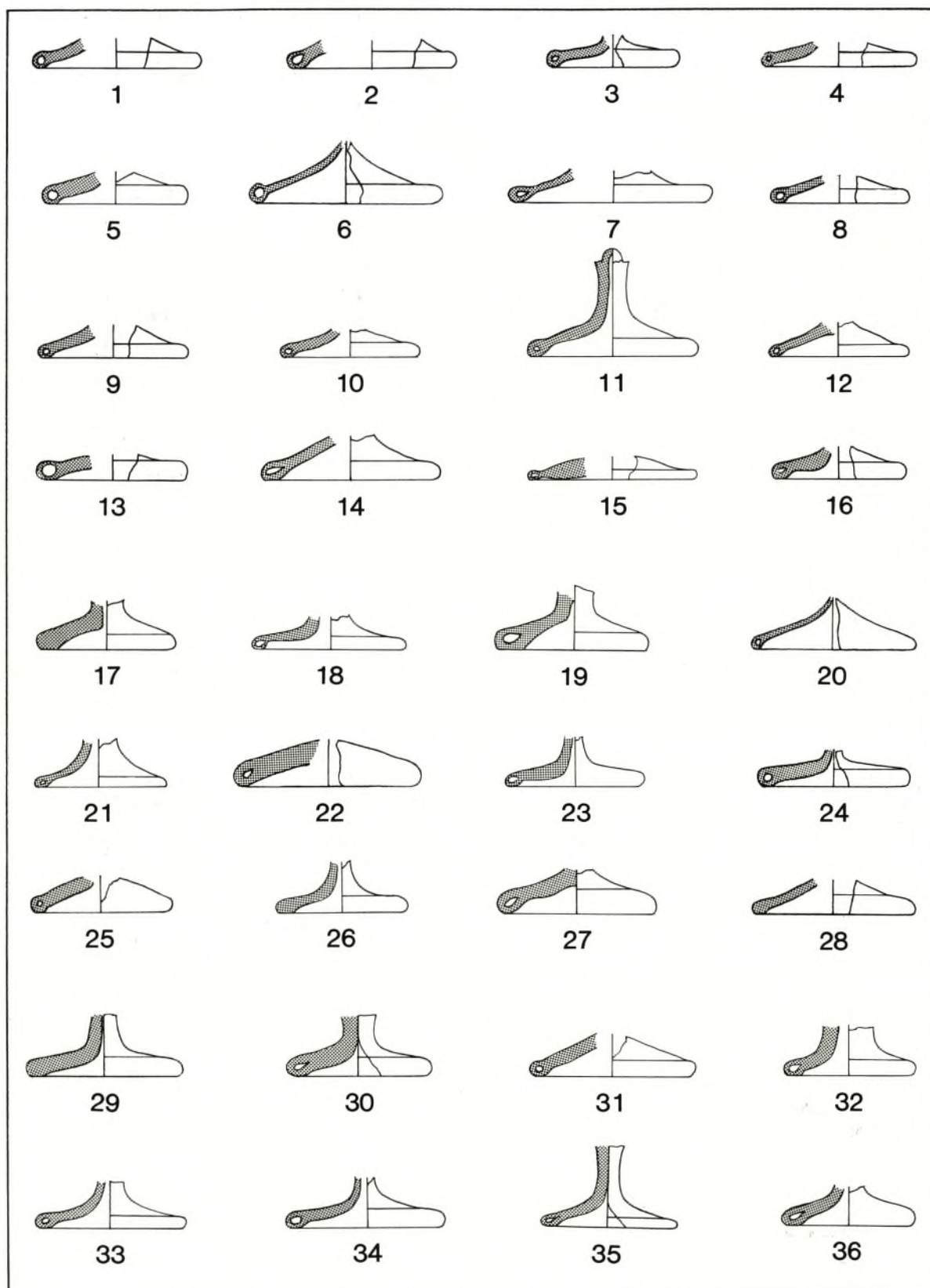


Stengelglasfüße: 1-14 Typ Ia; 15-28 Typ Ib. M. 2:3.

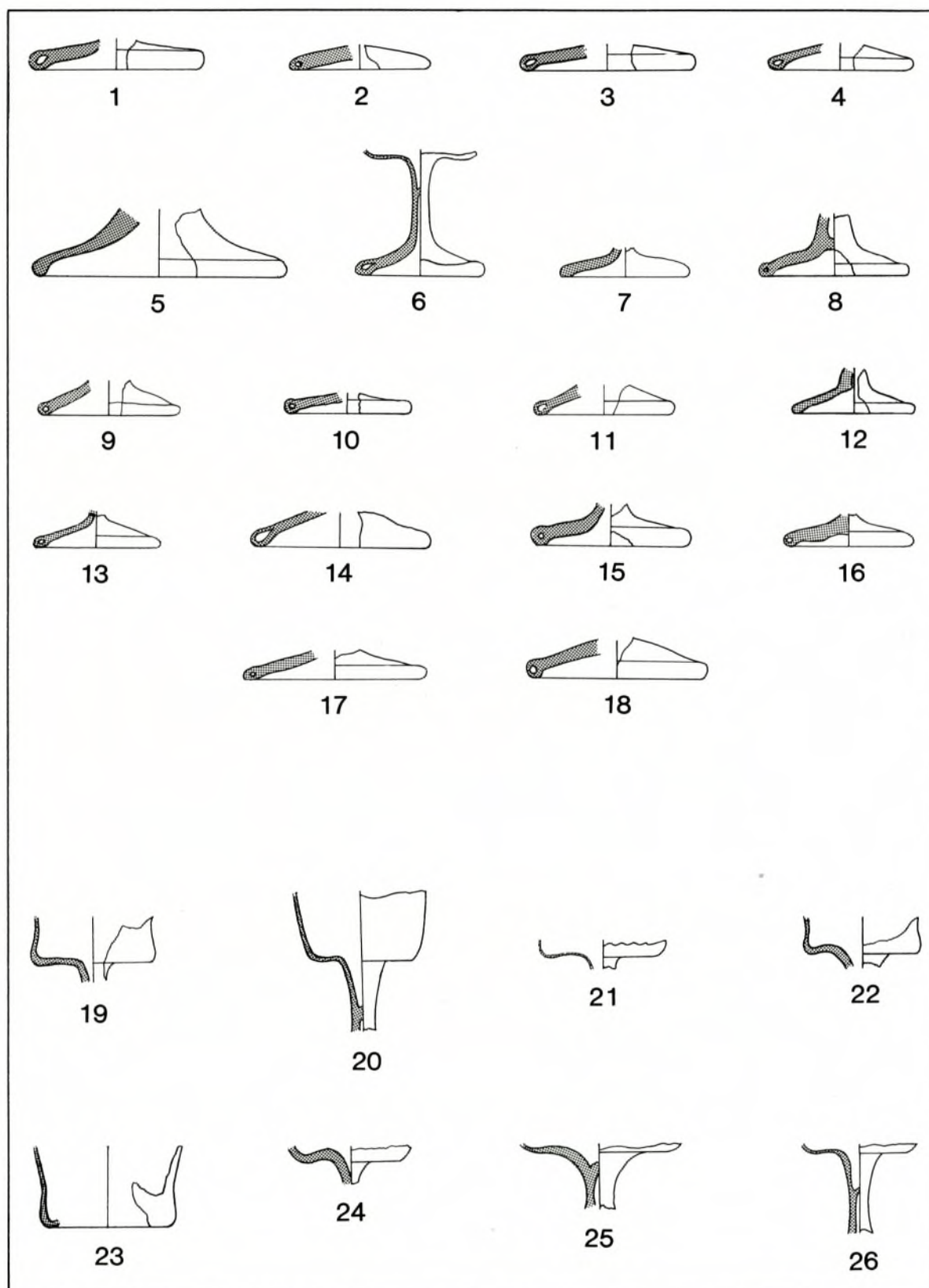


Stengelglasfüße: Typ Ib. M. 2:3.



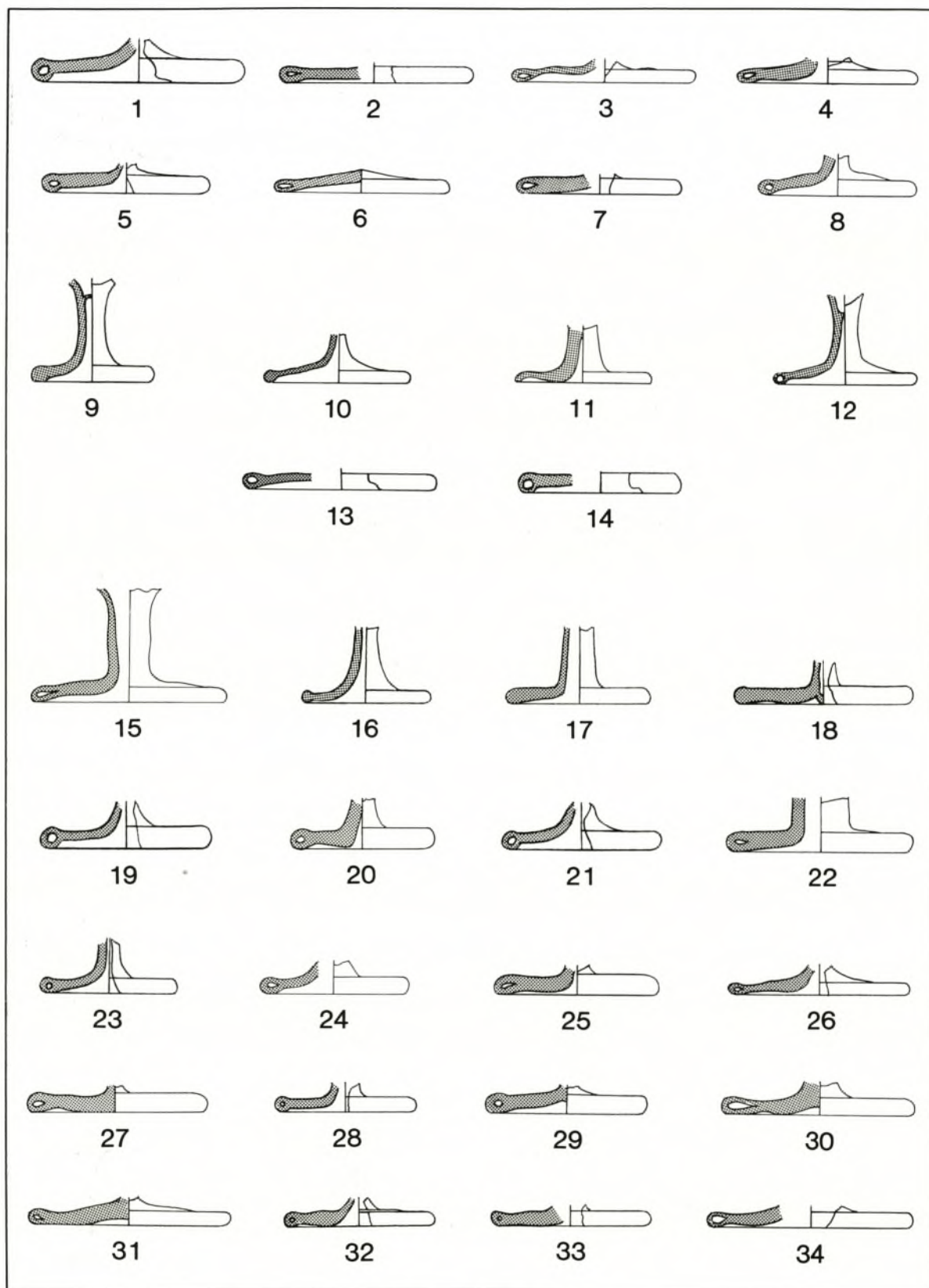


Stengelglasfüße: 1-16 Typ Ib; 17-36 Typ Ic. M. 2:3.

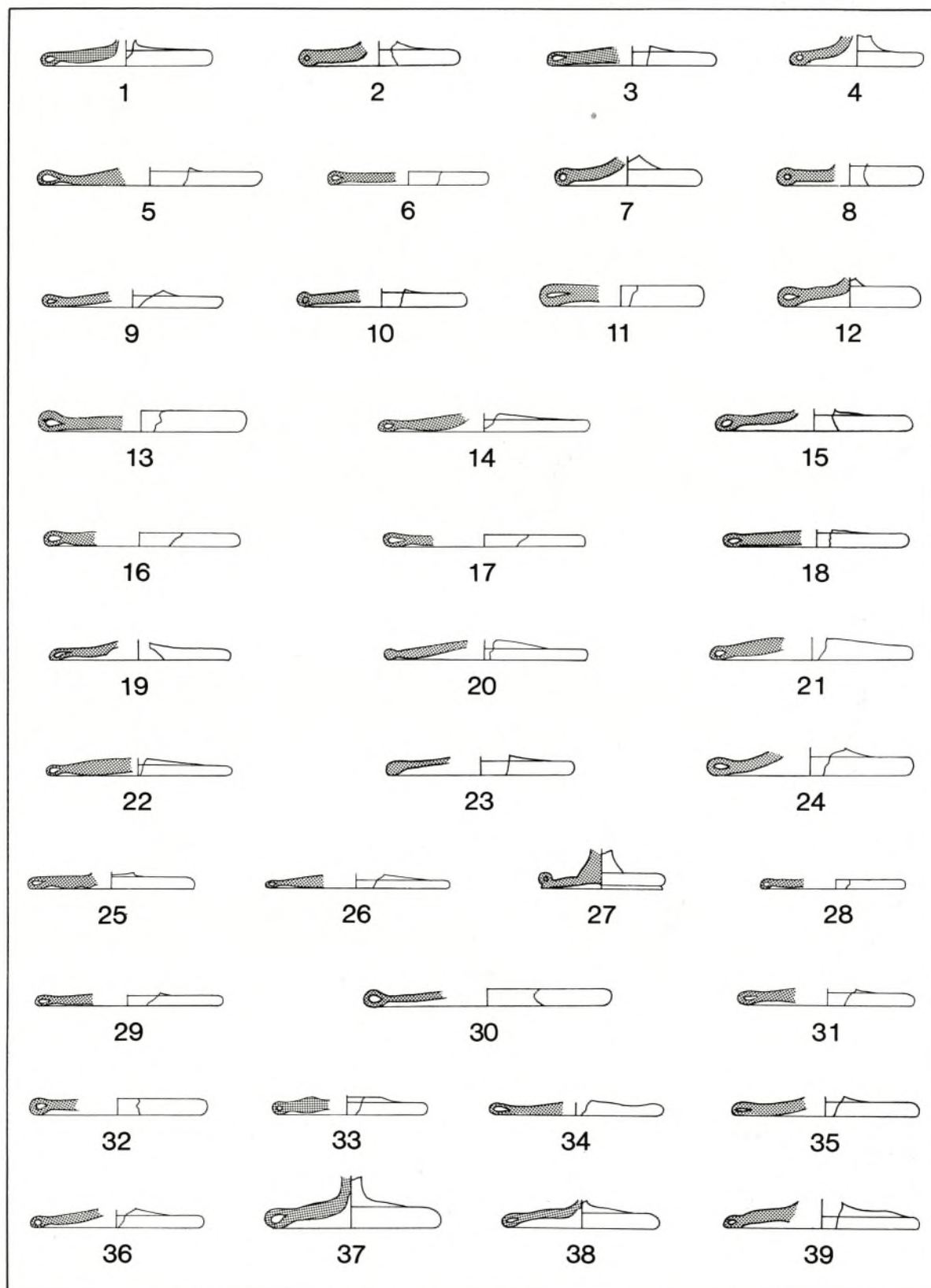


1–18 Stengelglasfüße: Typ Ic; 19–26 Becherfragmente mit Stengelansatz. M. 2 : 3.



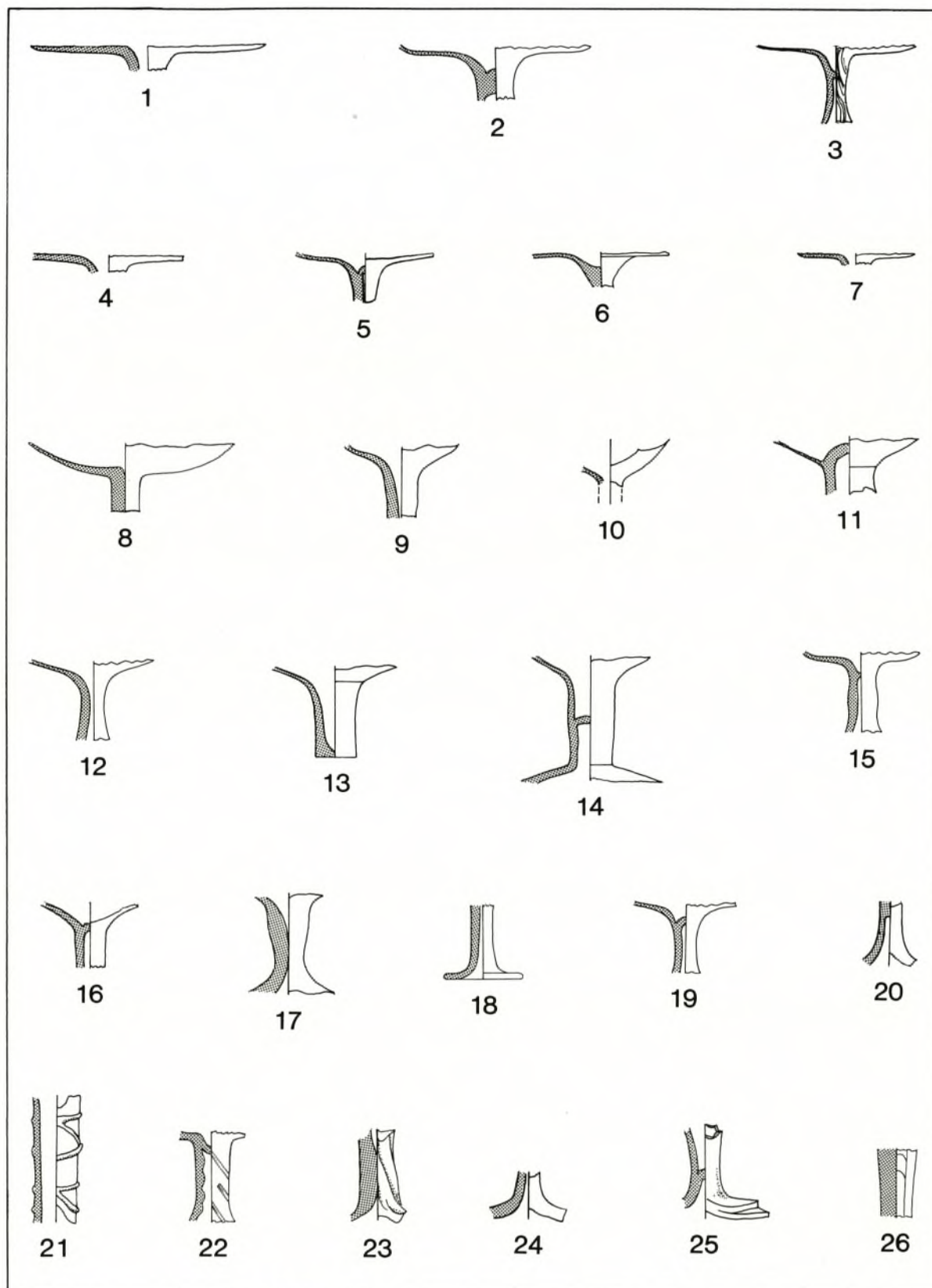


Stengelglasfüße: Typ II. M. 2: 3.

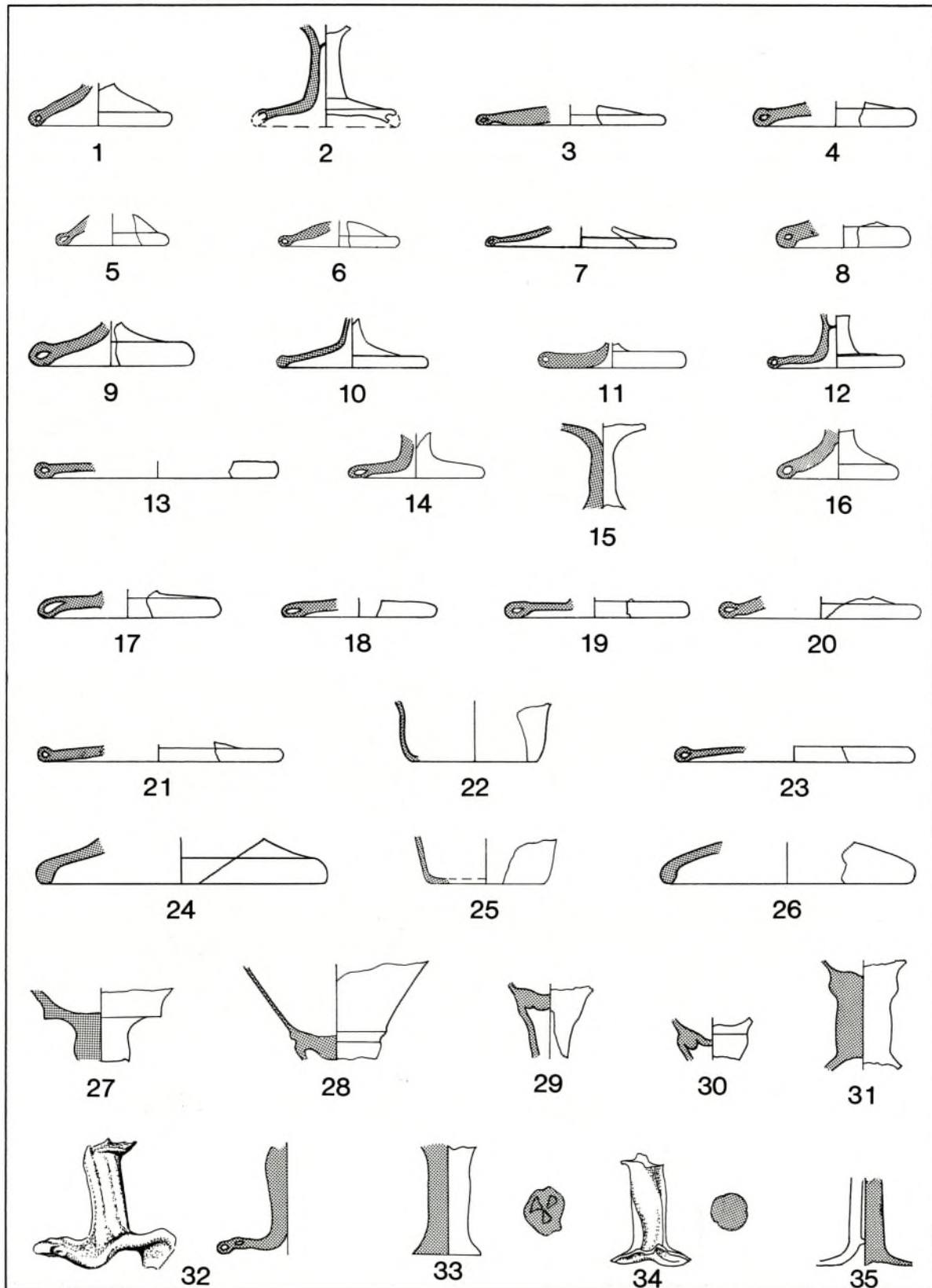


Stengelglasfüße: Typ II. M. 2:3.



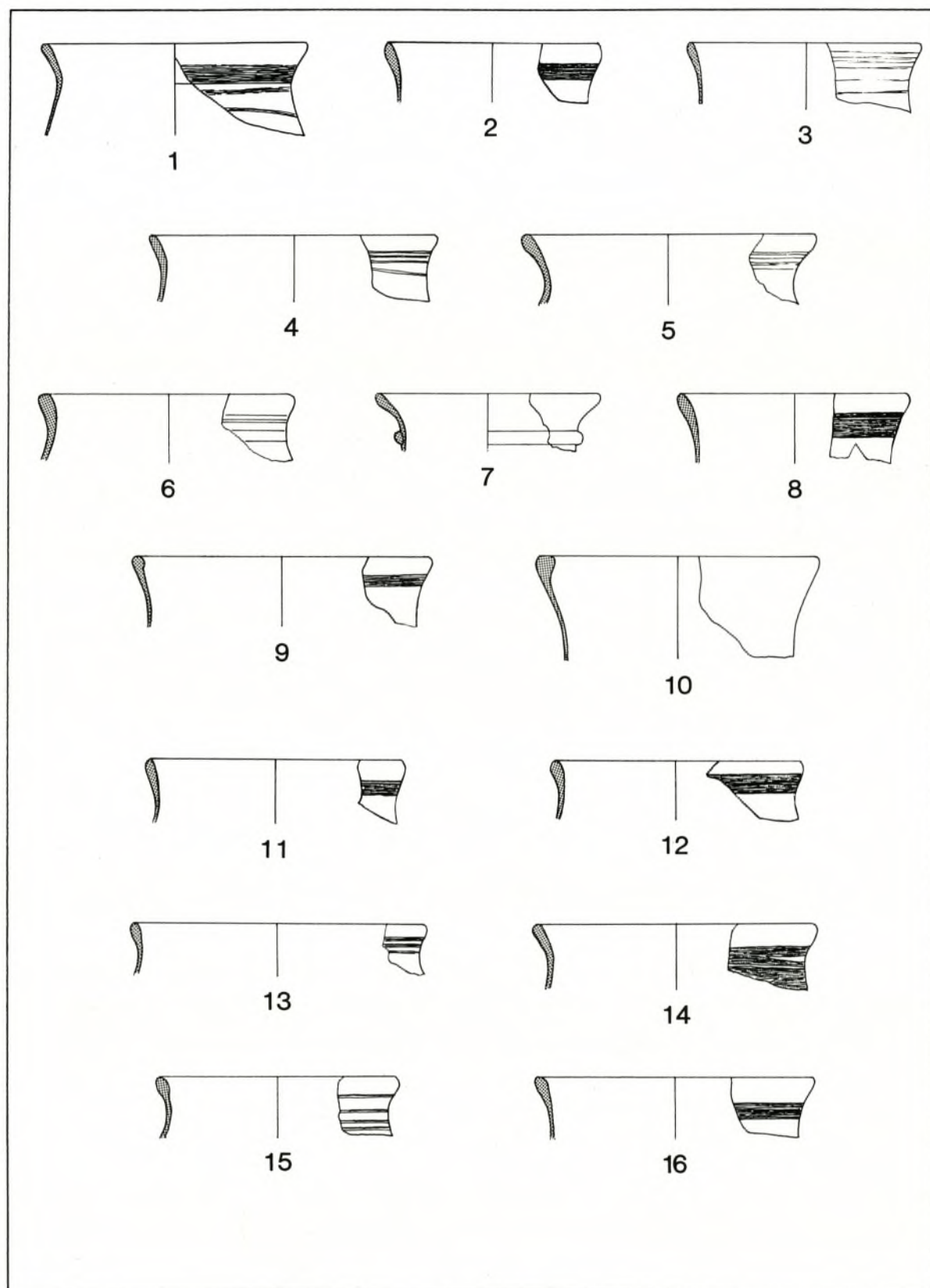


Stengelglasfragmente: Becherteile mit Stengelansatz und Stengel. M. 2:3.

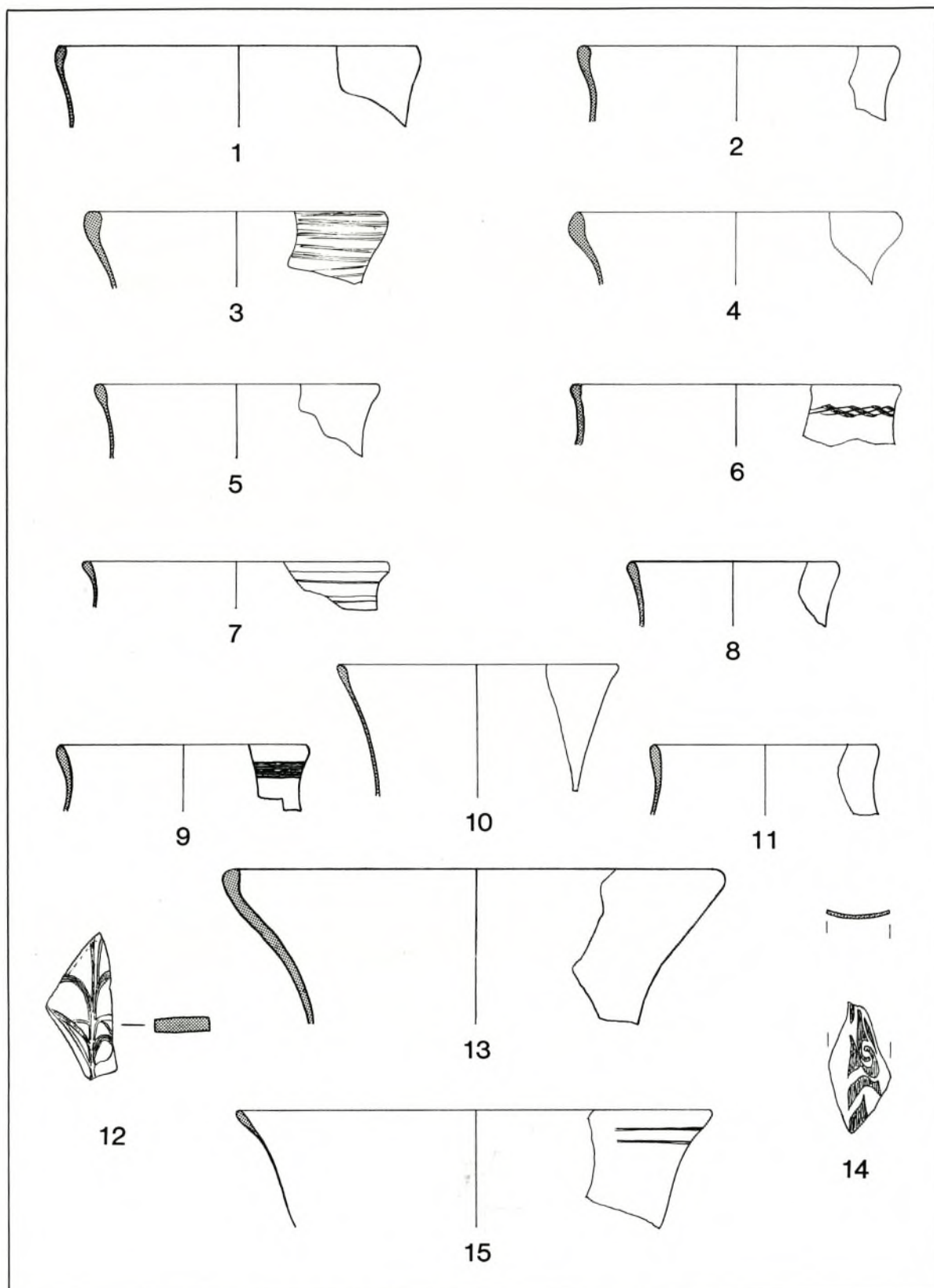


Stengelglasfragmente: Füße, Stengel und Becherteile. M. 2:3.



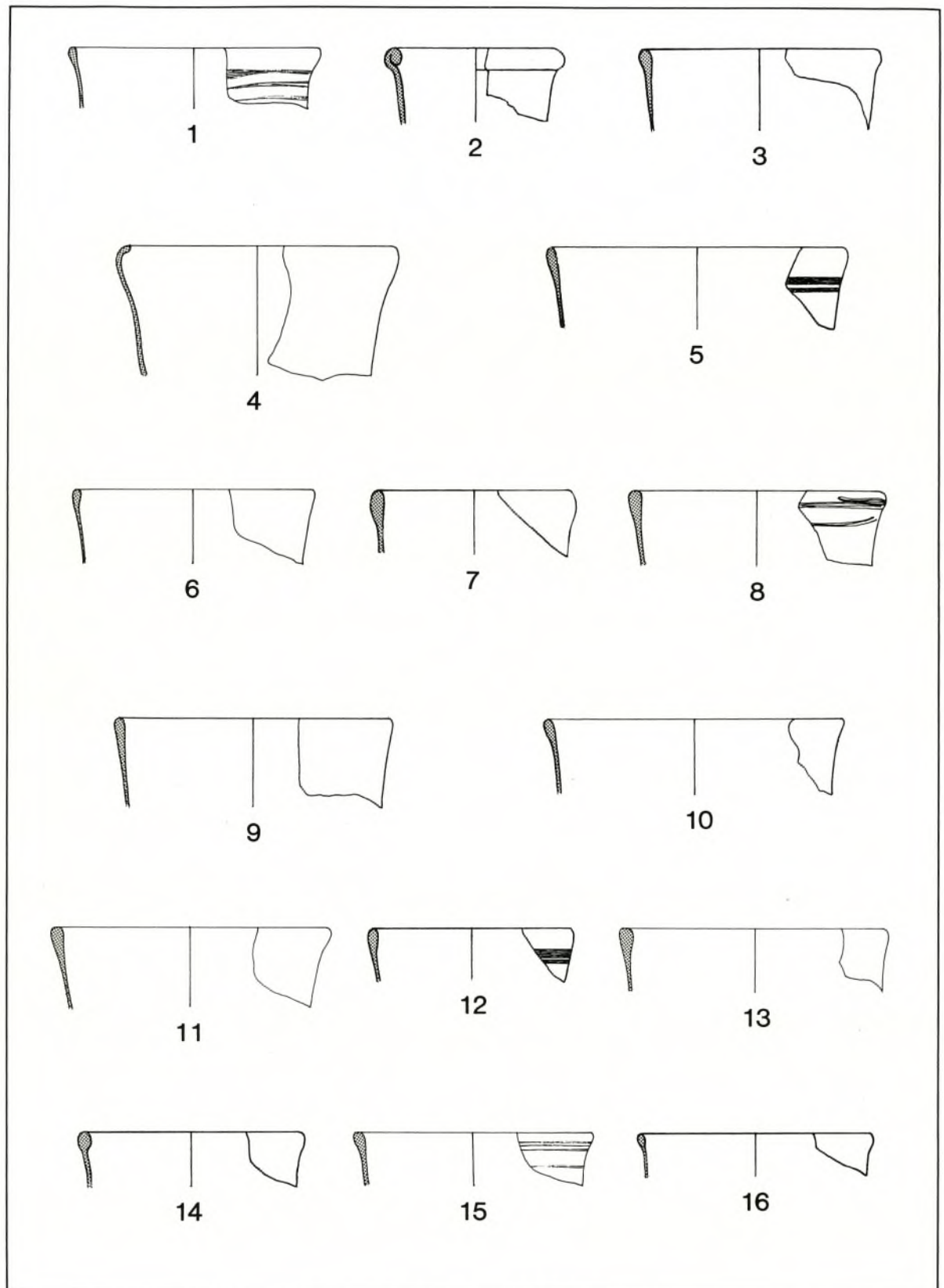


Stengelgläser (?): Becher vom Typ A. M. 2:3.

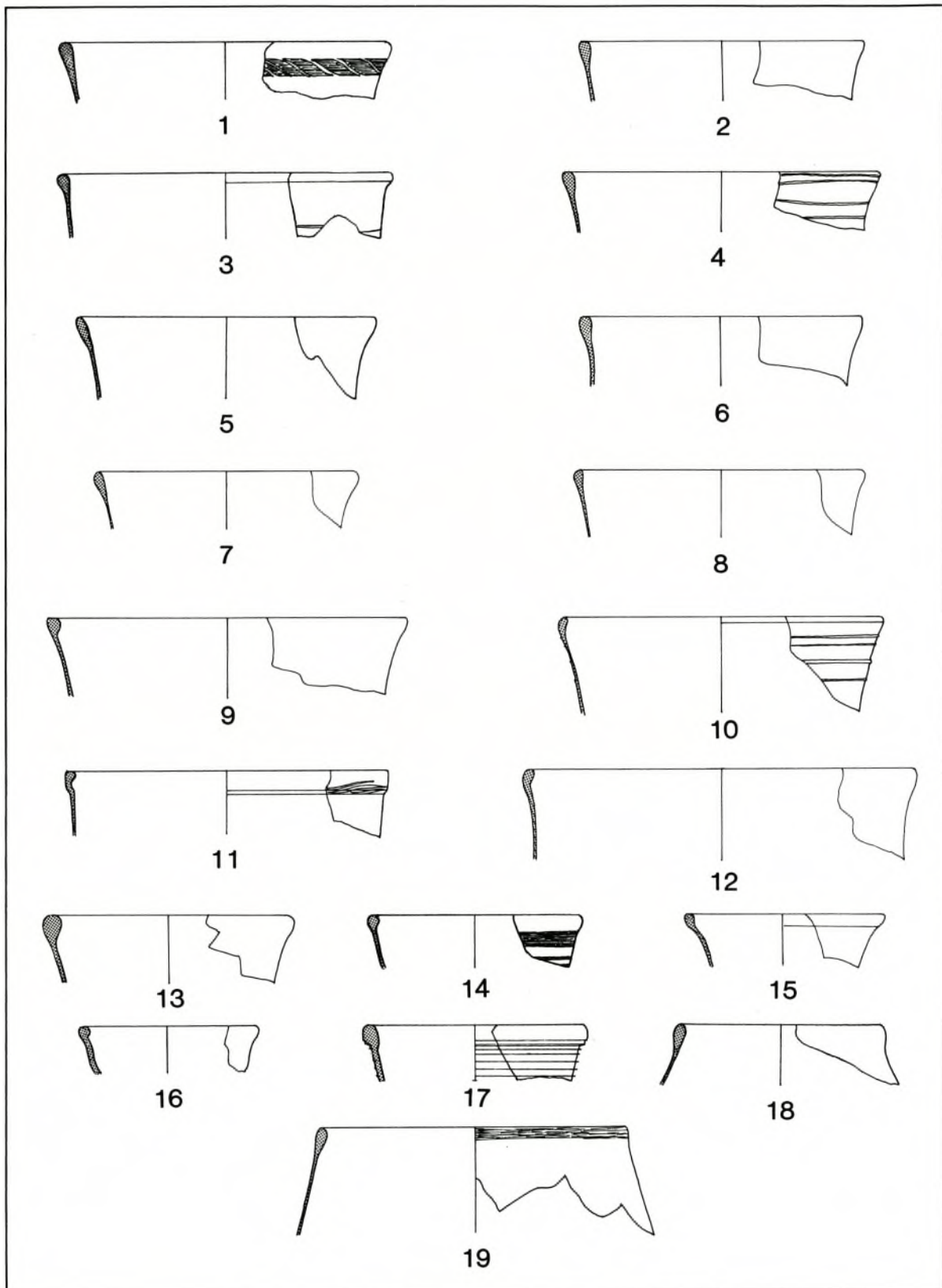


1–11 Stengelgläser (?): Becher vom Typ A; 12–15 unbekannte Form. M. 2 : 3.



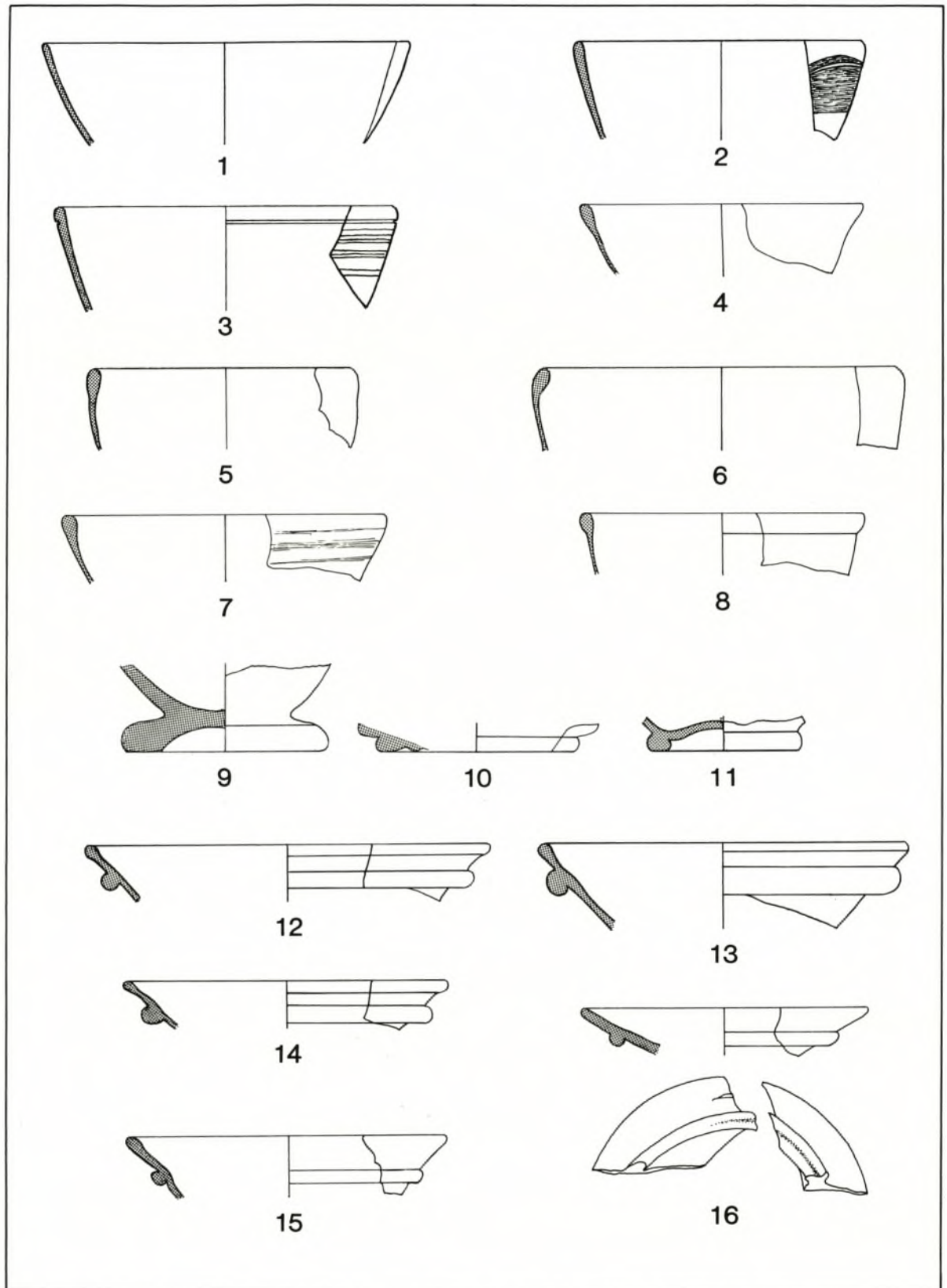


Stengelgläser (?): Becher vom Typ B. M. 2:3.

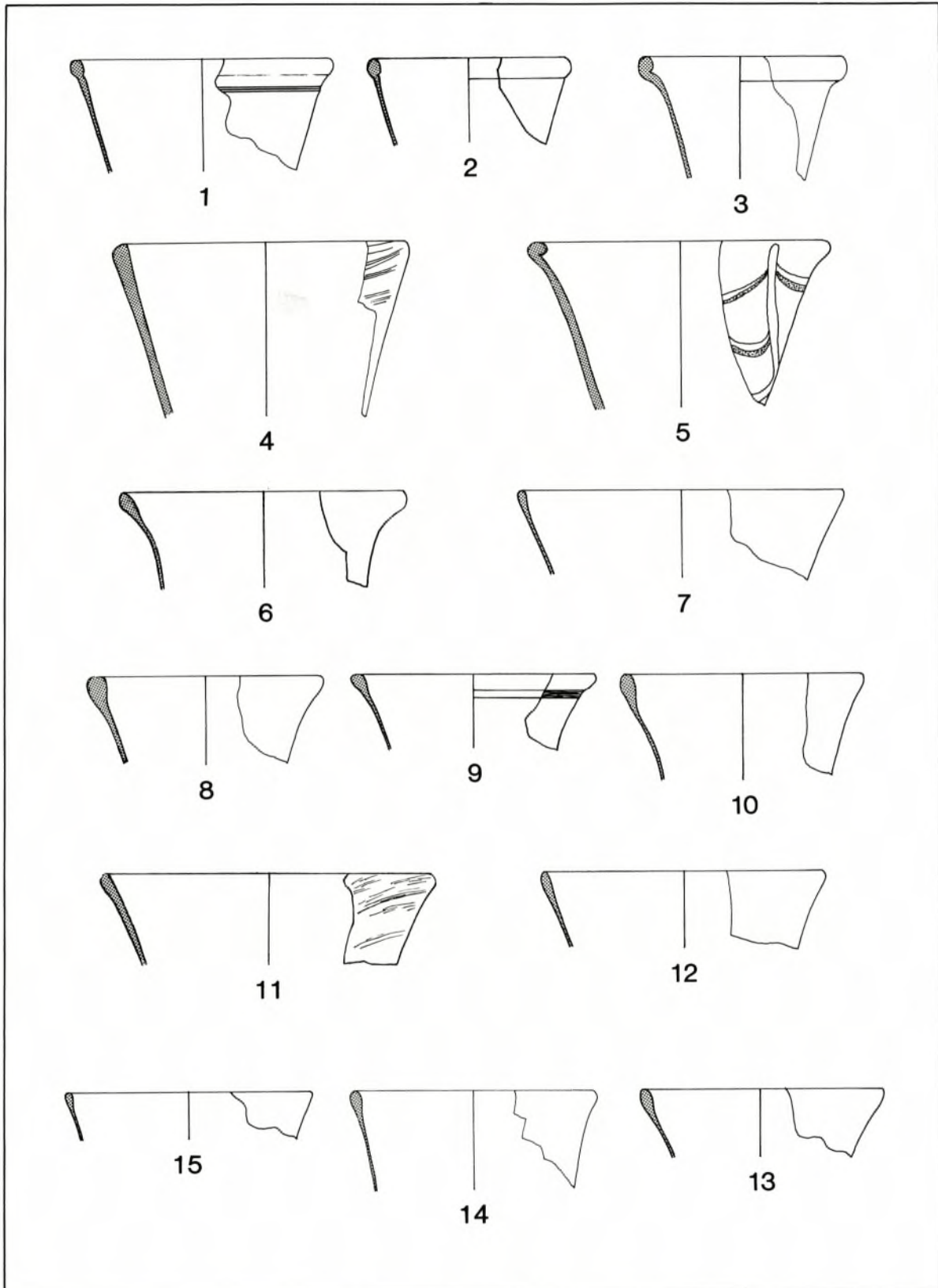


1–17 Stengelgläser (?): Typ B; 18–19 kugelige Becher. M. 2:3.

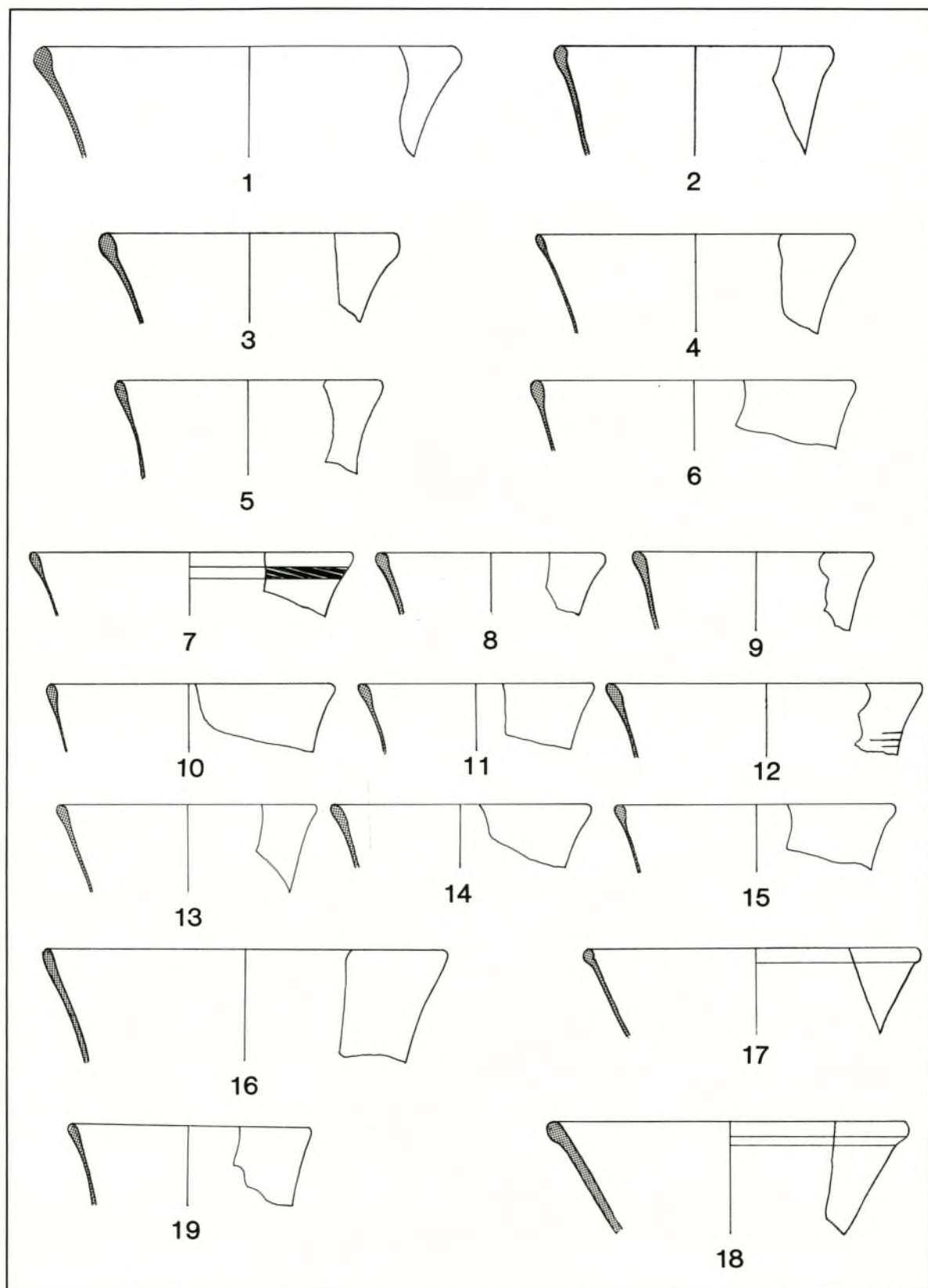




1.4.7.9-10 Schälchen und Becher; 2-3.5-6.8 Stengelgläser (?): Becher; 12-16 Fläschchen mit gegliederter Lippe. M. 2: 3.

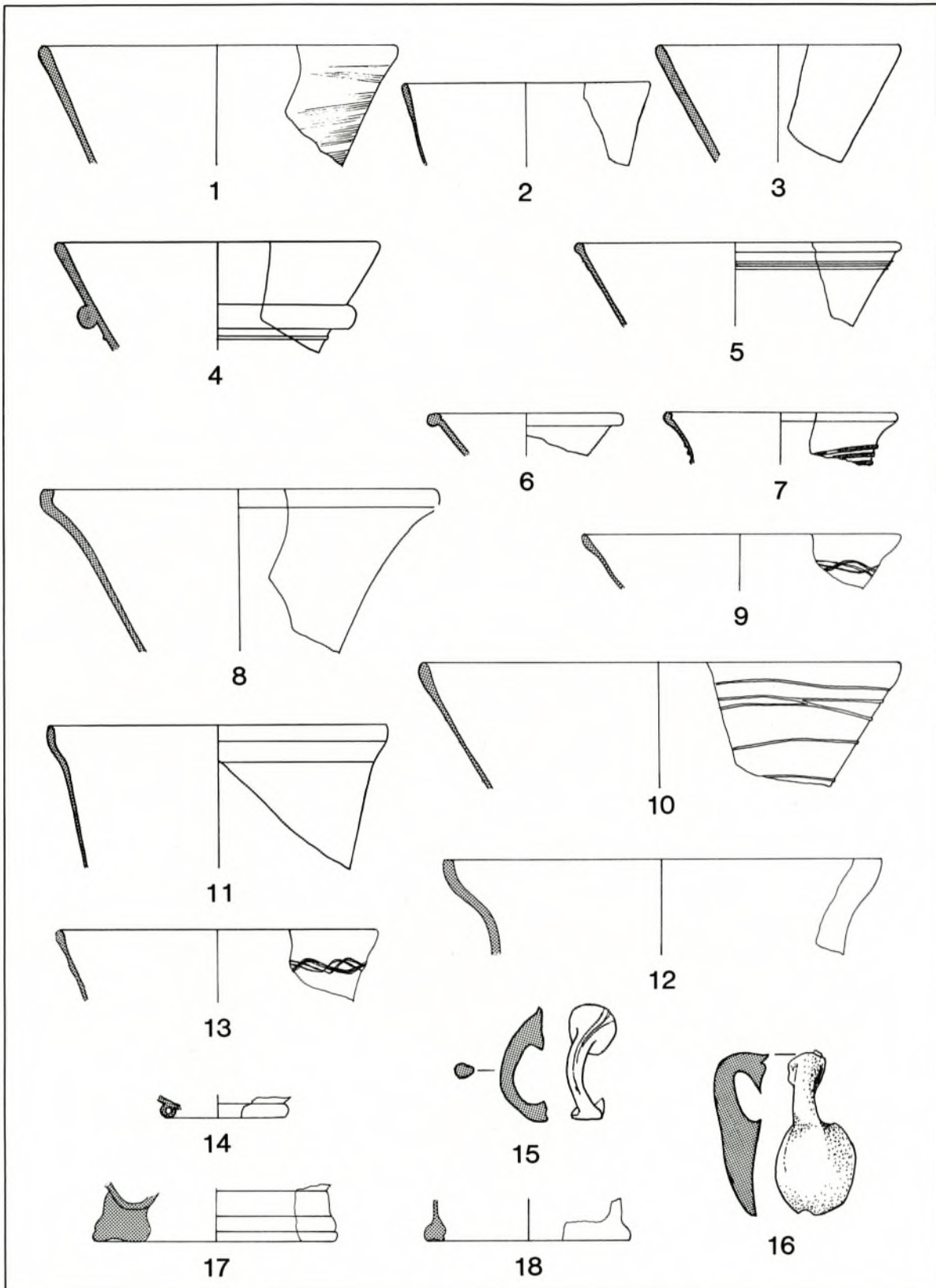


Stengelgläser (?): Becher vom Typ C. M. 2 : 3.



Stengelgläser (?): Becher vom Typ C. M. 2:3.

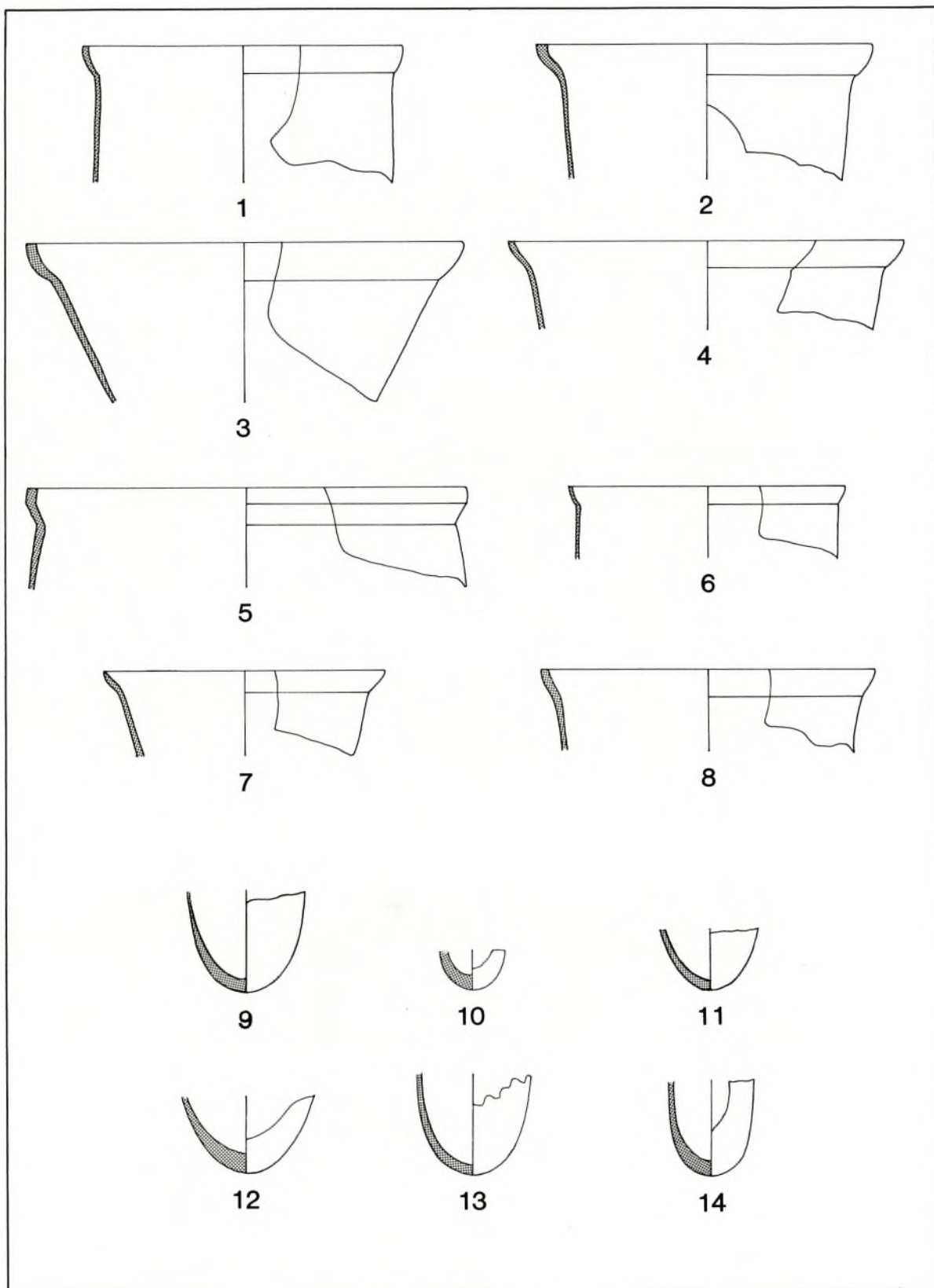




Stengelgläser (?): Becher, Schälchen und Henkelfragmente. M. 2:3.

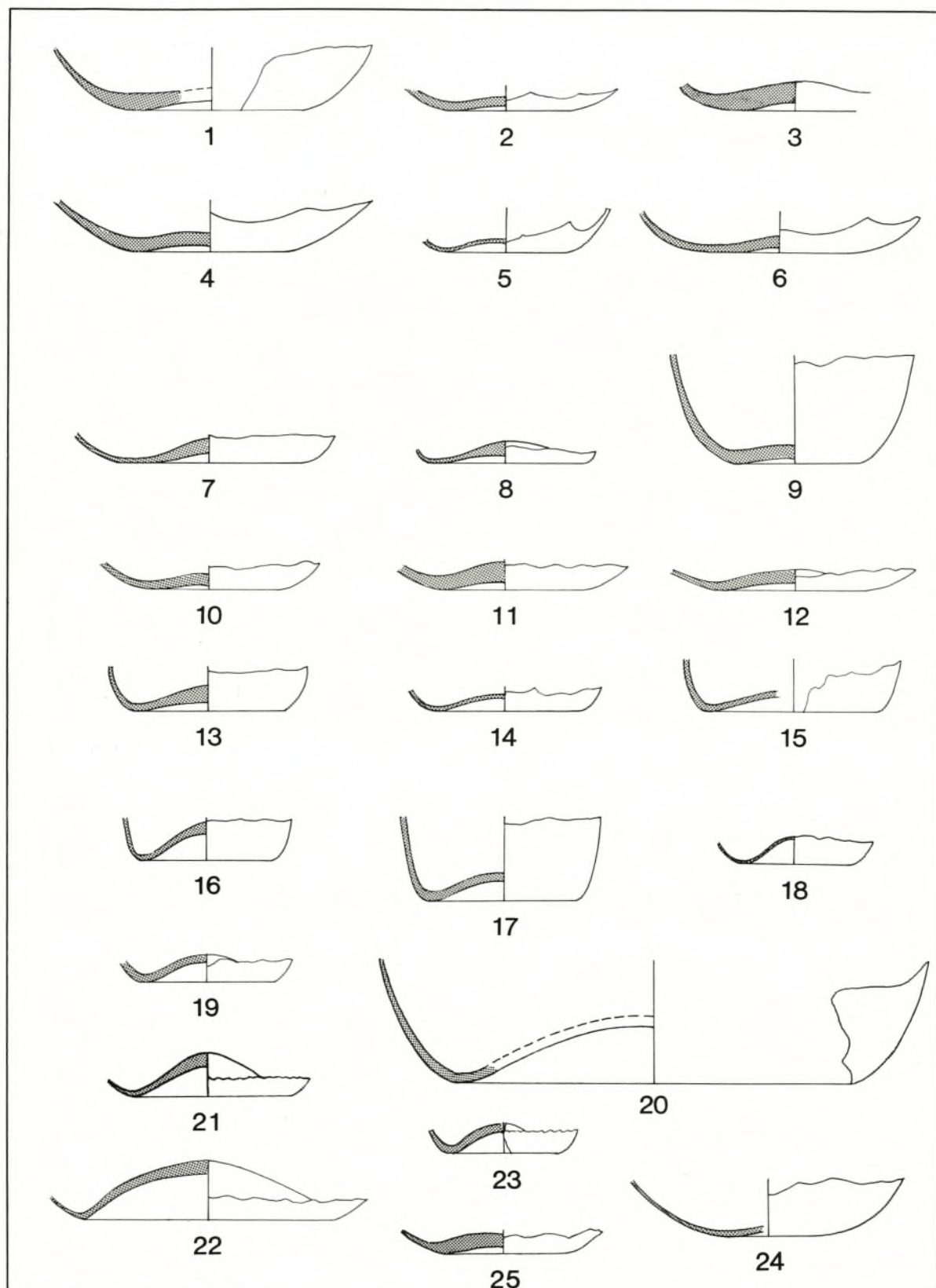


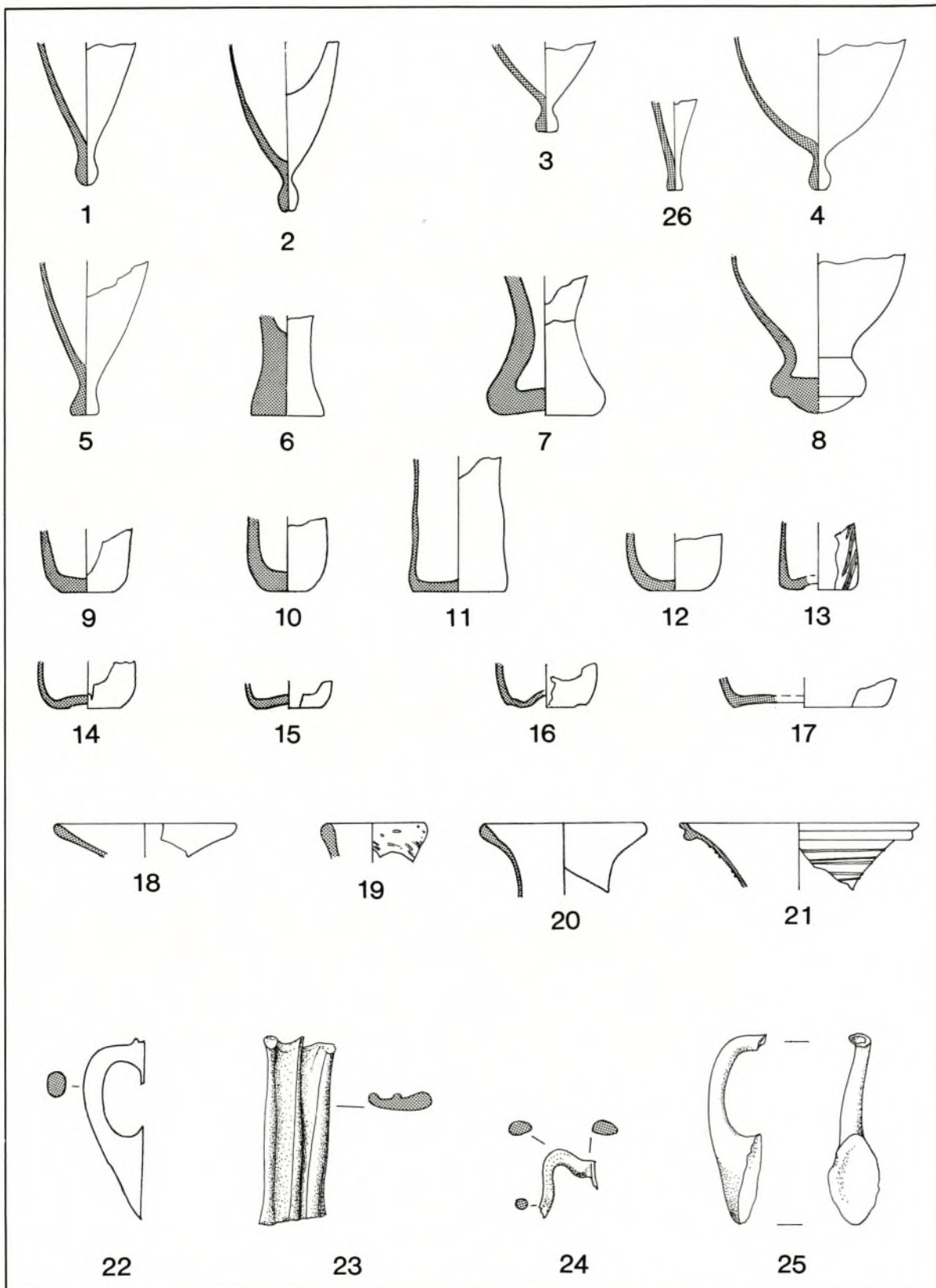
1-5 Invillino; 6 Bülach Grab 18; 7 Säben; 8 Stein am Rhein-Burg; 9 Nin Grab 322. M. etwa 2:3.



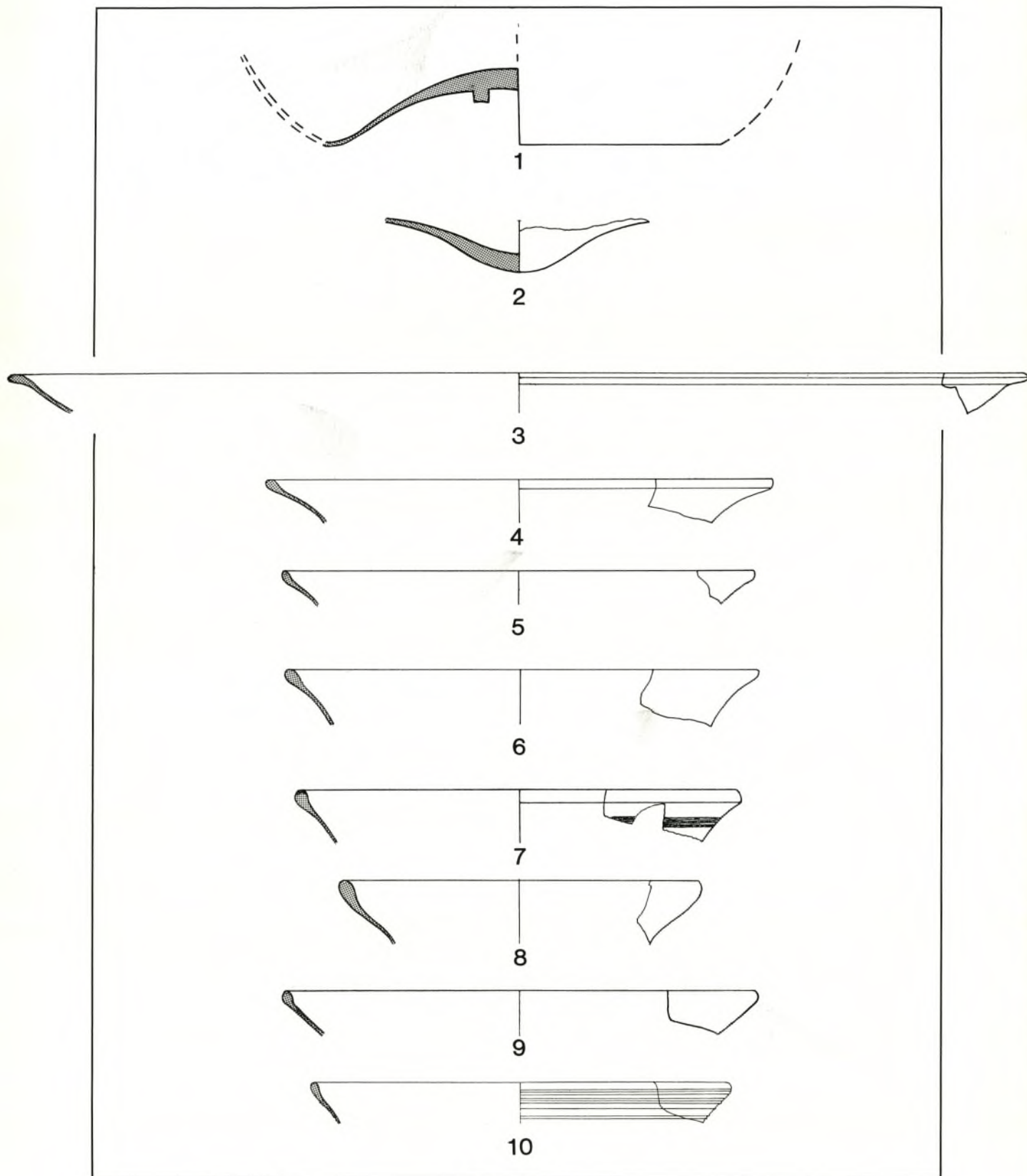
1-8 Becher; 9-14 Phiolen. M. 2:3.





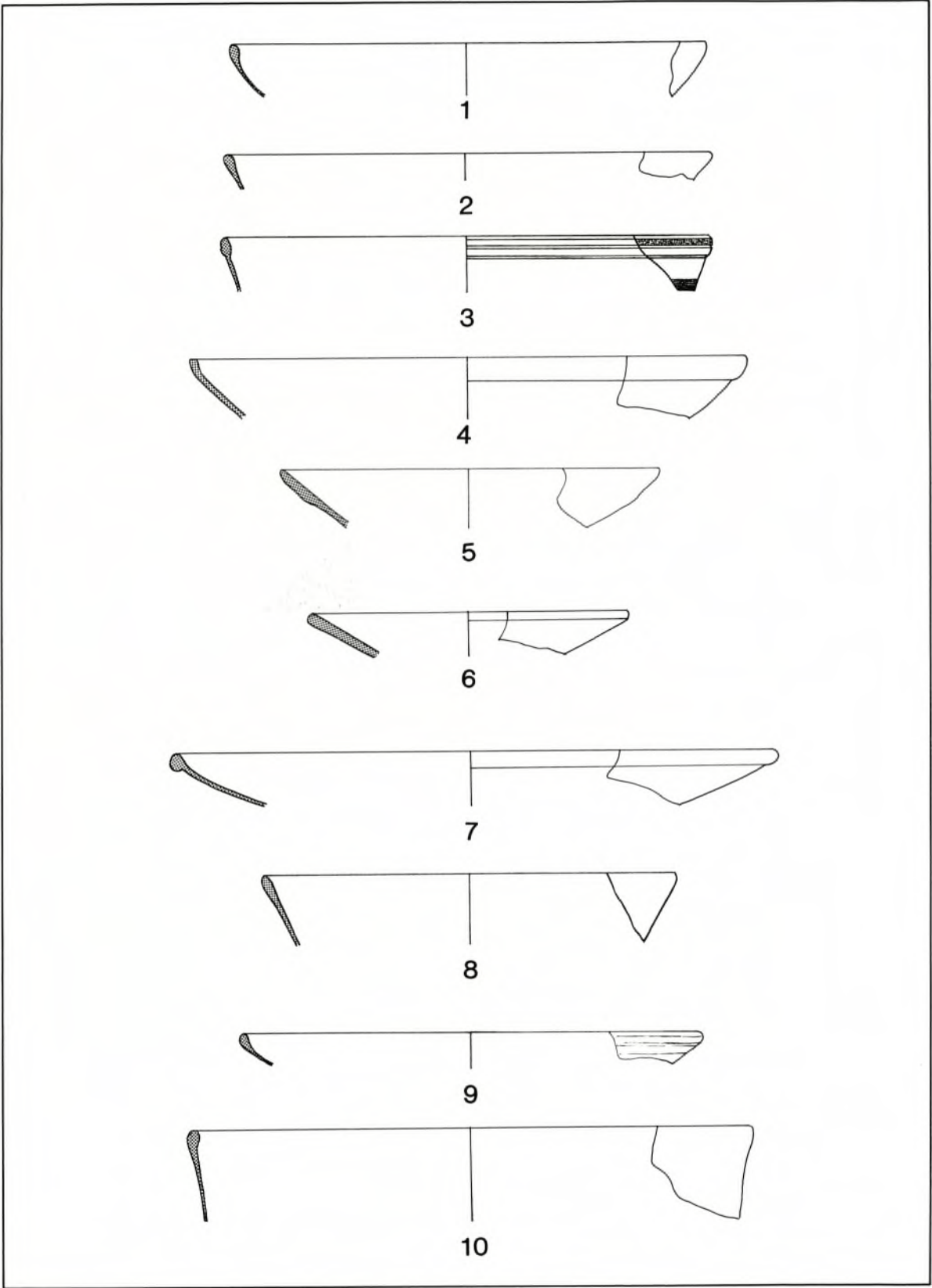


1–16 Balsamarien; 17–21 andere Glasgefäße; 22–25 Henkel. M. 2 : 3.

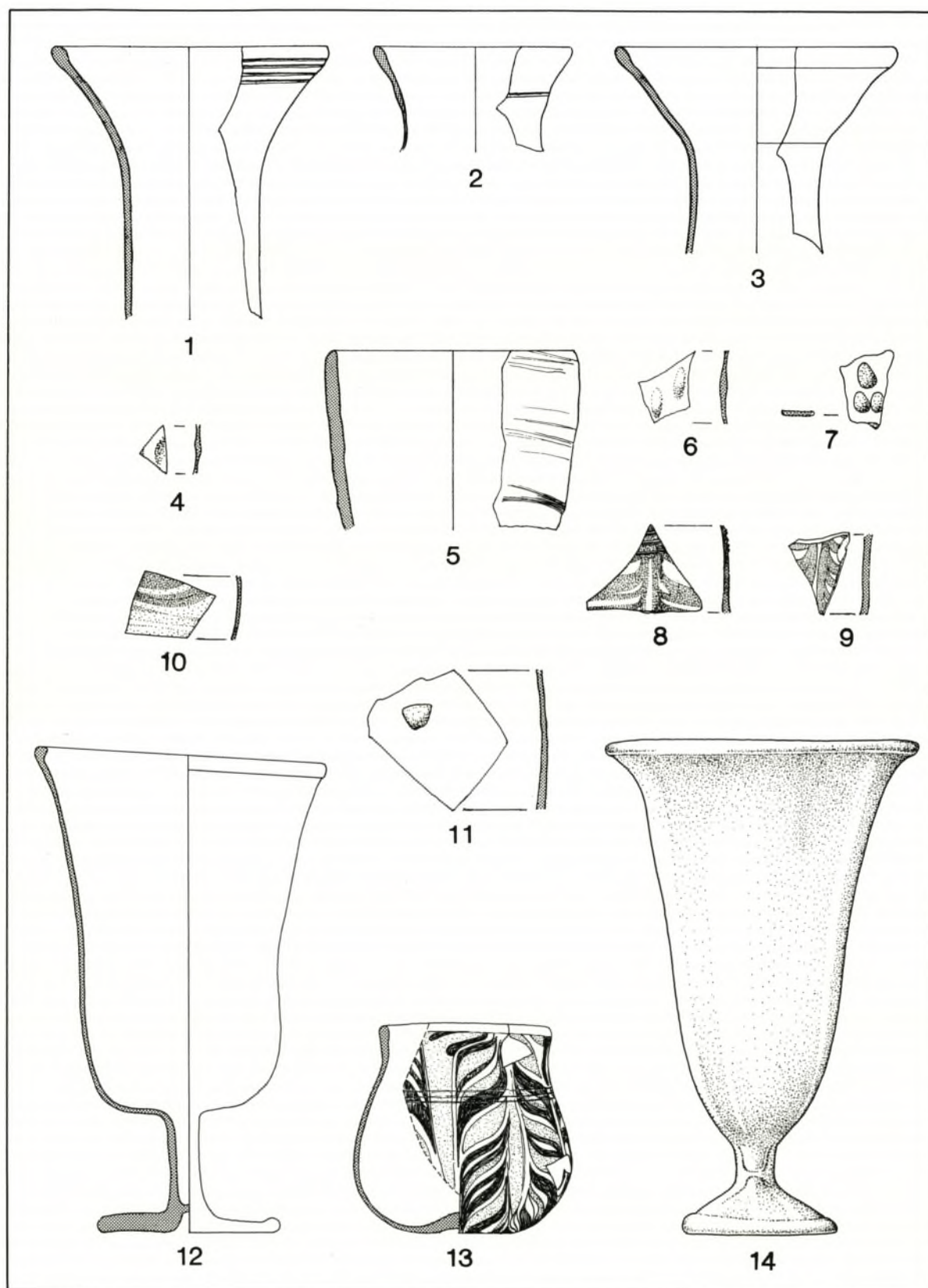


Schalen. M. 2:3.





Schalen. M. 2:3.

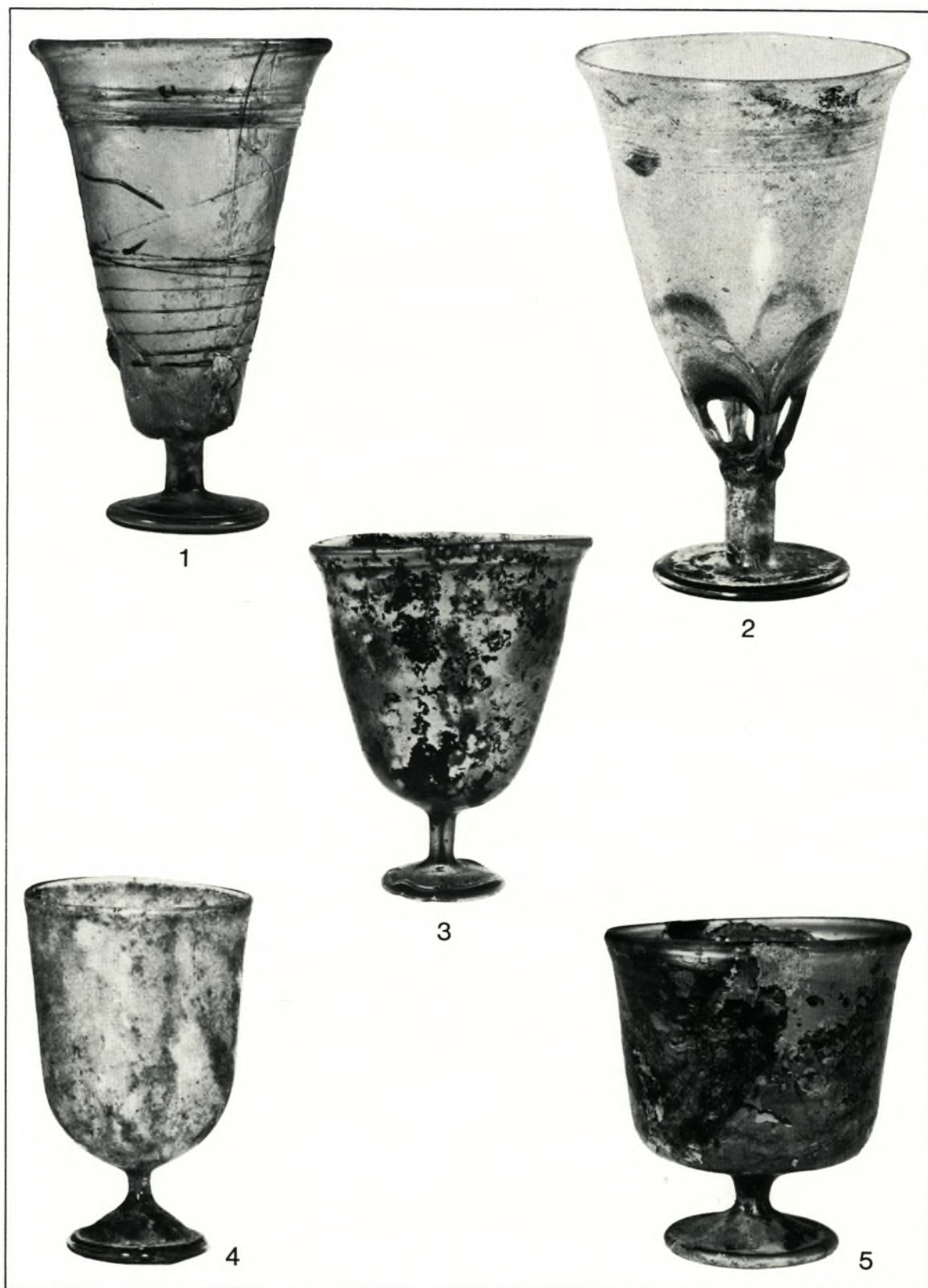


1-11 Invillino: 1-3 Flaschen; 4-11 Becher; 12 Säben; 13 Castel Trosino Grab R; 14 Sasbach Grab 163. M. 2:3.

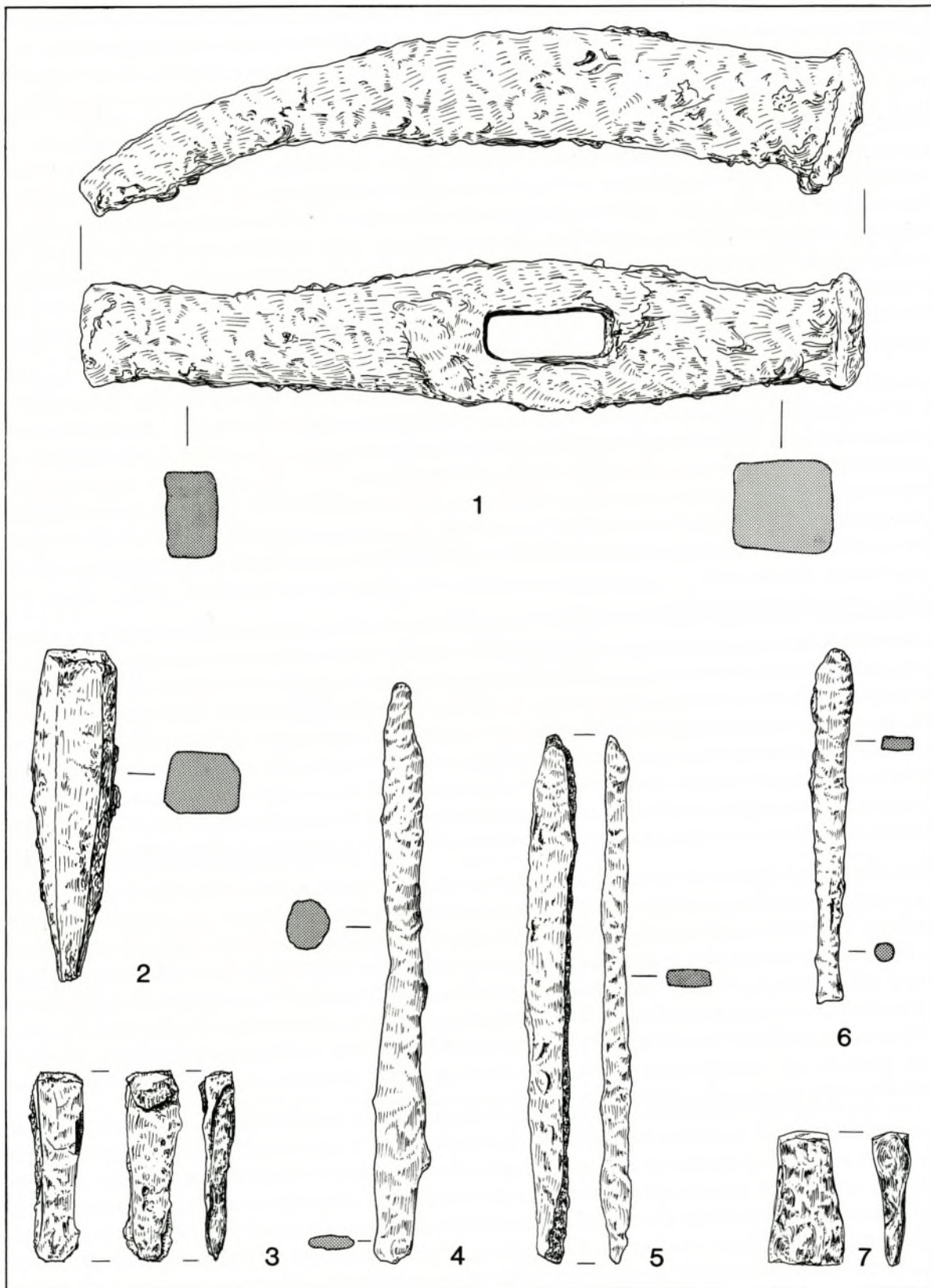


1 Basel – Bernerring Grab 42; 2 Castel Trosino Grab 123; 3 Pfaffenhofen Gruft I; 4 Florenz, S. Reparata; 5 Fenékpusztá Grab 15.  
M. etwa 2:3.



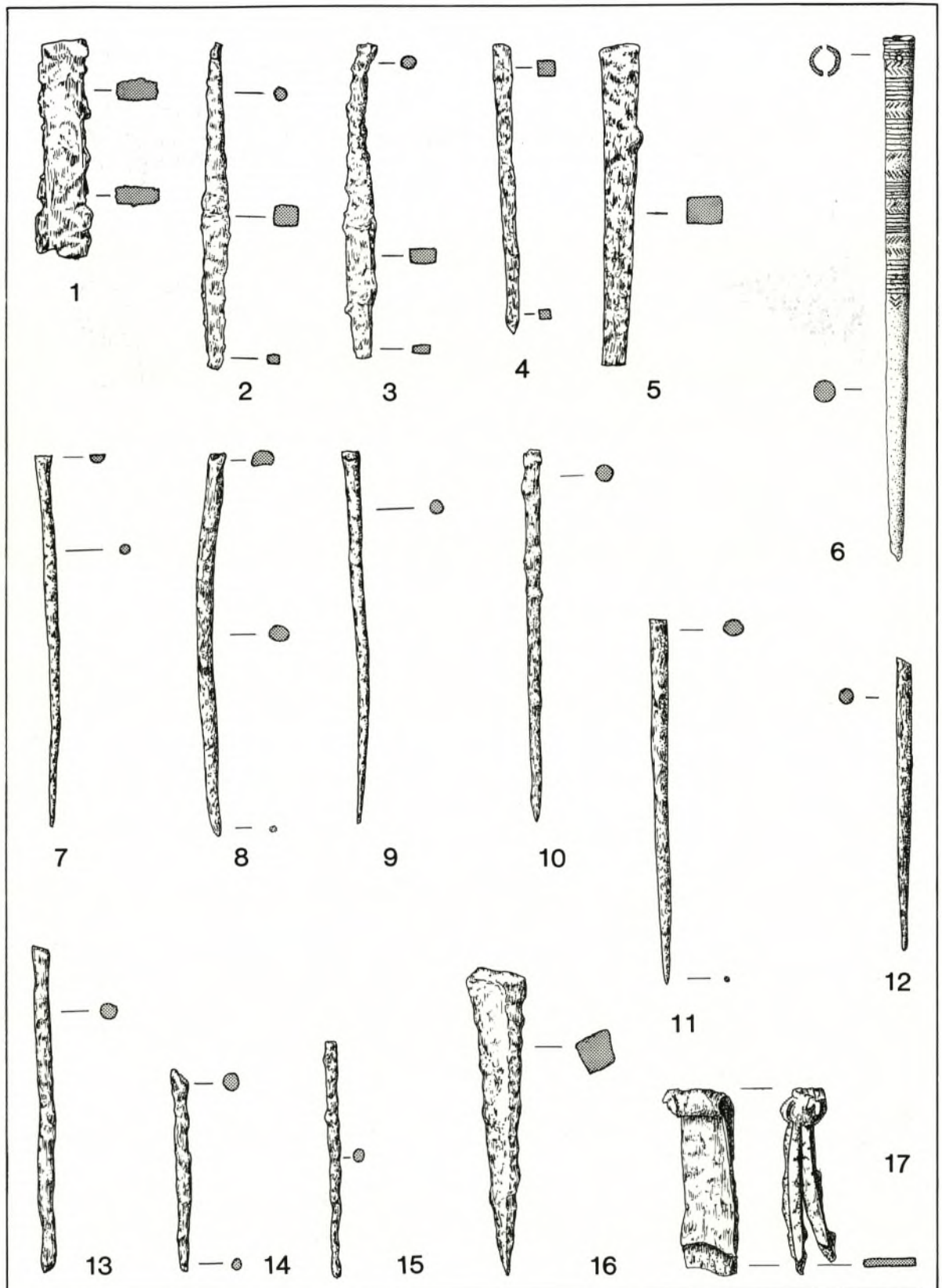


1 Jakovo-Kormadin Grab; 2 Aquileia; 3 Cividale, San Stefano; 4, östliches Mittelmeergebiet; 5, Syrien<sup>f</sup>. M. etwa 2:3.



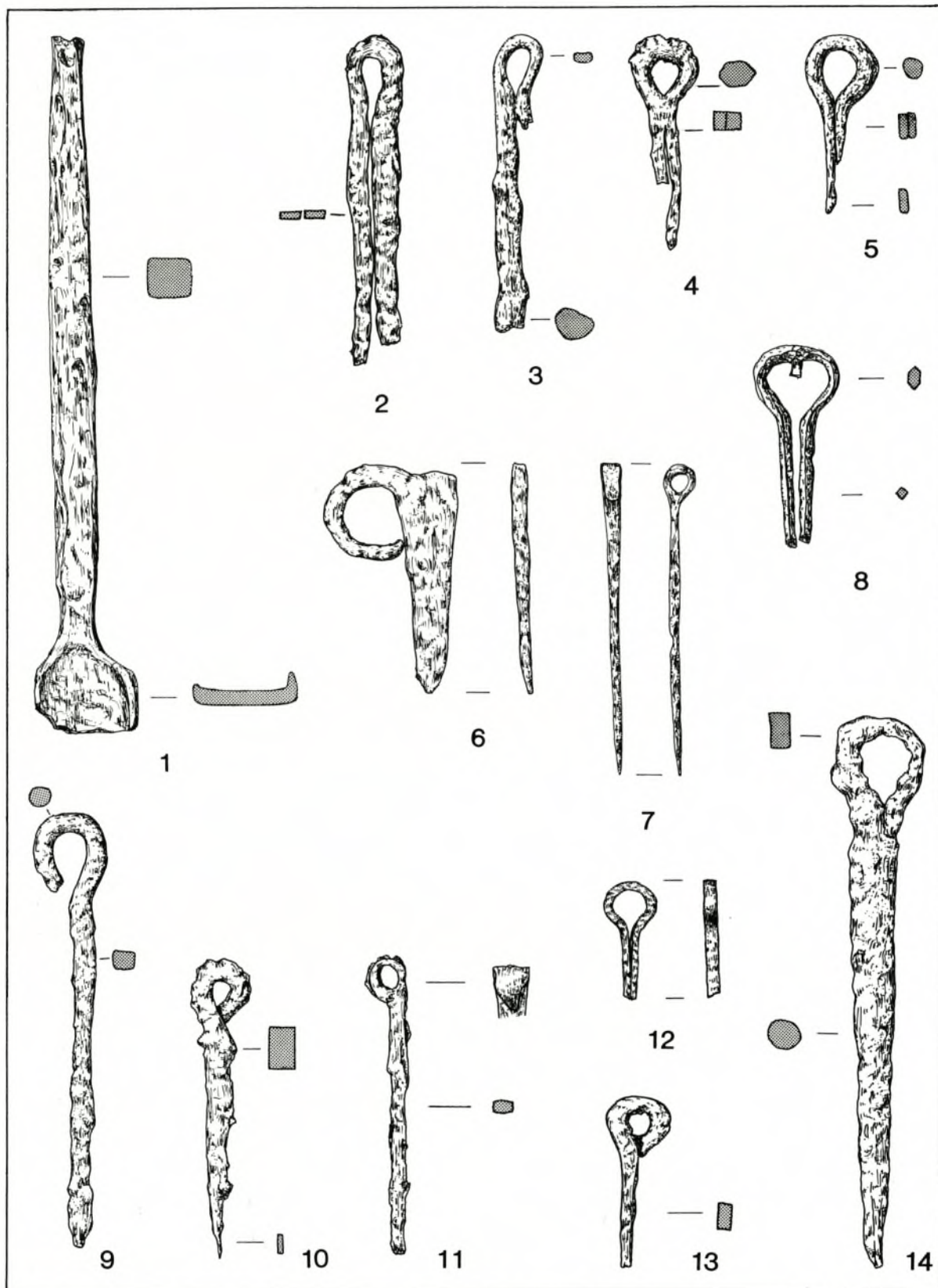
Werkzeuge. Eisen. M. 2:3.



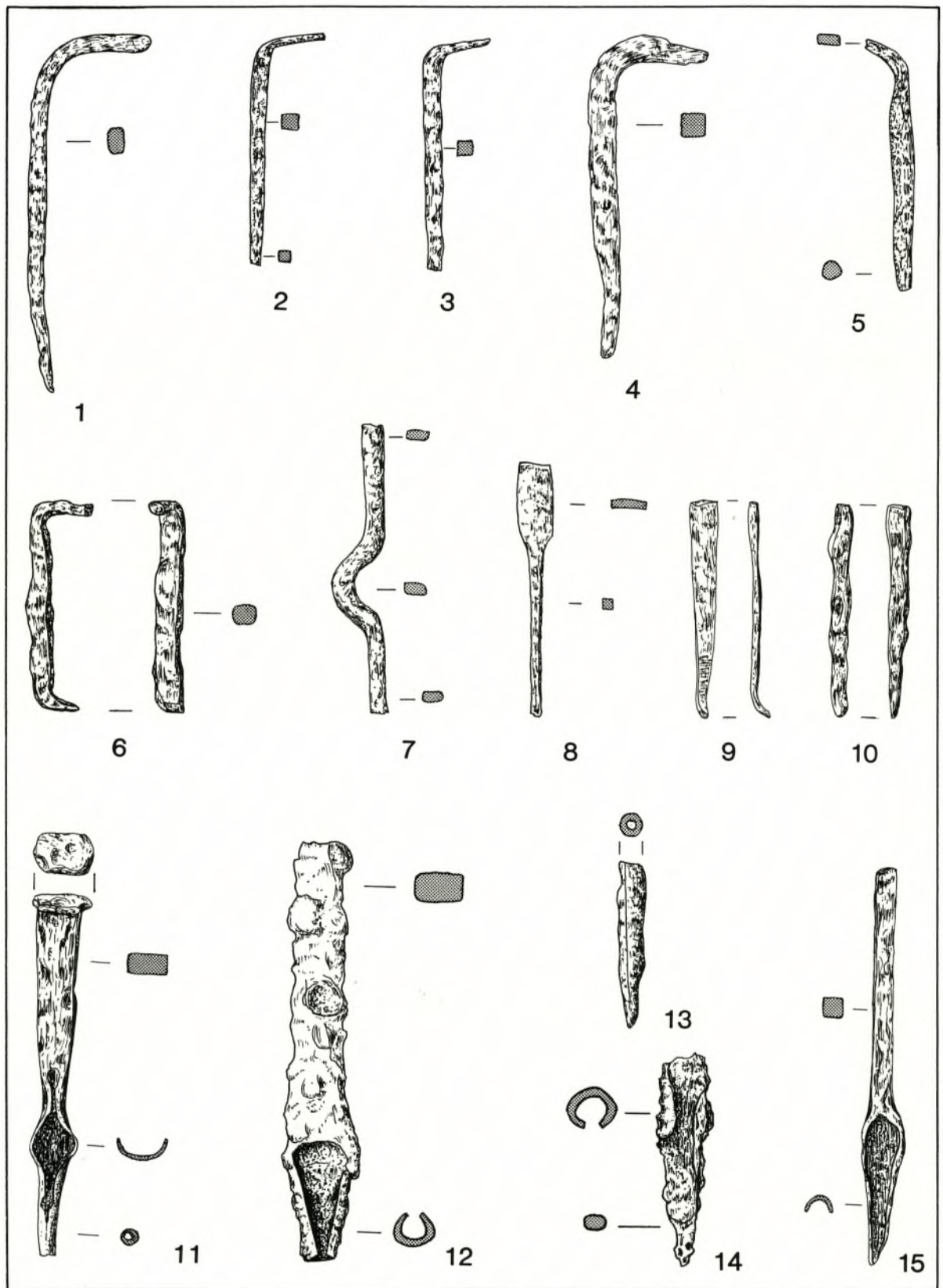


Werkzeuge und Geräte. 1-5, 7-17 Eisen; 6 Bronze. M. 2:3.

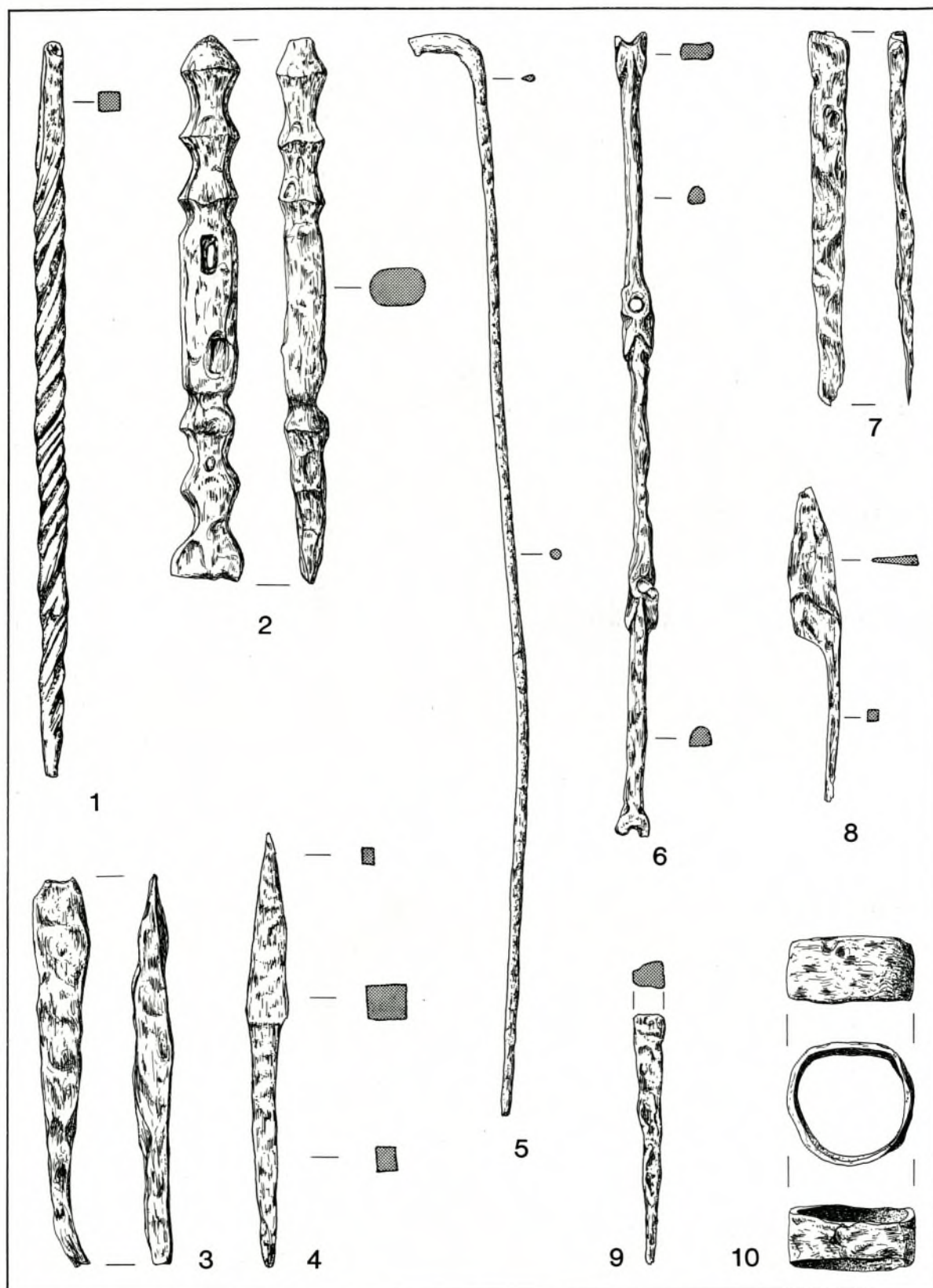




1-7-9-14 Werkzeuge und Geräte; 8 Maultrommel. Eisen. M. 2:3.

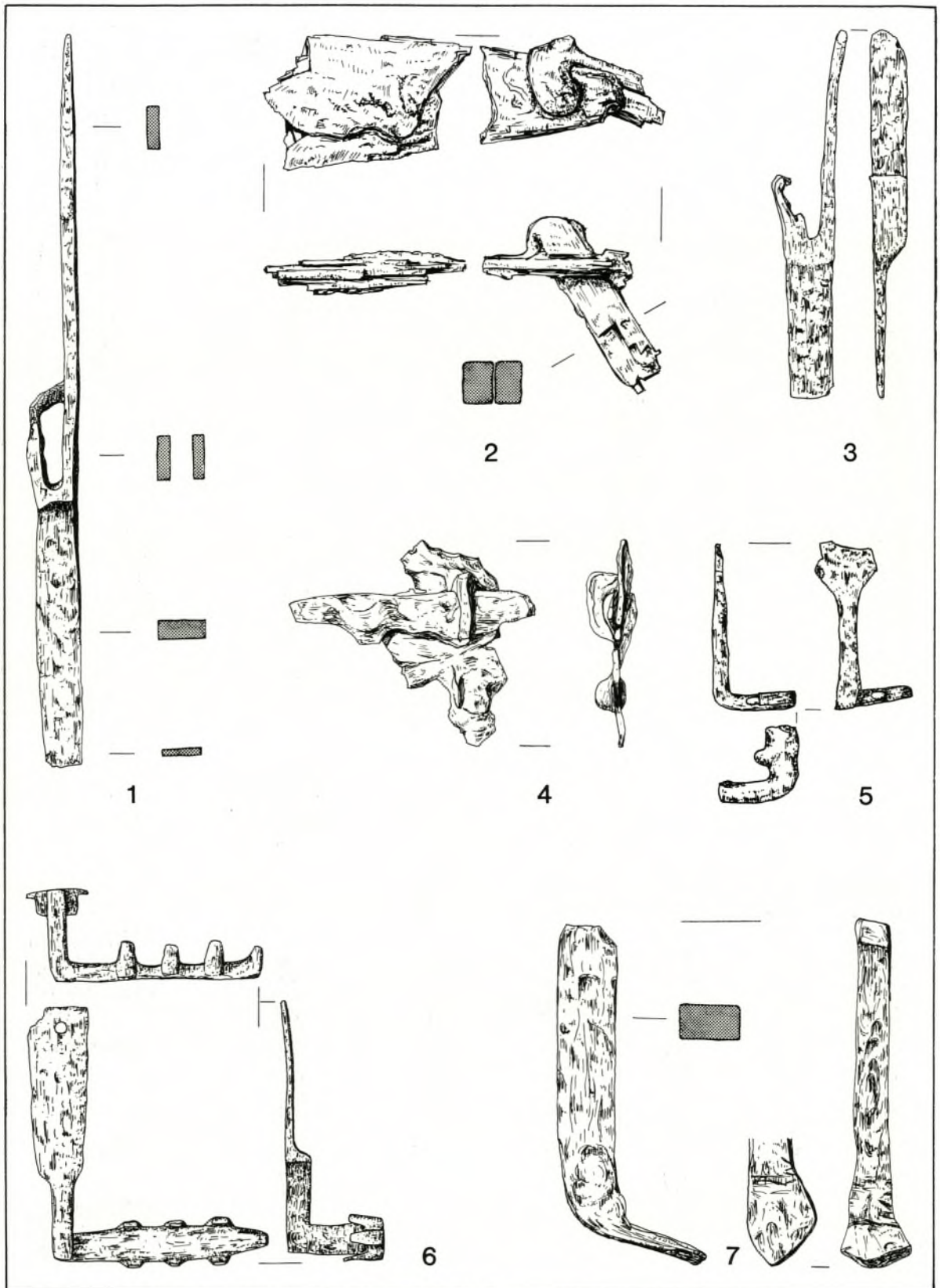




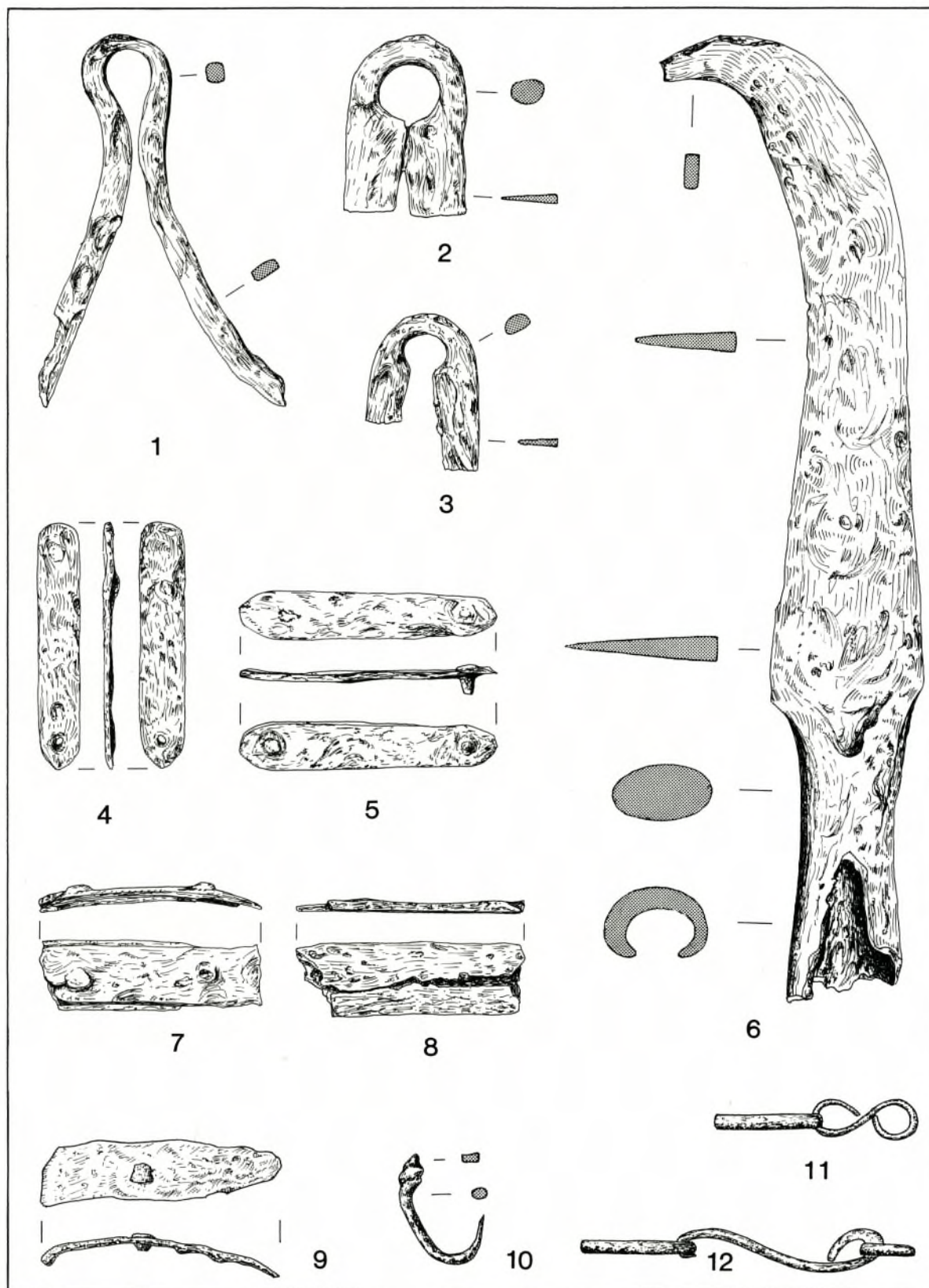


Werkzeuge, Geräte und Sonstiges. Eisen. M. 2:3.



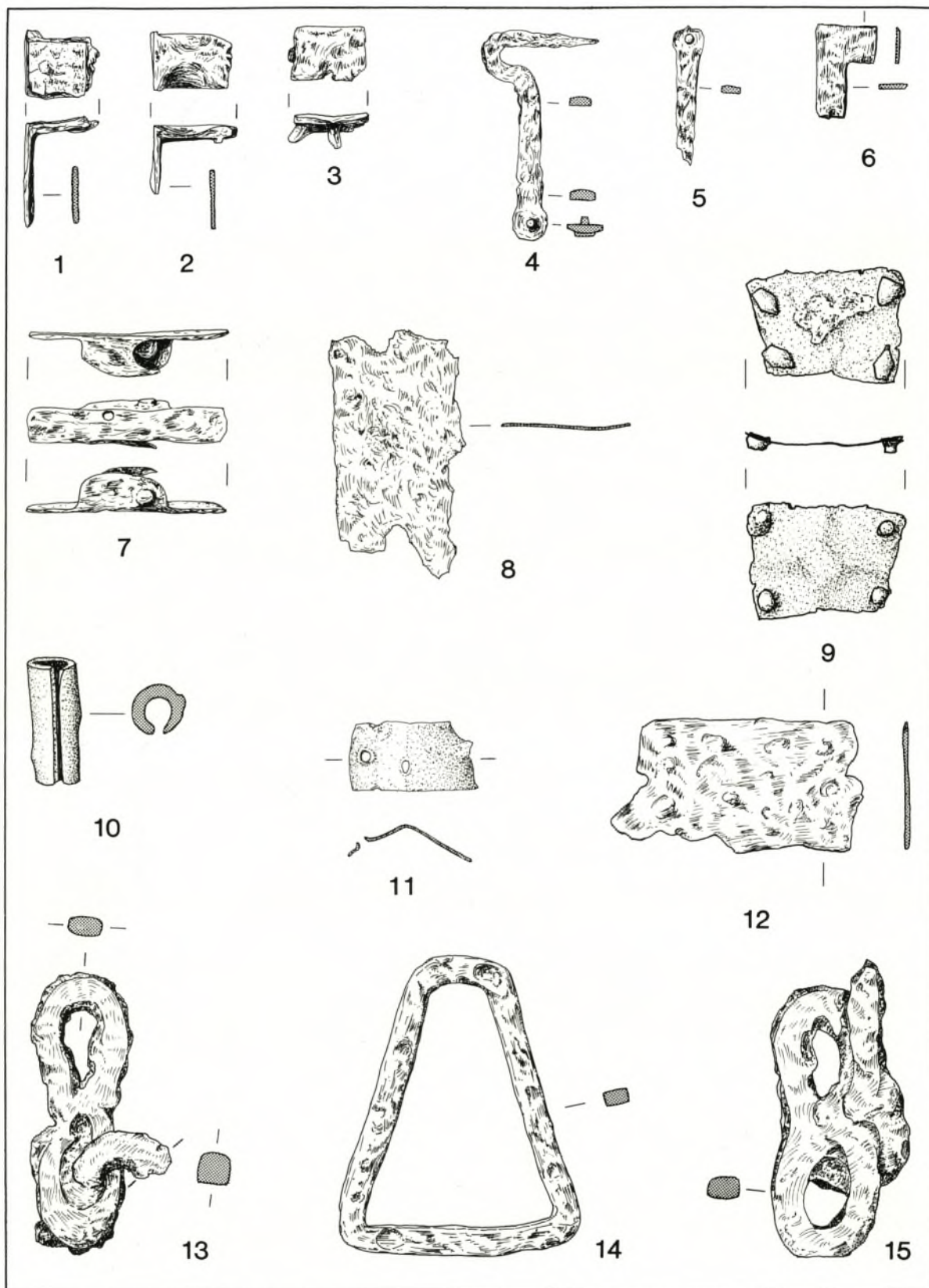


1-6 Schloßteile und Schlüssel; 7 unbekannte Funktion. Eisen. M. 2:3.



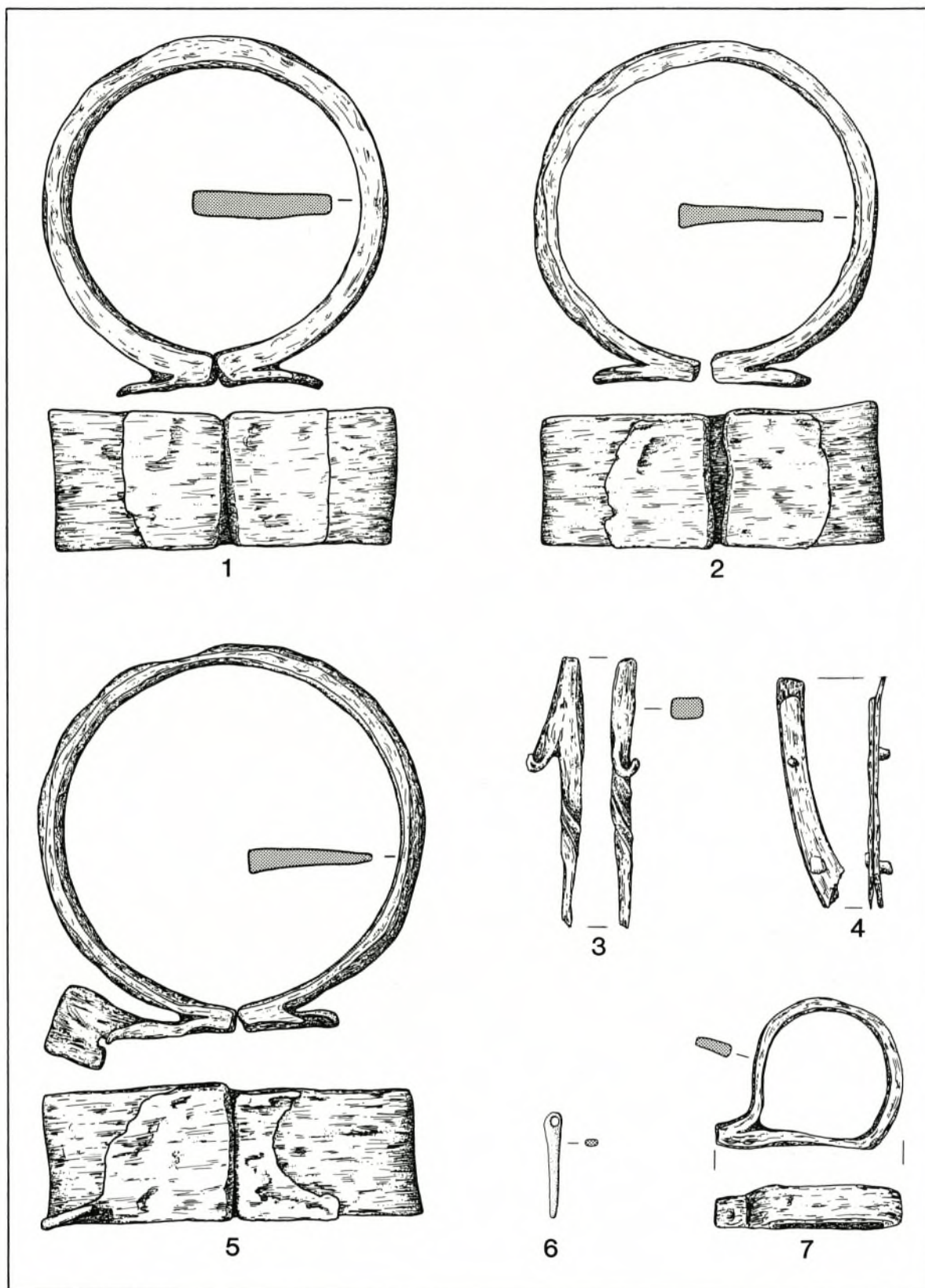
1 Attasche; 2–3 Scherenköpfe; 4–5, 7–9 Beschläge; 6 Laub- oder Rebmesser; 10 Angelhaken; 11–12 Kettenglieder. Eisen.  
M. 2:3.



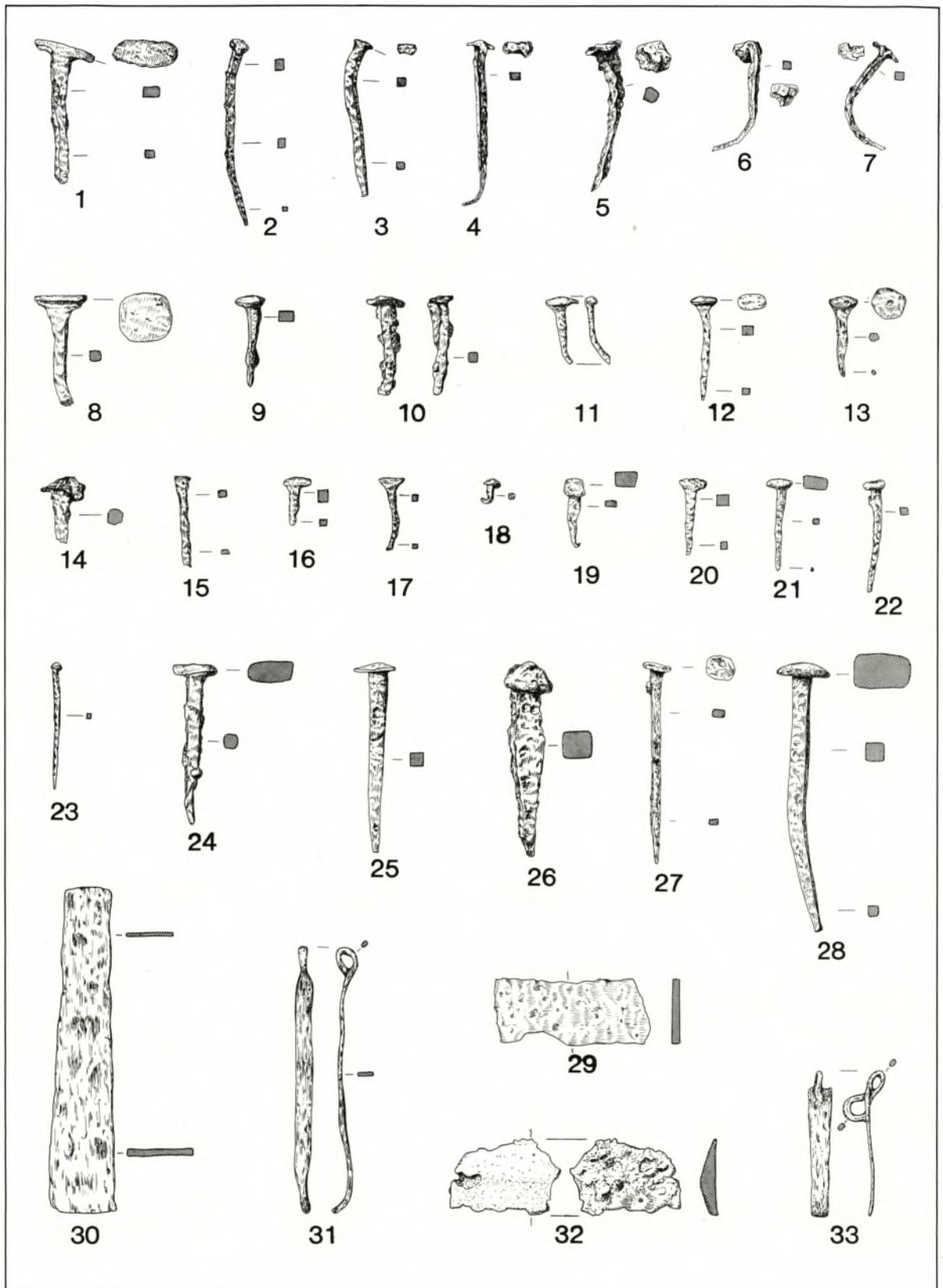


Eisen- und Bronzeobjekte unterschiedlicher Funktion. 1-8.12-15 Eisen; 9-11 Bronze. M. 2:3.



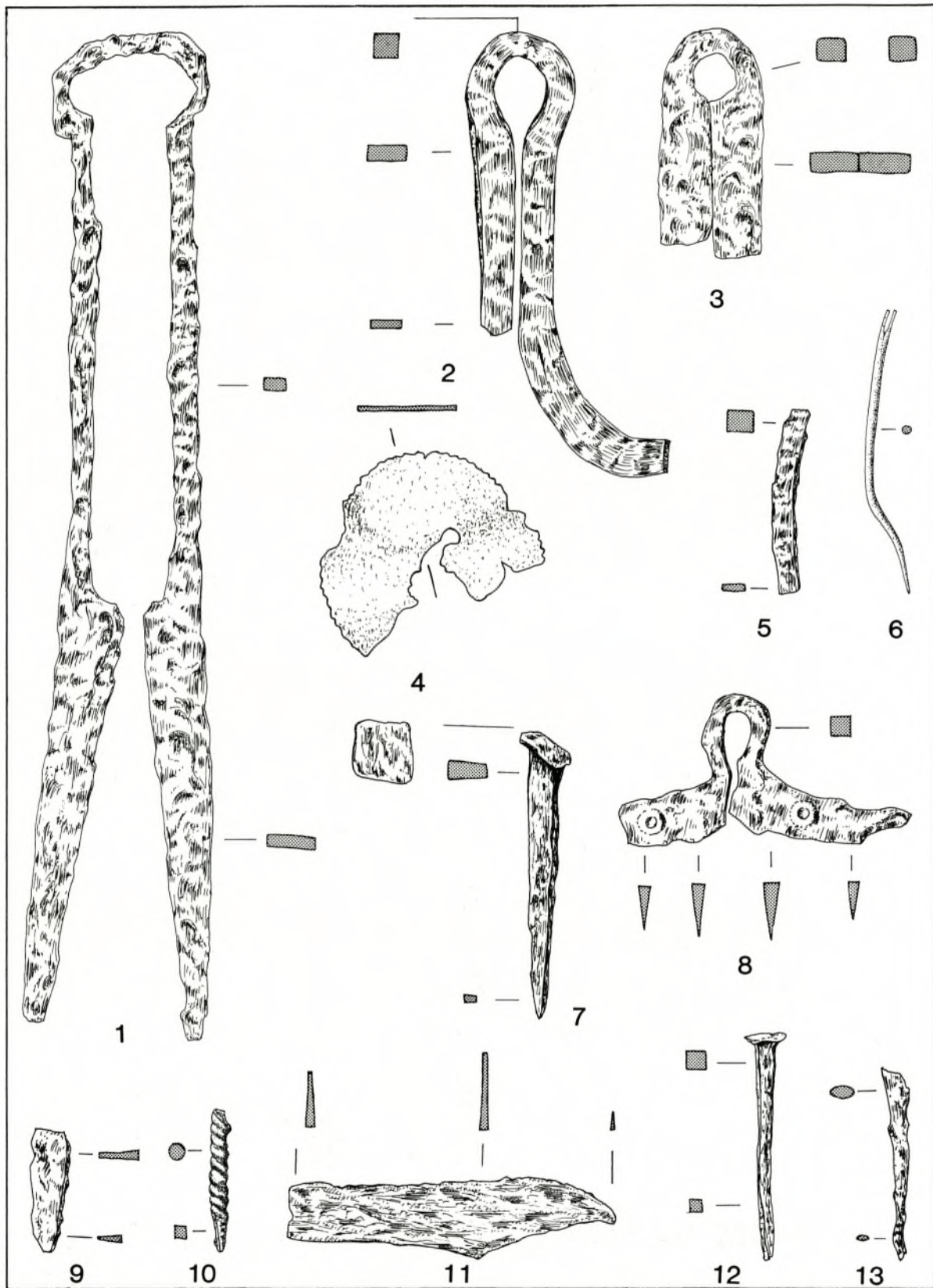


1–2.5 Nabenringe; 3–7 unterschiedliche Funktion. 1–5.7 Eisen; 6 Bronze. M. 2:3.



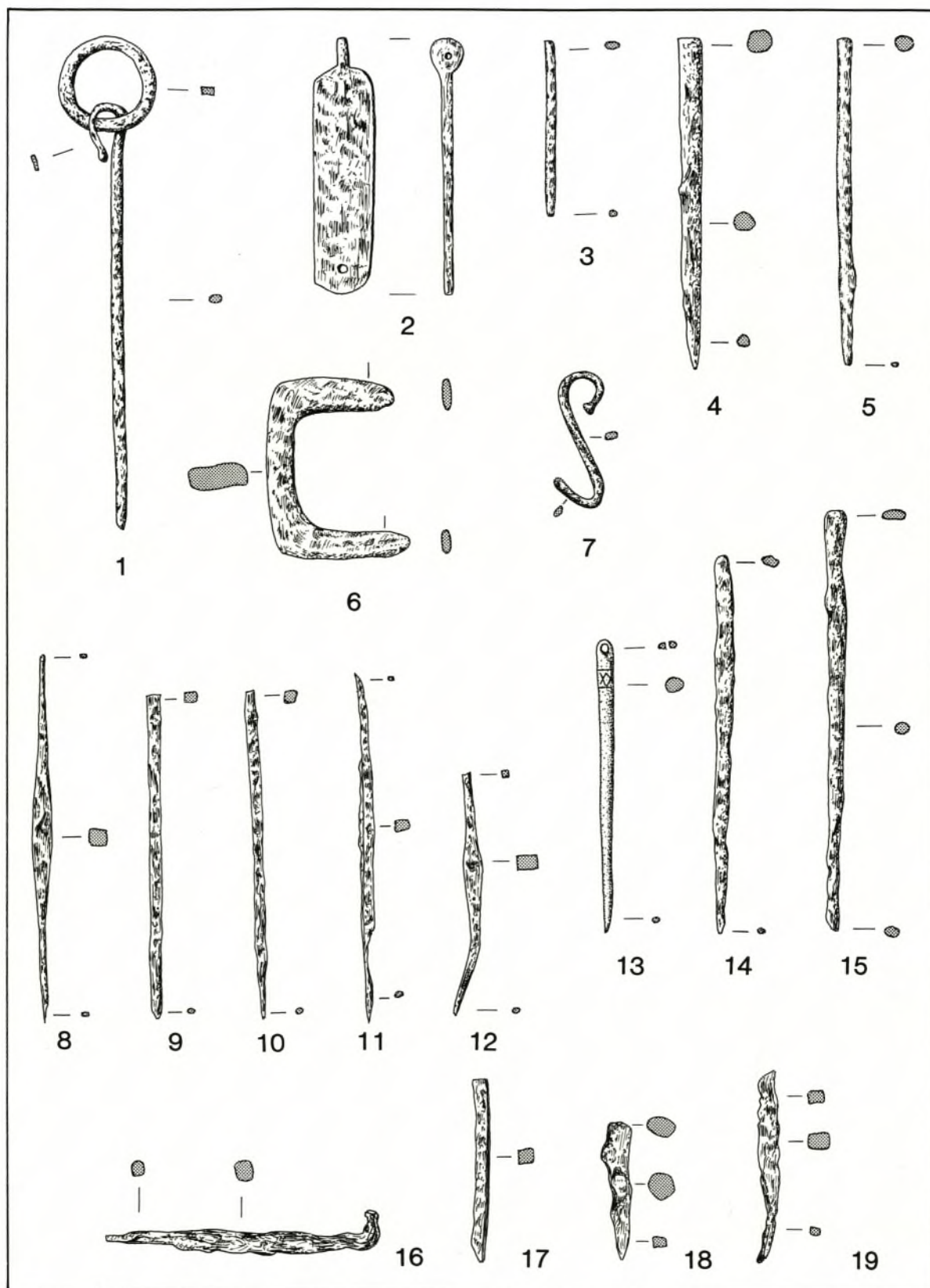
1-28 Nägel; 29-33 unterschiedliche Funktion. Eisen. M. 1:3.



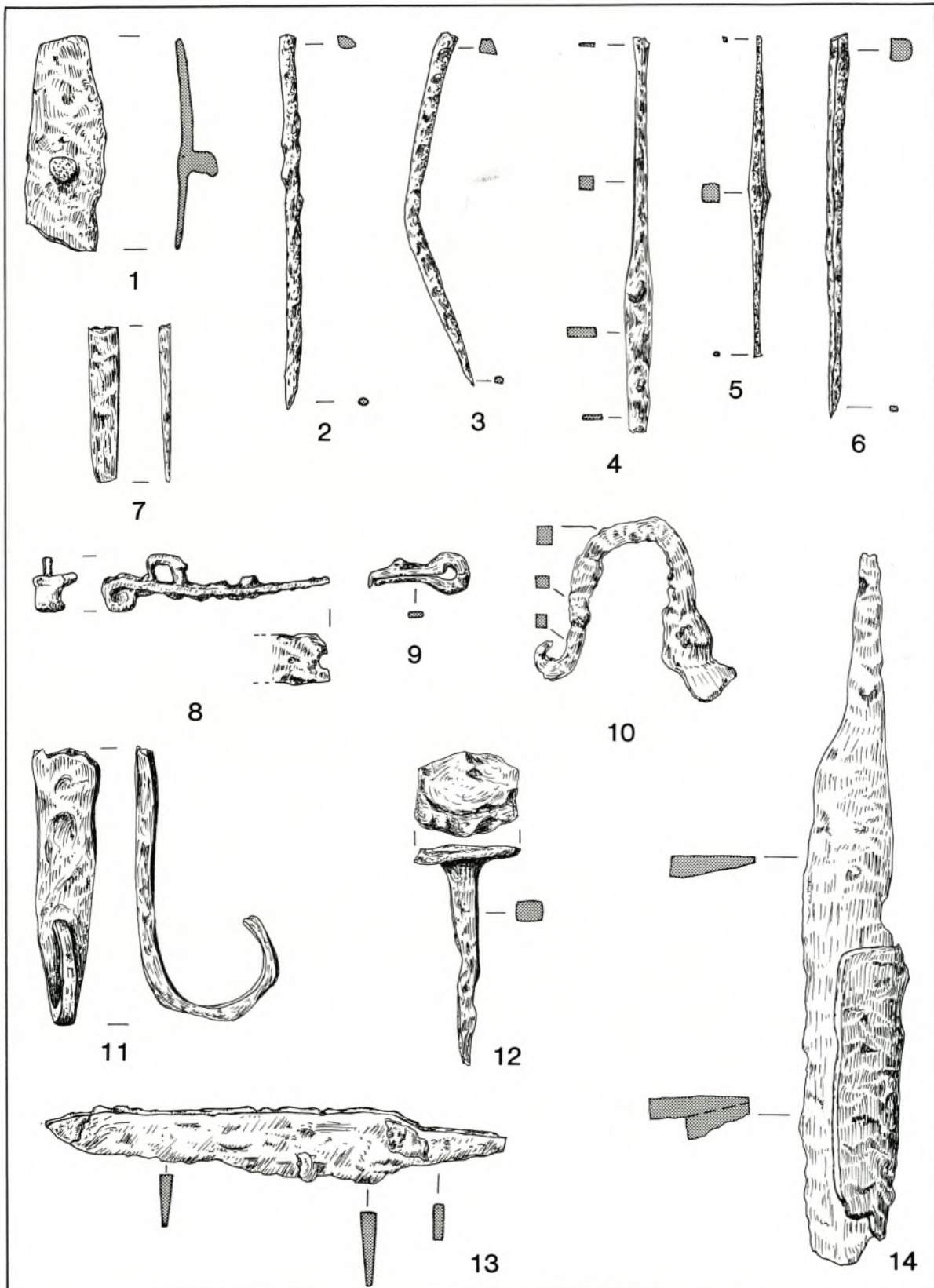


1.3 Scheren; 2.8 Attaschen; 4-7.9-13 unterschiedliche Funktion. M. 2:3.



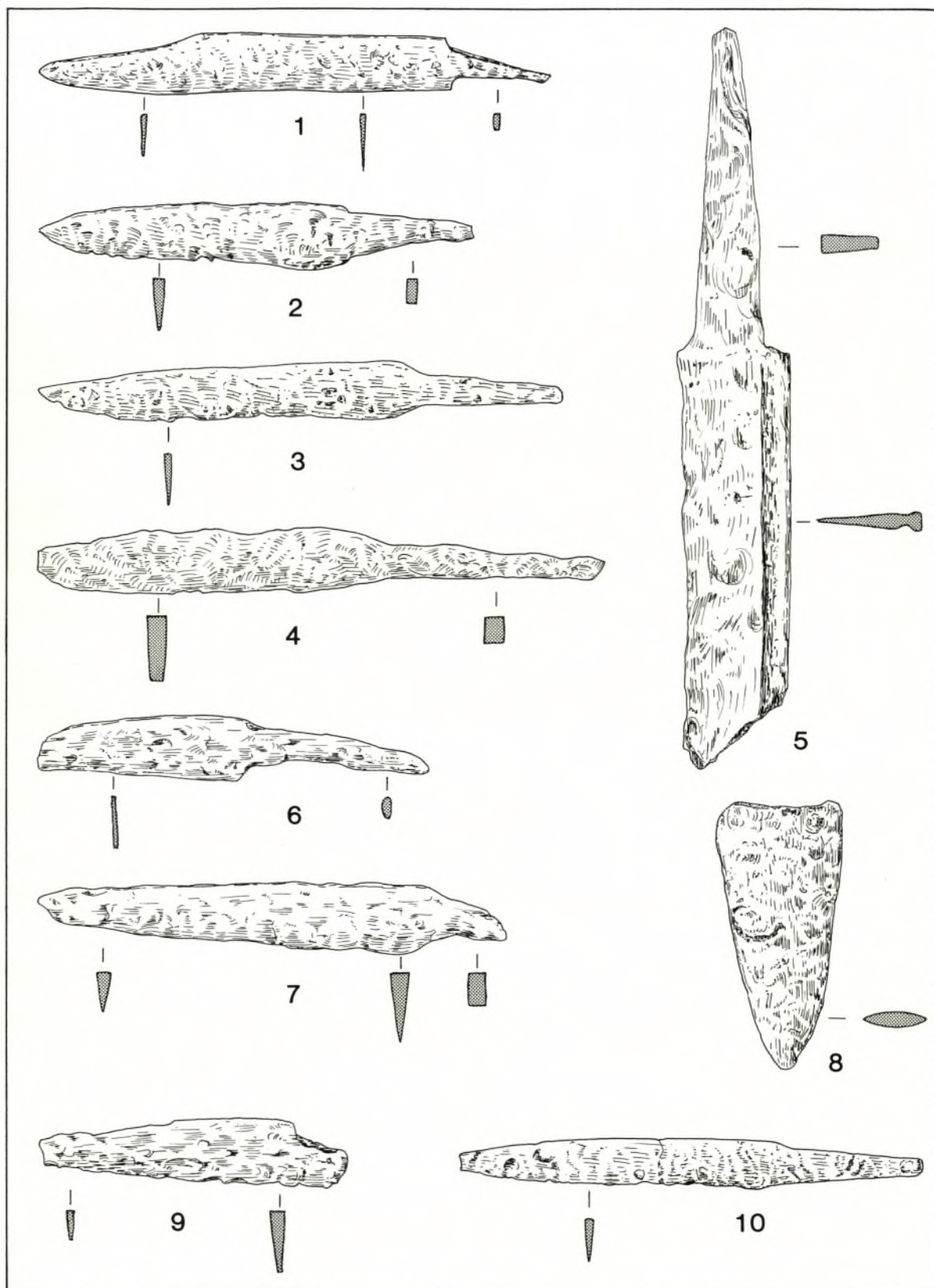


Unterschiedliche Funktion. 1-6.8-12.14-19 Eisen; 7.13 Bronze. M. 2:3.



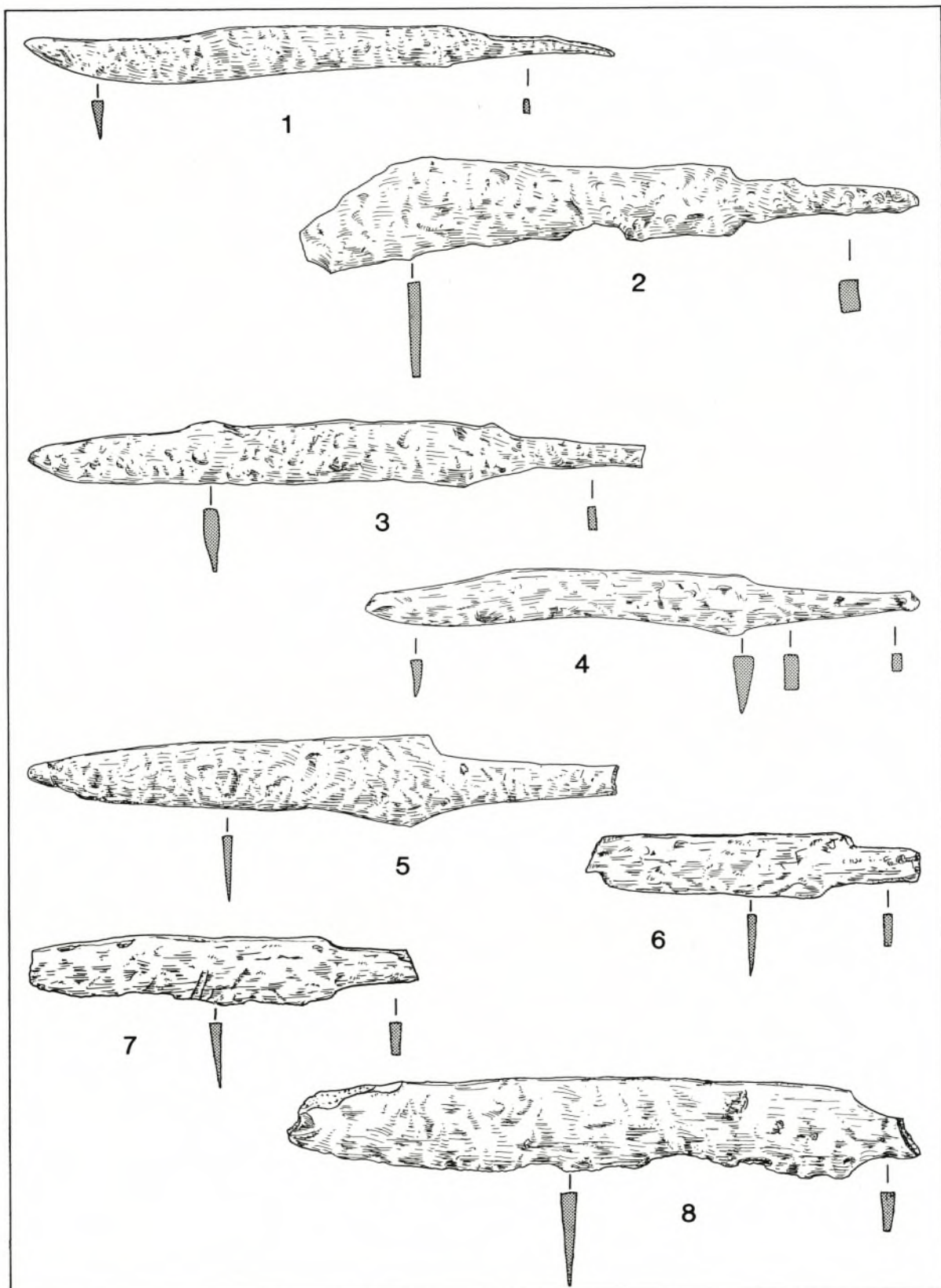
Unterschiedliche Funktion. Eisen. M. 2:3.



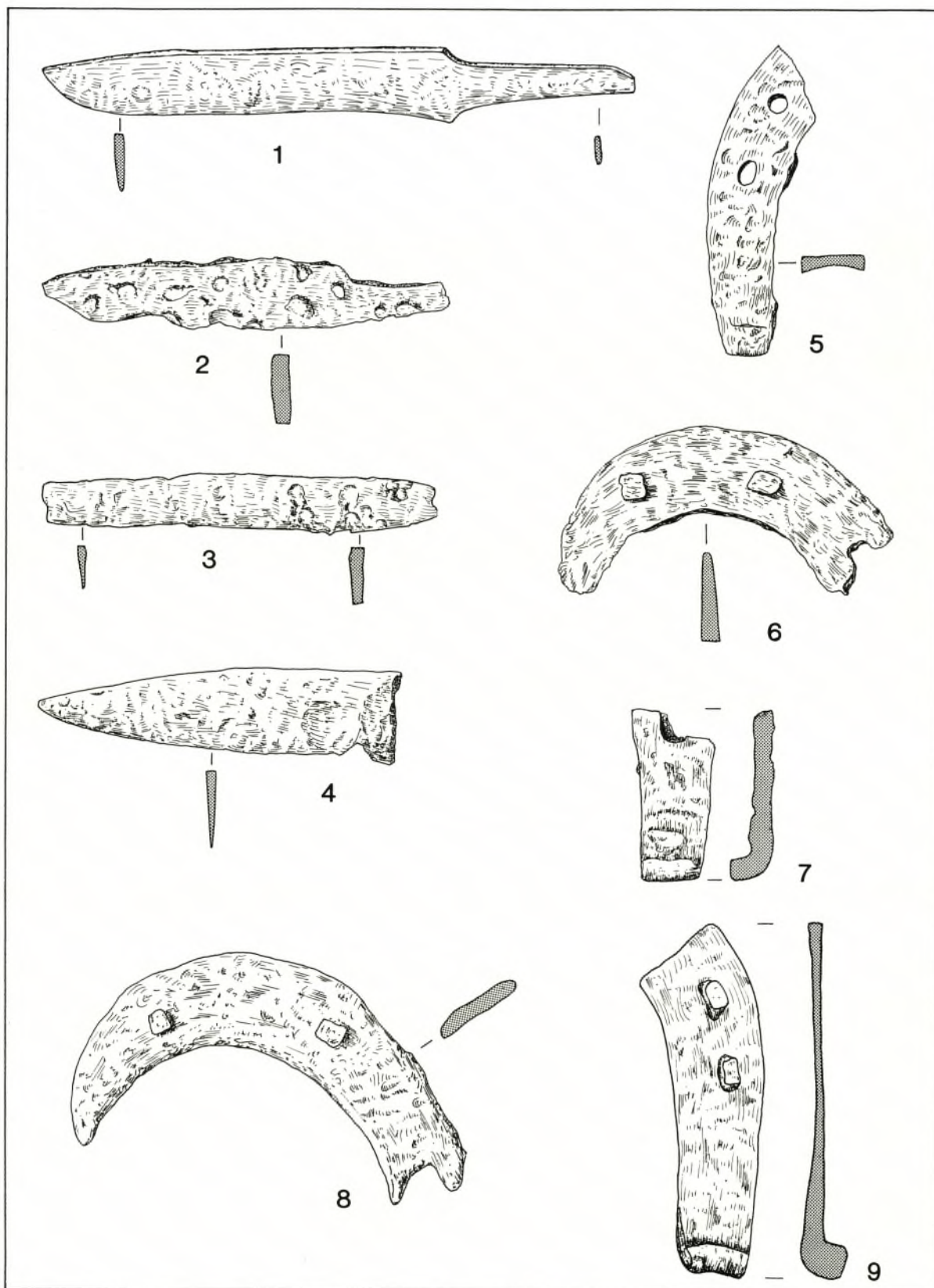


Messer. Eisen. M. 2:3.



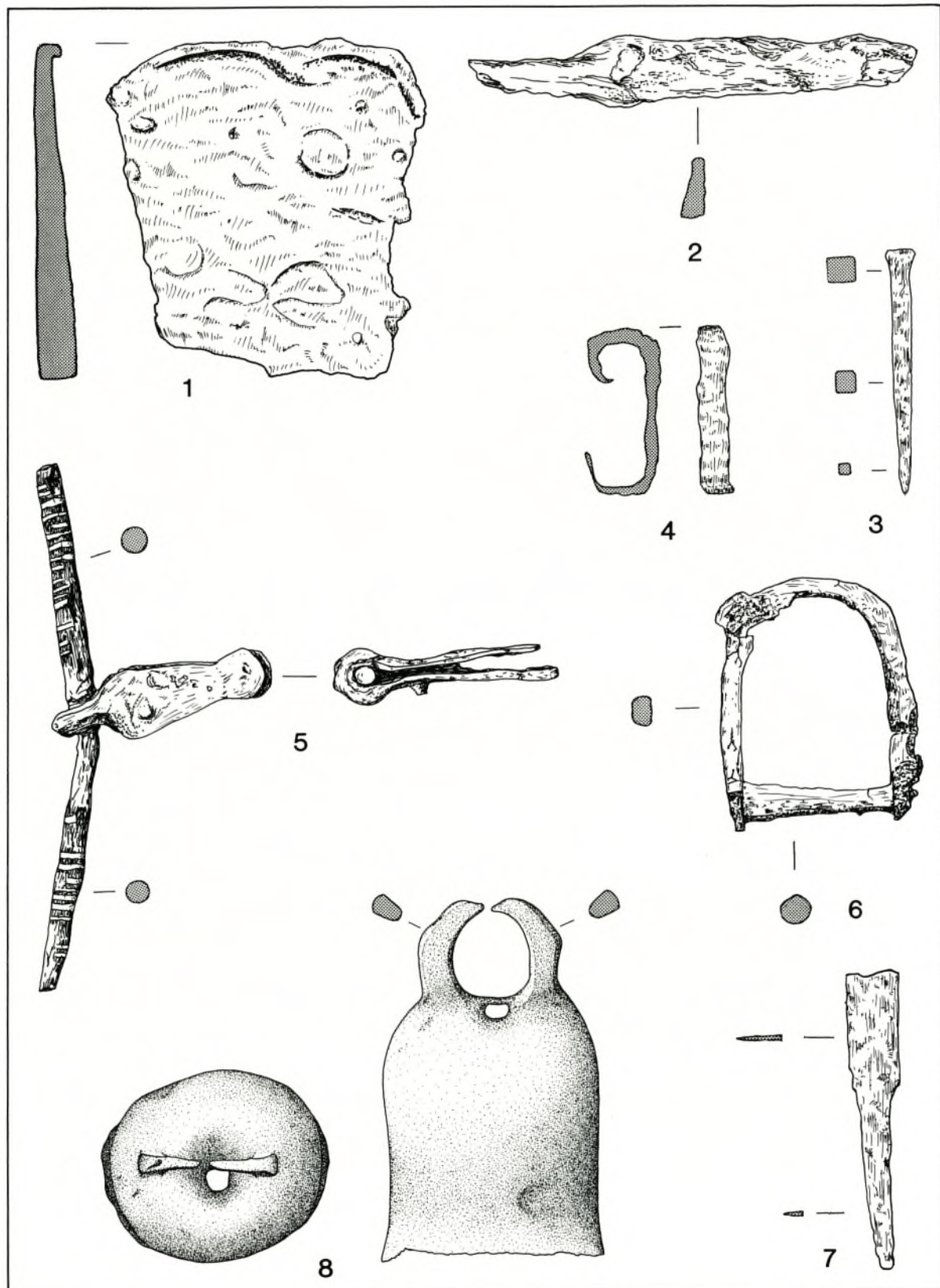


Messer. Eisen. M. 2:3.



1-4 Messer; 5-9 Hufeisen. Eisen. M. 2:3.





Unterschiedliche Funktion. 1-7 Eisen; 8 Bronze. M. 2:3.





1



2

Invillino, Colle di Zuca, frühmittelalterliche Kirchen. Gesamtansichten von Osten.



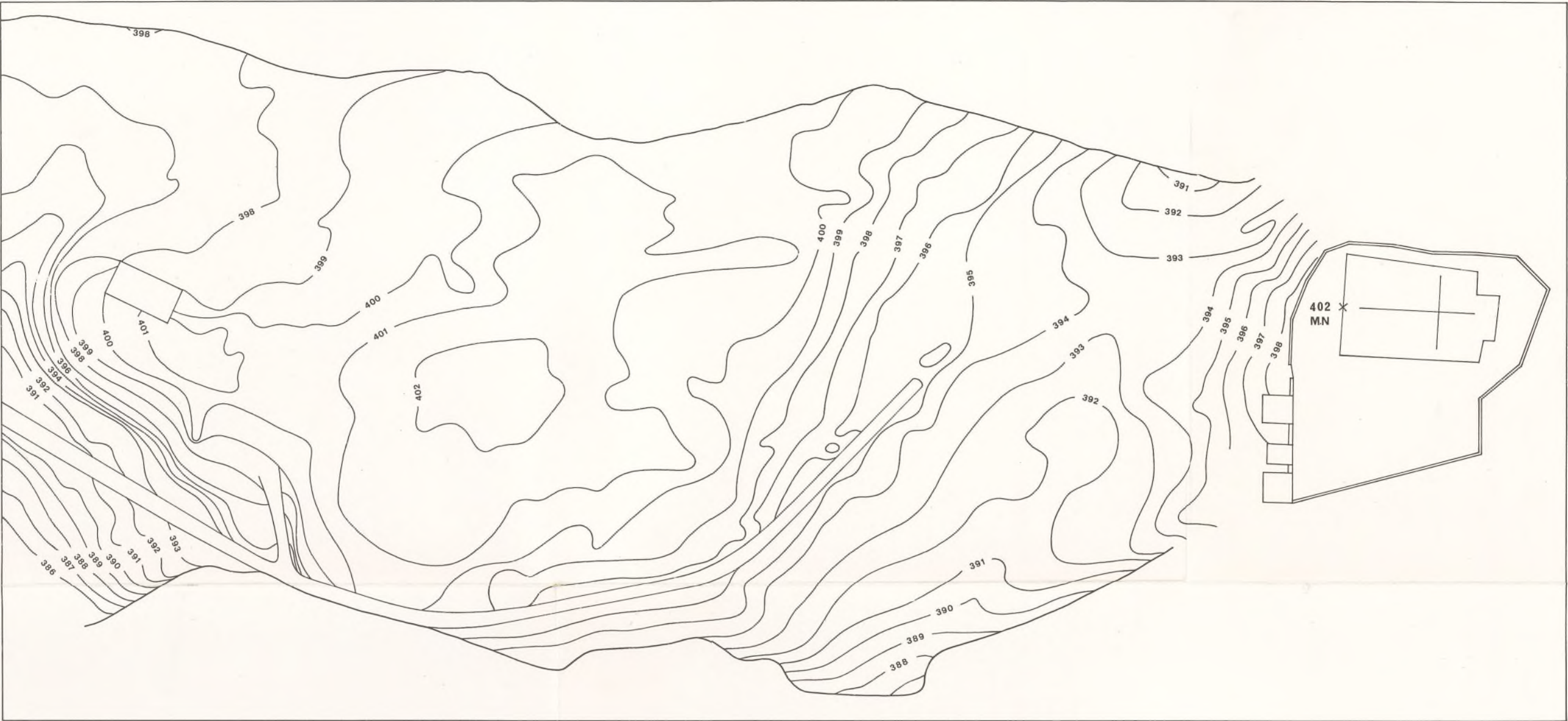




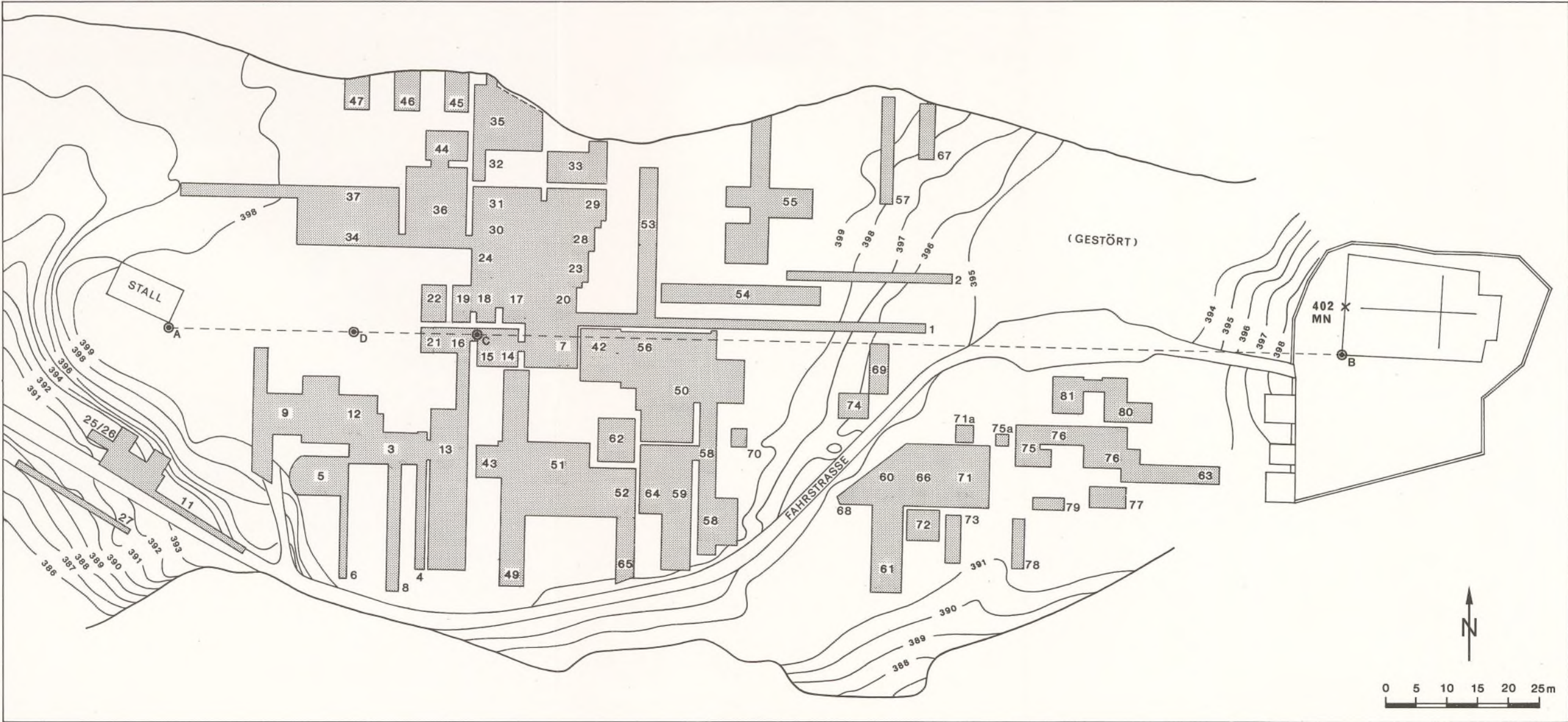






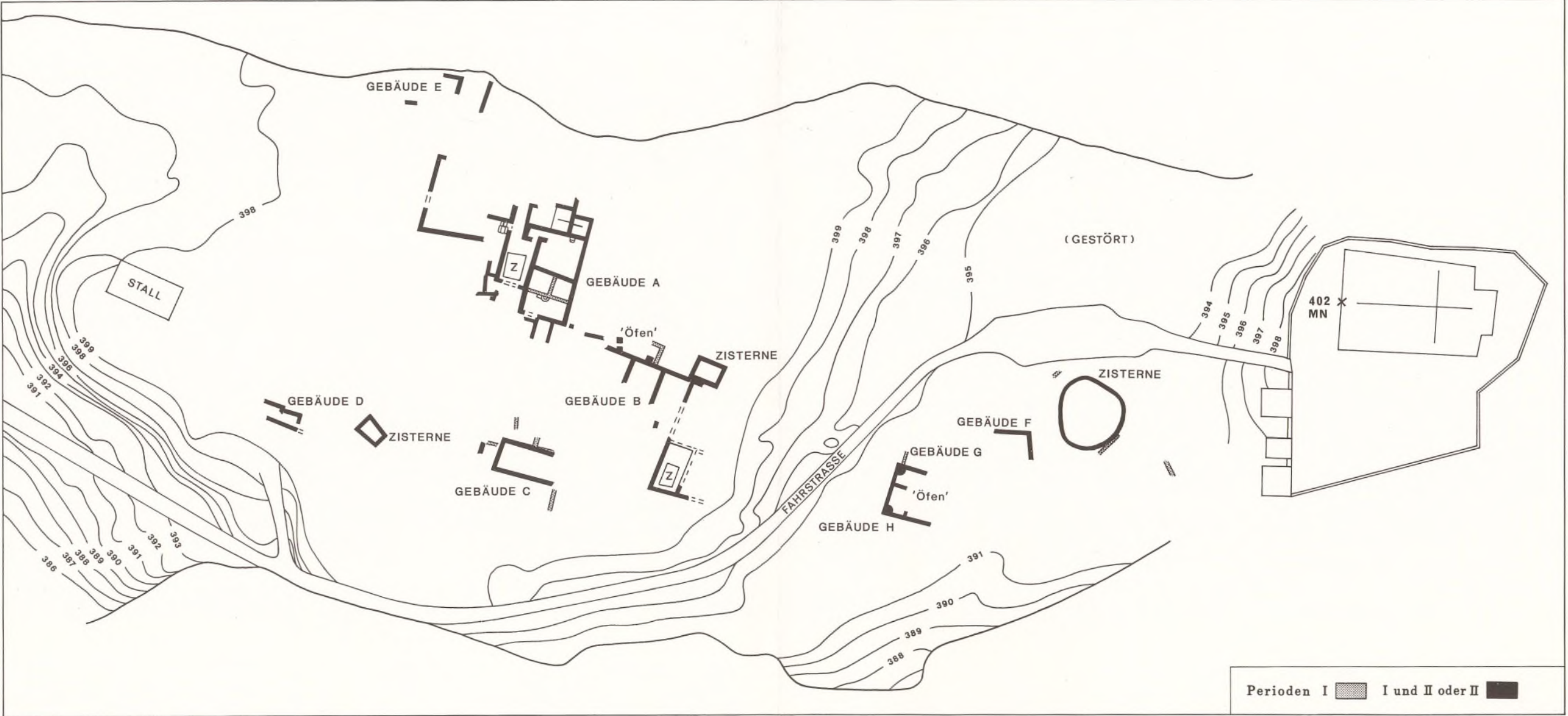


1 Höhenschichtenplan.

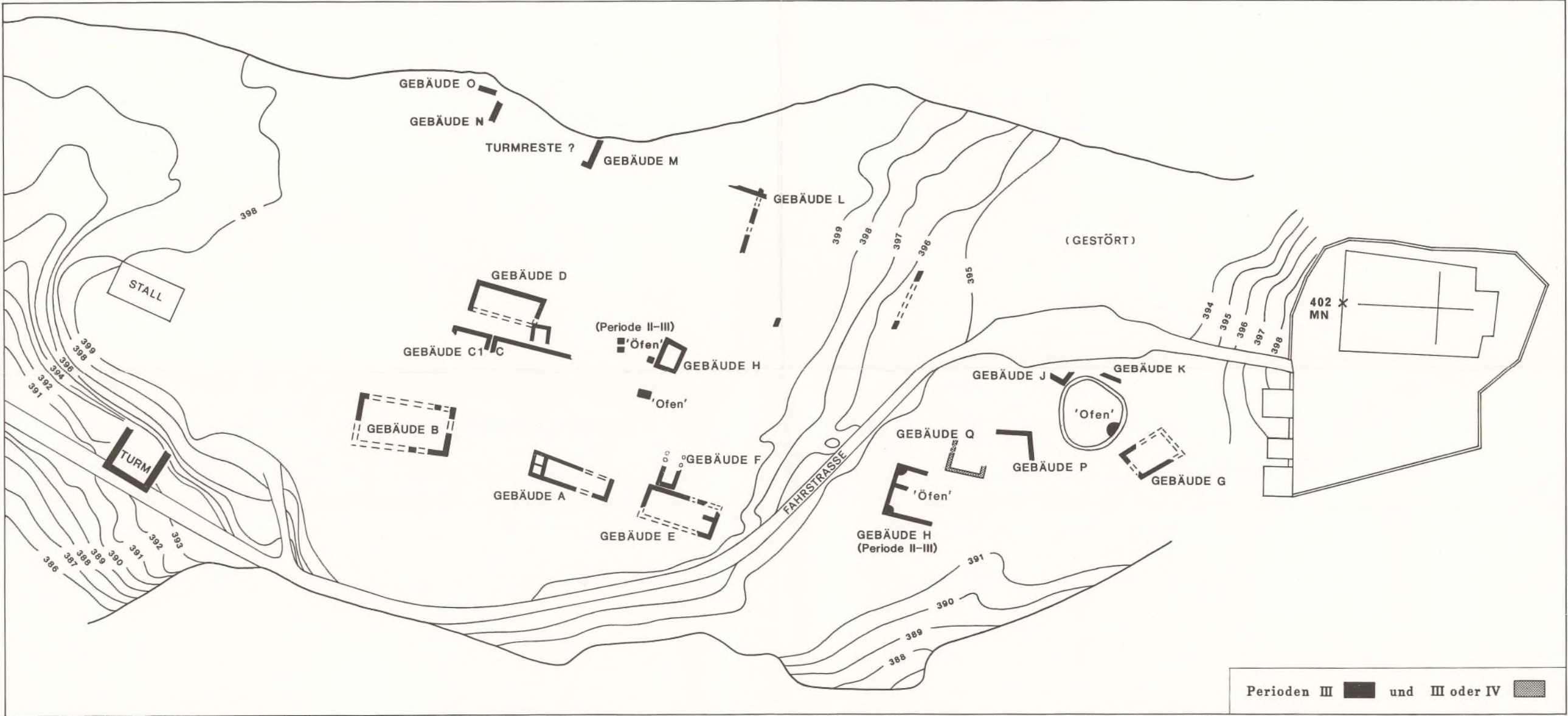


2 Schnitt- und Flächenplan.

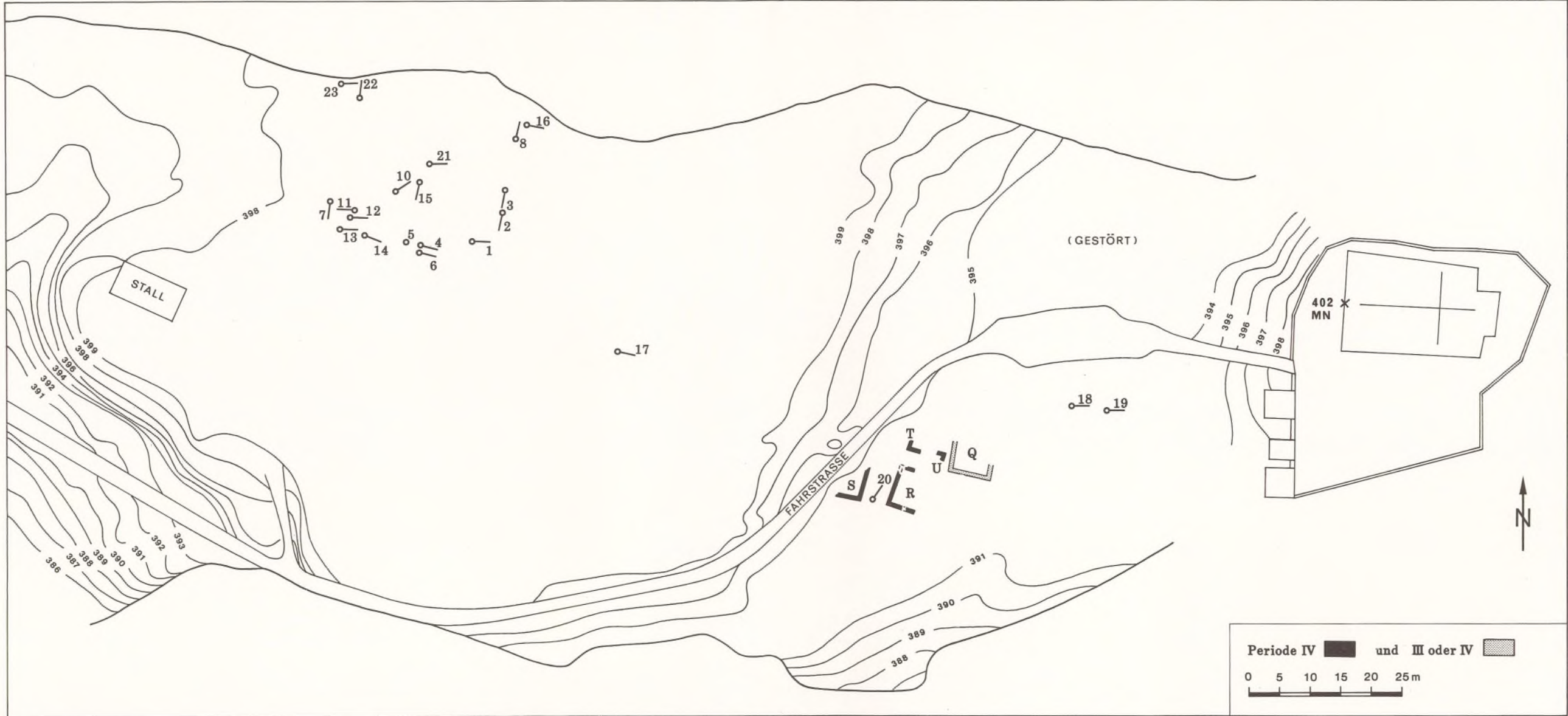




1 Bebauungsplan der Perioden I-II.

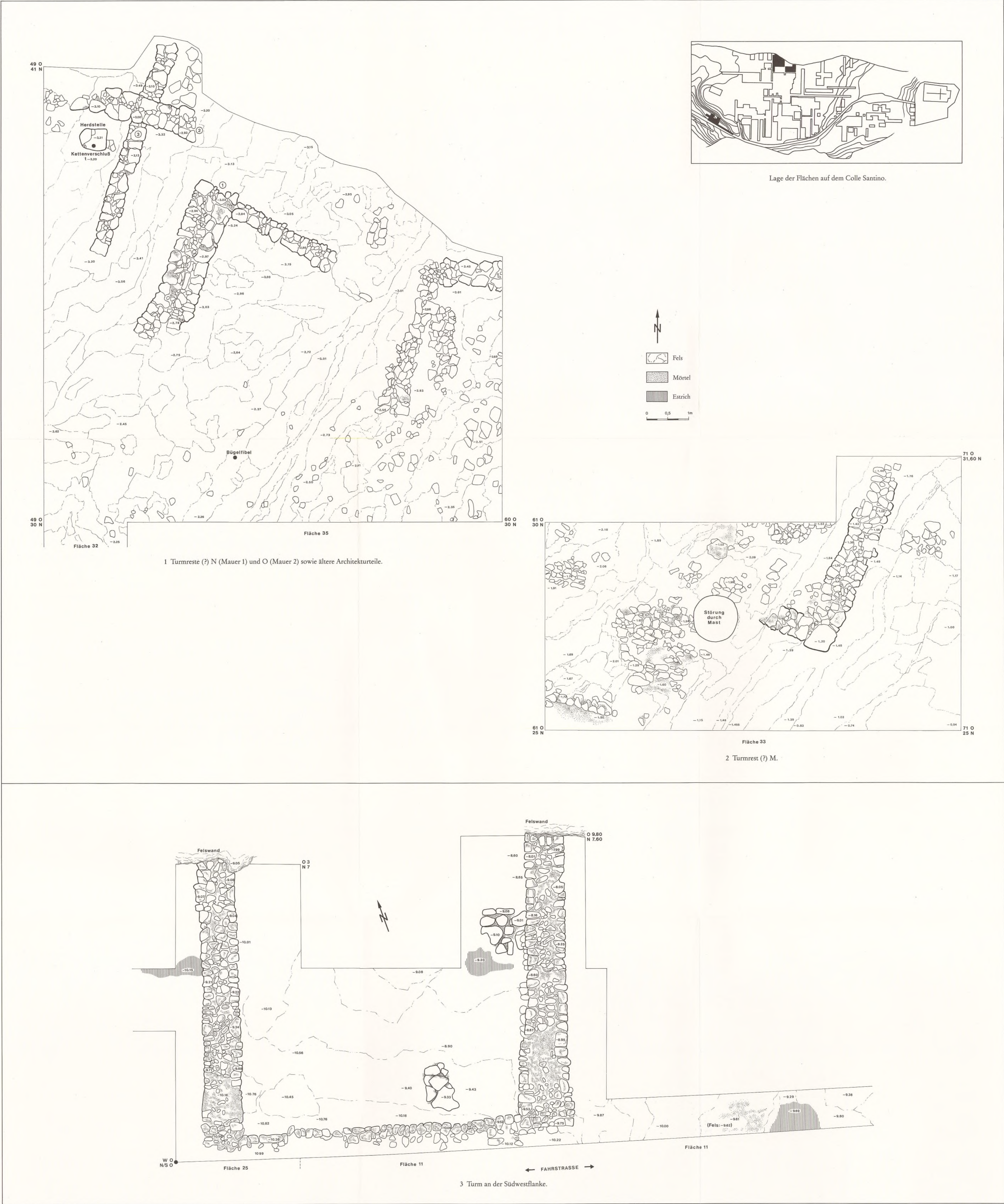


2 Bebauungsplan der Perioden III und/oder IV.

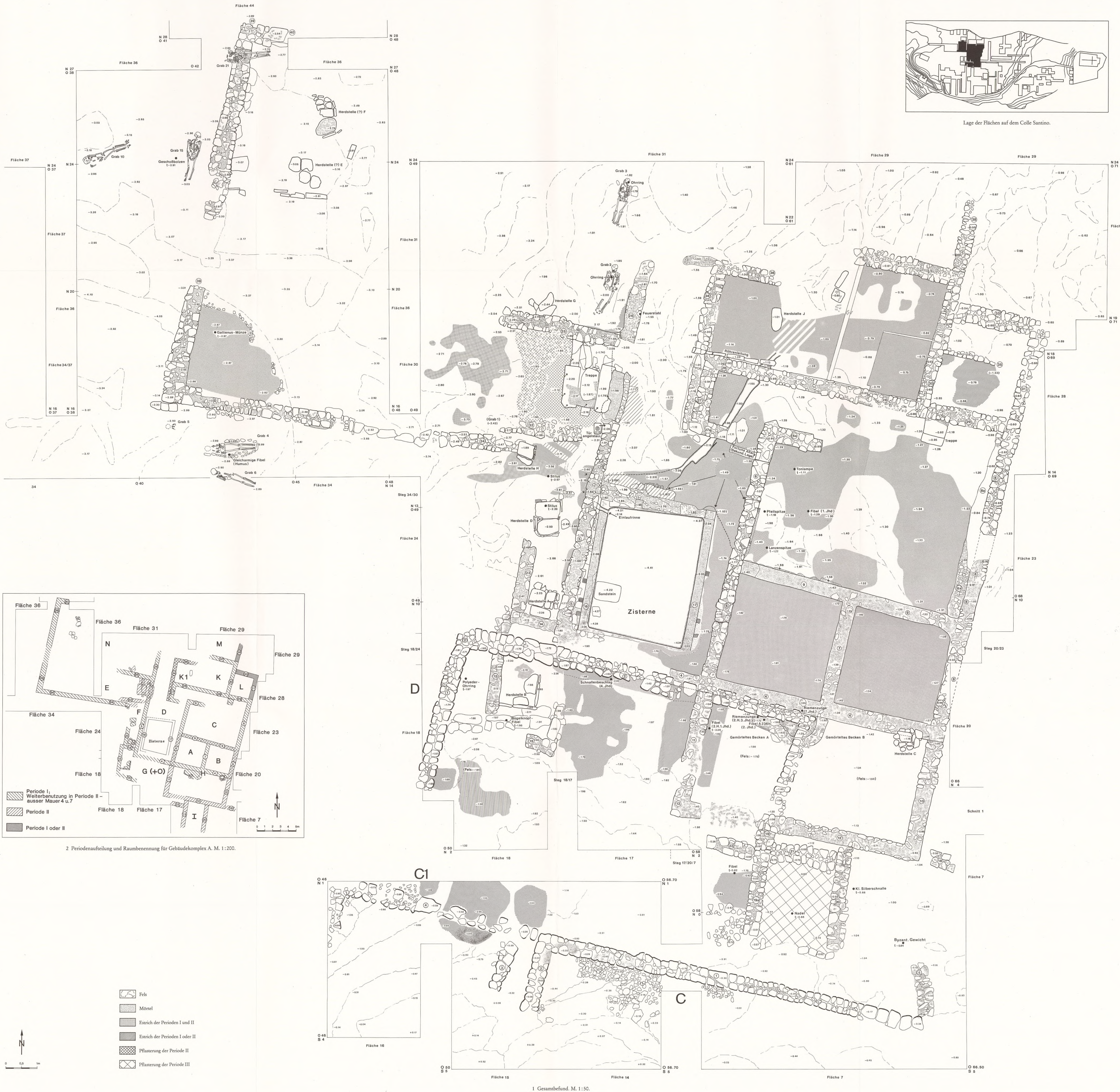


3 Nachkastellzeitliche Gräber und Bauten.

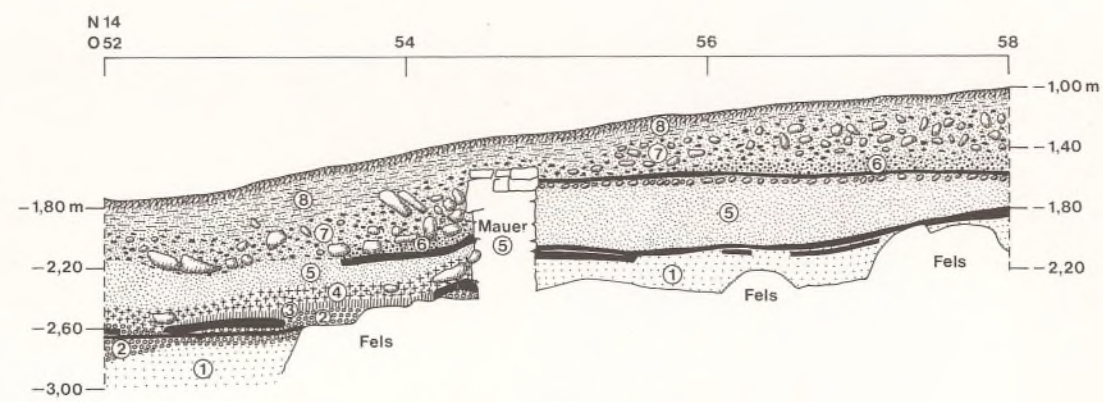






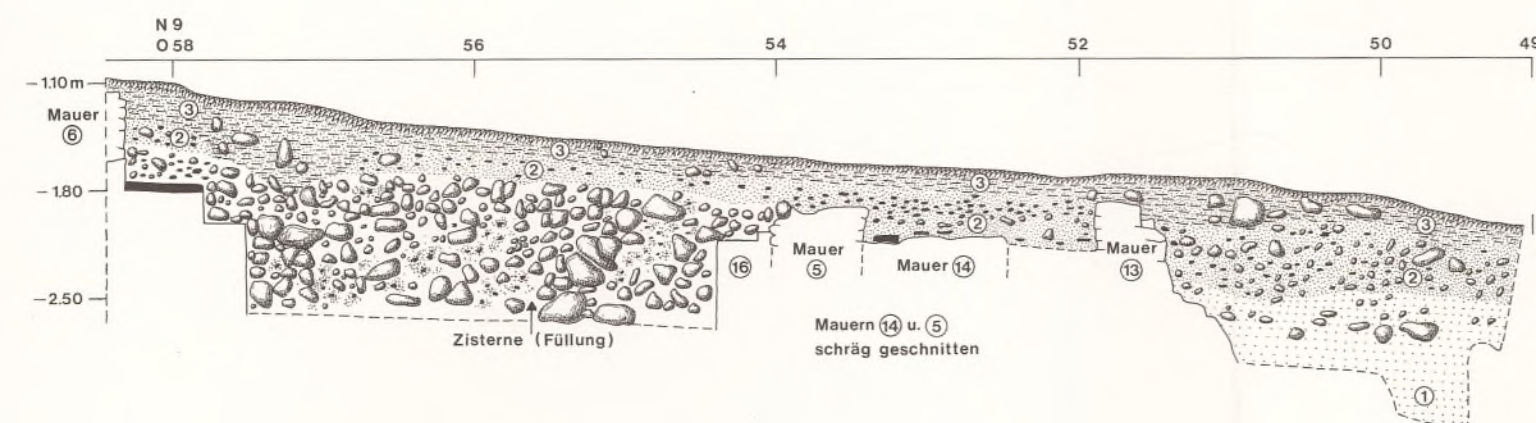






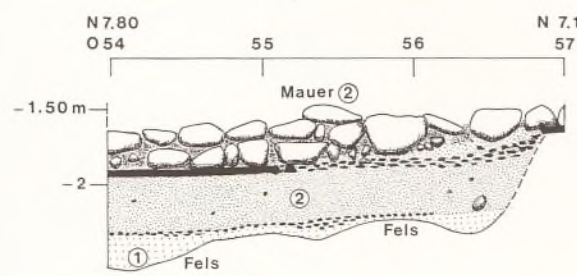
1 Fläche 24/30: Nordprofil.

- 8 humose Schicht
- 7 bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 6 aschehaltige Schicht von Herdstelle H
- 5 stark humose, wenig mörteldurchsetzte Kulturschicht
- 4 stark mörtelhaltige Schicht
- 3 Ascheschicht von Herdstelle D
- 2 kiesige Estrichsubstruktion
- 1 Lehm bzw. gewachsener Boden



2 Fläche 24: Südprofil.

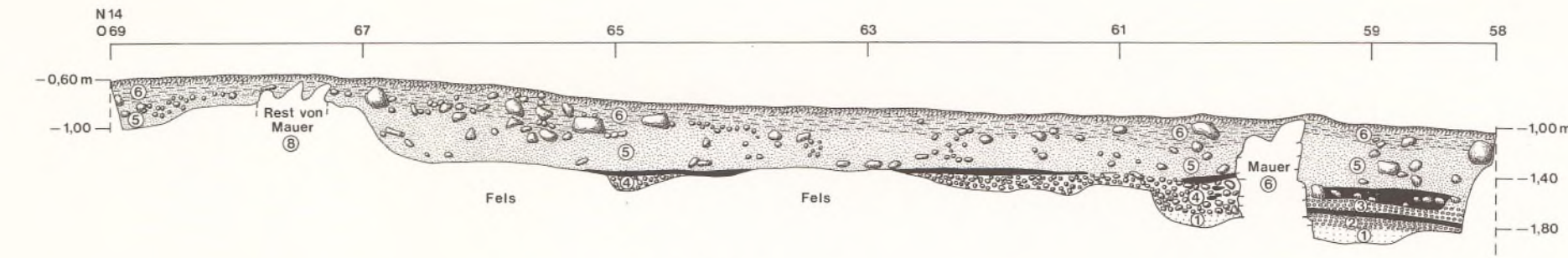
- 3 humose Schicht
- 2 bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 1 Lehm bzw. gewachsener Boden



3 Fläche 17: Ausschnitt aus Nordprofil.

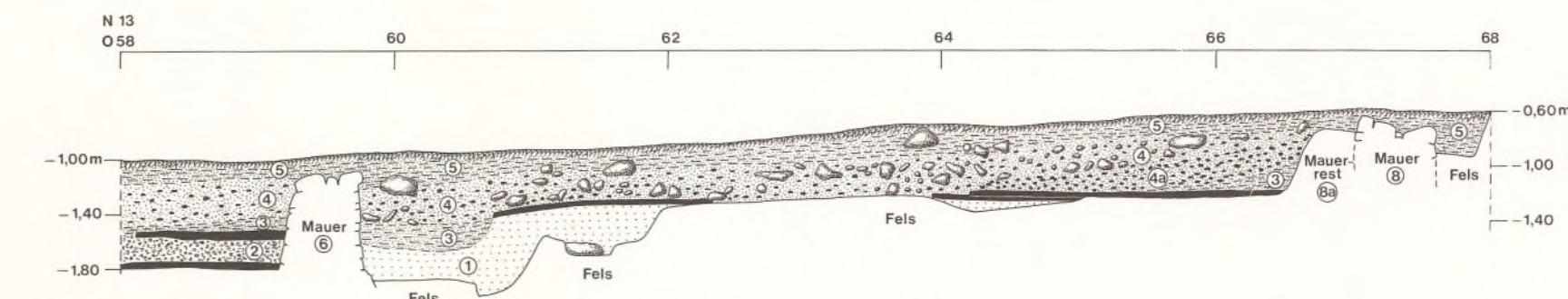
- 2 humose Kulturschicht
- 1 Lehm bzw. gewachsener Boden

- humose Schicht
- kiesige Schicht
- Estrich, ganz erhalten
- Estrich, teilweise erhalten
- Lehm bzw. gewachsener Boden



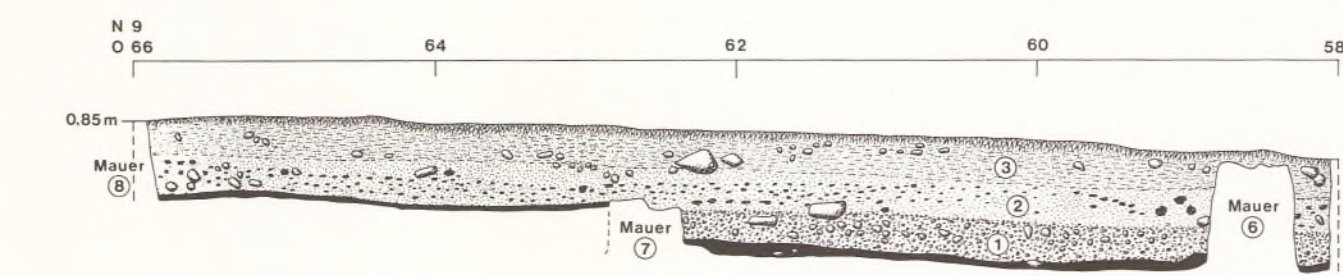
4 Fläche 28: Südprofil.

- 6 humose Schicht
- 5 überwiegend humose Auffüll- und Planierschicht
- 4 Steinpackung als Estrichsubstruktion
- 3-2 kiesige Estrichsubstruktionen
- 1 Lehm bzw. gewachsener Boden



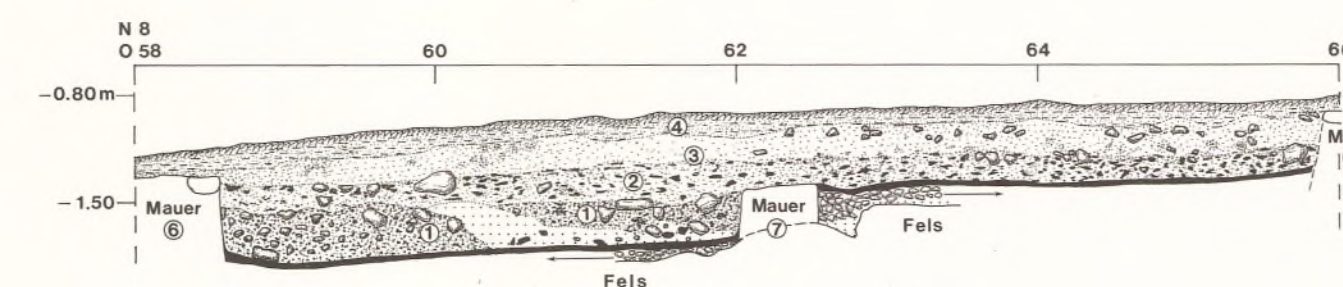
5 Fläche 23: Nordprofil.

- 5 humose Schicht
- 4a stark bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 4 leicht bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 3 humose, leicht lehmige Schicht
- 2 mörteldurchsetzte Schicht
- 1 Lehm bzw. gewachsener Boden



6 Fläche 23: Südprofil.

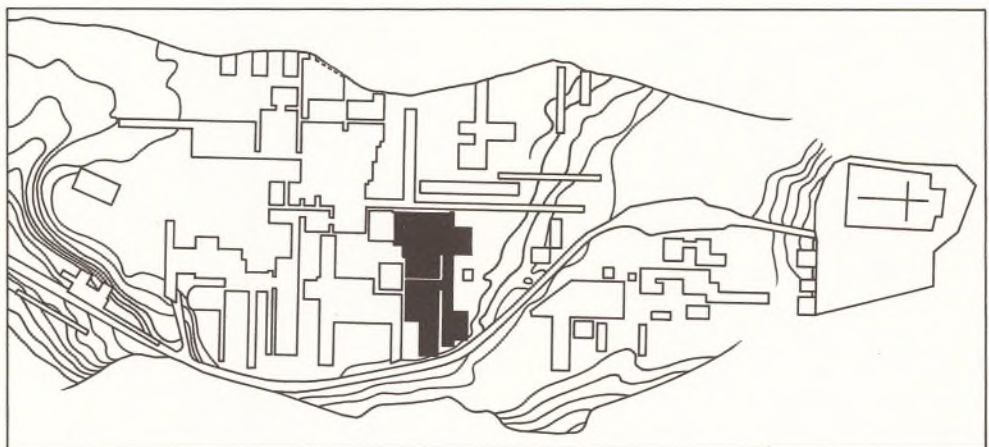
- 3 humose Schicht
- 2 leicht bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 1 bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht



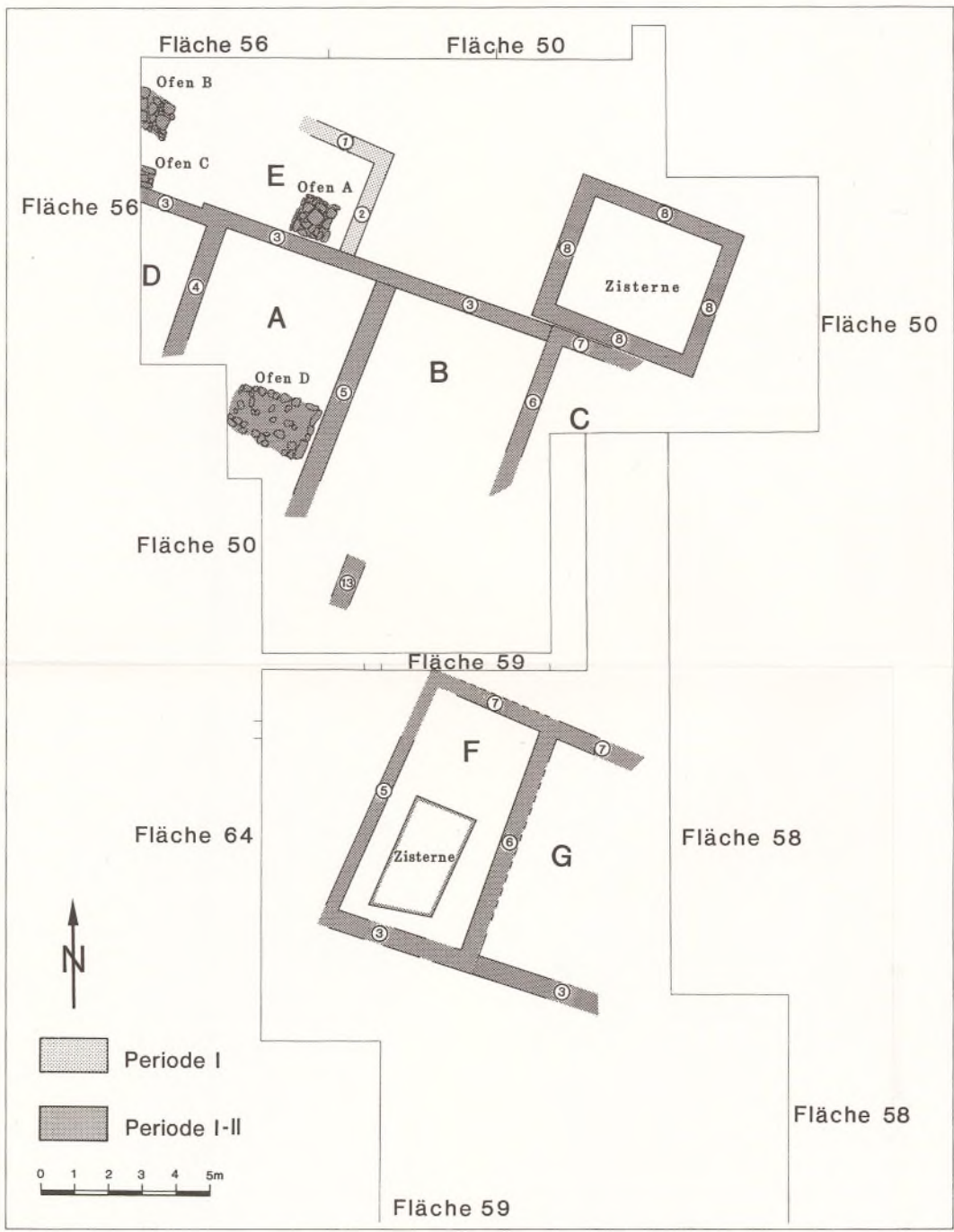
7 Fläche 20: Nordprofil.

- 4 humose Schicht
- 3 humose, leicht mörteldurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 2 leicht humose, stark mörteldurchsetzte Auffüll- und Planierschicht
- 1 kies- und mörtelhaltige Schicht, dazwischen Lehmband

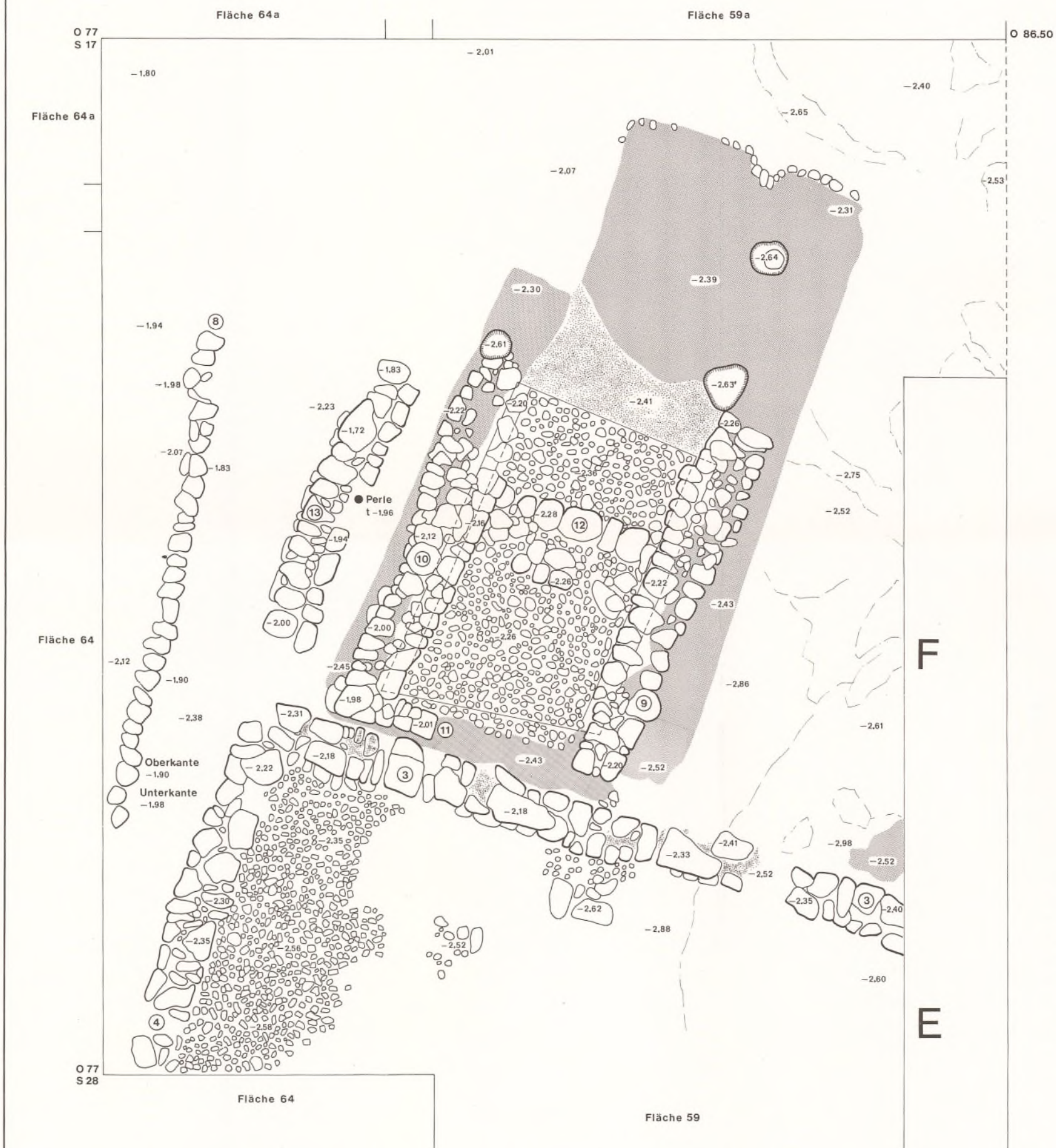




Lage der Flächen auf dem Colle Santino.



2 Periodenaufteilung und Raumbenennung des römischen Gebäudekomplexes B. M. 1:200.

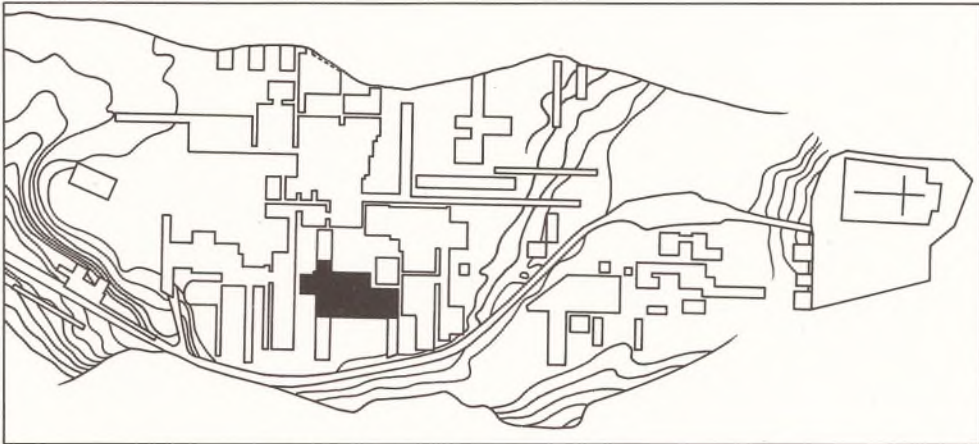


3 Nordwestteil von Holzhaus E und Gebäude F (Periode III). M. 1:50.

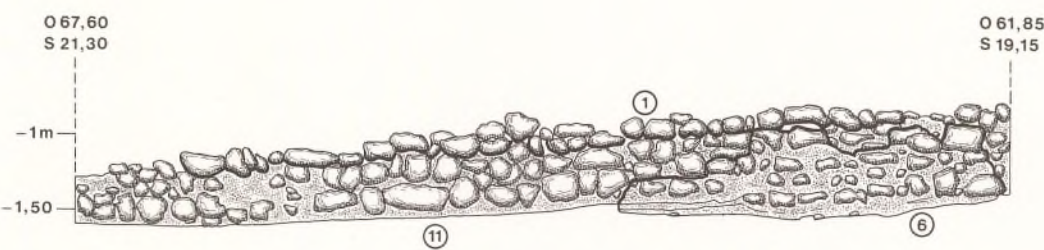


1 Gesamtbefund (ohne Gebäude F). M. 1:50.





Lage der Flächen auf dem Colle Santino.



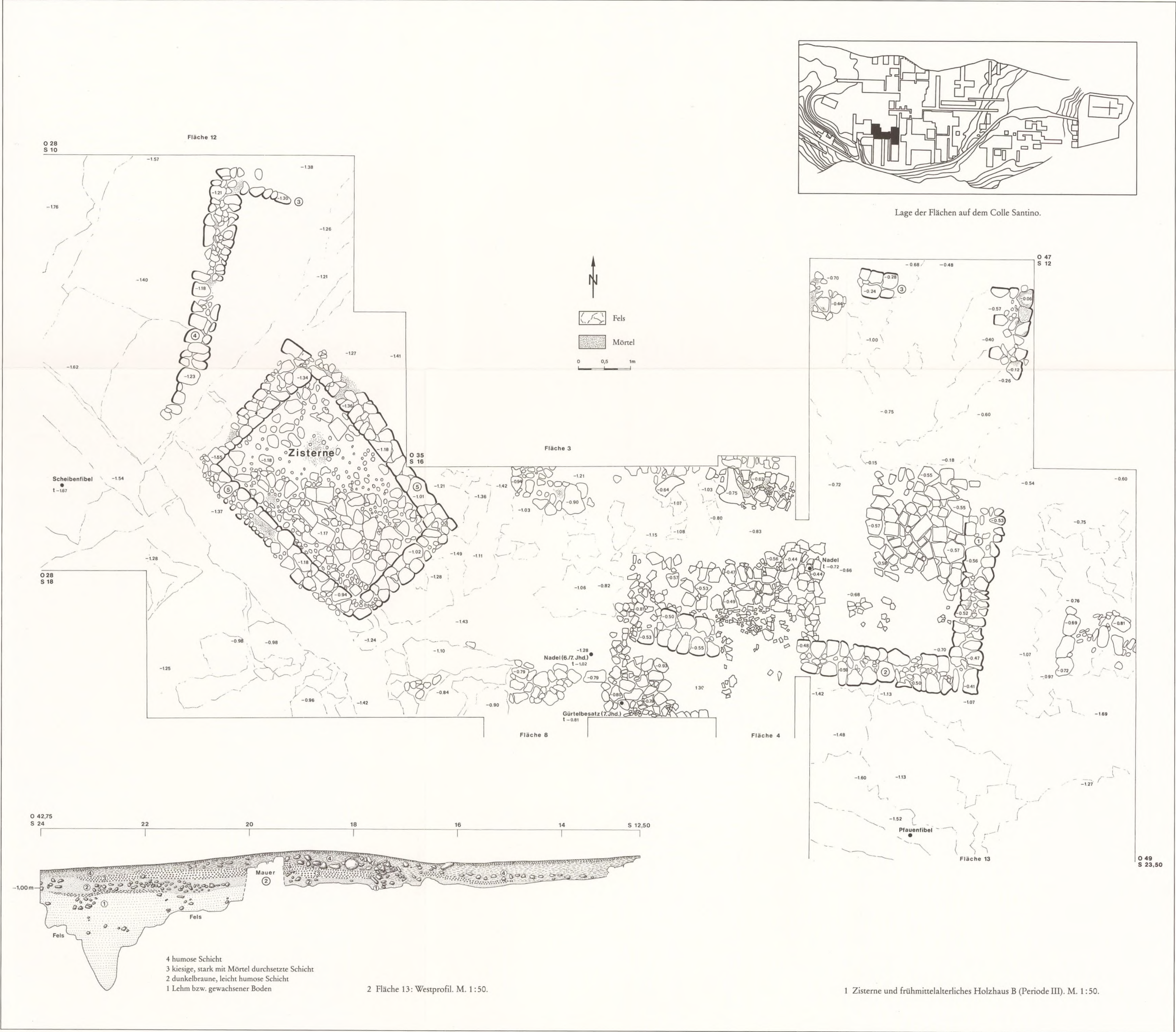
2 Fläche 49: Ostprofil

**Mauern 11 + 13  
schräg geschnitten**

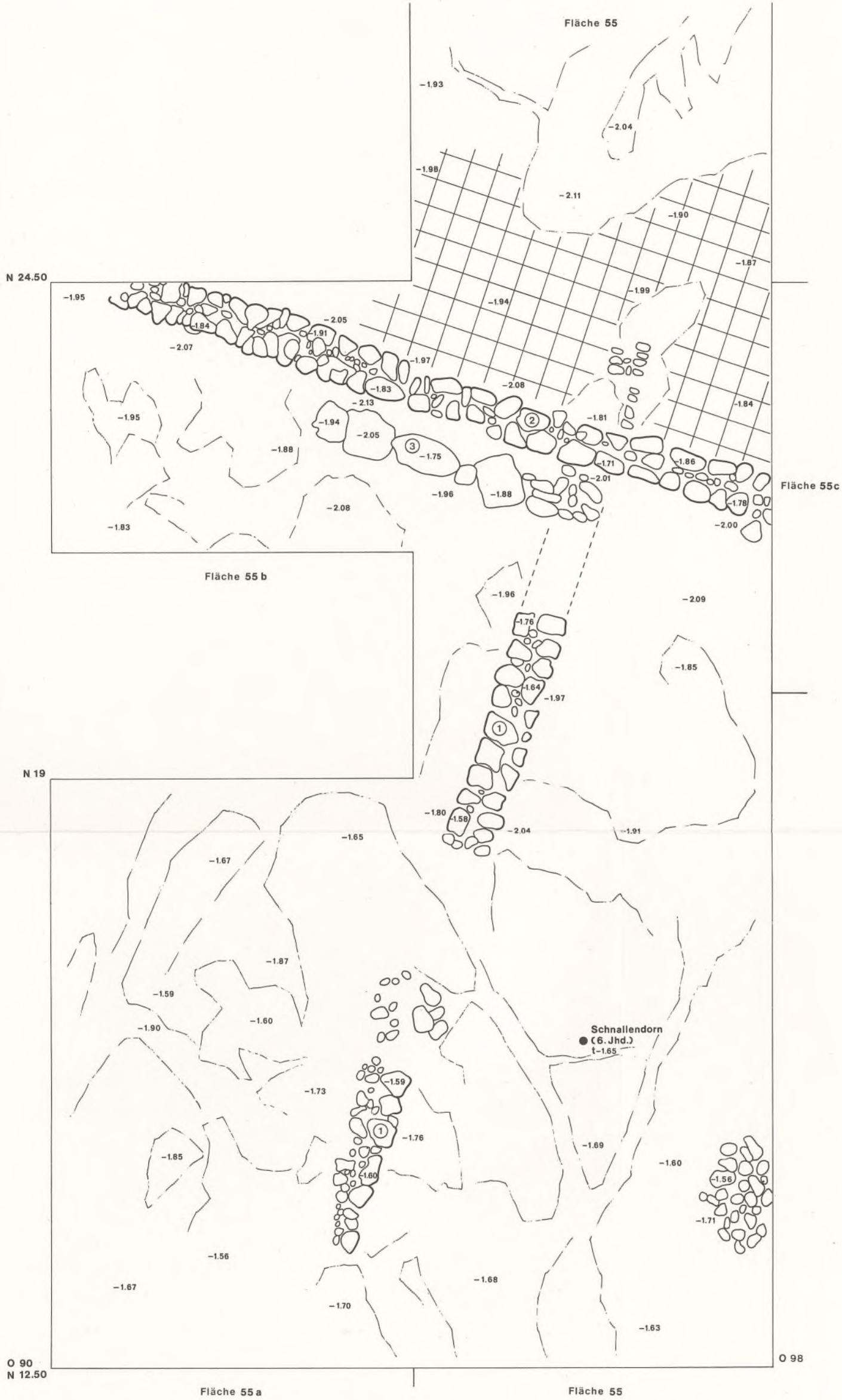
3 humose Schicht  
2 bauschuttdurchsetzte Auffüll- und Planierschicht in Hanglage  
1 Lehm bzw. gewachsener Boden

3 Flächen 49 und 51: Profil der Mauern 1, 11 und 6.

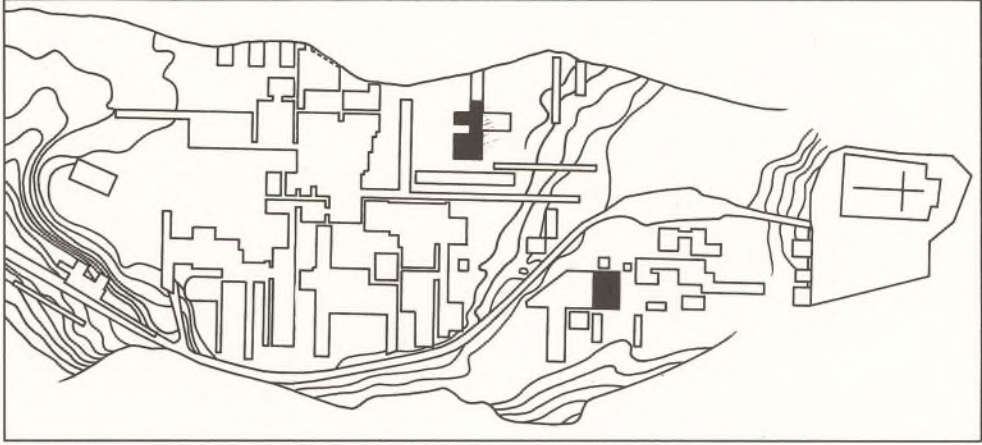




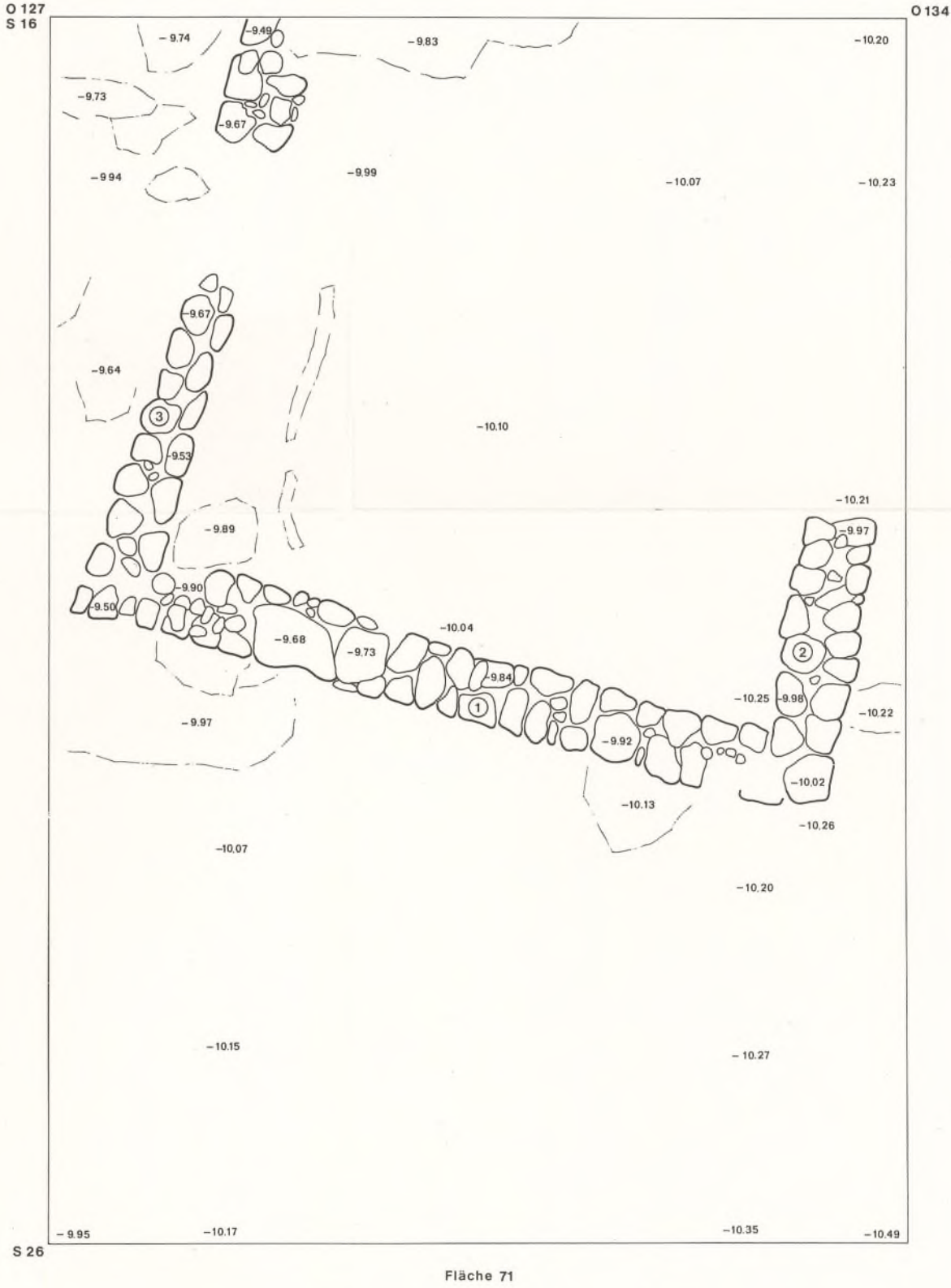




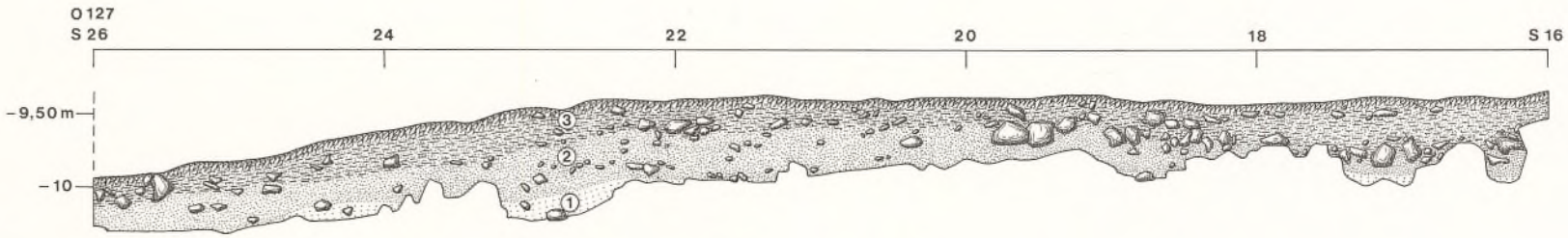
1 Spätantik-frühmittelalterlicher Gebäuderest L (Periode III). Schraffur = grobe Pflasterreste.



Lage der Flächen auf dem Colle Santino.



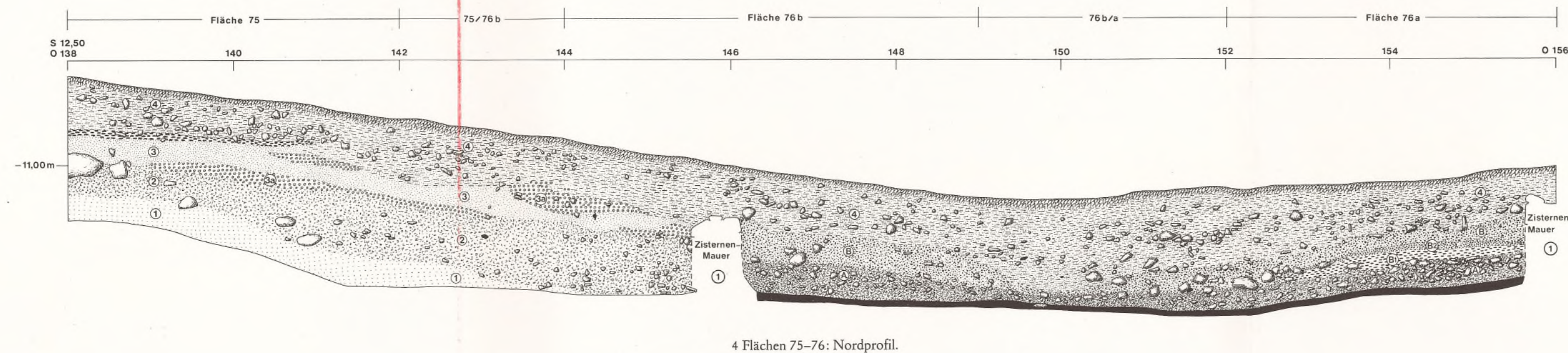
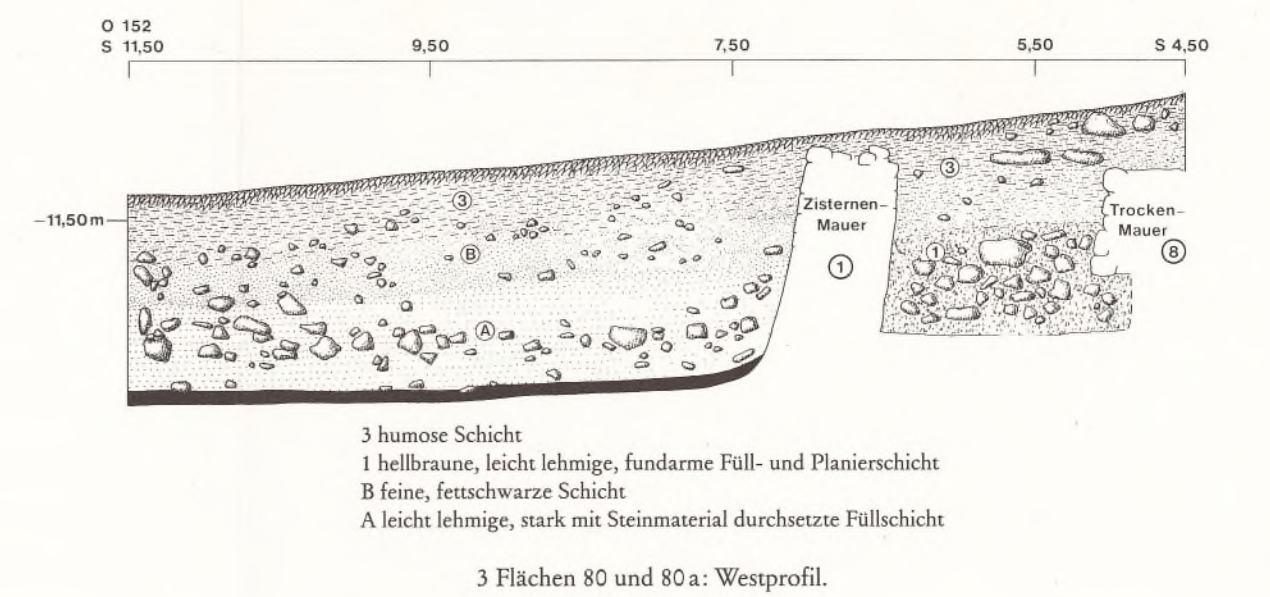
2 Gebäuderest Q (Periode III oder IV).



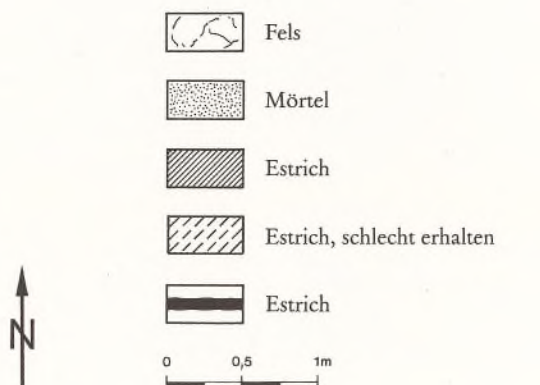
3 Fläche 71: Westprofil.

3 humose Schicht  
2 stark humose Kulturschicht  
1 Lehm bzw. gewachsener Boden

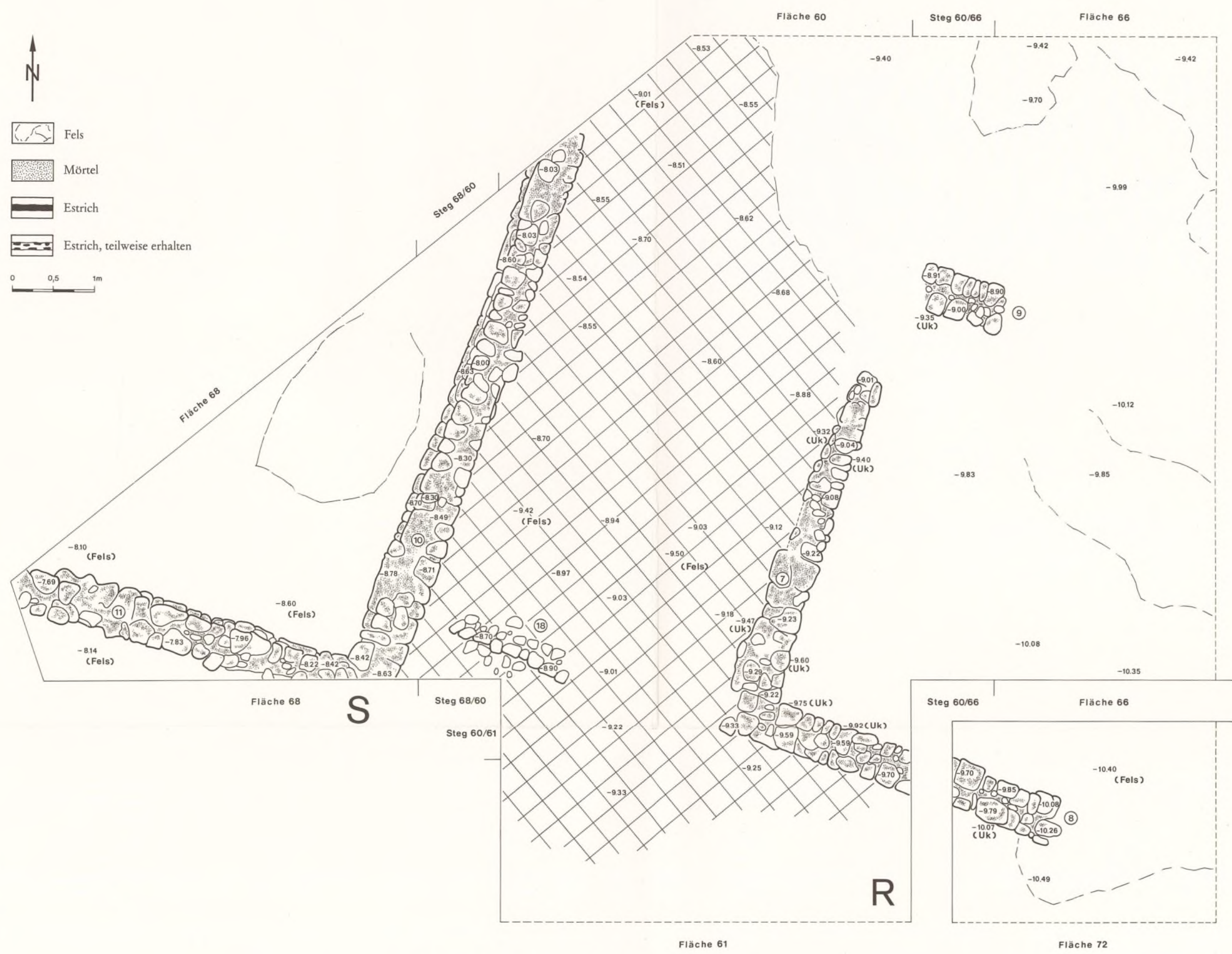




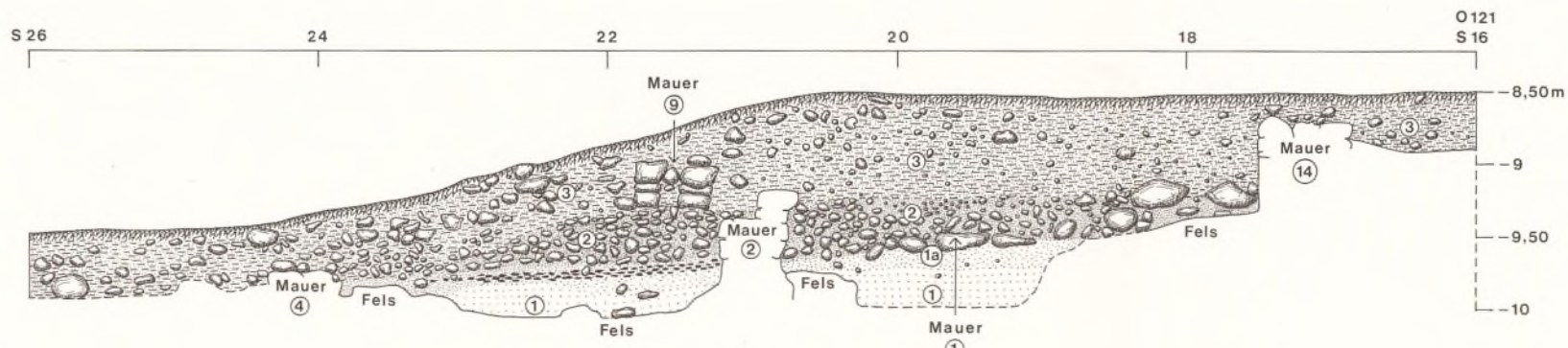
4 humose Schicht  
3, 3a unterschiedlich stark kiesige, überwiegend humose Kulturschicht  
2 hellbraune, leicht lehmige, fundarme Full- und Planierschicht  
1 lehmige Schicht  
B 2 Brand- und Holzkohlereste  
B 1 Packung aus Kalkmörtel  
B feine, fettschwarze Schicht  
A leicht lehmige, stark mit Steinmaterial durchsetzte Füllschicht



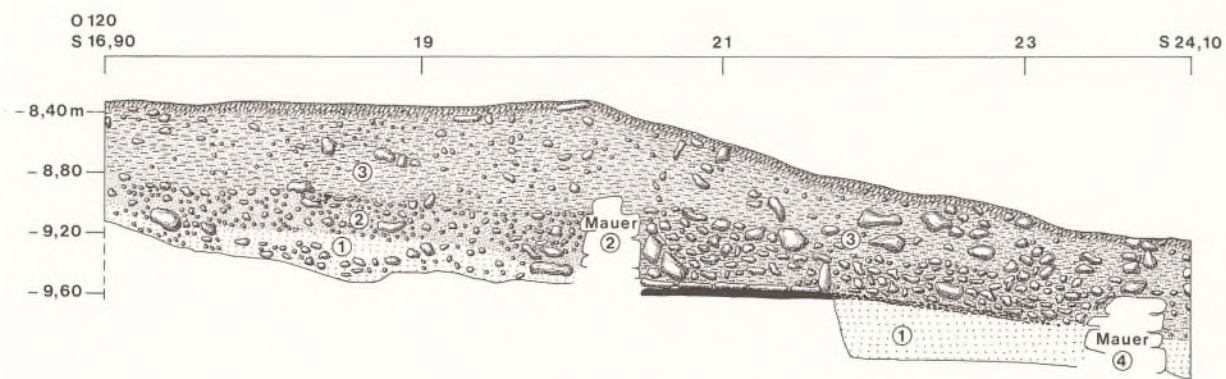




3 Bauten R und S mit dazwischen liegender Pflasterung (schraffiert).

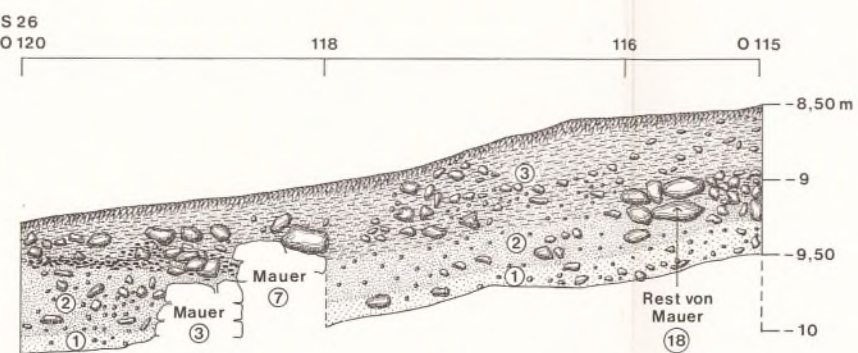


5 Fläche 66: Westprofil.



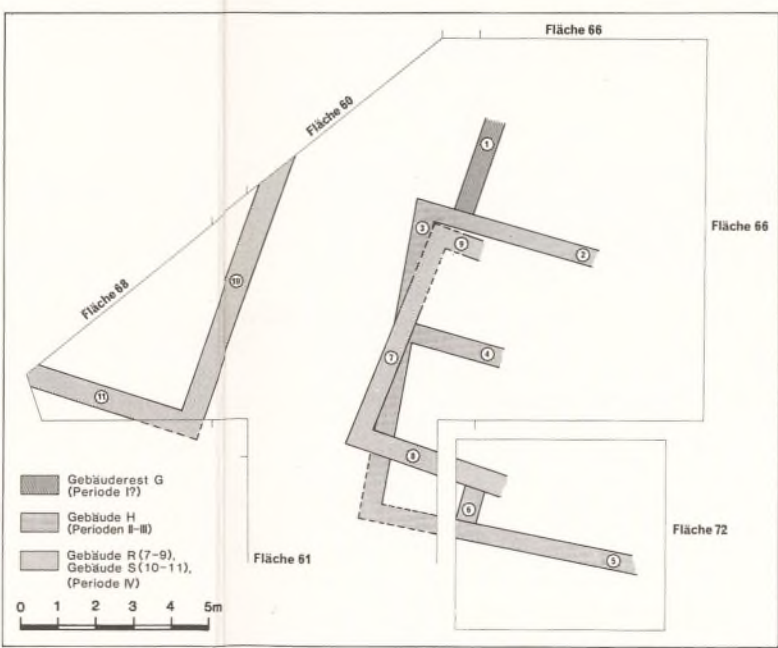
6 Fläche 60: Ostprofil.

3 humose Schicht  
2 stark mit Bauschutt durchsetzte Füllschicht  
1 Lehm und lehmige Schicht

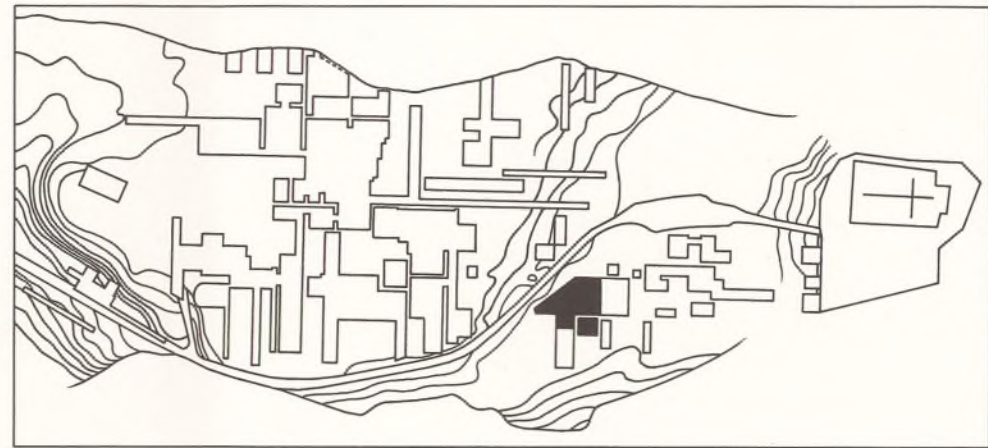


7 Fläche 60: Südprofil.

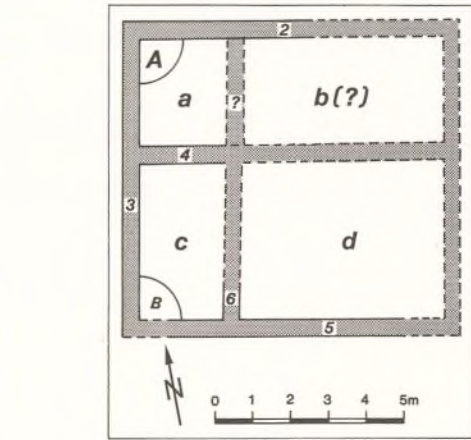
3 humose Schicht  
2 leicht humose Kulturschicht, östlich Mauer 3 stark steindurchsetzt  
1 leicht lehmige Schicht



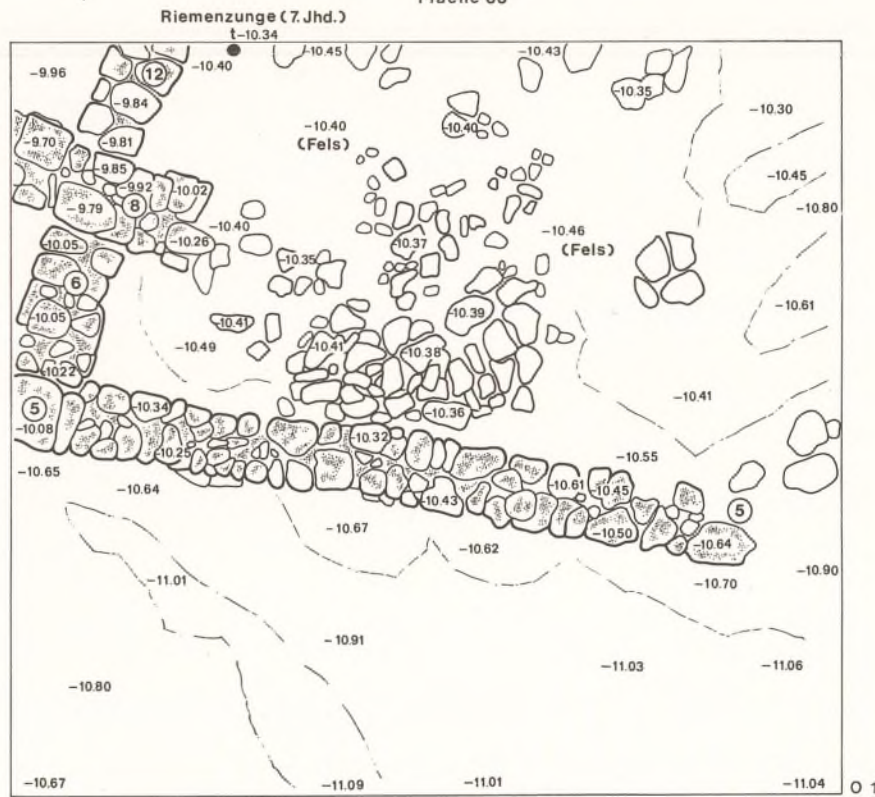
4 Periodenaufteilung für die Gebäude G, H, R und S. M. 1 : 200.



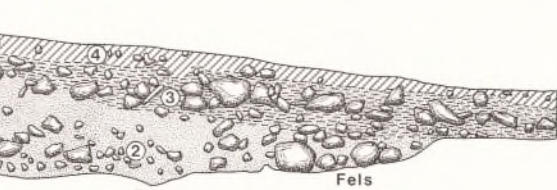
Lage der Flächen auf dem Colle Santino.



2 Raumaufteilung im ergänzten Gebäude H. M. 1 : 200.



1 Gesamtbefund.



8 Fläche 72: Nordprofil.

4 bis zu Schicht 3 abgetragene Deckschicht  
3 humose Schicht  
2 mit Bauschutt durchsetzte Füllschicht



